

SCHLESISCHE MÜNZEN und MEDAILLEN.



I.
1883

Entworfen v. L. Gierke

In Commission bei

Lith. v. Fr. Wenzel Magdeburg

Max Woywod, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

SCILLESISCHE
MÜNZEN UND MEDAILLEN.

NAMENS DES VEREINS

FÜR DAS

MUSEUM SCHLESISCHER ALTERTHÜMER

HERAUSGEGEBEN

VON

HUGO FREIHERRN VON SAURMA-JELTSCH.



BRESLAU,
DRUCK VON ROBERT NISCHKOWSKY.
1883.

VORWORT.

Das nachstehende, der leichteren Uebersicht wegen in die Form eines illustrierten Verzeichnisses gebrachte Werk soll hauptsächlich den Zweck erfüllen, die bis auf unsere Zeit erhalten gebliebenen schlesischen Münzgepräge festzustellen. Ein ausführlicheres Werk, worin besonders die Münzgeschichte Schlesiens berücksichtigt werden soll, befindet sich in Arbeit. Dieser Publikation ist auch die schwierige Aufgabe vorbehalten geblieben die älteren Mittelaltermünzen nach ihrer wahrscheinlichen Herkunft zu bestimmen; nachstehend sind sie nach den auf ihnen befindlichen Darstellungen geordnet.

Abgebildet sind alle verschiedenen Typen der einzelnen Münzen, und correspondiren die Nummern der Abbildungen mit den Zahlen hinter der laufenden Nummer des Textes. Steht die Zahl in Klammer, so zeigt dies an, dass die betreffende Münze denselben Typus hat, aber mit anderem Stempel als die abgebildete geprägt ist.

Die Münzsammlung des Verfassers, — die zur Zeit vollständigste Sammlung schlesischer Münzen, — ist dem Verzeichniss zu Grunde gelegt worden. In der letzten Rubrik ist die Zahl der in dieser Sammlung vorhandenen Varianten verzeichnet. Die Abbreviaturen G., St. und Z. bedeuten, dass in dieser Sammlung die betreffenden Münzen nur in galvanischen Copien, Stauolabdrücken oder Zeichnungen vertreten sind. Bei Münzen, aus anderen Sammlungen entnommen, bezeichnen die abgekürzten Vermerke Berl. M. K., Wien. M. K. und St. Br., dass die betreffenden Münzen sich entweder im Königl. Münzkabinet zu Berlin, im K. K. Münzkabinet zu Wien, oder in dem der Stadt Breslau befinden. Von benutzten und citirten Privatsammlungen sind besonders die des Königl. Majors a. D. von Schmid in Görlitz, und des Herrn Gerichts-Referendar Friedensburg in Breslau hervorzuheben. — Von den nur aus Beschreibungen, nicht nach Originalen, bekannt gewordenen Münzen ist die Quelle angeführt.

An Stelle einer ausführlichen Beschreibung der Gepräge, ist im Anhang eine kurze Abhandlung aller auf schlesischen Münzen vorkommenden Wappen und ein Legenden-Lexikon beigegeben. Letzteres enthält alle abgekürzten Um- und Aufschriften, sowie die Münzmeisterzeichen. — Um Wiederholungen derselben Legende zu vermeiden, ist die alphabetische Ordnung nach den Anfangsbuchstaben der Wörter in der "weise gewählt, dass z. B. eine Legende: Men. no. arg. Geor. F. etc. nicht unter M O N, sondern unter M-N-A etc. aufzusuchen, gleichgültig in welcher Art die Umschrift abgekürzt ist. Um Abkürzungen in

der Schreibweise der betreffenden Zeit zu ergänzen, fehlten leider die nöthigen Hilfsmittel und Vorarbeiten; — beibehalten ist die ältere Schreibweise, soweit sie auf den Münzen steht. Die Münzmeisterzeichen, sowie die Abkürzungen der Münzmeister-Namen sind in allen Arten, wie sie auf Münzen vorkommen, aufgeführt, und die Münzen, auf welchen die Zeichen der Münzmeister zu finden, anmerkungsweise angegeben.

Diejenigen Abkürzungen, die vorläufig nicht erklärt werden konnten, sind ebenfalls aufgenommen, um Gelegenheit zu geben später das Fehlende zu ergänzen.

Im fünften Anhang sind noch diejenigen bekannt gewordenen Münzmeister aufgeführt, die ihren Namen nicht auf die Münzen gesetzt, daher im Legenden-Lexikon nicht aufgenommen werden konnten.

Mit wenigen Ausnahmen sind sämtliche Abbildungen von Herrn L. Clericus, früher in Berlin, jetzt in Magdeburg, auf Holz gezeichnet worden.

Besonderen Dank fühle ich mich noch verpflichtet, dem Herrn Gerichts-Referendar Friedensburg für seine Hülfe bei Bestimmung vieler Münzen und Herrn Major von Schmid für die Beiträge aus seiner Sammlung auch an dieser Stelle ausdrücklich abzustatten.

Lorzendorf, im Mai 1883.

Hugo Frhr. v. Saurma-Jeltsch.

BISTHUM BRESLAU.**Rudolph v. Rüdesheim 1468—82.**

1	1	o. J. Heller	3
Johann V. Thurzo 1506—20.			
2		1506 Groschen Appel I. S. 150 . . .	2
3	2	"	3
4	3	"	5
5	(5)	"	10
6	4	1507 "	8
7	5	"	G 4
8	6	1508 Thaler (St. Br.)	3
9	(4)	" Groschen	
10	(4)	1509 "	

Jacob v. Salza 1520—39.

11	(7)	1524 Ducat	G 1
12	(7)	1525 "	1
13	7	1527 "	G
14	8	1528 "	G
15	(8)	1529 "	G
16	(9)	1530 " (St. Br.)	G
17	(10)	1531 Goldmed.	2
18	(8)	1532 Ducat Ordonn. Antw. 1633 f. D 3	G
19	9	1534 "	1
20	10	1535 Goldmed.	
21	(9)	1537 Ducat Pr. Biron No. 363 . . .	
22	(9)	1539 "	

Balthasar v. Promnitz 1539—62.

23	11	1540 Ducat	1
24	(12)	1543 "	G
25	12	1544 "	1
26	(12)	" " Ordonnancie Antw. f. D 3	
27	(12)	1545 "	
28		1546 " Scholtz S. 303 No. 3 . . .	G
29	(12)	1547 " Amp. II. No. 7883 . . .	G
30		1548 " Scholtz S. 303 No. 4 . . .	
31		1550 " " " 5	
32	13	1551 Goldmed.	G
33	(14)	" Ducat Pr. Biron No. 363 . . .	G
34	(14)	1552 "	
35	(14)	1556 " (St. Br.)	G
36	(14)	1557 " (St. Br.)	
37	14	1560 "	G

Kaspar v. Logau 1562—74.

38	(15)	1562 Ducat Köhler M. B. S. 353 . . .	G
39	15	1563 "	G 1
40	(15)	1565 "	G
41	16	1567 Medaille	
42	(15)	" Ducat Pless No. 2206 . . .	
43		1569 " Scholtz S. 303 No. 8 . . .	
44	(17)	1571 "	G
45	(17)	1572 "	
46	17	1573 "	1

Martin Gerstmann 1574—85.

47	18	o. J. Medaille VM	G
48	(18)	" " oM (St. Br.)	G
49	19	1574 Ducat (St. Br.)	G
50	(19)	1575 "	G 2
51	(20)	1576 "	1
52	20	1577 "	G 1
53		1585 " Scholtz S. 303 No. 11 . . .	

Andreas Jerin 1585—96.

54	21	o. J. Medaille Berl. Blatt. S. 197 . . .	1
55	22	1586 " 1W	
56		1587 Goldmed. Scholtz S. 303 No. 13	G
57	(24)	1588 " Mon. en or. Supl. S. 13	1
58	(23)	" Ducat	1
59	23	1592 "	1
60	(23)	o. J. "	1
61	24	1596 Goldmed.	1

Johann VI. v. Sitsch 1600—8.

62	25	o. J. Medaille	G
63	(25)	" " (Wappen wie bei 28) . . .	G
64	26	" Ducat.	1
65	27	"	1
66	2*	1603 3 Duc. Klip.	1
67	28	" Dop. Duc. (St. Br.)	
68	(25)	1605 Medaille Dev. S. 841 No. 2 . . .	

Carl Erzherz. v. Oesterreich 1608—24.**Bisch. v. Brixen 1613, Hochmeister, d. Deutsch. Ord. 1619.**

69		1610 Medaille	1
70		1611 " Herrgott II. Taf. XXIII. 2.	G
71	29	" Ducat	2
72	(30)	1612 Dop. Duc. a. d. weisser Schiessen	1
73	30	" Ducat	1
74		1614 Medaille (oval)	1
75	(32)	" 6 Ducat Scholtz S. 303 No. 23 . . .	G
76	(32)	" 3 " (St. Br.)	1
77	31	" Ducat HR	1
78	(32)	" 4 Thaler	
79	(32)	" 3 " Schulthess No. 4116 . . .	
80	(32)	" 2 "	2
81	32	" Thaler	4
82	33	" 3 Kreuzer	
83	(32)	1615 10 Ducat (St. Br.)	3
84	(32)	" Thaler Madai No. 792	G
85	(33)	" 3 Kreuzer	1
86	(32)	1616 5 Ducat	2
87	(32)	" 1/2 Thal. Klip.	3
88	(33)	" 3 Kreuzer	
89	(33)	1617 "	
90	(32)	1618 10 Ducat Mon. en or S. 133 . . .	

69 Av: Brustbild, Rv: gekr. Wappen, unten 16—10.

70 " " " daneben 16—11.

74 " " " 3 Wappenschilder (wie bei 32).

91	(32)	1618 5 Ducat Mon. en or S. 32 . . .		142	55	1653 Thaler Schult. Rechb. No. 4104	
92		" Ducat Pr. Biron S. 55 No. 369.		143	56*	" 4 Duc. Klip.	1
93	34	" $\frac{1}{2}$ Ducat	1	144	56	" Dop. Duc. (Seckig)	
94	(32)	" Dop. Thal. (St. Br.)	G	145	56	" (rund)	1
95	(32)	" Thaler Mon. en arg. S. 47 . . .		146	56	" $\frac{1}{2}$ Thaler (Seckig)	1
96	(32)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	G	147	57*	1654 4 Ducat (Seckig)	1
97	(33)	" 3 Kreuzer	2	148	57	" 3 "	G
98	(33)	1619 "	4	149	57	" Dop. Duc. (St. Br.)	
99	(33)	1620 "	2	150	57	" Thal. Klip.	St
100		o. J. Medaille Heräus Taf. 10 No. VI.	G	151	58	" Thaler	1
101	36	" 5 Ducat BZ Mon. en or S. 133.		152	59	" 3 Kreuzer	1
102	(48)	" Dop. Duc.	1	Sebastian Rostock 1664—71.			
103	35	" Dudik Taf. VI. No. 83.	Z	153	(60)	1665 Dop. Duc. (St. Br.)	
104	(35)	" Ducat (St. Br.)	St 1	154	(60)	" Ducat	G
105	37	" 24 Kreuzer	St	155	60	" Dickthaler	1
106	(40)	"	1	156	60	" $\frac{1}{2}$ Thaler	1
107		1621 Medaille	G 2	157	61	1667 9 Ducat	
108	38	" 24 Kreuzer	3	158	61	" Thaler	1
109	(39)	"	1	Friedrich Landgr. v. Hessen-Darmst. 1671—82.			
110	(33)	" 3 Kreuzer	Bl	Heermeister d. Johanniter-Ordens 1647.			
111	39	1622 Thal. Klip. Dudik Taf. VI. No. 82.	3	159		1674? 3 Ducat Röbel S. 117	
112	(38)	" 24 Kreuzer	4	160		(1677) Medaille Peter Fetzler	1
113	40	"	1	161		" " Munstr. undeutlich	1
114	41	" 12 "	2	162		o. J. Medaille Pt. F	1
115	42	" 3 "	1	163		" " BM	1
116	43	"	3	164	62	1676 Jetton oM	1
117	44	"	1	165	(68)	1678 $\frac{1}{2}$ Kreuzer	1
118	45	"	Z	166	63	1679 Dop. Duc. LPH	1
119	46	" III. Heller	Z	167	(63)	" Ducat	1
120	(47)	"	1	168	64	" Thaler oM	1
121	48	" III.		169	65	" XV Kreuzer LPH	3
122	49	1623 Ducat Mon. en or. S. 53 u. 133.		170	66	" VI	2
Carl Ferdinand Pr. v. Polen u. Schwed. 1625—55.				171	67	" 3 "	1
Bischof von Ploetz.				172	68	" $\frac{1}{2}$ " oM	2
123	50	1631 10 Ducat. Mon. en or S. 31. .		173	(63)	1680 Dop. Duc. LPH	1
124	50*	" Dop. Thal. Klip.	1	174	69	" " "	1
125	51	1632 4 Ducat (St. Br.)		175	(63)	" Ducat " Amp. No. 7892	
126	51*	" 3 "	1	176	(64)	" Thaler oM	1
127	51	" Dop. Thal. Klip. (St. Br.) . . .		177	(65)	" XV Kreuzer LPH	4
128	51	" Thal. Klip.	1	178	(66)	" VI	3
129	51	" Thaler (Seckig)	1	179	(67)	" 3 "	1
130	51	" $\frac{1}{2}$ Thaler	1	180	70	" 1 "	2
131	52	1638 10 Ducat	G	181	71	" $\frac{1}{2}$ " oM	2
132	53	1639 5 " Köhl. M. B. XII. S. III.		182	(63)	1681 Ducat LPH Scholtz No. 31 . .	
133	53	" Dop. Thal. Schult. Rechb. No. 4102		183	(70)	" Kreuzer	10
134	53	" (Seckig)	1	184	(71)	" $\frac{1}{2}$ Kreuzer oM	1
135	53	" Thaler Bildt II. No. 4755 . . .		185	(71)	" " LPH (v. Schmid)	St
136	54	1642 Dop. Thal.	1	186	(63)	1682 Dop. Duc. LPH (St. Br.) . . .	G
137	54	" (Seckig) (St. Br.)		187	(63)	" Ducat	1
138	54	" Thaler (Seckig) (St. Br.) . . .		188	72	" $\frac{1}{2}$ Kreuzer	1
139	?	1648? Dop. Thal. Reiser No. 422. .		189	(72)	" " oM	2
140	55*	1653 10 Ducat	1	190	73	" " "	1
141	55	" Thaler (Seckig)					
100 Av: geharn. Brustb. Rv: Hirsch a. e. Quelle (oval).				160 u. 61 Av: Brustbild. Rv: die Fußwaschung.			
107 ähnl. wie 100 (d. Hirsch i. gekr. Sch.) mit Randverzierung.				162 u. 63 " " d. Glaube m. Kelch.			

21	(9)	1543 Thaler (St. Br.)		64	(36)	1605 Ducat oM		1
22	13	" III Gröschler	1	65	34	" Groschen oM		1
23	14	" "	3	66	35	" "		1
24	(11)	" Groschen	2	67	(36)	1606 Ducat (St. Br.)		
25	15	" "	2	68	(37)	" Thaler Röbel S. 135.		
26	16	1544 Ducat	G	69	(35)	" Groschen		3
27	(14)	" III Gröschler	2	70	(37)	1607 4 Ducat		1
28	(15)	" Groschen	3	71	36	" Ducat	St	1
29	(10)	1545 5 Ducat	G	72	37	" Thaler		4
30	(16)	" Ducat Pr. Biron No. 377	G	73	(37)	" $\frac{1}{2}$ Thaler oM		1
31	(9)	" Thaler	1	74	(35)	" Groschen		3
32	(14)	" III Gröschler	1	75	(37)	1608 5 Ducat (St. Br.)		
33	(15)	" Groschen	1	76	(36)	" Ducat		1
34	(9)	1546 Thaler	1	77	(37)	" Thaler		3
35	(10)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	1	78	(35)	" Groschen oM		1
36	(15)	" Groschen	1	79	38	1609 10 Ducat	G	
Georg II. in Brieg 1547—86.				80	(37)	" 5 "		1
37	17	1564 Goldmedaille	1	81	(40)	" 2 " (St. Br.)		
38		1572 " W (St. Br.)		82	(37)	" " oM (v. Schmid)	St	
Friedrich IV. in Liegnitz 1551—56 u. 1570—96.				83	(36)	" " "		1
39		o. J. einseitige Medaille m. Brustb.	1	84	(36)	" 1 " "		3
Joachim Friedrich in Brieg 1586, i. Liegn. 1596—1602.				85	(37)	" Dop. Thal. " Klippe		1
40		o. J. Medaille	1	86	(37)	" " "		1
41	18	1600 Ducat (St. Br.)	G	87	(37)	" Thaler		8
42	(18)	1601 " Röbel S. 134		88	(37)	" $\frac{1}{2}$ Thaler		1
43	19	" 3 Kreuzer	2	89	(36)	" $\frac{1}{4}$ "	G	1
44	20	1602 Dop. Thaler	1	90	(33)	" Groschen		1
45	(19)	" 3 Kreuzer	Z	91	39	" Dreier oM		2
46	(21)	" Sterbemünze (als Klippe)	G	92	(50)	1610 5 Ducat		2
47	21	" (als Dickthaler)	1	93	(40)	" 4 " Klippe(Wien M.K.)	St	
48	21	" (als $\frac{1}{2}$ Thaler)	1	94	(50)	" " (St. Br.)		
49	22	" "	1	95	(50)	" 3 " "		4
50	23	" "	4	96	(40)	" 2 " Klippe		1
Anna Maria v. Anhalt (Gem. Joach. Fr.) i. Oblau 1602—5.				97	40	" " "		2
51	24	o. J. Heller O (Wien. M. K.)	G	98	(40)	" 1 " "		3
52	(24)	" Lilie (St. Br.)		99	41	" " oM		1
Johann Christian (Brieg) u. Georg Rud. (Liegn.) 1602—21.				100	41	" $\frac{1}{2}$ "		1
53	25	o. J. $\frac{1}{2}$ Ducat	G	101	(41)	" $\frac{1}{4}$ "		1
54	26	" Dreier	2	102	(50)	" Thaler		1
55	27	1603 Groschen	2	103	(37)	" $\frac{1}{2}$ Thaler		1
56	28	1604 Ducat	St	104	(35)	" Groschen		4
57	29	" "	1	105	(43)	" Dreier oM in Gold (St. Br.)		
58	30	" Klippe oM (Groschenstempel)	1	106	(42)	1611 10 Ducat Mon. en or S. 224		
59	31	" Groschen	Z	107	(42)	" 4 " "		1
60	32	1605 Goldmed. a. d. Tod Anna Marias	1	108	(40)	" 2 " "		1
61	32	" Sterbemünze Anna Mar. (Klippe)	G	109	(40)	" 1 " "	St	1
62	(32)	" " "	1	110	(42)	" Dop. Thal. " Klippe		1
63	33	" " "	1	111	42	" Thaler		1
38 Av: Brustb. Georgs. Rv: Brustb. a. Gem. Barbara.				112	(42)	" " "		1
40 Av: Brustb. Joach. Fried. Rv: Brustb. Joh. Georgs.				113	(42)	" $\frac{1}{2}$ Thaler		1
				114	(42)	" " Klippe (v. Schmid)	St	
				115	(42)	" $\frac{1}{4}$ "		1
				116	(35)	" Groschen		1
				117	(39)	" Dreier		1
				118	43	" " "		2
				119	44	" Raitpfenn.	G	
				120	45	1612 Ducat (St. Br.)	G	

225	(95)	o. J. 24 Kreuzer oM	1	279	118	1651 Thaler VT	1
226	87	1620 3 " MT	1	280	(118)	" " oM (v. Schmid)	St
227	91	1621 10 Ducat " Mon. en or S. 225		281	(118)	" $\frac{1}{2}$ Thaler VT	1
228	88	" 5 " oM	1	282	119	" 3 Kreuzer "	3
229	(93)	" 3 " MT Mon. en or S. 225		283	120	" Kreuzer oM	2
230	89	" 1 "	G 1	284	(118)	1652 4 Ducat VT	1
231	90	Dop. Th. Kl. IK Herrnsstadt	G	285	(117)	" Ducat	1
232	91	" Thaler MT	Z	286	(117)	" $\frac{1}{2}$ Ducat oM	1
233	92	" $\frac{1}{4}$ Thal. Kl. "	1	287	(118)	" Thaler VT	1
234	(93)	" $\frac{1}{4}$ Thaler oM	6	288	(118)	" Dickthal. "	1
235	93	" " MT	3	289	(118)	" $\frac{1}{2}$ Thaler "	1
236	(93)	" " AK (St. Br.)		290	(119)	" 3 Kreuz. GH	1
237	(95)	" 24 Kreuz. oM	4	291	(119)	" " oM	1
238	94	" " CC	1	292	(120)	" Kreuzer GH	7
239	95	" " "	2	293	(117)	52, 53 $\frac{1}{2}$ Ducat oM	2
240	96	" " "	2	294	(120)	" Kreuzer "	1
241	(95)	" " IK	1	295	(117)	52, 54 $\frac{1}{2}$ Ducat oM (St. Br.)	
242	(98)	" 12 Krz. Kl. MT	St	296	(121)	1653 Dop. Duc. "	1
243	97	" 12 Kreuz. "	1	297	(121)	" Ducat "	1
244	98	" " "	Z 1	298	(121)	" $\frac{1}{4}$ Thaler "	1
245	99	" " "	1	299	(119)	" 3 Kreuzer "	5
246	100	" " "	1	300	(120)	" Kreuzer "	3
247	101	" 3 Kreuzer "	3	301	(120)	" " GH	3
248	(87)	" " oM (Av: m. Wappen)	1	302	(121)	1654 Ducat oM	1
249	105	1622 3 Ducat "	G	303		" Thaler " Röbel S. 143	
250	102	" Ducat "	G	304	(119)	" 3 Kreuzer "	4
251	103	" Thaler HR	1	305	(120)	" Kreuzer "	5
252	104	" " oM	G	306	(121)	1655 Ducat " (St. Br.)	
253	(91)	" " "	2	307	(119)	" 3 Kreuzer "	6
254	105	" Klippe "	2	308	(120)	" Kreuzer "	6
255	(93)	" $\frac{1}{4}$ Thaler "	7	309	(121)	1656 5 Ducat " Mon. en or S. 225	
256	106	" 24 Kreuz. "	12	310	(121)	" Ducat "	2
257	107	" " "	6	311	(121)	" $\frac{1}{2}$ Ducat "	1
258	108	" 12 "	4	312	(121)	" Thaler "	2
259	(101)	" 3 "	1	313	(121)	" $\frac{1}{4}$ Thaler "	1
260	109	" " " Ohlau	2	314	(119)	" 3 Kreuzer "	8
261	(109)	" " " (Av: 2 Wappen)	1	315	(121)	1657 Dop. Duc. EW	1
262	(109)	" " " (Av: d. Adler)	4	316	(121)	" Ducat "	1
263	110	" " "	1	317	(121)	" " oM	1
264	111	" " "	2	318	121	" Dop. Thal. "	1
265	112	" " " Herrnsstadt	1	319	121	" Thaler "	1
266	(109)	" " " (St. Br.)	St	320	(121)	" " EW	1
267	113	" " " Liegnitz	2	321	(119)	" 3 Kreuzer "	3
268	114	" III Heller "	2	322	(119)	" " oM	2
269	115	" " "	1	323	122	" 1 Scheffel "	1
270	(107)	1623 24 Kreuz. "	13	324	(122)	" $\frac{1}{2}$ " " Dev. S: 844	
271	(111)	" 3 " " (St. Br.)		325	(121)	1658 4 Ducat " Scholtz No. 25	
272	(111)	" " " GH	1	326	(121)	" Dop. Duc. "	1
273	(115)	" III Heller oM	2	327	(121)	" Ducat "	1
274	116	1653 Sterbennunze	3	328	(121)	" " EW	3
				329	(121)	" Thaler oM	2
				330	(121)	" $\frac{1}{2}$ Thaler "	1
				331	(121)	" $\frac{1}{4}$ " "	1
				332	(119)	" 3 Kreuzer EW	2
				333	(121)	1659 5 Ducat " Mon. en or. S. 225	
				334	(121)	" Dop. Duc. "	1
				335	(121)	" Ducat "	3
Georg Ludwig u. Christian (gemeinsch.) 1639—63.							
275	(120)	o. J. Kreuzer oM	1				
276	(120)	" " GH	1				
277	117	1651 Ducat VT	1				
278	(117)	" $\frac{1}{2}$ Ducat oM	2				

336	(121)	1659 Dop. Thal. EW	1	385	(136)	1662 3 Kreuz. oM	4
337	(121)	" Thaler	1	386		1663 Medaille DVogt Röbel S. 149	
338	(121)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	1	387		" oM Dev. S. 373	
339	(121)	" $\frac{1}{4}$	1	388	(138)	" XV Kreuz.	6
340	(119)	" 3 Kreuzer	2	389		1661 Ducat = Reichenst. Röbel 195	
341	(120)	" Kreuzer	1	390	(138)	" XV Kreuz.	5
342	(121)	1660 3 Ducat = Köhler No. 2190	1	391	139	" Ortsthal. a. d. Tod Elis. Mar. Charl.	1
343	(121)	" Ducat	1	392	(139)	" $\frac{1}{2}$ Ortsth.	1
344	(121)	" $\frac{1}{2}$ Ducat = Pr. Biron No. 395	1	393	140	" Ortsthal. = des Herzogs	1
345	(121)	" Thaler = (m. Wahlspruch)	1	394	(140)	" $\frac{1}{2}$ Ortsth.	1
346	(121)	1661 Ducat	2	395	141	58, 70 Raitpfenn. CH (Zwittermünze)	1
347	(121)	" Thaler	1				
348	(121)	1662 Ducat	Z				
Georg (zu Brieg) allein 1639–64.				Ludwig (zu Liegnitz) allein 1653–63.			
349		(1653) Medaille IB oval	1	396		1647 Goldmed. HR oval	1
350	123	1655 Raitpfennig	1	397		(1661) Medaille IB = Dev. S. 381	
351		1656 Médaille IB.	1	398	142	1659 XV Kreuz. EW	2
352	124	o. J. Scheffel Weizen	1	399	143	" 3 = oM	4
353	125	" " (v. Schmid).	St	400	144	1660 XV = EW	2
354	(126)	" " " "	1	401	(143)	" 3 =	2
355	126	" Viertel Korn	1	402	(145)	1661 Ducat	1
356	127	" Scheffel Gemengsel	St	403	145	" Dop. Thal.	1
357	128	" " Gerste	1	404	145	" Thaler	1
358	129	" Viertel Weizen	1	405	(144)	" XV Kreuz.	5
359	130	" " Korn	1	406	(143)	" 3 =	10
360	(131)	1658 Scheffel Gerste	1	407	(141)	1662 XV = oM	9
361	(131)	" " Korn (St. Br.)	1	408	(143)	" 3 =	4
362	131	" Viertel	1	409	(143)	" = = EW	1
363	132	" Malder	1	410	(144)	1663 XV = oM	6
364	133	" ? Viertel Korn	G	411	146	" Ortsthaler a. seinen Tod	1
365	134	1659 Ortsthaler a. d. Tod Soph. Cath.	1	412	(146)	" $\frac{1}{2}$ Ortsthal.	1
366	(134)	" $\frac{1}{2}$ Ortsthal.	1	Christian z. Wohlau, n. d. Tode d. Br. z. Lieg. u. Br. 1639–72.			
367	135	" XV Kreuzer EW	3	413		(1648) Goldmed. a. s. Verm. Röbel S. 151	
368	(138)	" " " (St. Br.)		414		" " " " " DVK	G
369	(138)	" VI = ? Röbel S. 148		415	147	o. J. Raitpfenn. oM	1
370	136	" 3 = oM	2	416	148	1659 XV Kreuz.	1
371		(1660) Medaille IB	G	417	(151)	" " " " "	1
372		1660	1	418	149	" 3 = EW	1
373		" oM	1	419	(150)	1660 Ducat = Pr. Biron No. 401	G
374	(137)	" Ducat EW	1	420	150	" Thaler	1
375	137	" Thaler	1	421	151	" XV Kreuz.	1
376	(137)	" oM	1	422	(149)	" 3 =	4
377	138	" XV Kreuz. EW	1	423	(149)	" = = oM	1
378	(136)	" 3 =	4	424	(150)	1661 Ducat EW	2
379	(137)	1661 Thaler	1	425	(150)	" Thaler	G 1
380	(138)	" XV Kreuz.	3	426	(151)	" XV Kreuz.	3
381	(136)	" 3 =	7	427	(149)	" 3 =	5
382	(138)	1662 XV	2	428	(151)	1662 XV	1
383	(138)	" = oM	5	429	(151)	" = oM	4
384	(136)	" 3 = EW	1	430	(149)	" 3 = EW	1
349 Av: Brustbild von vorn. Rv: Wappen mit 3 Helme.				386 Av: Brustbild. Rv: Altar mit brennendem Herz.			
351 Av: der Herzog zu Ross. Rv: Brieg darüber das Wappen.				387 Av: Brustbild Heiar. v. Nass. Rv: Brustbild Dor. Elisabeth.			
371 Av: Tisch mit Schachbrett. Rv: 13 Zeilen Schrift.				396 Av: Brustbild i. gekl. Kleide. Rv: Wappen mit 3 Helme.			
372 Av: Der liegende Piast mit Baum. Rv: 2 gekrönte Wappen.				397 Av: geharn. Brustbild. Rv: Wappen mit 3 Helme.			
373 Av: Wage mit Löwe u. Adler. Rv: 13 Zeilen Schrift.				413 Av: Brustbild. Rv: Laum auf einem Polster liegend.			
				414 Av: Brustbild. Rv: Postament mit Anker und Herz.			

431	(149)	1662 3 Kreuz. oM	4	479	1675 Sterbemed. SK	2
432	(151)	1663 XV	5	480	"	2
433	(151)	1664 " " " " " " " "	11	481	"	1
434	(149)	" 3 " " " " " " " "	2	482 167	" Sterbethal. " " " " " "	1
435	(151)	1665 VI " " " " " " " "	4	483 (167)	" $\frac{1}{2}$ Sterbeth. " " " " " "	1
436	(149)	" 3 " " " " " " " "	1	484 (167)	" Ortsthaler oM " " " " " "	1
437	152	" 1 " " " " " " " "	3	485 (167)	" $\frac{1}{2}$ Ortsthal. " (Berl. M. K.)	
438	(153)	1666 Dop. Duc. CBS Scholtz No. 34				
439	153	" Thaler " " " " " " " "	1			
440	(153)	" $\frac{1}{2}$ Thaler " " " " " " " "	1			
441	(153)	" $\frac{1}{4}$ " " " " " " " "	1			
442	(149)	1668 " 3 Kreuzer CB	18			
443	(152)	" 1 " " " " " " " "	4			
444	(149)	1669 3 " " " " " " " "	16			
445	(152)	" 1 " " " " " " " "	5			
446	(153)	1670 Ducat " " " " " " " "				
447	(149)	" 3 Kreuzer " " " " " " " "	21			
448	(152)	" 1 Kreuzer " " " " " " " "	3			
449	154	" Dreier " " " " " " " "	6			
450	(153)	1671 Thaler CBS " " " " " " " "	1			
451	(153)	" " " am Arme GFS " " " " " "	1			
452	(153)	" $\frac{1}{2}$ Thaler " " " " " " " "	1			
453	(153)	1672 Dop. Duc. " " " " " " " "	1			
454	(153)	" Ducat CB " " " " " " " "	1			
455	(153)	" Thaler CBS " " " " " " " "	1			
456	155	" $\frac{1}{2}$ Thal. a. s. Tod " " " " " "	1			
457	(155)	" $\frac{1}{4}$ " " " " " " " "	1			
MÜNSTERBERG. ÖLS.						
Carl I. (Frankenstein) u. Albrecht (Oels) gemeinsch.						
			1	1	o. J. Groschen Reichenstein	2
			2	2	" " " " " " " "	4
			3	3	" " " " " Oels	2
			4	4	" $\frac{1}{2}$ Groschen " " " " " "	3
			5	5	1510 Goldgulden HD (Friedensburg)	
			6	(5)	1511 " " (Berl. M. K.)	
			7	(5)	1512 " " Köhler No. 2197	
Carl I. Frankenst. 1498, Oels 1513, Münsterb. 1524—36.						
			8	6	o. J. Goldgulden HD	1
			9	7	1510 " " " " " " " "	Z
			10	(7)	1512 " " " " " " " "	1
			11	(7)	1513 " " " " " " " "	
			12	(7)	1514 " " " " " " " "	1
			13	(7)	1515 " " " " " " " "	1
			14	(7)	1516 " " oM (St. Br.)	
			15	(7)	" " " " " NB	1
			16	(7)	1517 " " " " " Mon. en or Supl. 67	G
			17	8	1517 Groschen oM Appel III No. 3306	Z
			18	(9)	1518 " " " " " (Friedensb.)	
			19	(7)	1518 Goldgulden HD	1
			20	9	" " " " " Groschen oM	3
			21	(7)	1519 Goldgulden HD	3
			22	(9)	" " " " " Groschen	1
Louise als Vormünderin und Regentin.						
458	156	1673 VI Kreuzer CB	1			
459	(157)	" " " " " " " " " "	5			
460	157	" " " " " oM	3			
461	158	" " " " " " " " " "	1			
462	(158)	" " " " " CB	1			
463	(159)	" " " " " " " " " "	1			
464	159	" " " " " CB	13			
465	160	1674 $\frac{1}{2}$ Ducat oM				

**Joachim (Frankenstein) Heinrich III. (Bernstadt),
Johann (Oels) u. Georg III. (Münsterberg) gemeinschl.**

40	(14)	1537 Ducat	NB (St. Br.)	
41	14	1538	"	1
42	(14)	1539	IB	2
43	(14)	1540	"	1
44	(14)	1543	" Pr. Biron No. 412	
45	(14)	1544	oM	1
46	(15)	1545 1½ Ducat	" (St. Br.)	
47	(14)	" Ducat	"	1
48	15	1546 3 Ducat	"	1
49	(14)	" Ducat	"	1
50	(14)	1547	"	2
51	(14)	1548	" (St. Br.)	G
52	(14)	1549	"	1
53	(14)	1550	"	1
54	(14)	1551	" Pr. Biron No. 413	
55	(14)	1552	"	1
56	(14)	1553	MS Mon. en or S. 227	G
57	(14)	"	oM	G

Joachim, Heinrich IV. u. Carl II. gemeinschaftlich.

58	(16)	1554 Ducat	MS (St. Br.)	
59	(16)	1555	oM Heintze Taf. V No. 3	
60	(16)	1556	" Pr. Biron No. 414	G
61	(16)	1557	" Mon. en or S. 227	G
62	16	1560	"	1
63	(16)	1561	"	1
64	(16)	1562	" Köhler No. 2207	

Joachim (Frankenstein).

65 | 17 (1558) Dop. Duc. oM. Köhl. M. B. XVII S. 113 | G

Johann (Oels und Fürstenberg) 1536—65.

66	18	o. J. 3 Ducat	oM	1
67	18	" Dop. Duc.	" (St. Br.)	
68	(19)	1553 Ducat	MS (St. Br.)	
69	(19)	1554	" Mon. en or. S. 226	G
70	19	1555	oM	1
71	(19)	1556	"	1
72	(19)	1557	"	1
73	(19)	1558	"	1
74	(19)	1559	" (Berl. M. K.)	G
75	(19)	1560	" Ordon Antw. D 2	
76	(19)	1561	" (St. Br.)	G
77	20	1563	"	G 2
78	(20)	1564	" (St. Br.)	G

Heinrich IV. u. Carl II. (Oels u. Münsterb.) gem. 1548—87.

79	21	1563 Ducat	oM	2
80	(21)	1564	"	1
81	(21)	1565	"	1
82	(21)	1566	"	1

83	(21)	1567 Ducat	oM	1
84	(21)	1568	" Pr. Biron No. 419	
85	(21)	1569	"	2
86	22	"	"	1
87	(21)	1570	" (Berl. M. K.)	

Heinrich IV. (Münsterberg) 1548—87.

88 | 1582 Dop. Duc. oM Dev. S. 425 No. 10 |

Carl II. (Oels und Münsterberg) 1587—1617.

89		o. J. Goldmed. oval (a. beid. S. Brb.) Röbel		
90	23	(1591)	"	1
91	(23)	" Medaille in Silber u. Blei		2
92	24	" in Blei		1
93	25	1593 Ducat	oM	1
94	26	1611	"	G 2
95	27	" Thaler	"	2
96	28	" 3 Kreuzer	✂	3
97		1612 Medaille HR oval		1
98	(27)	" 5 Ducat	✂	G 1
99	31	" 3	" (St. Br.)	
100		" 2	" Pr. Biron No. 422	
101	29	" 1	oM (St. Br.)	G
102	30*	" ½	"	1
103	(27)	" 3 Thaler	✂ (St. Br.)	
104	(27)	" 1	"	1
105	31*	" ½	"	1
106	(28)	" 3 Kreuzer	"	4
107	(28)	"	✂	3
108	30	" Kreuzer	oM	1
109	32	" Raitpfenn.	✂	1
110	(27)	1613 3 Ducat	" Mon. en or S. 228	G
111	(29)	" Ducat	oM	1
112	(27)	" Thaler	✂	1
113	(34)	" ¼ Thaler	" Röbel	
114	(28)	" 3 Kreuzer	"	3
115	33*	" Raitpfenn.	oM	G
116	33	"	" als ½ Thal. Kl. (St. Br.)	
117	(27)	1614 Dop. Duc.	"	2
118	(26)	" Ducat	" (St. Br.)	St
119	(27)	" Thaler	✂	1
120	(27)	" ½ Thaler	"	1
121	34	" ¼	"	2
122	(28)	" 3 Kreuzer	"	3
123	(28)	"	✂	1
124	(27)	1615 4 Ducat	"	1
125	(27)	" Dop. Duc.	" (St. Br.)	G
126	(27)	" Thaler	"	1
127	(28)	" 3 Kreuzer	"	9
128	(27)	1616 5 Ducat	" (Wien. M. K.)	G
129	(34)	" Ducat	"	1
130	35	" ½ Ducat	"	1
131	(27)	" Thaler	"	St
132	(28)	" 3 Kreuzer	"	6

97 Av: Brustbild. Rv: gekrönter Adlerschild.

309	(82)	1697 Dreier	LL	3	Carl Friedrich in Oels 1704—44 + 1761.					
310	86	1698 Ducat	oM (Wien. M. K.)	G	350	(1704)	Medaille oM	Dev. S. 481 No. 60	St	
311	(84)	= 3 Kreuz.	LL	4	351	(99)	1708 Ducat	CVL. Sootho No. 1159.		
312	(82)	= Dreier		2	352	97	= 3 Kreuz.		2	
313	(82)	=	T	1	353	(97)	1709	(St. Br.)		
314		1699 Medaille	IN	1	354	(99)	1711 Ducat		G	
315	(82)	= Dreier	LL	1	355	98	1712 VI Kreuz.		1	
316	87	(1701) Ducat	oM Binder No. 140	G	356	99	1713 Ducat		1	
317	88	=		1	357	(98)	= VI Kreuz.		3	
318	88	=	Silberabschl.(St.Br.)		358	(99)	1714 Ducat	(Wien. M. K.)	G	
319	89	1701	Binder No. 142.	G	359	(98)	= VI Kreuz.		1	
320		= Medaille	IN	1	360	(98)	1715		5	
321	(84)	= 3 Kreuz.	LL	2	361	(100)	1716 Thaler		1	
322	(82)	= Dreier		1	362	(98)	= VI Kreuz.		2	
323		1702 Medaille	IN Dev. S. 476 No. 55		363	(100)	1717 Thaler		1	
324	(81)	= Thaler	CVL	2	Carl Christian Erdmann in Oels 1744—92.					
325	(84)	= 3 Kreuz.		1	364		1745 Medaille oM a. d. Huldigung		Bl	
326		1703 Ducat	? Scholtz No. 34		365		1768	IGH Verm. d. Tochter.	1	
327	(82)	= Dreier	CVL	1	366	101	1785 Thaler	K	4	
328	(82)	1704		2	367	(101)	=	oM (St. Br.)		
329		= Medaille	oM Dev. S. 480 No. 59	G	368		1791 Medaille K	gold. Hochzeit	1	
330	(82)	1705 Dreier	CVL	1	369		=		1	
Julius Sigismund in Juliusburg 1664—84.					370		1792	oM a. d. Tod d. Herzogs.	2	
331	90	1678 XV Kreuz.	FCV	1	371		1793	=	Herzogin	1
332	(90)	= VI		1	BRAUNSCHWEIG-ÖLS.					
333	(90)	= 3		1	Friedrich August in Oels 1792—1805.					
334	(91)	1679 XV	(St. Br.)		372		1789 Medaille oM a. d. Tod d. Gem.		1	
335	(90)	= VI	(St. Br.)		373		1793	IGH Huldigung in Oels.	1	
336	91	=		1	374		=	KÖNIG	1	
337	92	= I	oM	1	TESCHEN.					
338	(91)	1680 VI	FCV (St. Br.)		Kasimir IV. 1477—1523.					
339	93	1684 Sterbethaler	oM	1	1	1	o. J. Heller			
Anna Sophia als Vormitlerin und Regentin.					2	2	=		2	
340		(1694) Medaille	oM	1	Wenzel Adam (Posthumus) 1528—79.					
341		1700	IN	1	3	3	o. J. Thaler		2	
Carl in Juliusburg 1684—97, in Bernstadt 1697—1745.					4	4	1559 III Grösch		1	
342		(1702) Medaille	IN	1	5	5	= Groschen mit Brustbild		Z	
343		1702		1	6	6	=	St. Nicolans	1	
344		1703	Dev. S. 486 No. 65		350 Av: 2 Brustbilder. Rv: 2 in einander gelegte Hände.					
345	94	1704 Kreuzer	oM	2	364 = der Herzog und 2 weibliche Figuren. Rv: 9 Zeilen Schrift.					
346	95	1705 Ducat	CVL	1	365 = 2 Brustbilder. Rv: 2 Wappenschilder.					
347	96	= 3 Kreuz.		4	368 = Säule und 5 Zeilen Schrift.					
348	(96)	1708		1	369 = 11 Zeilen Schrift.					
349	(96)	1712 VI		1	370 = Brustbild. Rv: Genius und Monument mit Urne.					
314 Av: 2 Kränze mit Brustbildern. Rv: 2 weibliche Figuren.					371 = Grabstein mit 8 Zeilen Schrift.					
320 = 2 Brustbilder. Rv: die Stadt Oels, oben das Wappen.					372 = Tempel mit Genius. Rv: Stein mit Schrift.					
223 = Feuerwerk.					373 = Brustbild. Rv: weibliche Figur vor einem Altare.					
329 = Brustbild. Rv: Trauergerüst mit Sarg.					374 = Kranz mit Schrift.					
340 = Adler mit Spruchband.										
341 = die Stadt Bernstadt. Rv: segelndes Schiff.										
342 = Brustbild. Rv: Auge der Vorsehung und Wolken.										
343 = geharn. Brustbild. Rv: Bernstadt und Wappen										
344 = 2 Kränze mit Brustbildern. Rv: Lustgarten.										

7	7	1560 Groschen mit St. Nicolaus	7	58	(28)	1611 Gröschel	1
8	(7)	1561 " " " "	1	59	(29)	" Heller CC	2
9	8	1568 Ternar	3	60	(29)	" " oM (St. Br.)	
10	(8)	1569 " " " "	1	61	(26)	1612 Goldklippe DR (3 Kreuz. Stemp.)	G
11	9	1572 III Gröschel	1	62	(26)	" 3 Kreuzer	2
12	(3)	1574 Thaler (St. Br.)	G	63	(26)	" " oM	1
13	10	" III Gröschel	Z	64	(28)	" Gröschel	1
14	11	" Kreuzer	1	65	29	" Heller DR	1
Friedrich Kasimir in Freistadt † 1571.				66	(29)	" " CC	1
15	(13)	a. J. Groschen	1	67		1613 3 Duc. Kl. oM Köhler 2230	
16	12	1568 " " " "	2	68	(26)	" 3 Kreuzer DR	1
17	13	1569 " " " "	2	69	(29)	" Heller CC	1
18	14	" " Bielitz	1	70	30	1616 Dreier oM	St
19	15	" Kreuzer	1	Friedrich Wilhelm 1617—25.			
20	(14)	1570 Groschen Bielitz	1	71	1/3	1620 12 Kreuz. HL	1
21	16	" 2 Kreuzer (Wien. M. K.)	G	72	(32)	" 3 " oM (St. Br.)	
22	(15)	" Kreuzer Bretfeld No. 34635		73	31	1621 24 " HL	1
Adam Wenzel 1594—1617.				74	(31)	" 12 " " " "	1
23	17	1592 III Gröschel	7	75	32	" 3 " oM	2
24	18	1596 " " " "	5	76	33	1622 24 " DR S	2
25	(19)	" III Kreuzer	1	77	(34)	" 3 " " " " "	1
26	(18)	1597 III Gröschel	5	78	(34)	" " " oM	1
27	19	" III Kreuzer	3	79	34	" " " " " "	1
28	20	1603 3 " " "	1	80	35	" " " " " "	1
29	(20)	1604 " " " "	3	81	(32)	" " " " " "	2
30	21	" Gröschel	1	82	36	" Dreier (v. Schmid)	St
31	(20)	1605 3 Kreuzer	1	83	37	1623 Thaler HL	1
32	(20)	1606 " " " "	4	84	(36)	" Dreier oM	St
33	(21)	" Gröschel	St	85	38	1624 III Gröschel HL	3
34	(20)	1607 3 Kreuzer	4	Elisabeth Lucretia Fürstin von Lichtenstein 1625—53.			
35	22	" 2 " " " "	1	86	39	1643 5 Thaler HL Pr. Biron No. 1153	
36	(21)	" Gröschel	4	87	39	" 4 " " (St. Br.)	
37	(23)	1608 Dop. Thal. H (Berl. M. K.)	G	88	39	" 2 " " (Berl. M. K.)	
38	(20)	" 3 Kreuzer oM	8	89	39	" 1 " " " " "	G
39	(23)	1609 3 Thaler H (Berl. M. K.)		90	40	1650 10 Ducat oM	G
40	(23)	" 3 Thal. Kl. Wellenh II N. 12379		91	40	" 5 " " " " "	
41	(23)	" Dop. Thal. " " " "	1	92	40	" Thaler " " " "	G
42	23	" Thaler " " " "	1	Kaiser Ferdinand III.			
43	(23)	" Thal. Kl. " " " "	1	93	(42)	1642 3 Kreuzer DR	St
44	24	" Klippe oM (Berl. M. K.)	G	94	41	1643 " HL (Wien. M. K.)	G
45	(24)	" " 1609 i. d. Umschr.	Z	95	42	1644 " " " " " "	1
46	25	" 3 Kreuzer H	2	96	(43)	" Kreuzer " " " "	3
47	26	" " " " " "	8	97	43	" " DR	2
48	(26)	" " HT (v. Schmid)		98	(43)	1645 " HL	2
49	(26)	" " oM	4	99	(42)	1646 3 Kreuzer	2
50	(26)	1610 " HT	3	100	(43)	" Kreuzer	3
51	27	" Gröschel	Z	101	(42)	1647 3 Kreuzer u. DR	2
52	28	" " " " " "	3	102	(43)	" Kreuzer	2
53		1611 Thal. Kl. DR Wellenh. II N. 12380		103	(42)	1648 3 Kreuzer	5
54	(26)	" 3 Kreuz. H	1	104	(43)	" Kreuzer	6
55	(26)	" " HT (v. Schmid)		105	(43)	" " LB	3
56	(26)	" " CC	1				
57	(26)	" " DR	1				

106	(42)	1649 3 Kreuzer HL	1	7	5	1614 Thaler BH	G
107	(41)	" " GG (St. Br.)		8	(5)	" Dickthal. BH (St. Br.)	G
108	(43)	" Kreuzer HL	3	9	(5)	" $\frac{1}{2}$ Thaler BH Dev. No. 84	1
109	(43)	" " LB	3	10	6	" 3 Kreuzer BH	3
110	44	" Dreier oM	1	11	7	" " BH	2
111	(44)	1650 " GG	1	12	8	" " BH	St
112	45	" " "	1	13	9	1615 5 Ducat BH	1
113	46	o. J. " oM G (v. Schmid)	St	14	(12)	" " BH	
114	47	" " "	1	15	(2)	" Dop. Thal. BH Missong 35	
115	48	1650 Pfennig oM	2	16	(12)	" Thaler BH	1
116	(45)	1651 Dreier GG	4	17	10	" 3 Kreuzer "	2
117	(45)	" Pfennig oM	6	18	(12)	1616 10 Ducat (W. M. K.)	G
118	50	1652 3 Kreuzer GG	Z	19	(12)	" 2 " Mon. en or S. 205	
119	(45)	" Dreier "	1	20	(12)	" Dop. Thal. Missong 47	
120	(49)	" Pfennig oM	3	21	(12)	" Thaler Dev. No. 86	G
				22	(12)	" $\frac{1}{2}$ Thaler Mon. en arg S. 376	1
				23	(10)	" 3 Kreuzer "	1
				24	(10)	" " "	
				25		o. J. Medaille oM Missong 52	1
121	51	1653 3 Kreuzer GG	1	26	(12)	1617 6 Ducat \$	
122	(45)	" Dreier "	1	27	(12)	" Ducat Pless No. 2103	Z
123	(53)	" " "	1	28	(10)	" 3 Kreuzer Bildt II No. 4787	1
124	(49)	" Pfennig oM	6	29	11	1618 3 Ducat CC	5
125	52	1654 Dreier GG	1	30	(10)	" 3 Kreuzer "	
126	(49)	" Pfennig oM	3	31	(12)	1619 4 Ducat Mon. en or S. 205	G
127	53	1655 Dreier GG	1	32	12	" Thal. Kl. (Berl. M. K.)	
				33	(12)	" Thaler Missong 77	
				34	(12)	" $\frac{1}{2}$ Th. Kl. Missong 79	
				35	(10)	" 3 Kreuzer "	4
				36	(10)	1620 " "	1
				37		(1624) Med. a. d. Erwerb. v. Jäg. (St. Br.)	G
				38	13	o. J. Schauthaler oM	G

Joseph Wenzel Fürst von Lichtenstein.
Herzog von Troppau und Jägerndorf 1748—72.

51		1758 Medaille F. A. SCHEGA . . .	1
52		" " " " " Missong 156	
53	(17)	" Ducat	1
54	17	" Thaler	2
55	(17)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	1
56		1773 Medaille a. s. Tod A. WITEMAN	1
57		" " " " " W	1

Franz Joseph Fürst von Lichtenstein.
Herzog von Troppau und Jägerndorf 1772—81.

58	18	1778 Ducat oM	1
59	19	" Thaler FW	1
60	(19)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	1
61	(19)	" 20 Kreuz.	1

Aloys Joseph Fürst von Lichtenstein.
Herzog von Troppau und Jägerndorf 1781—1805.
62 | | 1802 Med. Wellenh. No. 12416 (Guss) |

JÄGERNDORF.

Georg Markgraf von Brandenburg in Jägerndorf 1523—43.

1	1524 Verm. Med. m. Hedwig Heräus No. 35	G
2	1525 " " " Spiess III 225	
3	(1533) " " Aemilia Tentzel 7 No. 1	
4	1534 " " " " " II	G
5	" " " " " (Berl. M. K.)	
6	" " " " " " " "	

Aemilia als Vormünderin Georg Friedrichs.

7	(1545) Medaille Tentzel Lin. Alb. Taf. 7 No. III	
8	1546 " Heräus Taf. 40 No. 36 . .	G

Georg Friedrich Markgraf von Brandenb. in Jägernd.
1543—1603 Administrator des Herzth. Preussen 1577.

9	(1)	1558 Thaler oM (Berl. M. K.) . .	
10	(1)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	1
11	1	1560 Thaler Ⓞ	1

- 51 Av: Brustbild. Rv: Ambos m. Diamant u. Hand m. Hammer.
52 " " " " " u. 2 Hämmer.
56 " " " " " Denkmal und 5 Zeilen Schrift.
57 ebenso nur kleiner und 4 Zeilen Schrift.
62 Av: Brustbild. Rv: Brustbild der Gemahlin.
1 " " " " "
2 einseitig mit dem Brustbild der Gemahlin.
3 Av: Brustbild des Herzogs. Rv: Brustbild seiner Gemahlin.
4 " 2 Brustbilder. Rv: 2 Wappen mit je 3 Helmen.
5 " Brustbild. Rv: 9feldiges Wappen mit 3 Helmen.
6 " Brustbild Aemilias. Rv: 2 Wappen mit je 3 Helmen.
7 " " " " " Brustbild Albrechts.
8 " " " " " Vogel mit Jungen.

12	(1)	1560 Thaler Ⓞ	1
13	2	1561 Ducat oM	1
14	(1)	" Thaler " Madai No. 1038. .	
15	(1)	" $\frac{1}{2}$ Thaler Ⓞ (St. Br.)	
16	3	" $\frac{1}{4}$ " " " " " Z	
17	(7)	1562 Guld. Th. " (Berl. M. K.). .	
18	(7)	" $\frac{1}{2}$ Gld. Th. " Weise No. 990 . .	
19	4	" Kreuzer oM	2
20	5	1563 Goldguld. " Mon. en or Supl. 46	W
21	6	" 2 Kreuzer	1
22	(4)	" Kreuzer	3
23	7	1564 Guld. Th. Ⓞ	1
24	(10)	" $\frac{1}{2}$ Gld. Th. Ⓞ (Wien. M. K.) . .	G
25	(9)	1565 Guld. Th. Ⓞ Mon. en arg. S. 216	G
26	8	1567 " Ⓞ	1
27	(9)	1568 " Ⓞ (Berl. M. K.)	St
28	(9)	" $\frac{1}{2}$ Gld. Th. " Weise No. 993 . .	
29	9	1569 Guld. Th. Ⓞ (Berl. M. K.) . .	Z
30	(9)	1571 " Ⓞ	1
31	10	" " Ⓞ (Berl. M. K.)	Z
32	(10)	1572 " " Weise No. 991. . . .	
33	11	1573 " Ⓞ (Berl. M. K.)	Z
34	12	" Reitpfen. Ⓞ Wellenh. II No. 12375	Z
35	13	o. J. " " " " " 1	
36	(9)	1575 Guld. Thl. " (St. Br.)	
37	(4)	" Kreuzer oM (v. Schmid)	St
38	14	1576 Thaler Ⓞ	1
39	(14)	" $\frac{1}{2}$ Thaler " (Berl. M. K.). . . .	
40	(14)	" $\frac{1}{4}$ " " " (St. Br.)	
41	(14)	1578 $\frac{1}{2}$ " " " " " 1	
42	(14)	" $\frac{1}{4}$ " " " (St. Br.)	
43	(14)	1579 Thaler " " " " " 1	
44	(14)	1580 " " " (Berl. M. K.). . . .	
45	(14)	1581 " " " (St. Br.)	
46	(14)	1582 " " " (Berl. M. K.). . . .	
47	15	1584 " " " " " 1	
48	(14)	" $\frac{1}{2}$ Thaler " Mon. en arg. 216 . .	
49	(15)	1587 Thaler " (St. Br.)	
50	(15)	1588 " " Sander I S. 23	
51	(16)	1589 Dop. Thl. " " " " " 1	
52	(15)	" Thaler " Arend (1631) S. 109	
53	16	1590 Dop. Thl. " " " " " 1	
54	(16)	" Thaler " (Berl. M. K.). . . .	
55	(16)	" $\frac{1}{2}$ Thaler " " " " " Z	
56	(16)	1591 Dop. Thl. " " " " " 1	
57	(16)	" Thaler " (Berl. M. K.). . . .	
58	(16)	" $\frac{1}{2}$ Thaler " (Wien. M. K.)	G
59	(18)	1592 Ducat oM Mon. en or. S. 149	G
60	17	" Dop. Thl. Ⓞ	1
61	(16)	" Thaler " " " " " 1	
62	(16)	1593 " " " " " 1	
63	(16)	" Dickthal. " (Berl. M. K.). . . .	G
64	(16)	" $\frac{1}{2}$ Thaler " " " " " 1	
65	(16)	1594 Thaler " " " " " 1	
66	(18)	1595 Ducat oM Mon. en or S. 149.	G
67	(16)	" Thaler Ⓞ (Berl. M. K.). . . .	Z
68	18	1596 Ducat oM Soothe No. 896 . .	Z

GLATZ.**Georg Podiebrad 1543—62.**

1	1	o. J. Heller	5
2	2	" "	6
3	3	" "	1
4	4	" "	1

Ulrich von Hardegg 1500—22.

5	5	o. J. Ducat Berl. Blätt. Th. 3 S. 285	
6	6	" Heller	Z
7	7	1511	1
8	8	1512	Z
9	9	o. J.	1

Johann von Hardegg 1522—33.

10	10	1531 Heller Bergs Münzbuch S. 326.	
----	----	------------------------------------	--

Johann Freiherr von Pernstein 1537—49.

11	11	o. J. Heller	1
12	12	" Bergs Münzbuch S. 326.	Z
13	(13)	1540 Ducat	1
14	(14)	" Thaler	1
15	(14)	" $\frac{1}{2}$ Thaler (St. Br.)	G
16	(13)	" $\frac{1}{4}$	1
17	13	1541 Ducat	G
18	(14)	" Thaler	

19	11	Dop. Thaler	1
20	(14)	" Thaler	1
21	(13)	" $\frac{1}{2}$ Thaler (St. Br.)	2
22	(13)	" $\frac{1}{4}$	1
23	(13)	1542 Ducat	1
24	(14)	" Thaler	1
25	(1513)	Médaille Böhm. Pr. M. 303	1
26	(13)	1543 Ducat	1
27	(14)	" Thaler	1
28	(13)	1544 Ducat	1
29	(13)	1546	

Ernst Herzog von Bayern 1550—54.

30	15	1549 Ducat	2
31	(15)	1554	1
32	16	" Thaler	1

SCHWEIDNITZ.**Bolko II. von Schweidnitz und Fürstenberg 1326—83.**

1	(1)	o. J. Gohigold. (DVX SWYD) (Berl. M. K.)	
2	1	"	5

25 Av. Brustbild. Rr. Wappen (Bronze).

MÜNSTERBERG.**Johann Weikard Fürst von Auersperg 1654—77.**

1	1	o. J. Ducat	G
---	---	-------------	---

Heinrich Fürst von Auersperg 1713—83.

2	2	1762 Thaler A Wideman	1
---	---	-----------------------	---

OPPELN-RATIBOR.**Gabriel Bethlen von Siebenbürgen 1622—25.**

1	1	1622 Dop. Thal. Kl. oM	1
2	2	" III Gröcher BZ	Z
3	3	" 2 Kreuzer	1
4	4	1623 $\frac{1}{2}$ Thl. Klip. oM	Z
5	5	" " BZ Mon. en arg. 439	Z
6	6	" 24 Kreuzer	21
7	(2)	" III Gröcher	1
8	7	"	2
9	8	" 3 Kreuzer	G

Wladislaus IV. König von Polen 1647—48.

10	9	1647 3 Kreuzer G X G	G
----	---	----------------------	---

Johann Kasimir König von Polen 1648—64.

11	10	1648 3 Kreuzer	
----	----	----------------	--

SAGAN.**Johann von Sagan.**

1	1	o. J. Groschen (Berl. M. K.)	G
---	---	------------------------------	---

Margarethe von Braunschweig.

2	2	o. J. Groschen Seeländer 1754 Pag. 1b.	Z
---	---	--	---

Elisabeth von Braunschweig.

3	3	o. J. Groschen Seeländer 1754 Pag. 1a.	Z
---	---	--	---

Albrecht von Waldstein, Herzog von Friedland 1626, von Sagan 1628—34, Herzog von Mecklenburg 1628—32.

4	(1)	1626 Dop. Duc. (Berl. M. K.)	20
5	4	" Thaler mit Wahlspr.	3
6	(1)	"	1
7	(1)	" $\frac{1}{2}$ Thaler mit Wahlspr.	
8	(1)	"	2
9	(4)	" $\frac{1}{2}$ Thl. Kl. Böhm. Pr. M. 590	
10	(1)	"	1
11		" Kl. $\frac{1}{4}$ (Falschent.)	1
12	6	" 3 Kreuzer oM	2

16	(6)	1667 Groschen	IPE Henckel No. 3011	1
17	6	"	GF	6
18	(5)	1668 $\frac{1}{3}$ Thaler	"	1
19	7	" Groschen	"	3
20	(5)	1669 $\frac{1}{3}$ Thaler	"	1
21	8	" Groschen	"	1
22	9	" Dreier	"	3
23	(5)	1670 $\frac{1}{3}$ Thaler	"	4
24	(8)	" Groschen	"	3
25	(5)	1671 $\frac{1}{3}$ Thaler	"	2
26	(8)	" Groschen	"	2
27	(5)	1672 $\frac{1}{3}$ Thaler	"	1
28	(8)	" Groschen	"	2
29	(5)	1674 $\frac{1}{3}$ Thaler	"	2
30	(8)	" Groschen	"	1
31	10	1697	Alt	2
32	11	1687 XV Kreuz.	LCS	2
33	12	"	"	2
34	(12)	1867 (I)	(v. Schmid)	St

GLOGAU.

Sigismund von Polen 1501—6.

1	(1)	o. J. Groschen	2
2	1	1506	2

EVANGELISCHE STÄNDE.

1	1	1621 25 Thaler	HR (Berl. M. K.)	G
2	2	" 12 $\frac{1}{2}$	BH	G
3	3	" 12 $\frac{1}{2}$ Th. Kl.	HR $\frac{1}{2}$ (St. Br.)	G
4	4	" 6	"	2
5	(4)	" 3	"	5
6	(4)	" 1 $\frac{1}{2}$	"	2
7	(4)	" $\frac{3}{4}$	"	1
8	?	" $\frac{1}{4}$	Röbel S. 125	
9	?	" $\frac{1}{8}$	"	
10	(5)	" 30 Kreuzer	"	1
11	(5)	"	CC	Z
12	5	"	oM	2
13	6	1634 Ducat	HR	3
14	7	" Thaler	"	3
15	8	" 3 Kreuzer	"	4
16	9	"	"	2
17	(6)	1635 Ducat	"	1
18	(7)	" Thaler	(St. Br.)	
19	(8)	" 3 Kreuzer	"	4

STADT BRESLAU

unter Johann v. Luxemburg, König v. Böhmen 1310—46.

1	(1)	o. J. Heller Röbel S. 198	
---	-----	---------------------------	--

unter Carl IV. König von Böhmen 1346—78.

2	1	o. J. Heller	7
3	2	"	3

unter Wenzel v. Brandenb. Kön. v. Böhmen 1378—1419.
4 | (1) | o. J. Heller Röbel S. 199

Heller a. d. Ende d. 14. u. Anfang d. 15. Jahrhunderts.

5	3	o. J. Heller	Z
6	4	"	Z
7	5, 6	"	8
8	7	"	2

unter Matthias Corvinus König von Ungarn 1458—90.

9	8	o. J. Groschen W	4
10	(8)	"	6
11	(9)	" $\frac{1}{2}$ Groschen W	2
12	9	"	2
13	10	" Heller	3

unter Wladislaus II. König von Böhmen 1471—1516.

14	11	o. J. Heller	2
15	12	"	9
16	13	" Groschen	12
17	14	1505	2
18	(14)	150A	3

unter Ludwig König von Böhmen 1516—26.

19	15	o. J. Heller mit u. ohne W	4
20	16	1517 Ducat	1
21	(16)	1519 " (St. Br.)	G
22	17	1524 " XX (20 Groschen)	1
23	17	1526 " " (St. Br.)	

unter Ferdinand I. König 1526, Kaiser 1556—64.

24		o. J. 10 Ducat (St. Wenc. u. Löwe) Rüb. 203	
25	(17)	1527 Ducat XX	1
26	(17)	1528	1
27	(17)	1529	1
28	(17)	1530	1
29	18	1531	1
30	(21)	"	1
31	(21)	1532	1
32	(21)	1534 " (St. Br.)	St
33	(21)	1536 " Soothe No. 1456	
34	(21)	1537	1
35	(21)	1538	1
36	(21)	1539 " Ordonn. (Gent 1548) A IIII	
37	(21)	1540	1
38	(21)	1541	1
39	(21)	1542	1
40	(21)	1543	St
41	19	" Thaler	Z
42	20	"	1
43	(20)	" $\frac{1}{2}$ Thaler.	1
44	21	1544 Ducat	1
45	(20)	" Thaler	1
46	(20)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	1
47	(21)	1545 Ducat	1
48	(20)	" Thaler	1

49	(20)	1545 $\frac{1}{2}$ Thaler	1	Ferdinand II. nach Wiedererlangung d. Königr.				
50	(20)	1546 Thaler	1	96	38	1621 24 Kreuzer RR	4	
51	(20)	" $\frac{1}{2}$ Thaler		97	(12)	" 3	1	
52	(21)	1548 Ducat (St. Br.)		98	(42)	" (d. Wap. o. Mittsch)		
53	(21)	1549	1	99	39	" Pfennig oM	2	
54	(21)	1550	1	100	(40)	1622 3 Ducat HR	2	
55	(21)	1551	1	101	(40)	" Ducat (St. Br.)		
56	(21)	1552	1	102	(40)	" oM	G	
57	(21)	1553	1	103	(40)	" $\frac{1}{2}$ Ducat	1	
58	(21)	1554	1	104	40	" Thal. Klip. HR	1	
59	(21)	1555	1	105	40*	" Thaler	1	
60	(21)	1557	1	106	(40)	" $\frac{1}{2}$ Thaler Rabel S. 207.		
61	(21)	1559	1	107	(39)	" 24 Kreuzer HR	Z	
62	22	1560 Dop. Duc. Pfintzig Schützenkön.	1	108	41	" HR	1	
63	(21)	" Ducat (Bleiabschl.) (St. Br.)		109	(41)	" HR	5	
unter Maximilian II. König 1564, Kaiser 1564—74.				110	(41)	" Klippe (St. Br.)		
64	24	1567 Münzzeichen 2 ♂	1	111	42	" 3	2	
65	25	1571 " 3	2	112	(42)	" HR	4	
66	(26)	" Ducat (Bleiabschl.) (St. Br.)		113	(39)	" Pfennig oM	1	
67	26	1572	2	114	44	"	1	
68	(26)	1573	1	115	43	" HR	2	
69	(26)	1574		116	(43)	1623 " (v. Schmid)		
70	27	1576 Münzzeichen 3 ♂	1	unter Ferdinand III. König 1627, Kaiser 1637—57.				
unter Rudolph II. König 1576, Kaiser 1576—1612.				117	(45)	1630 Dop. Ducat.	1	
71	28	1577 Dop. Duc. a. d. Schiessen	1	118	45	" Ducat	1	
72	29	" Ducat	1	119	(46)	1645 Münzzeichen 7 $\frac{1}{2}$ ♂ AS	1	
73	(29)	1578		120	(46)	" (St. Br.)		
unter Matthias II. König 1611, Kaiser 1612—19.				121	(46)	" 3 ♂ AS	1	
74	30	1611 Dop. Duc.	1	122	46	" NS	1	
75	31	" Ducat	2	123	(46)	" $\frac{1}{2}$ ♂	1	
76	32	1612 5 Ducat	1	124	47	o. J. AS	1	
77	32	" Klippe (St. Br.)		125	(47)	" NS (St. Br.)	St	
78	32	" 4 (St. Br.)		unter Leopold I. 1658—1705.				
79	32*	" 3	1	126	48	o. J. Münzzeichen	1	
80	32	" 2 (St. Br.)		127	(49)	1662 Dop. Ducat		
81	32	" Klippe (St. Br.)		128	(49)	" Ducat		
82	33	" Ducat	1	129	(49)	" $\frac{1}{2}$ Ducat		
83	(32)	1613 Dop. Duc.	2	130	49	" Thaler	1	
84	(32)	" Klippe (St. Br.)		131	(49)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	1	
85	(31)	" Ducat	1	132	(49)	" $\frac{1}{4}$	1	
86	(34)	1614 3 Duc. Kl. a. d. Schiess.	1	133	23	1663 Münzzeichen	1	
87	(34)	" 3 Ducat (St. Br.)		134	50	1670 Thaler	1	
88	(34)	" Dop. Duc. Kl. (St. Br.)		135		1694 Münzzeichen 4 ♂ u. W.		
89	(34)	" Dop. Duc.	1	unter Carl VI. 1711—14.				
90	34	" Ducat	1	136	51	1723 Ducat		
unter Ferdinand II. König 1617, Kaiser 1619—37.				137	52	" Thaler 16K		
91	(35)	1617 Dop. Ducat a. d. Huldigung.	1	138	53	o. J. Münzzeichen Doppel Stachel		
92	35	" Kl.	1	139	54	" $\frac{1}{2}$ Stachel		
93	35*	" Ducat	1	140	55	"		
Friedrich von der Pfalz 1619—20.				141		NEVE STADT		
94	36	1620 Dop. Ducat.	1	142		ALTE STADT		
95	37	" Ducat	1	No. 135—41 sind in Originalen nicht bekannt, die Stempel befinden sich in der Stadtbibliothek zu Breslau.				

Striegau.

152	1	1622 24 Kreuzer DA	2
153	2	" 12 "	1
154	3	" 3 "	3
155	(3)	" " " oM	Z
156	4	" " " DA nebedem Schild	2
157	(4)	" " " " im Schild	1
158	5	" " " "	1

Teschen.

159	1	o. J. Heller oM (St. Br.)	Z
160	2	" " "	1
161	3	" " "	3
162	4	" " "	2
163		1803 Schulprämie T. Lang	1

Troppau.

164	1	o. J. Heller oM	2
165	2	" " "	2

Wohlau.

166	1	o. J. Dickmünze (Berl. M. K.)	Z
167	2	" Heller oM	3
168	3	" " "	2
169	4	" " "	2
170	(4)	" " " (d. Adler ohne Schild)	1
171	(4)	" " " (Stierkopf im Schild)	1
172	5	" " "	1
173	6	" " "	3
174	7	" " "	1
175	8	" " "	2
176	9	" " "	1

Unbestimmt.

177	1	o. J. Heller oM	1
178	2	" " "	
179	3	" " " Glogau?	1
180	4	" " "	
181	5	" " "	1
182	6	" " "	

Kirchenzeichen.

183		Meßersdorff KZM Rv: DMD HLD	2
184		Schwerta KZS " v. G. 1800	1
185		Volkersdorf KZV " " "	1

SCHLESISIEN

unter böhmischer Oberhoheit.

Matthias I. 1458—90.

1		o. J. Groschen (m.d. heil. Mar.) Röbel 194	
2	1	" Heller oM	4
3	2	" " "	6

Wladislaus II. 1471—1516.

4	3	o. J. Heller oM	5
---	---	---------------------------	---









163 auf beiden Seiten allegorische Darstellung.

Ludwig 1516—26.

5	4	o. J. Heller oM	13
6	5	" " "	1
7	6	1521 Pfennig LB	1
8	(6)	" " " LK Wellenheim	
9	(6)	1522 " LB	1
10	(6)	" " " u. CS	
11	(6)	" " " LK	1
12	(6)	1523 " "	1
13	(6)	" " " LB	1
14	(6)	" " " LP (St. Br.)	
15	(6)	" " " LV	1
16	(6)	" " " LS (St. Br.)	
17	(6)	1524 " LB	1
18	(6)	" " " BW (St. Br.)	
19	(6)	" " " LE (St. Br.)	
20	(6)	" " " LK	3
21	(6)	" " " LW (St. Br.)	
22	(6)	" " " LS	1
23	(6)	" " " LR (St. Br.)	
24	(6)	" " " LV	1
25	(6)	" " " LC	1
26	(6)	1525 " LS	1
27	(6)	" " " LK	1
28	(6)	" " " u. CS	1
29	(6)	" " " LV	1

Ferdinand I. König 1526, Kaiser 1556—64.

30	7	o. J. Heller oM	8
31	8	1527 " " F	1
32	9	" " " C	Z
33	(8)	1528 " " F	1
34	(8)	1530 " " F	1
35	10	" " "	1
36	(10)	1531 " "	1
37	11	" " "	1
38	(10)	1532 " "	1
39	(11)	1533 " "	1
40	(10)	1534 " "	1
41	(11)	" " "	1
42	(11)	1535 " "	1
43	(8)	1536 " " F	1
44	(11)	1539 " "	Z
45	12	1540 " " S	St
46	(12)	1541 Heller " (v. Schmid)	1
47	13	o. J. Thaler "	
48		" 1/2 Thaler (St. Br.)	1
49	14	1546 Groschen	1
50	(14)	1547 " "	1
51	(11)	" Heller "	1
52	(14)	1548 Groschen	1
53	(11)	" Heller "	1
54	15	1561 2 Kreuz. "	1
55	16	" 1 " "	1
56	(11)	" Heller "	1
57	17	1562 2 Kreuz. "	1
58	(16)	" 1 " "	2

59		1563 Ducat oM Dev: Taf. I No. 7	Z	Matthias II. König 1611, Kaiser 1612—19.			
60	(17)	" 2 Kreuz.	2	107	31	1613 Heller oM	2
61	(16)	" 1 "	1	108	(31)	1614 "	1
62	(11)	" Heller	1	109	(31)	1617 "	1
63	18	1564 Thaler	Z	Friedrich von der Pfalz.			
Maximilian II. König 1564, Kaiser 1564—76.				110	32	1620 24 Kreuzer cXc	2
64	(16)	1564 Kreuzer oM (v. Schmid)	St	111	33	1621 48 " 	G
65	(19)	" Heller		112	34	" 24 "	Z
66	19	1565 "	1	113	(32)	" " cXc (St. Br.)	
67	(19)	1566 "	1	Ferdinand II. König 1617, Kaiser 1619—37.			
68	20	1567 Ducat (St. Br.)		114	35	1619 Heller oM	1
69	21	" Kreuzer	1	115	(44)	1620 3 Kreuzer (St. Br.)	
70	(19)	" Heller	1	116	36	1621 Schauthal. BZ	G
71	(21)	1569 Kreuzer	1	117	37	" 60 Kreuzer	2
72	(19)	" Heller	1	118	(37)	" " 	2
73	(19)	1571 " (v. Schmid)		119	38	" 48 " BZ	1
74	22	" Raitpfenn.	1	120	(43)	1622 Ducat oM Dev: S. 827	Z
75		1572 Goldmedaille	1	121	39	" 75 Kreuzer	1
76	(19)	" Heller oM (St. Br.)		122	40	" 24 "	4
77	23	1573 1/2 Guld. Thaler oM	1	123	(44)	" " "	2
78	24	" 2 Kreuzer	1	124	41	" 3 "	7
79	(22)	1575 Raitpfenn. oM Götz No. 8118		125	42	" " "	1
80	(19)	" Heller (St. Br.)		126	43	1623 Ducat	1
Rudolph II. 1576—1612.				127	(39)	" 150 Kreuzer	G
81	25	o. J. Thaler oM	1	128	(44)	" 24 "	8
82	26	1580 Heller	1	129	(44)	" " B-Z u. 	5
83	(26)	1583 "	1	130	(44)	" " "	7
84	(29)	1584 Raitpfen. MK		131	(44)	" " F-S	3
85	(29)	1585 " (v. Schmid)	St	132	(44)	" " I-I-H	5
86	27	1587 Ducat oM	1	133	(44)	" " I-H	2
87		" Dop. Thl. (quadr. Wap.) Pless 1811		134	44	" " II-T	4
88	28	" Thaler	G 1	135	45	" " B-Z (G)	1
89	29	1588 Raitpfen.	1	136	46	" 15 " B-II	Z
90	(26)	1589 Heller (St. Br.)		137	(46)	" " I-H	1
91	(26)	1592 "		138	(41)	" 3 " oM	1
92	(26)	1594 "	1	139	(51)	" " 	1
93	(26)	1596 "	1	140	47	" Heller oM	Z
94	(26)	1597 "	1	141	(49)	1624 5 Ducat II-R u. BZ	G
95	(26)	1598 "	1	142	(48)	" Dop. Thal. 	W
96	(26)	1599 "	1	143	(48)	" Thaler	G
97	(26)	1602 "	1	144	48	" " HG u. 	2
98	(26)	1603 "	1	145	49	" " B-Z	2
99	(26)	1604 "	1	146	50	" " oM (8eckig)	1
100	(29)	" Raitpfen.	1	147	(48)	" 1/2 Thaler 	G
101	30	1605 Heller	1	148	(49)	" " B-Z	1
102	(30)	1606 "	1	149	(44)	" 24 Kreuzer	1
103	(29)	1607 Raitpfen.	1	150	(51)	" 3 " oM	2
104	(30)	1608 Heller	1	151	(51)	" " " Z	2
105	(30)	1609 "	2	152	(51)	" " " B	2
106	(30)	1610 "	1	153	51	" " 	10
75 Av: Brustbild. Rv: Adler mit Erdkugel.				154	(51)	" " "	7
				155	(51)	" " HZ	1
				156	(51)	" " BZ	3

157	(51)	1624 3 Kreuzer BZ B (v. Schmid)		215	(58)	1625 Heller oM		1
158	(51)	" " " DVB	Z	216	(49)	1626 5 Ducat H-R		1
159	(51)	" " " BZ u. H	3	217	66	" Ducat " W (St. Br.)	G	1
160	(52)	" Kreuzer oM	1	218	(61)	" 3 Kreuzer		4
161	(52)	" " " W	4	219	(51)	" " " HR		5
162	(52)	" " " HR	1	220	(61)	" " " "		2
163	52	" " " BZ	6	221	(51)	" " " W		3
164	(52)	" " " W B	5	222	(52)	" Kreuzer		6
165	(52)	" " " "	8	223	(52)	" " " oM W (v. Schmid)		
166	(52)	" " " DVB	2	224	(52)	" " " HR		
167	(52)	" " " HH	Z	225	(52)	" " " M (v. Schmid)		
168	(53)	" Dreier oM	26	226	(49)	1627 5 Ducat H-R		1
169	(53)	" " " B-Z	3	227	67	" Dop. Thal. oM W		1
170	53	" " " I-I-H	3	228	67*	" Thaler		7
171	(53)	" " " H-R	2	229	(61)	" 3 Kreuzer oM N		12
172	(53)	" " " HR (v. Schmid)		230	(51)	" " " HR		2
173	(53)	" " " R	1	231	(61)	" " " "		2
174	54	" Heller oM W	3	232	(52)	" Kreuzer oM N		7
175	55	" " " I-I-H	Z	233	(52)	" " " HR W		2
176	(55)	" " " oM	2	234	(52)	" " " M		1
177	56	" " " W	1	235	68	" Heller HR W		1
178	57	" " " "	3	236	(49)	1628 5 Ducat oM	G	1
179	(57)	" " " HR	1	237	(48)	" Thaler " O		3
180	58	" " " oM	1	238	(61)	" 3 Kreuzer " N		4
181	59	" Raitpfen.	1	239	(51)	" " " " O		2
182		o. J. Thaler oM	G	240	(61)	" " " "		2
183	60	1625 " SF	1	241	(51)	" " " HR		
184		" Dickthal. oM (Schl. Pr. Bl. 1804) 8.534		242	(52)	" Kreuzer H (v. Schmid)		2
185	(51)	" 3 Kreuz. " (v. Schmid)	7	243	(52)	" " " oM N		3
186	(51)	" " " W	1	244	(52)	" " " O		1
187	(51)	" " " B.	3	245	(66)	1629 Ducat HR W		1
188	(51)	" " " H-R	1	246	(67)	" Dop. Thal. oM		1
189	(61)	" " " "	1	247	(67)	" Thaler " "		5
190	(51)	" " " HR	1	248	(61)	" 3 Kreuzer " O		2
191	(61)	" " " "	3	249	(51)	" " " HR		
192	61	" " " S-F	1	250	(52)	" Kreuzer oM O (v. Schmid)		
193	(61)	" " " S-D	1	251	(68)	" Heller " (St. Br.)	G	1
194	(52)	" Kreuzer oM	1	252	(66)	1630 Ducat H W		4
195	62	" " " SF	1	253	(70)	" " " I-Z		4
196	(62)	" " " SD	5	254	(61)	" 3 Kreuzer H		2
197	(62)	" " " DVB	St	255	(51)	" " " HR		
198	(52)	" " " (v. Schmid)	5	256	(52)	" Kreuzer oM O	G	1
199	(52)	" " " W	1	257	(67)	1631 Thaler I-Z W		3
200	(52)	" " " B.	4	258	(67)	" 1/2 Thaler		1
201	(52)	" " " H-R W	6	259	(51)	" 3 Kreuzer HR		1
202	(52)	" " " HR	2	260	(52)	" Kreuzer oM O (St. Br.)		1
203	(53)	" Dreier oM	4	261	(66)	1632 Ducat I-Z W	Z	3
204	(53)	" " " "	6	262	(67)	o. J. Thaler oM (St. Br.)		1
205	(53)	" " " A-T	1	263	(67)	1632 " I-Z		1
206	(53)	" " " I-I	3	264	(67)	" " " W		1
207	(53)	" " " H-R	2	265	(67)	" 1/2 Thaler		1
208	(53)	" " " HR	3	266	69	" " " "		1
209	(53)	" " " S-F	2	267	(51)	" 3 Kreuzer HR		1
210	63	" " " "	7	268	(51)	" " " HZ		1
211	64	" " " D-V-B	3	269	(52)	" Kreuzer oM W	Z	
212	(64)	" " " oM	2	270	(66)	1633 Ducat " Soothe No. 18.		1
213	65	" Heller HR	1	271	(66)	" 1/2 Ducat		1
214	(57)	" " " oM		272	(51)	" 3 Kreuzer HR		

273	(51)	1633 3 Kreuzer HZ	3	327	86	1638 Heller H-S	1
274	(52)	" Kreuzer oM W	1	328	(89)	1639 Ducat M-I ☉	1
275	(52)	" " HZ	1	329	(89)	" Thaler " "	1
276	(51)	1634 3 Kreuzer "	2	330	(89)	" $\frac{1}{2}$ Thaler " "	1
277	(70)	1635 Ducat H ¹ Z Soothc No. 19 .		331	(84)	" 3 Kreuzer " "	2
278	(51)	" 3 Kreuzer "	3	332	(84)	" " oM G	1
279	70	1636 Ducat "	1	333	(84)	" " " O	2
280	(70)	" $\frac{1}{2}$ Ducat " (St. Br.)		334	(84)	1640 " M-I ☉	1
281	(51)	" 3 Kreuzer "	8	335	87	" " G-W	1
282	(52)	" Kreuzer oM	2	336	(84)	" " oM O	1
283	(51)	1637 3 Kreuzer "	1	337	88	1641 Dop. Duc. M-I ☉	1
284	(51)	" " H ¹ Z	2	338	(89)	" Ducat " "	1
				339	(89)	" $\frac{1}{3}$ Ducat " "	1
				340	(89)	" Thaler " "	G
				341	(89)	" $\frac{1}{2}$ Thaler " "	1
				342	(84)	" 3 Kreuzer " "	2
				343	(89)	1642 Ducat " "	1
				344	(89)	" $\frac{1}{2}$ Ducat " "	1
				345	89	" Thaler " "	1
				346	(89)	" $\frac{1}{3}$ Thaler " "	1
				347	(84)	" 3 Kreuzer " "	2
				348	(84)	" " G-W	1
				349	(88)	1643 Dop. Duc. M-I ☉	1
				350	(89)	" Ducat " "	1
				351	(89)	" Thaler " "	1
				352	(84)	" 3 Kreuzer " "	2
				353	(84)	" " GW (v. Schmid)	
				354	90	" Heller M-I	2
				355	(89)	1644 Ducat " ☉	1
				356	(89)	" $\frac{1}{2}$ Thaler " "	1
				357	(84)	" 3 Kreuzer " "	1
				358	(89)	1645 Thaler " "	1
				359	(84)	" 3 Kreuzer " "	1
				360	(88)	1646 Dop. Duc. " "	Z
				361	(89)	" Ducat " "	2
				362	(89)	" Dop. Thal. " "	1
				363	(89)	" Thaler " "	1
				364	91	" $\frac{1}{2}$ Thaler " "	G
				365	(89)	" $\frac{1}{4}$ " " "	1
				366	(84)	" 3 Kreuzer " "	1
				367	(89)	1647 Ducat " "	1
				368	(84)	" 3 Kreuzer " "	1
				369	92	" Heller L-W	1
				370	(89)	1648 Ducat oM ☉ Wellenb.12279	
				371	(89)	" Thaler M-I "	1
				372	(89)	" $\frac{1}{2}$ Thaler " " (St. Br.) . .	
				373	(89)	" $\frac{1}{4}$ " " "	1
				374	(74)	" 3 Kreuzer GW (St. Br.) . . .	
				375	(89)	1649 10 Ducat G-H	1
				376	(88)	" Dop. Duc. " "	2
				377	(89)	" Ducat " (St. Br.)	Z
				378	(89)	" $\frac{1}{2}$ Ducat " "	1
				379	93	" Thaler " "	1
				380	(84)	" 3 Kreuzer " (St. Br.)	
				381	(85)	" Kreuzer " "	1
				382	(88)	1650 Dop. Duc. Pr. Biron No. 352.	
				383	(89)	" Ducat G-H	1
				384	94	" " " "	1
Ferdinand III. König 1627, Kaiser 1637—57.							
285	71	1627 Thaler ☉ (St. Br.)	G				
286	72	" 3 Kreuzer "	2				
287	(77)	1628 Thaler ₰	1				
288	73	" " " g	Z				
289	74	" 3 Kreuzer " "	1				
290	(74)	" " " G	1				
291	(78)	" " "	1				
292	(75)	" Kreuzer oM	2				
293	(75)	" " ☉	1				
294	75	" " ₰	3				
295	76	1629 Thaler "	1				
296	77	" " "	G 1				
297	(77)	" " oM					
298	78	" 3 Kreuzer ₰	4				
299	(82)	" " " ₰ (v. Schmid)					
300	(75)	" Kreuzer ₰	2				
301	79	1630 Thaler "	G				
302	(78)	" 3 Kreuzer "	1				
303	(82)	" " " ₰ (v. Schmid)					
304	(75)	" Kreuzer ₰	1				
305	80	1631 Dop. Duc. "	1				
306	81	" Ducat ₰ (St. Br.)					
307	(78)	" 3 Kreuzer ₰	1				
308	(75)	" Kreuzer "	1				
309	(78)	1632 3 Kreuzer ₰	2				
310	(75)	" Kreuzer "	1				
311	(75)	1633 " " (v. Schmid)					
312	82	1635 3 Kreuzer "	2				
313	(82)	1636 "	1				
314	83	1637 Ducat oM ☉	1				
315	(83)	" $\frac{1}{2}$ Ducat MI " (St. Br.) . . .					
316	(82)	" 3 Kreuzer ₰	1				
317	(84)	" " "	1				
318	(84)	" " GR ☉ (St. Br.)					
319	84	" " oM	2				
320	(84)	" " " G	1				
321	(84)	" " " O	4				
322	85	" Kreuzer M-I ☉	1				
323	(85)	" " G-R	Z				
324	(83)	1638 Ducat M-I ☉	1				
325	(84)	" 3 Kreuzer "	4				
326	(84)	" " oM G	2				

Ferdinand III. König 1627, Kaiser 1637—57.

385	(89)	1650 Dop. Thal. G-H.	1	439	(103)	1663 XV Kreuzer G-II.	3
386	(89)	" Thaler	2	440	106	1664 $\frac{1}{2}$ Ducat	1
387	95	" " oM	1	441	(108)	" Thaler oM (St. Br.)	G
388	(91)	" $\frac{1}{2}$ Thaler G-H.	1	442	107	" $\frac{1}{2}$ Thaler G-H.	G
389	97	o. J. " oM	G	443	(107)	" $\frac{1}{4}$ " "	1
390	(89)	1650 $\frac{1}{4}$ Thaler G-H.	1	444	(103)	" XV Kreuzer	2
391	(84)	" 3 Kreuzer (v. Schmid)	1	445	(103)	" " FBL	2
392	(88)	1651 Dop. Duc.	1	446	(103)	" " S-IIS.	2
393	(89)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	1	447	108	1665 Thaler S-II	1
394	(89)	" $\frac{1}{4}$ " M-I	1	448	(107)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	1
395	(89)	1653 Ducat	1	449	(103)	" XV Kreuzer	1
396	(89)	" Thaler G-H (St. Br.)	1	450	(103)	" " FBL Wellenh. 12293	2
397	(89)	" $\frac{1}{4}$ Thaler	1	451	109	" VI	2
398	(84)	" 3 Kreuzer (v. Schmid)	St	452	(109)	" " S-II	1
399	(85)	" Kreuzer	St	453	(100)	" 3	1
400	(89)	1654 Thaler (St. Br.)	1	454	(100)	" " G-II	1
401	(89)	" $\frac{1}{4}$ Thaler	1	455	(100)	" " FBL	2
402	(84)	" 3 Kreuzer Röbel S. 102	1	456	(101)	" 1 " S-II	2
403	(89)	1655 Ducat	1	457		1666 Thaler SHS (St. Br.)	G
404	(89)	" Thaler	1	458	110	" $\frac{1}{4}$ Thaler S-IIS	6
405	(89)	" $\frac{1}{2}$ Thaler (St. Br.)	1	459	(100)	" 3 Kreuzer SHS	5
406	(89)	" $\frac{1}{4}$ " Wellenh. 12282	W	460	(100)	1667 " "	8
407	96	1656 Thaler	1	461	(100)	1668 " "	2
408	(89)	" " oM	1	462	111	" Dreier oM	
409	(84)	" 3 Kreuzer	1	463	(109)	1669 $\frac{1}{2}$ Ducat Schl.Pr.BL.35S.65	
410	(89)	1657 Ducat GH Köhler No. 77	G	464	(109)	" $\frac{1}{4}$ " SHS (St. Br.)	1
411	(89)	" Thaler	1	465	(109)	" $\frac{1}{6}$ " "	1
412	(89)	" $\frac{1}{4}$ Thaler	1	466	(122)	" Thaler	4
413	(84)	" 3 Kreuzer (v. Schmid)	St	467	(100)	" 3 Kreuzer	4
414	(84)	1658 " oM	1	468	(111)	" Dreier oM	
415	(84)	" " GH (v. Schmid)	1	469	(109)	1670 $\frac{1}{2}$ Ducat SHS	1
Leopold I. 1658—1705.				470	(122)	1670 Thaler	1
416		1658 $\frac{1}{2}$ Kreuz. (Lu. Löwe) Röb. S. 104	1	471	(122)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	12
417	(102)	1659 Thaler G-II	1	472	(100)	" 3 Kreuzer	
418	98	" XV Kreuzer	1	473	(101)	" 1	1
419	99	" 3	2	474	(111)	" Dreier oM	1
420	100	" " "	Z	475	(109)	1671 $\frac{1}{6}$ Ducat SHS	2
421	101	" 1	1	476	(101)	" Kreuzer	2
422	(102)	1660 Ducat	1	477	(111)	" Dreier oM	2
423	102	" Thaler	1	478	(109)	1672 VI Kreuzer SHS	1
424	(98)	" XV Kreuzer	3	479	(109)	" 3 " oM	4
425	103	" " "	1	480	(101)	" 1 " SHS	1
426	(100)	" 3	1	481	(112)	1673 $\frac{1}{6}$ Ducat	
427	(101)	" 1	1	482	(122)	" Thaler	5
428	104	1661 Dop. Ducat	G	483	(112)	" VI Kreuzer	2
429	105	" Ducat	G	484	112	" 3 " FIK	1
430	(98)	" XV Kreuzer	1	485	(112)	" " oM	1
431	(100)	" 3	4	486	(111)	" Dreier	1
432	(101)	" 1	1	487	113	1674 Ducat SHS	1
433		1662 Dop. Thal. (St. Br.)		488	(112)	" $\frac{1}{6}$ Ducat	1
434	(102)	" Thaler		489	(112)	" XV Kreuzer	1
435	(98)	" XV Kreuzer	3	490	(112)	" VI	4
436	(103)	" " "	5	491	(112)	" 3 " FIK	1
437		" $\frac{1}{2}$ " Röbel S. 104		492	114	" $\frac{1}{2}$ " oM	2
438	(102)	1663 Thaler GH (Missong)		493	(111)	" Dreier MB (St. Br.)	1
				494	(112)	1675 $\frac{1}{6}$ Ducat SHS	1
				495	(109)	" XV Kreuzer	2
				496	(112)	" VI	

[illegible]

SCHLESISIEN unter PREUSSEN.

Friedrich II. 1740—86.

1	1	1743 Ducat	oM W	1	55	(10)	1752 Thaler	B	1
2	2	" XV Kreuzer	"	1	56	(10)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	"	1
3	(1)	" VI	AHE	2	57	(10)	" $\frac{1}{4}$ "	"	1
4	(2)	" 3	"	1	58	(11)	" $\frac{1}{6}$ "	"	3
5	3	1744 Friedr.dor	A-E	1	59	(11)	" $\frac{1}{12}$ "	"	1
6	(1)	" Ducat	AHE W	1	60	16	" 3 Kreuzer	"	1
7	4	" XV Kreuzer	"	1	61	15	" 1 "	"	2
8	(1)	" VI	" W	2	62	(13)	" 2 Gröschel	"	1
9	"	" 3	"	1	63	14	" 3 pr. Grosch.	"	1
10	5	" Poltura	"	1	64	(10)	1753 Friedr.dor	Henckel N. 4141	
11	(3)	1745 Friedr.dor	A-E	1	65	(11)	" $\frac{1}{6}$ Thaler	(St. Br.)	
12	(1)	" Ducat	AHE W	1	66	(11)	" $\frac{1}{12}$ "	Henckel N. 4143	
13	(4)	" XV Kreuzer	"	1	67	17	" Kreuzer	"	2
14	(1)	" VI	"	1	68	(13)	" 2 Gröschel	"	2
15	"	" 3	"	1	69	18	" 1 "	"	2
16	6	" 1	A-E	1	70	20	" 18 pr. Grosch.	"	1
17	7	" 2 Gröschel	AHE	2	71	(14)	" 3 "	"	1
18	(3)	1746 Friedr.dor	A-E Henckel N. 4083	1	72	(10)	1754 Friedr.dor	"	1
19	8	"	AHE W	2	73	(21)	" Ducat	"	1
20	(4)	" XV Kreuzer	" (St. Br.)	2	74	19	" $\frac{1}{6}$ Thaler	"	1
21	(2)	" VI	"	2	75	(11)	" $\frac{1}{12}$ "	"	1
22	(7)	" 2 Gröschel	"	1	76	(17)	" Kreuzer	"	1
23	9	" Denar	W	2	77	(13)	" 2 Gröschel	"	1
24	(8)	1747 Dop. Fr.dor	"	1	78	(18)	" 1 "	"	1
25	(3)	" Friedr.dor	A-E	1	79	(20)	" 18 pr. Grosch.	"	1
26	(8)	"	AHE W Henckel 4090	1	80	(14)	" 3 "	"	3
27	(1)	" Ducat	" 4092	1	81	(18)	1755 Gröschel	"	1
28	(4)	" VI Kreuzer	"	1	82	21	" 18 pr. Grosch.	"	1
29	(6)	" 1	A-E	2	83	22	" " "	"	1
30	(7)	" 2 Gröschel	AHE	1	84	23	" VI	"	1
31	(9)	" Denar	W	2	85	(22)	" " "	"	1
32	(8)	1748 Dop. Fr.dor	"	1	86	(14)	" 3 "	"	1
33	(3)	" Friedr.dor	A-E	1	87	(17)	1756 Kreuzer	"	1
34	(1)	" Ducat	AHE W (St. Br.)	1	88	(17)	" " "	in Gold (St. Br.)	
35	(7)	" 2 Gröschel	"	1	89	(18)	" Gröschel	"	2
36	(8)	1749 Dop. Fr.dor	W	1	90	(22)	" 18 pr. Grosch.	"	2
37	(8)	" Friedr.dor	"	1	91	(22)	" " "	in Gold	1
38	(7)	" 2 Gröschel	"	2	92	(21)	" " "	in Gold (St. Br.)	1
39	(10)	1750 Friedr.dor	B	1	93	(21)	" " "	in Gold	1
40	10	" Thaler	"	2	94	(21)	" VI	(St. Br.)	1
41	11	" $\frac{1}{6}$ Thaler	"	1	95	(21)	" " "	in Gold	1
42	(11)	" $\frac{1}{12}$ "	"	1	96	(23)	" " "	"	1
43	12	" $\frac{1}{48}$ "	"	1	97	(14)	" 3 "	in Gold	1
44	(7)	" 2 Gröschel	AHE	3	98	24	1757 Ducat	"	1
45	(10)	1751 Friedr.dor	B	2	99	(11)	" $\frac{1}{6}$ Thaler	"	1
46	(10)	" $\frac{1}{2}$ Fr.dor	"	1	100	(17)	" Kreuzer	"	1
47	(10)	" Thaler	"	2	101	(17)	" " "	in Gold	1
48	(10)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	"	1	102	(18)	" Gröschel	"	1
49	(10)	" $\frac{1}{4}$ "	"	1	103	(18)	" " "	in Gold	1
50	(11)	" $\frac{1}{6}$ "	"	4	104	(23)	" VI pr. Grosch.	"	1
51	(11)	" $\frac{1}{12}$ "	"	2	105	(22)	1758 18	"	2
52	(12)	" $\frac{1}{24}$ "	"	2	106	25	1759 8 gut. Grosch.	"	1
53	13	" 2 Gröschel	"	3	107	(18)	" Gröschel	"	1
54	(10)	1752 $\frac{1}{2}$ Friedr.dor	"	1	108	(19)	1763 $\frac{1}{8}$ Thaler	"	3
					109	(19)	" $\frac{1}{12}$ "	(St. Br.)	
					110	26	" $\frac{1}{24}$ "	"	1
					111	(17)	" Kreuzer	"	1
					112	(14)	" VI pr. Grosch.	(St. Br.)	

113	(14)	1763 3 pr. Grosch. B	.	1	171 (37)	1775 1 Gröschel B	.	1
114	27	1764 Frdr.dor	.	1	172 (31)	1776 $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1
115	(39)	" Thaler (v. Schmid)	.	1	173 (35)	" Kreuzer	.	1
116	(19)	" $\frac{1}{6}$ Thaler	.	1	174 (36)	" 2 Gröschel	.	2
117	(19)	" $\frac{1}{12}$ "	.	3	175 (37)	" 1 "	.	1
118	28	" 3 pr. Grosch.	.	2	176 (35)	1777 Kreuzer	.	1
119	(39)	1765 Thaler	.	1	177 (36)	" 2 Gröschel	.	1
120	(31)	" $\frac{1}{3}$ "	.	1	178 (37)	" 1 "	.	1
121	(19)	" $\frac{1}{6}$ "	.	1	179 (31)	1778 $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1
122	(19)	" $\frac{1}{12}$ "	.	1	180 (34)	" 3 Kreuzer	.	1
123	29	" 3 pr. Grosch.	.	1	181 (35)	" 1 "	.	1
124	(39)	1766 Thaler	.	1	182 (36)	" 2 Gröschel	.	1
125	(19)	" $\frac{1}{6}$ Thaler	.	1	183 (37)	" 1 "	.	1
126	(19)	" $\frac{1}{12}$ "	.	1	184 (31)	1779 $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1
127	30	" Kreuzer	.	1	185 (34)	" 3 Kreuzer A	.	1
128	(39)	1767 Thaler	.	1	186 (35)	" 1 " B	.	1
129	(39)	" $\frac{1}{2}$ Thaler	.	2	187 (36)	" 2 Gröschel	.	1
130	31	" $\frac{1}{3}$ "	.	1	188 (37)	" 1 "	.	1
131	(19)	" $\frac{1}{12}$ "	.	1	189 (39)	1780 Thaler	.	1
132	(30)	" Kreuzer	.	1	190 (34)	" 3 Kreuzer	.	1
133	(39)	1768 Thaler	.	1	191 (34)	" " A	.	1
134	(39)	" $\frac{1}{4}$ Thaler	.	1	192 (36)	" 2 Gröschel B	.	1
135	(31)	" $\frac{1}{3}$ "	.	1	193 (37)	" 1 "	.	1
136	(19)	" $\frac{1}{6}$ "	.	1	194 38	1781 Friedr.dor - D.20. AUG.	.	1
137	(19)	" $\frac{1}{12}$ "	.	1	195 39	" Thaler	.	1
138	(38)	1769 $\frac{1}{2}$ Friedr.dor - Henckel 4206	.	1	196 (34)	" 3 Kreuzer	.	1
139	(31)	" $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1	197 (34)	" " in Gold	.	1
140	(19)	" $\frac{1}{12}$ "	.	2	198 40	" $\frac{1}{24}$ Thaler	.	1
141	32	" Gröschel	.	3	199 (34)	" 3 Kreuzer A	.	1
142	33	" "	.	3	200 (34)	" " B	.	2
143	(39)	1770 Thaler	.	1	201 (36)	" 2 Gröschel	.	1
144	(31)	" $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1	202 (37)	" 1 "	.	1
145	(19)	" $\frac{1}{6}$ "	.	1	203 (39)	1782 Thaler	.	1
146	(33)	" Gröschel	.	1	204 (34)	" 3 Kreuzer	.	1
147	(39)	1771 Thaler	.	1	205 (35)	" 1 "	.	1
148	34	" 3 Kreuzer	.	1	206 (36)	" 2 Gröschel	.	1
149	35	" 1 "	.	1	207 (37)	" 1 "	.	1
150	36	" 2 Gröschel	.	2	208 (39)	1783 Thaler (St. Br.)	.	1
151	37	" 1 "	.	1	209 (31)	" $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1
152	(39)	1772 Thaler	.	1	210 (34)	" 3 Kreuzer A	.	1
153	(31)	" $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1	211 (34)	" 3 " B	.	1
154	(34)	" 3 Kreuzer	.	1	212 (36)	" 2 Gröschel	.	1
155	(35)	" 1 "	.	1	213 (37)	" 1 "	.	1
156	(36)	" 2 Gröschel	.	1	214 (39)	1784 Thaler	.	1
157	(37)	" 1 "	.	1	215 (31)	" $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1
158	(31)	1773 $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1	216 (34)	" 3 Kreuzer A	.	1
159	(34)	" 3 Kreuzer	.	1	217 (34)	" " B	.	1
160	(35)	" 1 "	.	1	218 (36)	" 2 Gröschel	.	1
161	(36)	" 2 Gröschel	.	1	219 (37)	" 1 "	.	1
162	(37)	" 1 "	.	1	220 (39)	1785 Thaler	.	1
163	(31)	1774 $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1	221 (34)	" 3 Kreuzer	.	1
164	(34)	" 3 Kreuzer A	.	1	222 (35)	" Kreuzer	.	1
165	(35)	" 1 " B	.	1	223 (36)	" 2 Gröschel	.	1
166	(36)	" 2 Gröschel	.	1	224 (37)	" 1 "	.	1
167	(37)	" 1 "	.	1	225 (39)	1786 Thaler	.	4
168	(31)	1775 $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1	226 (31)	" $\frac{1}{3}$ Thaler	.	1
169	(35)	" Kreuzer	.	1	227 (34)	" 3 Kreuzer	.	2
170	(36)	" 2 Gröschel	.	1	228 (35)	" 1 "	.	2

229	(36)	1786 2 Gröschel B	1	X 282	(48)	1797 $\frac{1}{2}$ Gröschel B	1
230	(37)	" 1	1	283	49	" Solidus	1
Friedrich Wilhelm II. 1786—97.				Friedrich Wilhelm III. 1797—1840.			
231	(45)	1787 $\frac{1}{3}$ Thaler B	1	284	50	1799 Thaler B	1
232	(41)	" Kreuzer	1	285	(50)	1800 "	1
233	(43)	" Gröschel	1	286	51	" 3 Kreuzer A	2
234	(45)	1788 $\frac{1}{3}$ Thaler	1	287	(51)	1801 "	1
235	41	" Kreuzer	1	288	(50)	1802 Thaler B	1
236	42	" $\frac{1}{2}$ Kreuzer	2	X 289	(51)	" 3 Kreuzer A	1
237	42	" " in Gold	1	290	(50)	1803 Thaler B	1
238	43	" Gröschel	1	X 291	(51)	" 3 Kreuzer A	1
239	44	1789 Thaler	1	292	(51)	1805 " Henckel 4348	1
240	45	" $\frac{1}{3}$ Thaler	1	293	(43)	" Gröschel	1
241	(41)	" Kreuzer	2	294	(51)	1806 3 Kreuzer	1
242	(42)	" $\frac{1}{2}$ Kreuzer	1	295	52	" 1 "	1
243	(42)	" " in Silber	1	296	(42)	" $\frac{1}{2}$ "	1
244	(43)	" Gröschel	1	297	53	1807 9 " G	Z 4
245	(44)	1790 Thaler	1	298	(51)	" 3 "	4
246	(41)	" Kreuzer	1	299	(51)	" " A Henckel 4359	1
247	(43)	" Gröschel	1	300	(50)	1808 Thaler G	1
248	(44)	1791 Thaler	1	301	54	" $\frac{1}{6}$ Thaler	1
249	(43)	" Gröschel	1	302	(53)	" 18 Kreuzer	1
250	46	1792 Thaler	2	303	(53)	" 9 "	2
251	(41)	" Kreuzer	1	304	(51)	" 3 "	2
252	(43)	" Gröschel	1	305	(51)	" " in Gold (St. Br.)	3
253	(46)	1793 Thaler	1	306	(52)	" 1 "	1
254	(41)	" Kreuzer	1	307	(52)	" " in Gold	1
255	(43)	" Gröschel	1	308	(52)	" " als $\frac{1}{6}$ Thal. gepr.	1
256	(46)	1794 Thaler	1	309	(43)	" Gröschel	1
257	(41)	" Kreuzer	1	310	(43)	" " in Gold	1
258	(42)	" $\frac{1}{2}$ Kreuzer	1	311	(50)	1809 Thaler Henckel 4403	Z 1
259	(43)	" Gröschel	1	312	55	" $\frac{1}{3}$ Thaler	1
260	(41)	1795 Kreuzer	1	313	56	" " (St. Br.)	1
261	(42)	" $\frac{1}{2}$ Kreuzer	1	314	(43)	" Gröschel	1
262	(43)	" Gröschel	1	315	57	1810 Kreuzer A	2
263	(46)	1796 Thaler	1	316	58	1813 Thaler B	1
264	(45)	" $\frac{1}{3}$ Thaler	1	317	(56)	" $\frac{1}{6}$ Thaler	1
X 265	(41)	" Kreuzer	1	318	(56)	1814 "	1
266	(42)	" $\frac{1}{2}$ Kreuzer	1	319	(58)	1815 Thaler	1
267	(43)	" Gröschel	1	320	(56)	" $\frac{1}{6}$ Thaler	1
268	47	" 3 Gröschel für Südprenssen.	G 1	321	(58)	1816 Thaler	1
269	(47)	" 1 " in Silber	1	X 322	(56)	" $\frac{1}{6}$ Thaler	1
270	(47)	" " " in Silber	2	323	59	" 3 Groschen für Posen	2
271	48	" $\frac{1}{2}$ " in Silber	2	324	(59)	" 1 "	3
272	48	" " " in Silber	1	325	(56)	1817 $\frac{1}{6}$ Thaler	1
273	(46)	1797 Thaler	1	326	60	1821 4 Pfennig	1
X 274	(41)	" Kreuzer	2	327	(60)	" 3 "	1
275	(41)	" " als $\frac{1}{6}$ Thal. geprägt	1	328	(60)	" 2 "	1
X 276	(42)	" $\frac{1}{2}$ Kreuzer	2	329	(60)	" 1 "	1
277	(43)	" Gröschel	2	330	(60)	1822 4 "	1
278	(47)	" 3 Gröschel für Südprenssen.	1	331	(60)	" 3 "	1
279	(47)	" " " in Silber	1	332	(60)	" 2 "	1
X 280	(47)	" 1 " in Silber	1	333	(60)	" 1 "	1
281	(47)	" " " in Silber	2	334	(60)	1825 3 " Henckel 4378	1

PRIVATMÜNZEN und MEDAILLEN.

1	Alberti, Valentin. Brustbild, Rv: 2 weibl. Figuren unter einem Baume	Kundm. 74	47	G
2	Arletius, Johann Caspar. Brustbild und Denkmal mit Urne König		45	G
3	Baumann, Georg. Mann mit Winkelmaß vor einem Hause. Rv: 5 Zeil. Schrift	Kundm. 93	28	
4	Berg, Joachim v. einseitig mit Brustbild	" 1	46	
5	Bibran, Nicolaus v. Brustbild und Wappen (oval)		62	1
6	Blücher, Gebh. Lebr. Fürst 1813 Katzbach. Brustb. u. Silesia m. d. schl. Schild CL		26	1
7	" " " " " " " " " " " " CL		26	1
8	" " " " " " " " " " " " CL		26	
9	" " " " " 1814 Brustbild und 8 Zeilen Schrift oM.		15	2
10	" " " " " 3 " " (Zinn). . Halliday		53	1
11	" " " " " Rv: Schl. v. Brienne (Mess.) . Stettner		33	1
12	" " " " " Blücher u. Schwarzenb. Rv: Triumphbog. (Z.) Pfeuffer		38	1
13	" " " " " " " " " " (Z.) Pfeuffer		38	1
14	" " " " " Brustbild u. 11 Zeilen Schrift C. Mills		40	1
15	" " " " " 1815 Blüch. u. Wellingt. Rv: 13 Zeilen Schrift Loos		37	1
16	" " " " " " " " " " Schl. b. Bellealliance (M.) oM.		33	1
17	" " " " " " " " " " v. e. Altar. Rv: Einzug in Paris oM.		33	1
18	" " " " " 1816 Brustbild u. d. Erzengel Michael. Schinkel. König		81	1
19	" " " " " 6 Zeil. Schr. (Ohlauer Fried. Feier) oM.		16	1
20	" " " " " o. J. Blücher zu Ross u. Wellington (Eisen) Halliday		73	1
21	" " " " " Brustbild. Rv: Löwen u. Taubem. Oelzw. (Zinn) oM.		43	1
22	" " " " " " " " " " Wappen Loos		28	1
23	" " " " " 1819 " " Triumphwagen Brandt		41	1
24	" " " " " " " " " " röm. Krieger u. Engel . Lesser		39	1
25	" " " " " " " " " " 9 Zeilen Schrift oM.		26	1
26	" " " " " " " " " " Standbild in Rostock u. 11 Z. Schr. (Br.) Jachtmann		51	1
27	" " " " " (1827) Brustbild und Standbild in Breslau (Br.) . Loos		42	1
28	" " " " " 1853 Denkmal v. Kriblowitz u. 4 Zeil. Schr. (Zinn) oM.		45	1
29	Böhme, Jacob. Av: Brustbild. Rv: 20 Zeilen Schrift (Zinn). oM.		31	1
30	Braun, Georg Frhr. v. Av: gekr. R daneben 15-80. Rv: quadr. Wappen . . .	Kundm. 2	22	
31	Breszler, Joachim v. Klippe v. J. 1712. Av: Adler m. Büchse. Rv: Wap. u. 6 Z. Schr.	" 51	36	1
32	Burg, Johann Friedrich. Av: Brustbild. Rv: weibliche Figur vor einem Altar oM.		36	1
33	" " " " " " " " " " Burg auf einem hohen Felsen. 1811		56	1
34	" " " " " " " " " " 2 weibl. Fig. neben ein. Altar (Kupf.) oM.		43	1
35	Carlin, Anna Maria, ovale Medaille mit Brustbild oM.	Kundm. 103	40	
36	Cocceji, Carl Ludw. Frhr. Av: Brustb. Rv: 8 Z. Schr. in ein. Eich. u. Palmzw. Abramson	Amp. 1243	42	1
37	" " " " " " " " " " Jupiter u. Merkur mit einem Schild Loos	" 9413	50	1
38	" " " " " " " " " " die 3 Parzen und die Gerechtigkeit Loos		44	1
39	" " " " " " " " " " 13 Zeilen Schrift (Kupfer) Loos	Amp. 9412	36	1
40	Cracau, Daniel. Av: eine Prägemaschine. Rv: 10 Zeilen Schrift oM.	Kundm. 98	39	1
41	Cumay Zborowska, Elisabeth v. Einseitig mit Brustbild oM.	Röbel 231		
42	Curland, Anna Dorothea, Herz. v. Sagan. 1812. Brustbild und Schrift . . . oM.		23	G
43	Curtius, Christoph. Av: Brustbild 15-77. Rv: quadr. Wappen mit Helm . oM.		39	1
44	Cyrus, Johann. Av: Brustbild am Arme 1568. Rv: quadr. Wappen mit Inful TW		39	G
45	" " " " " " " " " " Rv: einfeldiges Wappen 1575.	Kundm. 25	33	
46	Czechtitzky, Carl. Av: Brustbild. Rv: 13 Zeilen Schrift (1800). König			
47	Eckher, Wenzel. 1569. Av: Brustb. Rv: Herkules m. d. Löwen oM.	B. Pr. M. 44	33	
48	Egen, Wolff v. Raitpfennig o. J. (Taf. LV 1) mit Brustbild und Wappen . oM.		26	1
49	Favrat, Franz Andreas v., 1797 Brustb. Rv: Palm- u. Lorberkr. in einandergeschl. Held			G
50	" " " " " 1804 " " Postament m. Urne, Minerva (Bronze) Loos	Amp. 9493	39	1
51	Feige, Joachim, o. J. Av: Brustbild. Rv: Baum und Löwe	Kundm. 78	39	
52	Feschins, Johann, 1640. Av: Brustbild. Rv: Wappen	" 79	27	1
53	Fischer, Johann Wilhelm. Av: Brustb. im geistl. Ornat. Rv: 10 Zeil. Schr. Lesser		40	1

54	Fleck, Joh. Friedr. Ferd. 1801. Av: Brustb. Rv: Altar m. Emblem. d. Schauspiels. ^A _B	Amp. 9501	86	1
55	Forni, 1800 (50jähr. Ehejubiläum). Av: Altar. Rv: fliegender Genius mit Fackel R	(St. Br.)		
56	Franckenberg, Sylv. Friedr. Frhr. 1815 auf beiden Seiten Schrift (Kupfer) oM.		33	1
57	Fuchs, Theodor Gottfr. 1764. Av: Brustbild. Rv: die Stadt Schweidnitz . oM.	Pr. Bir. 1238	39	1
58	Garve, Christian, 1798. Av: Brustbild. Rv: eine Urne H	Amp. 9534	38	1
59	Gaschin geb. v. Garnier, 1796. Av: 14 Zeil. Schr. Rv: weibl. Fig. vor einem Altar K		36	1
60	Goedeking, Chr. Fried. 1843. Av: Kopf. Rv: Münzempl. u. Schr. (Br.) Brandt C. Pfeuffer		45	1
61	Gsellhofer, Christian v. (o. J.) Einseitig und oval mit Brustbild. . . . oM.	Kundm. 80	43	
62	Halmenfeld, Joh. Sigism. v. (o. J.) Av: geflügelter Arm mit Schwert. Rv: 5 Halme oM.	" 44	40	Bl
63	Hatzfeld, Sebastian Gr. (1654) 1597. Av: Brustb. Rv: 2 allegorische Figuren oM.		42	1
64	" Hermann Gr. (1654). Av: Brustb. Rv: d. heil. Maria u. das Wappen oM.		42	1
65	" " " " " " " " " " " " oM.		42	G
66	" Melchior Gr. " " " " " " " " " " oM.		42	1
67	" " " 1678. Av: Brustb. Rv: 9 Z. S. darüb. d. Wap. Nesselrode IVDishoecke		49	G
68	" " " 1702. " " " * 8 " 2 Löwen als Wappenhalt. IVDishoecke			
69	" " " ähnlich wie vorstehend nur kleiner. H		35	G
70	" Anna Elisab. 1712. Av: d. Gräfin m. d. Bildn. ihr. 3 S. Rv: 6 feld. W. m. 4 Helm. CW		44	1
71	Haugwitz, Christ. Heinr. Curt G. (o. J.) Av: Brustb. Rv: 9 Zeilen Schrift ^A _B	Amp. 9601	24	
72	Haunold, Johann v., 1602. Av: Wappen. Rv: 9 Zeilen Schrift oM.	Kundm. 33	28	1
73	" Nicolaus v., o. J. Av: Brustb. Rv: Wappen SALVS NOSTRA etc. oval oM.	" 34	21	1
74	" " " " " " " " " " " " oM.	" 35	39	Bl
75	" " " " " " " " " " " " oM.	" 36	38	
76	" " " 1618 " " " " " IN BRESLAW-VOGEL-KÖNIG WAR (Gold) oM.	" 37	28	1
77	" Joh. Sigism. v. Av: Wap. u. 13 Z. Schr. Rv: weibl. Fig. m. d. bresl. Wap. IK	" 38	45	1
78	" " " " " Brustbild. Rv: Wappen HE u. IK	" 39	45	1
79	" " " " " Büste a. e. Postament m. Wap. Rv: 13 Zeil. Schr. HE	" 40	36	1
80	" " " " " Brustb. Rv: d. Tod bedeckt d. haunold. Wap. Sch. HE u. IK	" 43	46	1
81	Heidenreich, Esaias, o. J. einseitige bleierne Medaille mit dem Brustbild. oM.	" 69	30	
82	Heinitz, F. A. Frhr. v. (o. J.) Av: Brustb. Rv: Münze mit Schmelzofen u. Prägwerk oM.		39	1
83	Henckel, Wilh. Ludw. Vict. Gr. 1841. Av: Brustb. Rv: Freimaur. Embl. (Br.) H. Lorenz		44	1
84	Henschel, Elias, 1837. Av: Brustb. Rv: Eichenkranz u. 6 Zeil. Schr. (Kupf.) Lesser		39	1
85	Hertwig, Andreas v., 1548. Av: Brustb. Rv: Wappen. AW	Kundm. 52	29	
86	Hessen, Johann v. Stein (o. J.) Av: Brustbild. Rv: Löwe mit Baumstamm oM.	" 66	38	
87	Hochberg, Carl Frdr. Leop. Gr. 1703. Av: flieg. Eng. m. abg. Mohnst. Rv: 11 Z. S. Dishoecke	" 7	28	1
88	" Heinr. Ludw. Carl Gr. Schützenpr. 1752. Av: Wap. Rv: Scheibe u. 2 Büchs. oM.		29	1
89	Hückel, Joh. Caspar, 1804. Av: Attribute der Landwirtschaft. Rv: Schrift . .	Schl. Pr. Bl. 39		
90	Hohenlohe-Ingelf., Friedr. Ludw. Fürst. 1791. Av: Brustb. Rv: Bresl. u. d. aufg. Sonne H	Amp. 1568	36	1
91	Hönicke, Gottfried, 1776. Av: Herz auf einem Altar. Rv: 9 Zeilen Schrift . H		28	1
92	Horn, Heinr. Wilh. v., 1828. Av: Brustbild. Rv: 9 Zeilen Schrift (Br.) Brandt		43	1
93	Hoym, Carl Georg Heinr. Gr. 1783. Av: Brustb. Rv: 2 weibl. Fig. an einem Altar oM.	Pr. Bir. 1196	35	1
94	" " " " " o. J. " " " Wap. m. Helm u. Wap. Halt. König		49	1
95	" " " " " ähnlich wie vorstehend (Zinn) König		49	G
96	" " " " " dieselbe Darstellung nur kleiner. K		21	1
97	" " " " " ohne Schrift u. Wap. Halter		23	1
98	" " " " " (1789). Av: Brustb. Rv: Sonne üb. d. Karte v. Schles. H	Pr. Bir. 1197	30	1
99	" " " " " 1795. " " " weibliche Figur mit Kind H	" 1199	37	2
100	" " " " " 1796 auf beiden Seiten 7 Zeilen Schrift . . . oM.		40	1
101	" " " " " 1805. Av: Brustb. Rv: 11 Z. Schr. unt. Armbr. u. Büchse K	Amp. 9639	41	1
102	Jantke, Johann Jacob, 1764. Av: 9 Zeilen Schrift. Rv: 3 weibl. Figuren Werner		47	1
103	Jenckwitz, Nicolaus v., 1535. Av: Brustbild. Rv: Wappen oM.	Kundm. 28	22	1
104	" Abraham v., 1806. " " " " " (oval) oM.	" 29	53	
105	Jessensky, Johann, o. J. Av: Brustbild. Rv: Wappen oM.	" 89	45	
106	" Stephan v., 1611. Av: Wappen. Rv: Löwe mit Schwert u. Wage oM.	" 54	33	1
107	" Esaias v., 1617. " " " " " Sonne von Wolken umgeben oM.	" 55	30	
108	Khober, Rosina geb. Uthmann (1583), einseitig mit Brustbild (Kupfer) . . oM.	" 101	29	
109	Knauer, Joseph, 1839. Av: Brustbild. Rv: Kranz mit 9 Zeilen Schrift J. Lerch		43	1
110	Knobelsdorf, Hedw. Elisab. geb. v. Stosch. Av: Brustbild. Rv: Dop. Wap. HE		50	G
111	Koectiez, Johann v., o. J. Av: Brustbild. Rv: allegorische Darstellung . oM.		26	1

112	Kochler, Johann, 1822. Av: Minerva bekränzt d. Büste Köhl. Rv: 11 Z. Schr. Lesser		39	G
113	Königer, Ant. Siegr., 1797. Av: weibliche Figur. Rv: 2 Kränze und Schrift K		36	1
114	Kraffttheim, Johann Crato v., o. J. Av: Brustb. Maxim. II. Rv: Brustbild . . oM.	Kundm. 85	53	
115	" " " 1551. " " Rv: Wappen (oval) . . . oM.	" 86	41	G
116	" " " o. J. " " Rv: Herkules mit d. Löwen (oval) oM.	" 87	32	G
117	" " " " " Rv: sitzende weibl. Figur (oval) oM.	" 88	30	G
118	Kundmann, 1733. Av: 2 flamm. Herzen, darüb. d. heil. Geist. Rv: Tobias u. Sara oM.	Röbel 236		
119	Lassel v. Climan, Ignat. Leop. 1668. Av: 11 Zeilen Schrift. Rv: Wappen . oM.	Kundm. 104	37	1
120	Lausnitz, Matthias v., 1555. Av: Brustbild. Rv: Wappen . . . oM.	" 105	42	1
121	Lichnowsky, Felix Fürst, 1848. Av: Brustb. Rv: trauernder Engel (Br.) Drentwett		37	1
122	Liegnitz, Auguste Fürstin v., (o. J.) Av: Brustbild. Rv: 7 Zeil. Schrift (Br.) Loos		50	1
123	Lindener, Elias, 1581 einseitig mit Brustbild oM.	Kundm. 56	32	
124	Logan, Georg v., o. J. Av: Brustb. Rv: Venus in e. von Tauben gezog. Wagen oM.			
125	" " " " " einseitiger Bleiguss mit dem belorb. Brustbild . . . oM.	Bergm. 194		
126	Lokschan (Loxan), Georg v., 1523. Av: Brustbild. Rv: Wappen (Bronce) . . .	" 176		1
127	" " " " o. J. " " Waffentrophäum . . oM.	" N. 34	45	
128	" " " " " behelmt. Brustb. Rv: Knabe mit Pferd oM.	" N. 35	31	
129	" " " " " " 2 Pferde i. e. Schiffe oM.	" N. 36	22	
130	" " " " " " d. Wahrh. a. c. Fels oM.	" S. 98		
131	" " Catharine v., 1535. Av: Brustbild. Rv: behelmtes Wappen oM.	" N. 37	39	
132	" " " " " ähnlich wie vorstehend. oM.			
133	Ludovici, Joh. Christ., 1792. Av: Brustbild. Rv: weibl. Figur vor einem Altar II	Amp. 9735	40	1
134	Mandel, Bartolomäus (1572). Av: Brustbild. Rv: Wappen oM.	Kundm. 24	36	
135	Mattiesen, Joh. Wolfg., 1701. Schützenkleinod, auf beid. Seit. Schrift (Klippe) oM.	" 95	38	
136	" " " 1710. " " " " (rund) . oM.	" 96	33	
137	" " " 1711. " " " " " oM.	" 97	31	
138	Mattuschka, Heinr. Georg Gr. 1779. Av: Brustb. Rv: 2 weibl. Fig. an e. Obelisk König		46	1
139	" " " " " ähnlich wie vorstehend König		46	1
140	Merkatz, Joh. Friedr. v., 1796. Av: Brustb. Rv: d. preuss. Adler u. 6 Z. Schr. König	Pr. Bir. 1201		
141	Moibanus, Ambrosius (1554). Av: Brustbild. Rv: Wappen oM.	Kundm. 67	37	1
142	" " " " " Brustb. seiner Gem. Anna oM.		37	G
143	Möller, Joh. Joachim, 1705. Av: Brustbild. Rv: Wappen CW	Kundm. 75	32	1
144	Moltke, Helmuth Gr. Av: Brustb. Rv: d. pr. Adler (1870 in Paris gefertigt) oM.		23	1
145	Müller, Carl Gottfried, 1841. Av: Brustbild. Rv: 12 Zeil. Schrift (Br.) F. Helfricht		45	1
146	Neumann, Caspar, 1697. Av: Brustbild. Rv: Rauchgefäß IRE	Kundm. 70	38	1
147	" " " 1715. " " " " Krone m. Palmzw. u. 11 Z. Schr. IK	" 71	38	1
148	" " " " " Lorberkranz m. hebräischer Schr. oM.		38	1
149	Nostitz, Otto Frhr. v., 1650. Av: Wappen. Rv: 2 weibliche Figuren . . . oM.	Kundm. 9	38	
150	" Joh. Hartw. Gr., 1683. Av: Brustb. Rv: Wappen u. 15 Zeil. Schrift IK	" 8	48	1
151	" Ant. Joh. Gr. Ducat o. J. 1719. Av: geharn. Brustbild. Rv: Wappen GFN	Amph. 1573		1
152	" " " Thaler " " " " " GFN	Kundm. 10	41	G
153	" " " " " " " " " GFN	Mon. c. a. 396		
154	Ortlob, Bartolomäus, 1553, einseitig mit Brustbild oM.	Kundm. 81	24	
155	Pannewitz, J. v. Av: Brustb. Rv: Jagdembl. (a. d. 25jähr. Jub. d. Forstver. 1866) oM.		30	1
156	Pfinezing, Ursula Seyfried, o. J. einseitig mit Brustbild oM.	Röbel 231		
157	Plenecken, Joh. Adr. Frhr. v., 1718. Av: 15 Z. Schr. Rv: d. schles. Adler m. Wage	Kundm. 11	55	
158	" " " " " Brustbild. Rv: Wappen u. 9 Z. Schr. M	" 12	49	1
159	" " " " " " Orangenbaum	" 13	52	
160	" " " " " " u. Wap. Rv: 17 Zeil. Schr. IGK	" 14	49	1
161	" " " " " " Rv: 15 Zeilen Schrift . . .	" 15	49	
162	Pollio, Lucas. 1572. Av: Brustbild. Rv: 5 Zeilen Schrift oM.	" 68	26	1
163	Prätorius, Friedr. Wilh., 1803. Av: 8 Z. Schr. Rv: Altar daneb. Pelik. u. Storch oM.		28	1
164	Proekh v. Weissenberg, Raitpfen. v. J. 1573 (Taf. LV. N. 2) auf beid. Seit. Wap. oM.		25	1
165	Promnitz, Seyfried Frh. v., o. J. einseitig mit Brustbild	Kundm. 16	26	
166	" Sigm. Seyfr. Gr. 1654. Av: Brustbild. Rv: Wappen mit 3 Helme HH	" 17	40	1
167	Pucher v. d. Puchen, Andreas, 1574. Av: Brustbild. Rv: Wappen	" 57	36	Bl
168	Pückler, Hans v. (o. J.) Av: Brustb. Rv: Brustb. d. Gem. Helene geb. v. Sedlnitzky oM.		38	G
169	Queschwitz, Johann (o. J.) Av: Brustbild. Rv: Wappen mit Inful	Kundm. 26	33	

79	o. J. a. d. Religionsstreitigk. Av: auf beiden Seiten 6 Zeilen Schrift . . . oM.	Kundm. 28	26	
80	1710 Breslau. Av: d. Mar. Magd. Gymnas. Rv: 3 Wap. u. 9 Zeil. Schr. (Klippe) IK	Dev. 35	38	1
81	1711 Krönung Carl VI. Av: Brustbild. Rv: Thron im Hintergrund die Flotte IK	Röbel 186b	52	1
82	" Kabbalist. Med. Av: Brustbild Carl VI. Rv: Tafel mit Zahlen . . . oM.	(St. Br.)	38	
83	Breslau Schulpr. d. Elis. Gym. Av: 5 Brustb. u. Schr. Rv: 9 Sterne u. Schr. IK	Kundm. 21	34	1
84	o. J. " Schützenprämi. (Zwinger). Av: Adler m. Büchse. Rv: 7 Zeil. Schr. oM.	Amp. 1186	36	1
85	1714 " a. d. Pest. Av: d. Hand Gott. a. Wolk. Rv: e. Hand m. Räuchergef. oM.	Kundm. 17	26	1
86	" " " d. Tod a. e. Steine m. W. Rv: d. Stadt-Wap. u. Schr. oM.	" 18	32	1
87	1716 " Geb. d. Erz h. Leop. Av: Wiege m. Kind. Rv: Lorberkr. u. Schr. oM.	Amp. 11985	29	1
88	" a. d. Geb. d. Erz h. Leop. Av: Wiege m. Kind. Rv: Lorberkr. u. Schr. oM.	Röbel 186b	28	1
89	1719 Erwerb. Wartenb. d. d. Gr. Dohna. Av: d. Kais. a. e. Thron. Rv: 13 Z. Schr. H. Fuchs	Köhler VI	54	G
90	1723 Krön. zu Prag. Av: Postam. m. 2 Wap. darüb. CE. Rv: Sonne u. berg. Geg. oM.	Leyser 931	34	1
91	1724 " " " d. böhm. Löwe m. einer Krone. Rv: 2 weibl. Figuren (IK) oM.	Röbel 187b	25	St
92	" Brüdergem. zu Herrnhut. Av: Brustb. Gr. Zinzendorfs. Rv: Lamm Gottes K	(v. Schmid)	34	St
93	1728 Breslau Universität. Av: Brustb. Carl VI. Rv: 12 Zeilen Schrift. (St. Br.)	Kundm. 25	49	
94	1735 Liegnitz Ritteracad. Av: Brustb. Carl VI. Rv: Minerv. u. Sat. a. e. Altar. M. Donner	" 26	51	1
95	1736 Wartenberg Kirche. Av: d. Glaube vor ein. Altar. Rv: Felsen m. Quelle oM	" 40	31	1
96	" Hungersnoth. Av: ein überschwenmt. Dorf. Rv: Dreschtenne m. Strohschütt. oM.	" 13	30	1
97	o. J. Wassernoth. Av: die Arche darüber fliegende Taube. Rv: der opfernde Noa L	"	33	1
98	" " " " " " " " " " " " oM.	Kundm. 12	22	1
99	1737 beend. Hungersnoth. Av: 2 Getreideschiffe. Rv: Garben. Sense v. e. Getreidefeld K	" 14	29	1
100	" " " " " d. Tod m. Sense. Rv: Schnitter v. e. Getreidefeld oM.	" 15	21	1
101	1740 300jähr. Jub. d. Buchdr. Av: Guttenberg u. Faust. Rv: Wap. (St. Br. i. Bl.) (IK) oM.	Röbel 187b	20	
102	" harter Winter. Av: Wintergeg. m. Schlitten. Rv: neb. d. Pfluge sitz. Landm. oM.	Kundm. 22	30	1
103	" Breslau. Tod Carl VI. Av: Büste Carl VI. Rv: Flussg. a. e. Steinem. W. G. W. Kittel	" 9	31	1
104	(1741) Einmarsch d. Preuss. in Schl. Av: 2 nebeneinandersteh. Herzen. Rv: 3 Z. Schr. oM.	"		
105	o. J. a. d. Krieg in Schlesien. Av: d. König zu Ross. Rv: schwebender Adler oM.	Amp. 11375		
106	1741 Schl. v. Mollwitz. Av: trauernde Silesia v. e. Sarkophag. Rv: d. Schlachtfeld oM.	" 11349	32	1
107	" " " " ähnl. wie vorsteh., bei den brennend. Häus. e. Kirche oM.	" 11350	32	1
108	(1741) " " " geharn. Brustb. Friedr. II. Rv: n. d. Sonne flieg. Adler oM.	" 11346	45	1
109	" " " " ähnlich wie vorstehend oM.	"	44	1
110	1744 Einnahme v. Breslau. Av: d. Stadt. Rv: a. e. Grenzst. Flüsse u. Nahe G. W. Kittel	Amp. 11352	49	1
111	" Huldigung z. Breslau. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: Borussia u. d. knieende Sil. oM.	Kundm. 9	31	1
112	" " " " ähnlich wie vorstehend, ohne Kreuz am Ordensband Kittel	Fromery 9		St
113	" Eroberung Schlesiens. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: 10 Zeilen Schrift Barbicz	Amp. 11351		
114	o. J. Kön. Elisabeth. Christine. Av: Brustbild der Königin. Rv: Sonne u. Lilie oM.	" 11341	29	1
115	1742 Schl. b. Chotusitz. Av: Büste Friedr. II. a. e. Postament. Rv: Schlachtfeld oM.	Mende 23	33	1
116	" " " " ähnlich wie vorstehend oM.	" 24		
117	o. J. I. schl. Krieg (Schraubenmed.) Av: Büsted. Kön. u. 3 weibl. Fig. Rv: Mar. Ther. oM.	" 34	46	1
118	1742 " " " Av: Maria Theres. m. d. Erz h. Rv: 4 Männer um eine Landkarte oM.	" 38	43	1
119	" " " " ähnlich wie vorstehend oM.	"	43	1
120	" Bresl. Fried. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: schwebend. Adler m. Oelzw. L. H. Barbicz	Amp. 11358		
121	" " " " ähnlich wie vorstehend, d. Brustb. im Schnuppenharnisch LHB	" 11359		
122	" " " " Av: 2 weibl. Figuren. Rv: 6 Zeilen Schrift, unten 2 Wappen NVS	" 11360	46	1
123	" " " " 2 Wappen u. Taube m. Oelzweig. Rv: 5 Zeilen Schrift oM.	Mende 30	32	1
124	" " " " ähnlich wie vorstehend oM.	" 28	32	1
125	" " " " Brustb. Friedr. II. Rv: Herkules, i. Hintergr. d. St. Bresl. Vestner	" 27	44	1
126	" " " " ähnlich wie vorstehend Vestner	Spieß IV 65		
127	" " " " Brustb. Friedr. II. Rv: Minerva auf Wolken . . Barbicz	Amp. 11367		
128	" " " " ähnlich wie vorstehend, nur kleiner oM.	"	27	1
129	" " " " ähnlich wie vorstehend (Brustb. v. d. Linken) . Barbicz	Mende 37		
130	" " " " Brustb. Friedr. II. Rv: gefesselte weibl. Fig. u. 2 Krieger IGH	Amp. 11365		
131	" " " " ähnlich wie vorstehend M. Holzhey	" 11363		
132	" " " " " " " " " " " M. Holzhey	" 11364	48	1
133	" " " " Brustb. Maria Theresias. Rv: wie vorher . . M. Holzhey	" 11366	48	1
134	" " " " Brustb. Friedr. II. Rv: Büste des grossen Kurfürsten ARW	" 11373	44	1
135	" Rückkehr Friedr. II. nach Berlin. Av: d. König zu Ross. Rv: 10 Z. Schr. FM	" 11376		
136	(1742) evang. Bethäuser. Av: Kreis betender Kinder. Rv: ein Bethaus . oM.	" 11421	28	1

137	1742 Religionsfreiheit. Av: d. blüh. Ruthe Aarons a. d. Bundeslade. Rv: 9 Z. S. oM.	Amp. 11371	32	1
138	" " " " ähnlich wie vorstehend oM.	"	"	1
139	1743 Befreiung Prags. Av: Brustb. Maria Theresias. Rv: weibl. Figur Kittel	(v. Schmid)	32	St
140	" Krönung zu Prag. Av: Brustb. Mar. Ther. Rv: Krone u. 5 Zeil. Schr. Kittel	(St. Br.)	31	"
141	" " " " " " " " Mar. Ther. a. e. Thron (IK) oM.	"	31	St
142	1744 Einnahme v. Prag. Av: Ansicht der Stadt. Rv: 7 Zeilen Schrift oM.	Amp. 11384	32	1
143	" " " " " " " " ähnlich wie vorstehend oM.	" = 11385	31	1
144	" " " " " " " " Brustb. Friedr. II. Rv: die belagerte Stadt LHB	" = 11383	"	"
145	" " " " " " " " ähnlich wie vorstehend (in Messing) oM.	Mende 48	37	St
146	" " " " " " " " Herz. Carl zu Ross. Rv: Stadtaussicht u. Reiterei oM.	Wellenh. 11974	42	St
147	" Entsatz v. Prag. Av: Büste Mar. Ther. Rv: stehende Praga (Blei) Kittel	(St. Br.)	31	"
148	" Rheinübergang. Av: Carl v. Lothr. zu Ross. Rv: Darstell. d. Ueberg. (Mess.) oM.	(St. Br.)	37	"
149	" Komet. Av: Wintergegend, am Himmel d. Komet. Rv: 6 Zeil. Schr. oM.	Amp. 11991	22	2
150	1745 Tod Carl VII. Av: Kopf. Rv: der Tod und Sarkophag. Kittel	(v. Schmid)	28	St
151	" Schl. b. Hohenfriedeb. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: d. Siegesg. a. e. Postam. Barbiez	Amp. 11398	47	1
152	" " " " " " " " ähnlich wie vorstehend Barbiez	Mende 56	"	"
153	" " " " " " " " Brustb. Friedr. II. Rv: d. Kön. z. Ross, d. Schlacht LHB	Amp. 11391	35	1
154	" " " " " " " " ähnlich wie vorstehend LHB	" = 11390	"	"
155	" " " " " " " " Schlacht. Rv: schwebende Fama m. Lorberkranz oM.	" = 11392	34	1
156	" " " " " " " " ähnlich wie vorstehend K	" = 11393	34	1
157	" " " " " " " " d. König zu Ross. Rv: d. Schlacht oM.	Mende 57	42	1
158	" Schl. b. Sorr. Av: Schwert mit 4 Lorberkränzen. Rv: 10 Zeilen Schrift oM.	Amp. 11394	30	1
159	" " " " " " " " Brustb. Friedr. II. Rv: Herkules erschlägt d. Centauren. Barbiez	Mende 58	"	"
160	" Schl. b. Kesselsdorf. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: d. Königl. e. Triumphfwag. Barbiez	Amp. 16017	48	St
161	" " " " " " " " u. d. Dresdner Frieden. Av: Schlachtfeld. Rv: Dresden oM.	" = 9071	32	1
162	" Einn. v. Dresd. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: d. Kön. empf. d. Stadtschlüs. Barbiez	" = 11396	"	"
163	" Dresdn. Frieden. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: Friedensgöttin m. Oelzweig. Barbiez	" = 11402	47	1
164	" " " " " " " " ähnlich wie vorstehend Barbiez	" = 11398	"	"
165	" " " " " " " " Brustb. Friedr. II. Rv: römischer Krieger IGH	Mende 69	"	"
166	" " " " " " " " ähnlich wie vorstehend M. Holtzhey	Leys. 146	48	1
167	" " " " " " " " Brustb. Maria Theresias. Rv: wie vorher M. Holtzhey	Fromm. S. 33	"	"
168	" " " " " " " " 5 Zeilen Schrift. Rv: d. preuss. Adler m. Oelzweig GWK	Amp. 11397	30	1
169	" " " " " " " " Brustb. Friedrich II. Rv: 5 Schlachten u. Adler Marmé	" = 11399	46	1
170	" " " " " " " " d. Jesusk. Rv: Krippe daneb. Mars u. d. Friedensg. LL. Oexlein	" = 11400	40	1
171	" " " " " " " " Brustb. Friedr. II. Rv: Janustempel u. weibl. Figur NGT	Leys. 151	"	"
172	" " " " " " " " 3 Brustb. (M. Th., Aug. III u. Friedr. II.) Rv: d. Fr. m. Oelzw. V	Amp. 11403	"	"
173	" " " " " " " " ähnlich. Rv: 4 Wappenschilder u. d. Friede m. Fackel V	" = 11404	"	"
174	" " " " " " " " Brustbild Friedrich II. Rv: wie vorstehend. Vestner	" = 11405	"	"
175	" " " " " " " " August III. V	Racz. 387	"	"
176	" " " " " " " " Mar. Theres. Vestner	Leys. 631	"	"
177	" " " " " " " " " " " " 3 weibliche Figuren Vestner	Racz. 385	44	1
178	" " " " " " " " 3 Brustbilder. Rv: Adler u. Flussgötter Werner	Amp. 1072	44	1
179	" " " " " " " " Brustbild Friedr. II. Rv: Janus u. Tempel PW u. ARW	" = 11406	"	"
180	" " " " " " " " August III. PW	Mende 73	"	"
181	" " " " " " " " Kranz m. 5 Zeil. Schr. Rv: Garten mit Knabe FW	"	44	1
182	" " " " " " " " Brustb. Mar. Ther. Rv: ebenso A. R. Werner FW	"	44	1
183	" " " " " " " " Friedr. II. u. Mar. Ther. Rv: Siegesengel u. Hahn (Mes.) oM.	"	38	1
184	1746 Dürre in Schles. Av: eine Wassermühle. Rv: eine Windmühle oM.	Mende 79	21	1
185	1747 Tod Leopolds von Dessau. Av: Brustbild. Rv: Sarkophag mit Fahnen K	(v. Schmid)	30	St
186	" Breslau. Reform. Kirche. Av: Grundriss der Kirche. Rv: Schrift oM.	Mende 84	31	1
187	1748 Heuschrecken. Av: sitzende Heuschrecke. Rv: Schwarm Heuschrecken oM.	" = 86	22	1
188	1749 Rudelstadt. Av: Dorf mit Schloss. Rv: Schmelzhütte darüber o. Adler oM.	"	43	1
189	" Breslau. Av: d. Blitz schlägt i. d. Pulverthurm. Rv: verwüstete Gegend oM.	Mende 88	32	1
190	1750 " " " " " " " " die neue reform. Kirche. Rv: 6 Zeilen Schrift K	" = 90	34	1
191	1752 Schweidnitz. Kirchenjub. Av: Brustb. Ferd. III. u. Friedr. II. Rv: 6 Z. S. oM.	Amp. 11424	34	1
192	1755 Jauer. Kirchenjub. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: 7 Zeilen Schrift K	" = 12010	33	1
193	1756 Schl. b. Lowositz. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: Pyramide u. 2 weibl. Fig. Marmé	" = 11429	42	1
194	" " " " " " " " ähnlich wie vorstehend Marmé	" = 16019	"	"

195	1756 Schl. b. Lowositz. Av: Schlacht. Rv: Lorberkranz mit Schrift . . . oM.	Amp. 11428	29	1
196	" Ueberg. d. Sachs. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: Perseus u. weibl. Fig. M. Holtzhey	" 11430	48	1
197	" " " " " ähnlich wie vorstehend IGH	Busch 873		
198	1757 Schl. b. Prag. Av: die Siegesgöttin a. einer Kanone. Rv: Pyramide . . oM.	Amp. 11431	32	1
199	" " " " " Brustb. Friedr. II. Rv: d. Siegesgött. u. d. knieende Boh. IGH	" 11432		
200	" " " " " ebenso nur ohne Stempelschneider oM.		48	1
201	" " " " " Brustb. Friedr. II. Rv: Bombard. d. St. (in Engl. gef. Med.) Mes. oM.		38	1
202	" Schl. b. Kollin. Av: Brustb. Franz u. Mar. Ther. Rv: Minerva u. Pyramide A. Moll	Amp. 11433	49	1
203	" " " " " " " " " " " wbl. Fig. a. Waffentr. A. Wideman	" 1074	46	1
204	" " " " " Brustb. Mar. Ther. Rv: Triumphbogen (in Rom geprägt) .	" 15875		
205	" Ents. v. Prag. Av: Brustb. Franz u. Mar. Ther. Rv: Flussg. u. wbl. Fig. m. W. A. Wideman	Mende 116	46	1
206	" Schl. b. Rossbach. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: Adler u. Herkules m. Keule oM.	" 119	48	
207	" " " " " ähnlich wie vorstehend, mit D. G. FRI etc. . . oM.	Leys. 163	49	1
208	" " " " " Friedr. II. zu Ross. Rv: d. pr. u. Dopp. Adler, u. Hahn IA	Mende 118	42	1
209	" " " " " Schlacht oM.	" 121	37	1
210	" Niederl. Jetton. Av: Brustb. Carl v. Loth. Rv: 3 Lorberkränze u. Schrift R		33	1
211	" Schl. b. Lissa. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: Minerva u. Pyramide . . Georgi	Amp. 11436	53	1
212	" " " " " Reiterstat. Friedr. II. Rv: 2 Adler a. e. Fels. GHS u. Ulitsch	" 11439	42	1
213	" " " " " Brustb. Friedr. II. Rv: der König zu Ross . . . oM.	Mende 126		
214	" Schl. b. Leuthen (Lissa). Av: Schlacht. Rv: Glocke m. Adler u. GLORIA oM.	" 127	29	Bl
215	" " Lissa u. Rossbach. Av: der König zu Ross. Rv: Schlachtfeld. oM.	" 122	37	
216	" " " " " " " " " " " " " " " oM.	" 123	48	1
217	" Einn. Bresl. u. Lissa. Av: d. König zu Ross. Rv: Gefangene u. Festung (Mess.) oM.	(v. Schmid)	28	St
218	" Bresl., Lissa u. Rossb. Av: d. König zu Ross. Rv: Schlachtfeld oM.	Mende 129	42	St
219	" " " " " " " " " " " " " " " oM.		43	1
220	" " " " " Av: Brustb. Friedr. II. Rv: Krieger auf geflügeltem Ross oM.	Amp. 11442	39	1
221	" " " " " ebenso mit anderem Brustbild IGH	Busch 889	38	1
222	" " " " " Av: Brustb. Friedr. II. Rv: Erstürmung der Stadt . . oM.		37	1
223	" Siege über Franz. u. Oestr. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: Siegesgöttin u. ein Adler	Mende 130	45	
224	" " " " " Russ u. Schw. Av: Brustb. Rv: Herkul. u. wild. Mann G	" 131	41	1
225	" Ruhm d. preuss. Waffen. Av: Brustb. Rv: Borussia u. eine Weinpr. GHS u. Ulitsch	" 117	41	1
226	1758 (!) Schl. b. Rossbach. Av: d. König zu Ross. Rv: Adler über e. Landsch. oM.	(St. Br.)	38	
227	" Entsatz v. Olmütz. Av: Brb. Franz u. M. Th. Rv: Minerva u. weibl. Fig. Wideman	Mende 139		
228	" Schl. b. Zorndorf. Av: d. Kön. zu Ross. Rv: blasende Fama u. 7 Zeil. Schr. IA	" 142	43	1
229	" " " " " Brustb. Friedr. II. Rv: Schlachtfeld IA	" 143	43	1
230	" " " " " " " " " " " " " " " blasende Fama u. 7 Z. Schr. IA	Leys. 170	43	
231	" " " " " " " " " " " " " " " Löwe v. 6 Hund. angefallen oM.	Mende 140	48	
232	" " " " " " " " " " " " " " " oM.	Pr. Bir. 613		
233	" " " " " d. König zu Ross. Rv: Schlacht oM.	Mende 145	40	1
234	" Av: d. König zu Ross. Rv: gekr. weibl. Figur, weinend, mit d. Lilienschild oM.		43	1
235	" " " " " " " " " " " " " " " oM.		43	1
236	" Schl. b. Hochkirch. Av: Brustb. Franz u. Mar. Th. Rv: Siegesg. üb. e. Lag. A. Wideman	Mende 146	46	1
237	" Heldenthaten d. J. 58. Av: Haupt m. Lorberkranz. Rv: d. Träume Josephs oM.	" 144	48	
238	" " " " " d. Kön. zu Ross. Rv: n. d. Sonne fliegend. Adler oM.	" 148	38	St
239	" " " " " Brustb. Friedr. II. Rv: der preuss. Adler . . oM.	" 147	42	
240	1759 Hirschberg. Av: Gebirgsgeg. b. Hirschb. Rv: Kirche (in Gold u. Silb.) oM.	" 157	38	2
241	" Landesbut. Av: Brustb. Friedr. II. u. Joseph. Rv: Kirche m. Predigerhaus Klein	" 159	35	1
242	" Ents. v. Dresden. Av: Brustb. Frz. u. M. Th. Rv: Flussg., wbl. Fig. u. Krieg. A. Wideman	" 153	46	1
243	" Treffen b. Maxen. " " " " " 2 Krieger A. Wideman	" 154	46	1
244	" Schl. b. Minden. Av: Baum m. Weinreben. Rv: röm. Krieger u. Schl. I. G. Holtzhey	Amp. 11460	49	1
245	" " " " " d. Herz. v. Braunschweig zu Ross. Rv: Schlacht (Mess.) oM.		42	1
246	" Einfall in Franken. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: 11 Zeilen Schrift . . oM.	Mende 156	41	1
247	" Heldenthaten d. J. 59. Av: Brustb. Friedr. II. Rv: Saturn u. Genius I. M. Mörikofer	" 155		
248	" " " " " dasselbe Stück als Schraubenmedaille I. M. Mörikofer	Busch 896	50	1
249	1760 Schl. b. Landeshut. Av: Brustb. Frz. u. M. Th. Rv: Waffentrophäum A. Wideman	Mende 160	46	1
250	" Eroberung v. Glatz. " " " " " Krieg. m. d. Gl. Wap. A. Wideman	" 161	46	1
251	" " " " " " " " " " " " " " " A. Wideman		46	1
252	" Entsatz v. Breslau. Av: Prinz Heinr. zu Ross. Rv: d. Bombardem. Breslaus IGH	Mende 162	41	1

427	1854 Breslau Ueberschwemmung. Av: die ausgetretene Oder. Rv: Schrift oM.		36	1
428	(1854) Liegnitz Landwirthsch. Prämie. Av: landw. Embl. Rv: Kranz m. Schrift Loos		41	1
429	1855 Breslau Vers. d. Eisenb. Verein. Av: Rathhaus. Rv: Schrift oM.		44	1
430	" " " " " (v. d. Laurahütte). Av: Schrift. Rv: gefl. Rad oM.		55	1
431	" " " " " Sängersfest. Av: der Schiesswerder. Rv: Lyra und Schrift . oM.		43	1
432	" " " " " Janer Kirchenjubiläum. Av: die Kirche. Rv: Schrift und Kranz . . oM.		40	1
433	" " " " " Bolkenhayn neue Kirche. Av: die Kirche. Rv: 3 Glocken. . . . oM.		42	1
434	" " " " " Reichenbach Versamml. d. Gust.-Ad.-Vereine. Av: Grab. Rv: Schrift oM.	(St. Br.)	36	
435	1856 Breslau 350jähr. Jubiläum der Universität, auf beiden Schrift . . . oM.		21	1
436	" " " " " Bunzlau Sängersfest. Av: 2 Fig. m. Harfe u. Lyra. Rv: Kranz mit Schrift oM.		41	1
437	" " " " " Waldenburg Rathhaus. Av: das Rathhaus. Rv: Kranz und Schrift. oM.		41	1
438	1857 Breslau Handwerkerinnung. Av: Brstb. d. Kronpr. Rv: Kranz m. Schr. J. G. Junker		46	1
439	" " " " " Med. a. d. Kronprinz. " " " " " " " " " J. G. Junker		46	1
440	" " " " " Industrie-Anst. " " " " " " " " " J. G. Junker		46	1
441	1858 " " " " " Elisabeth-Kirche. Av: die Kirche. Rv: Eichenkranz m. Schr. oM.		41	1
442	" " " " " Schützengilde (425jähr. Jub.) Av: Schützenembl. Rv: Kr. m. Schr. G. Loos		25	1
443	o. J. " " " " " Prämie " " " " " " " " " Loos		42	1
444	1858 Kosel Schützenmedaille. Av: 3 Bocksköpfe. Rv: Schrift oM.	(St. Br.)	28	
445	1860 Oels Schützengilde. Av: Doppelschützen. Rv: 7 Zeilen Schrift Loos		17	1
446	1861 Frankenstein. Av: d. abgebr. Rathhaus. Rv: das neuerb. Rathhaus Loos		41	1
447	" " " " " Lauban Gewerbefest. Av: das Stadtwappen. Rv: Kranz mit 8 Z. Schr. oM.		37	1
448	1863 Charlottenbrunn neue ev. Kirche. Av: d. Kirche. Rv: d. Auge Gott. u. Schr. Loos		30	1
449	1865 Breslau Turnerfest. Av: Brustbild Jahns. Rv: Schrift oM.		19	1
450	" " " " " Warmbrunn Militär-Kurhaus. Av: das Kurhaus. Rv: Schrift . . . oM.		21	1
451	1869 Breslau Vers. d. Forst- u. Landw. Av: 3 wbl. Fig. Rv: Kranz u. Schr. H. Wittig. Loos		43	1
452	" " " " " Liegnitz Denkmal Friedrich d. Gr. Av: d. Denkmal. Rv: 8 Zeilen Schrift			
453	1874 Breslau 100j. Jub. d. Inst. d. Handl.-Dien. Av: alleg. Darst. Rv: Schr. A. Ed. Schmidt		41	
454	" " " " " Gartenbauausst. Av: Bäume, Blumen etc. Rv: Kranz m. 5 Z. S. A. Ed. Schmidt		41	
455	" " " " " " " " " " " 3 Genien. Rv: Kranz mit 5 Z. Schr. A. Ed. Schmidt		40	
456	" " " " " Brieg 300j. Jub. d. Schützengilde. Av: Kopf d. Kön. Wilh. Rv: Kranz m. 9 Z. S. Loos		26	
457	" " " " " Oels Landwirthsch. Preismed. Av: sitzende weibl. Fig. Rv: Kranz m. Schr. oM.		43	1
458	1877 Breslau Preism. f. Gastwirthe. Av: sitzende wbl. Fig. Rv: Kranz m. Schr. Lemcke		35	1
459	1878 " " " " " Turnerfest. Av: das Rathhaus. Rv: das Jahnsdenkmal A. Ed. Schmidt		49	
460	" " " " " Namslan Siegesdenkm. Av: Kopf Kön. Wilhelms. Rv: d. Denkm. A. Ed. Schmidt		37	
461	" " " " " Schweidnitz Gartenbauausst. Av: 2 wbl. Fig. Rv: Kranz m. 5 Z. S. A. Ed. Schmidt		34	
462	1880 Görlitz. Garnison-Jub. Av: Brustb. Kais. Wilh. Rv: Kranz mit Schrift oM.		14	
463	1881 Breslau. Gewerbe-Ausstell. Av: Silesia. Rv: Ausstellung	(St. Br.)	26	
464	" " " " " " " " " " " Adler. Rv: allegor. Darstellung Toberentz	(St. Br.)		
465	" " " " " Görlitz Turnfest. Av: Stadtwappen. Rv: Brustbild Jahns oM.		30	1
466	1882 a. d. Geb. d. Enkels d. Kaisers. Av: Kopf Kais. Wilhelms. Rv: 4 Köpfe J. A. F. B.		30	1
467	" " " " " Rennjubiläum. Av: Köpfe Fr. Wilh. III. u. Wilh. Rv: sitz. Silesia F. Weigand		50	1
468	" " " " " Kaisermanöver. Av: Kopf Kaiser Wilhelms. Rv: Kranz mit Schrift LAVER		27	1
469	" " " " " Görlitz Besuch des Kaisers. Av: Kranz mit Kopf. Rv: Stadtwappen oM.		30	1
470	" " " " " Schützenfest. Av: Stadtwappen. Rv: Schützenembleme . . oM.		30	1
Medaillen ohne Jahr.				
471	o. J. Symbol. Med. Av: Christus mit d. Kindern. Rv: Kreuz u. Himmelsleiter IK		48	1
472	" " " " " " " " " " " die Gebotstafeln. Rv: ein gr. Baum z. Seite 2 kl. (Röbel) IK			
473	" " " " " " " " " " " Aeneas m. s. Vater. Rv: e. Frau die d. gefangn. Vater nährt IK		39	1
474	" " " " " " " " " " " ein Brautpaar. Rv: gekr. Herz u. 2 vereinte Hände . . IZ	(v. Schmid)	41	St
475	" " " " " " " " " " " " " " " d. St. Bresl., ob. 2 Hände u. Herz (Röbel) IK		48	St
476	" " " " " " " " " " " 2 weibl. Fig. Rv: Henne m. Kuchlein unter e. Weinstock IK		46	1
477	" " " " " " " " " " " Taufe Christi im Jordan. Rv: Lamm Gottes m. Siegesfahne IK		39	1
478	" " " " " " " " " " " " " " " Rv: Altar mit d. Stabe Aarons. . . . IK			
479	" " " " " " " " " " " Jakob mit dem Engel ringend. Rv: Kreuz IK	(St. Br.)	61	
480	" " " " " " " " " " " Brustb. Christi. Rv: Altar mit Kirchengeräthen . . IK	(v. Schmid)	44	St

Inhalt.

	Seite.	Tafel.
1 Braetenten		I—VIII
2 Mittelaltergroschen		VIII—X
3 Bisthum Breslau	1—3	XI—XVI
4 Liegnitz-Brieg	3—8	XVI—XXIV
5 Münsterberg-Oels	8—10	XXIV—XXVII
6 Württemberg-Oels	10—12	XXVII—XXIX
7 Teschen	12—14	XXX—XXXI
8 Troppau	14—15	XXXII—XXXIII
9 Jägerndorf	15—16	XXXIII—XXXV
10 Reichenstein	16	XXXV—XXXVI
11 Glatz	17	XXXVI—XXXVII
12 Schweidnitz	"	XXXVII
13 Münsterberg	"	"
14 Oppeln-Ratibor	"	XXXVII—XXXVIII
15 Sagan	17—18	XXXVIII—XXXIX
16 Krossen	18—19	XXXX
17 Glogau	19	"
18 Evangelische Stände	"	XXXX—XXXXI
19 Stadt Breslau	19—21	XXXXI—XXXXIII
20 Kleinere Städte	21—23	XXXXIII—XXXXV
21 Schlesien unter böhmischer Oberhoheit	23—30	XXXXVI—LIII
22 Schlesien unter Preussen	31—33	LIII—LV
23 Privat-Münzen und Medaillen	34—38	
24 Geschichtsmedaillen	38—47	

ANHANG.

I.

LEGENDEN-LEXICON

mit Ergänzung der Abkürzungen.

II.

Beschreibung der auf schlesischen Münzen vorkommenden

WAPPEN.

III.

Verzeichniss der auf schlesischen Münzen vorkommenden

HEILIGEN.

IV.

SCHLESISCHE MÜNZSTÄTTEN

mit ihren Münzmeistern und Wardainen.

V.

Verzeichniss

SCHLESISCHER MÜNZMEISTER

deren Münzzeichen nicht bekannt.

I.

LEGENDEN-LEXICON

mit Ergänzung der Abkürzungen.

A auf preuss. Münzen (für Schlesien): Berlin.**A.** siehe **I. A.****Assiduitate.**

Breslauer Schulprämie.

Augmento.

Verm. Med. Christ. Ufr. v. Würtemb. Oels.

Altera Alit, Protergit Alter.

Verm. Med. Christ. Ufr. v. Würtemb. Oels.

ABRAMSON auch $\frac{A}{S}$ Abraham Abramson, geb. 1752.

Stschm. in Berlin 1780, † 1811.

Med. Cocceji, Fleck, Haugwitz, Wentzky. Gesch. Med. 1779, 86. Braunschw. Oels Med. 1793.

Albertus D. G. Dux Fridlandiae Et Sagani, Sacri Romani Imperii Princeps.**Albertus D. G. Dux Fridlandiae, Sacri Romani Imperii Princeps.****Albertus D. G. Dux Megapolitanus, Fridlandiae Et Sagani, Princeps Vandalorum, Comes De Waldstein Et Sverini, Dominus Rostochii Et Stargardiae.****Albertus D. G. Dux Megapolitanus, Fridlandiae Et Sagani, Princeps Vandalorum, Comes Suerini, Dominus Rostochii Et Stargardiae.****Andreas D. G. Episcopus Wratislaviensis.****Anna D. G. Princeps Württembergensis Teccensis, Nata Ducissa Chastillonensis, Comes De Colligny.****A · D · K · P**

Med. v. J. 1784 (Tarnowitz).

Anna Ducissa Legnicensis.**A. E.** siehe **A. H. E.****Anna Elisabetha Ducissa Wirtembergensis Teccensis, Olsnensis & Bernstadiensis.****Albertus Et Karolus D. G. Duces Munsterbergenses.****A & M.** Allen et Moore, Stschm. in Birmingham seit 1836. Med. Rouge.**Adamus (Weisskopf) Episcopus Nicopolitanus, Suffraganeus Wratislaviensis Et Abbas Beatae Mariae Virginis.****AFM** (als gekr. Chiffre auf einem liegnitzer Raitpfennig).**A. H.** August Hakeberg, Münzschrreiber in Berlin 1672—79, stand dem Münzbetriebe in Krossen vor. Krossen 1679.**A. H. E.** auch **A. E.** Adam Heinrich Ehrenreich Mmstr. in Breslau 1743—51.

Preuss. Münzen 1743—50.

Aliis Inserviendo Consumor.

Joh. Sigism. v. Haunold.

A Iova (Jehova) Principium.

Carl Ferdin. v. Polen.

Antonius Iohannes Sacri Romani Imperii Comes De Nostitz Et Rineck, Sacrae Caesareae Majestatis Consiliarius Intimus, Camerarius Supremus, Regni Bohemici Praefectus, Burggravius Egrae.**A. K.** Arvid Karlstén geb. 1647, Stschm. in Stockholm † 1718. Gesch. Med. 1707.**A. M.** auch **A. Moll**

Gesch. Med. 1757, 77.

Adjutor Meus Es Tu Domine.

Franz Ludwig.

Anna Maria, Geborene Fürstin Zu Anhalt, Herzogin In Schlesien Zu Liegnitz Und Brieg.**ANDRIEU** Stschm. in Paris, geb. 1762, † 1822. Gesch. Med. 1807.**Alles Nach Gottes Willen.**

Georg v. Brieg.

Augustus III. Poloniae Rex, Magnus Dux Lithuaniae, Elector Saxoniae.

Med. a. d. dresdner Frieden.

Albertus, Regius Poloniae Et Lithuaniae Princeps, Dux Saxoniae Thessinensis.**A. R. W.** auch **WERNER** Adam Rudolph Werner Stschm. in Stuttgart um 1742—84.

Med. Jantke. Gesch. Med. 1742, 45.

AS auf breslauer Münzzeichen: Alt-Stadt. $\frac{A}{S}$ siehe **ABRAMSON****Auxiliatrix Spes Consiliorum Dexterarum Meae.**

Melchior Gr. Hatzfeld.

Ancora Sacra Deus Tibi, Brega Set Altera Princeps, Te Regat Hic Prudens, Te Tegat Ille Potens.

Med. Georg v. Brieg v. J. 1656.

A. T. Andreas Tschorr, Mmstr. in Breslau 1625.

Kaiserlich; 1625. Gesch. Med. 1626.

A.T. Andreas Tympf, Mmstr. in Fraustadt 1646, in Posen 1652—67.
Oppeln-Rat. 1666.

A.T. Adolph Thomas, Stsch. in Dresden, seit 1822.
Med. d. St. Görlitz u. J.

Ad Utrumque.
Franz Ludwig.

Anna Ursula Von Gottes Gnaden Herzogin Zu Bernstadt Und Herzogin Zu Münsterberg.

Audi Vile Et Tace, Si Vis Vivere In Pace.
Med. Baumann.

A.W.
Med. Hertwig.

A.W. auch **W.** und **A. WIDEMAN** Anton Widemann, geb. 1724 zu Dux in Böhmen, Stsch. in Wien 1754, † 1790.
Teschen Med. 1766. Troppau Med. 1773. Anersperg Thaler 1792. Gesch. Med. 1757—61.

Adam Wenzel (auf teschener Münzen).

Adamus Wenceslaus D.G. Dux Tessinensis Et Majoris Glogoviae.

Adamus Wenceslaus D.G. In Silesia Tessinensis Et Majoris Glogoviae Dux.

Adamus Wenceslaus Dux Teschinensis.

B : Bernstein (Glatz), Beuthen O/S., Brieg, Breslau.

B siehe **BECKER.**

Balthasar Ab Promnitz, Electus Wratislaviensis.

BARBIEZ siehe **L.H.B.**

Benedictio Domini Divites Facit.
Wenzel Adam v. Teschen.

Balthasar D.G. Episcopus Wratislaviensis.

Bolco Dux Silesiae.

Bolko H. v. Fürstenberg.

BECKER auch **B., P.C.B., P.C. BECKER** Philipp Christoph Becker, geb. in Coblenz 1675, Stsch. in Wien, † 1743.

Bisth. Breslau 1726—33. Med. auf Wallenstein.

B.H. Burkhard Haase, 1614 Mmstr. in lichtensteinschen Diensten.

Troppau 1614, 15. Liegn. Br. 1616, 17, 21, 22. Münsterb. Oels 1619—21. Evang. Stände 1621.

BLANKE

Med. Ratibor. Gesch. Med. 1852.

B.M. ? Bartholomäus Müller, Stsch. in Ulm 1671—1706.
Med. Friedr. v. Hessen.

Bartholomäus (Mandel) Magister Hospitii Sancti Mathiae.
BP

Auf Hellern der Stadt Münsterberg.

BRANDT

Med. Blücher, Gödeking, Horn.

B.V.S., W Basilius v. Sonn, Mmstr. in Reichenstein, 1608—12.

Münst. Oels: 1612—14.

BW

Pfennig Kön. Ludwigs v. J. 1521.

B.Z., (⊗) Balthasar Zwirner, Mmstr. in Olmütz, Breslau u. Oppeln 1620—24, hatte auch kurz vor 1624 noch die Münze zu Neisse, Ratibor, Sagan u. Glogau. Er führte ein Röschen als Münzzeichen.

Bisth. Breslau: um 1620. Kaiserl. 1621—24. Münsterb. Oels 1622—23. Oppeln-Rat. 1622—23.

Carolus Alexander Lothoringiae Et Barri Dux, Gubernator Belgiae.

Gesch. Med. 1757.

C.B. auch **C.B.S.** Christoph Brettschneider, Mmstr. in Brieg 1669—1713.

Liegn. Brieg: 1666—75. Kaiserl. 1677, 1693—1713.

C.C. Christoph Cantor, Mmstr., 1612—17 in Liegnitz, 1618 in Troppau, 1619 u. 20 in Olmütz, Kais. Gen. Mmstr. 1623. Teschen 1611—13. Liegn. Br. 1612—16 u. 21. Troppau 1618 u. 19. Evang. Stände 1621.

Concordes Coelum Ditat Amores.

Verm. Med. Christ. Ulr. v. Würtemb. Oels.

Carolus Christianus Erdmannus, Dux Wurttembergensis & Berolstadiensis.

Carl Christian Erdmann Herzog Zu Württemberg-Oels.

Constantar Continet Orbem.

Carl VI.

Coram Deo.

Carl v. Bernstadt.

Cum Deo Et Fide.

Carl Christ. Erdm. v. Würtemb. Oels.

Carolus, D.G. Archidux Austriae, Administrator Magisterii Generalis Prussiae, Magister Ordinis Teutonici, Episcopus Brixinensis Et Wratislaviensis.

Carolus D.G. Archidux Austriae, Dux Burgundiae, Comes Tirolis & Episcopus Brixinensis Et Wratislaviensis.

Carolus D.G. Archidux Austriae, Dux Burgundiae, Comes Tirolis & Magister Generalis Prussiae, Magister Ordinis Teutonici, Episcopus Brixinensis Et Wratislaviensis.

Carolus D.G. Archidux Austriae & Episcopus (Brixinensis Et) Wratislaviensis.

Carolus D.G. Archidux Austriae, Magister Generalis Prussiae, Magister Ordinis Teutonici, Episcopus Brixinensis Et Wratislaviensis.

Carolus D.G. Archidux Austriae, Magnus Magister Teutonici Ordinis, Episcopus Brixinensis Et Wratislaviensis.

Carolus D.G. Dux Munsterbergensis Et Olsnensis, Comes Glacensis, Supremus Per Utramque Silesiam Capitaneus.

Carolus D.G. Dux Munsterbergensis, Silesiae Olsnensis, Comes Glacensis.

Carolus D.G. Dux Oppaviae Et Carnoviae, Princeps De Lichtenstein.

Carolus D.G. Dux Oppaviae, Princeps Et Gubernator Domus De Lichtenstein.

Christianus D.G. Dux Silesiae Lignicensis, Bregensis Et Wolaviensis.

Carolus D.G. Dux Silesiae Munsterbergensis Et Olsnensis, Comes Glacensis.

Carolus D.G. Dux Württembergensis Teccensis & Olsnensis.

Carolus D.G. Dux Württembergensis Teccensis, In Silesia Olsnensis & Bernstadiensis.

Carolus D.G. Princeps De Lichtenstein, Dux Oppaviae Et Carnoviae.

Carolus D.G. Princeps Et Gubernator Domus De Lichtenstein Et Niclasburg.

Carolus VI. D.G. Romanorum Imperator, Semper Augustus, Germaniae, Hispaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Archidux Austriae, Dux (Burgundiae &) Silesiae, Marchio Moraviae.

Dominus Fortitudo Mea.

Carl II. v. Münsterberg.

D. G.

Bisth. Breslau: 1738.

D. G. Anna Sophia, Dux Württembergensis Et Teccensis, In Silesia Olsnensis, Nata Dux Megapolitana, Tutrix Et Gubernatrix.**D. G. Christianus, Dux Silesiae Lignicensis, Bregensis Et Wolaviensis.****D. G. Carolus, Dux Württembergensis Teccensis, In Silesia Olsnensis & Bernstadiensis, Comes Montisbelligardi, Dominus In Heidenheim, Sternberg & Medzibor.****D. G. Carolus Fridericus, Dux Württembergensis Teccensis, In Silesia Olsnensis & Bernstadiensis, Comes Montisbelligardensis, Dominus In Heidenheim, Sternberg, Medzibor & Auras.****D. G. Christianus Ulricus, Dux Württembergensis Teccensis, In Silesia Olsnensis Et Bernstadiensis, Comes Montisbelligardi, Dominus In Heidenheim, Sternberg Et Medzibor.****D. G. Eleonora Charlotta, Ducissa Württembergensis Teccensis, Chastillonensis, In Silesia Olsnensis.****D. G. Franciscus Ludovicus, Archiepiscopus Trevirensis, Princeps Elector.****D. G. Franciscus Ludovicus, Comes Palatinus Rheni, Bavariae, Iuliaci, Cliviae, Montium Dux.****D. G. Franciscus Ludovicus, Episcopus Wratislaviensis, Comes Palatinus Rheni, Bavariae, Iuliaci, Cliviae, Montium Dux.****D. G. Franciscus Ludovicus, Supremus Administrator Prussiae, Magister Teutonici Ordinis, Episcopus Wormatiensis & Wratislaviensis, Praepositus Postulatus Elvacensis, Comes Palatinus Rheni, Bavariae, Iuliaci, Cliviae, Montium Dux, Comes Veldentiae, Sponheim, Marcae, Ravensbergae & Meursiae, Dominus In Ravensstein, Freudenthal & Eulenberg. Sacrae Caesaricae Majestatis Utriusque Silesiae Supremus Capitaneus.****D. G. Franciscus Ludovicus, Supremus Magister Teutonici Ordinis Ac Postulatus Episcopus Wormatiensis & Wratislaviensis, Praepositus Elvacensis, Comes Palatinus Rheni, Bavariae, Iuliaci, Cliviae, Montium Dux.****D. G. Georgius, Dux Silesiae Lignicensis Et Bregensis, Supremae Per Silesiam Praefecturae Administrator.****D. G. Georgius Fridericus, Marchio Brandenburgicus Et Silesiae (dux).****D. G. Georgius, Ludovicus Et Christianus, Fratres, Duces Silesiae Lignicenses, Bregenses Et Wolavienses.****D. G. Georgius, Ludovicus Et Christianus, Fratres, Duces Silesiae Lignicenses Et Bregenses (Wolavienses).****D. G. Georgius Rudolphus, Dux Silesiae Lignicensis, Bregensis & Goldbergensis, Sacrae Caesaricae Majestatis Vicarius Regius, Supremus Praefectus Per Utramque Silesiam.****D. G. Georgius Rudolphus, Dux Silesiae Lignicensis Et Bregensis (Bernstadiensis).****D. G. Henricus Wenzeslaus Et Carolus Fridericus, Fratres, Duces Silesiae Münsterbergenses Et Olsnenses, Comites Glacenses.****D. G. Iohannes Christianus, Dux Silesiae Lignicensis Et Bregensis, Supremus Capitaneus Utriusque Silesiae.****D. G. Iohannes Christianus Et Georgius Rudolphus, Fratres, Duces Silesiae Lignicenses Et Bregenses.****D. G. Ludovicus, Dux Silesiae Lignicensis, Bregensis Et Goldbergensis.****D. G. Sophia, Ducissa Württembergensis Teccensis, In Silesia Olsnensis et Bernstadiensis, Nata Ducissa Megapolitana, Princeps Wandalorum, Sverini et Razeburgi.****D. G. Sylvius Fridericus, Dux Württembergensis Teccensis, In Silesia Olsnensis, Comes Montisbelligardi, Dominus In Heidenheim, Sternberg Et Medzibor.****D. G. Serenissima Princeps, Domina Domina Sophia, Ducissa Württembergico-Olsnensis & Ducissa Megapolitano-Gustroviensis.****D. G. Serenissimus Princeps, Dominus Dominus Christianus Ulricus, Dux Württembergico-Teccensis & Olsnensis.**

Verm. Med.

D. G. Sophia Wilhelmina, Ducissa Württembergensis Teccensis, Nata Ducissa Ostfrisensis.**Dominus Illuminatio Mea.**

Johann Adam v. Lichtenstein, Carl v. Lichtenstein.

DISHOECKE siehe I. V. DISHOECKE.**Dux Lignicensis-Bregensis.****D. M. P. H. L. D.**

auf Meßersdorfer Kirchenzeichen.

Deo Optimo Maximo In Aeternum Vivens, Summo Patriae Luctu Placide.

Sterbenmünze Joach. Friedr. v. Liegn.

Dominus Providebit.

Kaiser Maximilian II.

Deo, Patriae Et Caesari.

Sterbenmünze Georgs v. Brieg.

Ditesco Pietate Et Iustitia.

Sylvius Friedrich v. Würtemb. Oels.

Dominus Protector Mens.

Carl Friedr. v. Münsterberg. Albrecht v. Wallenstein.

Deo, Quod Pium: Hominibus, Quod Rectum.

Ludwig v. Liegnitz.

D. R. ? Daniel Raschke, 1624 Münzpächter zu Ratibor.

Teschen: 1611-13, 22, 42-44.

DRENTWETT Schald Drentwelt, Stschn. in Augsburg seit 1854, später in Nürnberg.

Med. Lichnowsky.

Dorothea Sybilla, Geborene Markgräfin Zu Brandenburg.

(Gem. Joh. Chr. v. Brieg.)

Diligentia Sursum, Ignavia Deorsum.

Breslauer Schulprämie.

Deo Ter Optimo Maximo.

Gesch. Med. 1708.

D. V. auch D. VOGT

Liegn. Br. Med. 1663. Müst. Oels: Med. (1659).

Doctor Valentinus Alberti, Professor Publicus.**D. V. B. Daniel v. Breen, Wardein in Glatz 1627.**

Kaiserl. 1624 n. 25.

D. V. K.

Liegn. Br. Med. (1648).

Elisabetha Christina, D. G. Borussiae Regina, Suprema Silesiae Ducissa.

Eleonora Carolina, D.G. Ducissa Württembergensis Teccensis & Olsnensis.

Eleonora Charlotta, D.G. Ducissa Württembergensis Teccensis & Chastillonensis, In Silesia Olsnensis, Comes Montisbellegardensis & Collina, Domina In Heidenheim, Sternberg, Fürstenberg & Medzibor.

Ernestus, D.G. Comes Palatinus Rheni, Vtriusque Bavariae Dux.

Elisabetha, Ducissa In Brunsvico, De Sagano.

Emanuel De Schinonski, Princeps Episcopus Vratislaviensis.

Antistiti Celsissimo, Semisaccharis Sacerdotii Solemnia Celebranti, Devotissimum Capitulum.

Exemplum Enim Dedi Vobis.

Friedrich v. Hessen.

Elisabetha Lucretia, D.G. In Silesia Teschinensis Et Majoris Glogoviae Ducissa, Princeps De Lichtenstein.

Elisabetha Maria, D.G. Dux Württembergensis Teccensis, In Silesia Olsnensis, Nata Dux Munsterbergensis.

Elisabeth Maria, Ducissa Württembergensis Teccensis; Caroli Friderici, Ducis Munsterbergensis, Olsnensis, Filia; Sylvii, Ducis Württembergici Et Teccensis, Conjug; VII Liberorum & XI Nepotum Mater & Avia. Vbiq; Bene Merita D. 17. Martii Anno Christi 1686. Vitam, Quam Anno Christi 1625 D. 11. May Coeperat, & Simul Podiebradiae Regiae Familiae Memoriam, Non Item Virtutis Suae Famam Finit.

Et Mel Et Aculeus.

Martin Gerstmann.

Elisabeth Magdalene, Von Gottes Gnaden Herzogin Zu Münsterberg, Geborne Herzogin Zu (Liegnitz Vnd) Brieg.

Eil Mit Weil.

Wilhelm v. Rosenberg.

En Novum Decus Et Praesidium Olsnense.

Huldig. Med. Friedr. Aug. v. Braunsch; Oels.

Et Nunc Et Olim.

Duc. a. d. Geb. Christ. Erdm.

Extincta Superstes.

Duc. a. d. Tod Anna Elis. v. Bernstadt.

Ecce Vicit Leo De Tribu Iuda.

Stadt Breslau

E.W. Elias Weiss, Mmstr. in Brieg 1657—73, 1661 (2/3) als Wardein angenommen.

Liegn. Br: 1657—62

E.WEIGAND Stachn. in Berlin.

Med: 1882.

F auf der Brust d. teschen. Adler: Freistadt. auf Mittelalter Hellern: Freiburg (?).

Ferdinandus.

Fürstliches Almosen.

Brieger 3 Kreuzer v. J. 1622 u. 23.

Fridericus Augustus, Brunswicensis, Olsnensis Dux.

Fridericus Augustus, Dux Brunswicensis, Olsnensis.

Franciscus Andreas Favrat Tacquier A Bernay, Exercitus Regis Borussiae Legatus Et Urbis Glacensis Praefectus.

Fridericus Augustus, Princeps Brunsvicensis Et Luneburgensis.

Friderika Sophia Charlotta Augusta, Princeps Wirtembergensis, Olsnensis.

Verm. Med.

F.A.SCHEGA Franz Andreas Schega, Stschn. in München 1739, † 1787.

Troppau: Med: 1758.

Frigore Brumali Florens Mili Reddatur Aestas. Ruta! Tuis Vernat Frondibus Omne Nemus.

Verm. Med. Carl v. Bernstadt.

F.B.L.

Kaiserl: 1661 & 65.

Fridericus, Borussiae Rex, Supremus Silesiae (Inferioris) Dux.

Fridericus Casimirus, D.G. Dux Teschinensis.

Felix Conjugium Pax Et Patientia Firmat.

Verm. Med: Soph. Aug. v. Würtemb: Oels.

F.C.V. auch F.V.C. Franz Carl Uhde, Wardein in Desrau 1674—76, in Oels 1678—88.

Würt. Oels 1678 u. 79.

Fridericus, D.G. Bohemiae Rex, Comes Palatinus Rheni, Dux Bavariae, Marchio Moraviae, Dux Silesiae, Marchio (Vtriusque) Lusatiae.

Fridericus, D.G. Bohemiae Rex, Comes Palatinus Rheni, Sacri Romani Imperii Elector, Dux Silesiae.

Fridericus, D.G. Bohemiae Rex, Comes Palatinus Rheni, Sacri Romani Imperii Princeps Elector, Dux Bavariae, Marchio Moraviae, Dux Silesiae, Marchio Lusatiae.

Fridericus, D.G. Borussiae Rex, Superioris Silesiae Dux.

Fridericus, D.G. Cardinalis, Landgravius Hassiae, Episcopus Vratislaviensis.

Fridericus, D.G. Dux Silesiae Lignicensis, Bregensis.

Ferdinandus I. D.G. Electus Romanorum Imperator Semper Augustus Germaniae Et Bohemiae.

auf Jägerdorfer Münzen

Ferdinandus, D.G. Electus Romanorum Imperator Semper Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex (Infans Hispaniarum) Archidux Austriae, Dux Silesiae.

Ferdinandus III. D.G. Hungariae, Bohemiae etc. Rex, Archidux Austriae, Dux Burgundiae Et Styriae.

Ferdinandus III. D.G. Hungariae Rex, Archidux Austriae, Dux Burgundiae etc.

Ferdinandus, D.G. Romanorum, Bohemiae, Hungariae &c. Rex, Infans Hispaniarum, Archidux Austriae, Silesiae (dux).

Fridericus, D.G. Rex Borussiae, Marchio Brandenburgicus, Sacri Romani Imperii Archi-Camerarius Et Princeps Elector, Superioris Silesiae Dux.

Fridericus, D.G. Rex Borussiae, (Superioris) Silesiae Dux.

Fridericus, D.G. Rex Borussiae, Silesiae Utriusque Dux Supremus.

Ferdinandus, D.G. Romanorum, Hungariae, Bohemiae Rex, Dux Silesiae Marchio Moraviae.

Ferdinandus II. (III.) D.G. Romanorum Imperator Semper Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Archidux Austriae, Dux Burgundiae, (Marchio Moraviae) Comes Tyrolis etc.

Ferdinandus II. D.G. Romanorum Imperator Semper Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Archidux Austriae, Dux Burgundiae, Marchio Moraviae, Lucentburgi Ac Silesiae Dux, Marchio Lusatiae.

Ferdinandus II. (III.) D.G. Romanorum Imperator Semper Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Dux Silesiae, (Nec Non) Archidux Austriae, Dux Burgundiae, Marchio Moraviae, Comes Tirolis, (Supremus Dux Silesiae).

Ferdinandus, Dux Sagani, Princeps De Lobkowitz.

Ferdinandus, Dux Saganensis, Sacri Romani Imperii Princeps De Lobkowitz, Sacrae Caesaris Majestatis Consiliarius Intimus.

Ferdinandus I. Electus Romanorum Imperator Semper Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Infans Hispaniarum, Archidux Austriae, Dux Silesiae.

Fero Et Spero.

Joh. v. Kochtitz.

Fortitudo Et Salus Mea Dominus.

Wilhelm v. Rosenberg.

Fridericus Ferdinandus, D.G. Dux Wirtembergensis.

Elisabetha, D.G. Ducissa Wirtembergensis.

Verm. Medaille.

Fridericus Guilelmus, D.G. In Silesia Tessinensis Et Majoris Glogoviae Dux.

F.HELFRICHT

Med: Müller.

Firmamento Imperii.

Franz Ludwig v. d. Pfalz.

Ferdinandi, Imperatoris Augusti, (permissa) Fieri Decreto.

Ferdinandi I. Imperatoris Augusti, Permissa Fieri Decreto, Archiducis Austriae, Ducis Silesiae.

Ferdinandi I. Imperatoris Augusti Permissa Fieri, Germaniae, Ungariae, Bohemiae Regis, Archiducis Austriae, Ducis Silesiae Decreto.

Franciscus Iosephus, D.G. Sacri Romani Imperii Princeps & Gubernator Domus De Lichtenstein, Oppaviae & Carnoviae Dux, Comes Rittbergae, Sacrae Caesaris Majestatis Consiliarius Intimus, Anrei Velleris Eques.

F.I.K. Franz Ignatius Kirchenhofer, Munstr. in Oppeln 1673—85.

Kaiserl: 1673—83.

F.KOENIG Friedrich König, Stschm. in Berlin, seit 1830 in Dresden.

Med: Blücher. Gesch. Med: 1835.

Festina Lente.

Wilhelm v. Rosenberg.

Franciscus Ludovicus, Comes Palatinus Rheni.

Franciscus Ludovicus, D.G. Archiepiscopus Moguntinae, Sacri Romani Imperii Princeps Elector, Supremus Magister Ordinis Teutonici, Episcopus Wormatiensis & Vratislaviensis, Praepositus Elvacensis, Comes Palatinus Rheni, Bavariae, Juliaci, Cliviae, Montium Dux.

Franciscus Ludovicus, D.G. Archiepiscopus Trevirensis, Sacri Romani Imperii Princeps Elector, Supremus Magister Ordinis Teutonici, Episcopus Wormatiensis & Vratislaviensis, Praepositus Elvacensis, Coadiutor Moguntinus, Comes Palatinus Rheni, Bavariae, Juliaci, Cliviae & Montium Dux.

Franciscus Ludovicus, D.G. Episcopus Vratislaviensis, Comes Palatinus Rheni, Bavariae, Juliaci, Cliviae, Montium Dux.

Franciscus Ludovicus, D.G. Sacrae Sedis Moguntinae Archi-Episcopus, Sacri Romani Imperii Princeps Elector, Supremus Magister Ordinis Teutonici, Episcopus Wormatiensis & Vratislaviensis, Praepositus Elvacensis, Comes Palatinus Rheni, Bavariae, Juliaci, Cliviae & Montium Dux.

Franciscus Ludovicus, D.G. Sacrae Sedis Moguntinae Archiepiscopus, Sacri Romani Imperii Per Germaniam Archieancellarius & Princeps Elector, Supremus Administrator Prussiae, Magister Teutonici Ordinis, Episcopus Wormatiensis & Vratislaviensis, Praepositus Elvacensis, Comes Palatinus Rheni.

Franciscus Ludovicus, Episcopus Vratislaviensis, Comes Palatinus Rheni, Bavariae, Juliaci, Cliviae Et Montium Dux.

F.LOOS siehe LOOS

F.M. Friedrich Marl, Stschm. in Berlin 1704, † 1743. Gesch. Med. 1742.

F.MARTEAU Franz Marteau, Stschm. in Paris 1720—49. Med: Stosch.

Fridericus Magnus, D.G. Rex Borussiae Et Elector Brandenburgicus, Dux Silesiae & C.

Fortitudo Mea Et Laus Mea Dominus.

Wilhelm v. Rosenberg.

Fecit Magna Potens (St. Maria).

Ferdinand III.

F.N. Franz Nowack, Wardein in Oppeln 1699—1705, in Breslau 1707—17.

Kaiserl: 1699—1712.

Fidelite Oblige.

Sylvius v. Würtemb. Oels.

Ferdinandus, Romanorum, Hungariae, Bohemiae Rex, Dux Silesiae, Marchio Moraviae.

Ferdinandus II. Romanorum Imperator Semper Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Dux Silesiae.

F.S., & Friedrich Stierbitz, Munstr. in Sorau 1622.

St. Sorau: 1622. Liegn. Br: 1621 u. 22.

F.S. Friedrich Schönan, 1625 bei der kaiserl. Münze zu Ratibor.

Kaiserl: 1623, 25.

Friderika Sophia Charlotta Augusta, Princeps Württembergensis, Oelsensis, Uxor Friderici Augusti, Ducis Brunswicensis Et Luneburgensis.

Felix Sit Conjugium Inceptum D. 19. Sept. Stili Novi Anno 1689.

Verm. Medaille Friedr. Ferd. v. Württemberg.

Fortes Sic Inunguntur Fortibus.

Verm. Med. Fried. Soph. Charl. Aug. v. Würtemb: Oels.

Flammae Serenissimorum Neonymphorum Philippi, Ducis Saxoniae, Juliaci, Cliviae, Montium, & Louisae Elisabethae, Ducis Württembergensis Teccensis Olsno-Bernstadiensis, Dicatae Berolstadii 20. Aug. 1688.

Verm. Med. Christ. Ulr. v. Würtemb: Oels.

Fridericus, Sanctae Romanae Ecclesiae Cardinalis-Diaco-nus, Princeps, Landgravius Hassiae, Episcopus Vratislaviensis.

Fridericus, Sanctae Romanae Ecclesiae Cardinalis, Princeps, Landgravius Hassiae, Episcopus Vratislaviensis.
Fridericus, Sanctae Romanae Ecclesiae Diaconus-Cardinalis, Landgravius Hassiae, Episcopus Vratislaviensis.

F. STUCKHART Franz Stuckhart, Stsch. in Wien 1801—16.

Gesch. Med: 1815.

Fortuna Variabilis.

Liegnitzer Raitpfennig v. J. 1621.

F.V.C. siehe **F.C.V.**

F.V.C. auch **V.C.F.** 𐌹𐌿𐌲

Jägerndorf: 1610—12.

F.W. Franz Würlh, Stsch. in Wien 1745—90.

Troppau: 1778.

Fridericus Wilhelmus, Borussiae Rex.

Fridericus Wilhelmus, D.G. Dux Silesiae Tassinensis.

Fridericus Wilhelmus, D.G. In Silesia Tassinensis Et Majoris Glogoviae Dux.

Fridericus Wilhelmus, D.G. Marchio Brandenburgicus et Elector etc. Crossenensis et Carnoviensis Dux.

Fridericus Wilhelmus, D.G. Marchio Brandenburgicus & Elector etc. Crossenensis & Sulbussensis Dux.

Fridericus Wilhelmus, D.G. Marchio Brandenburgicus Sacri Romani Imperii Archi-Camerarius Platen, Prussiae

Galliae Cleviae Bergae Pomeraniae Silesiae Dux.

Friedrich Wilhelm, König Von Preussen.

Friedrich Wilhelm, Von Gottes Gnaden Markgraf Zu Brandenburg, Des Heiligen Römischen Reichs Erz-Cammerer Vnd Churfürst, Herzog Zu Crossen Vnd Jägerndorf.

Friedrich Wilhelm, Von Gottes Gnaden Markgraf Zu Brandenburg, Des Heiligen Römischen Reichs Erz-Cammerer Vnd Churfürst, Zu Magdeburg, In Preussen, Zu Thülich, Cleve, Berg, Stettin, Pommern, Herzog.

G: Glatz, Glogau, Guben.

G. Johann Samuel Götzinger, Stsch. in Aaspach 1752, † 1791.

Gesch. Med: 1779.

Grossus Argentus (XII, III, II) Cruciferorum.

Grossus Argentus Sexplex.

Grossus Argentus Triplex Cruciburgensis

Grossus Argentus Triplex Ducis Tassinensis.

Grossus Argentus Triplex Friderici, Ducis Silesiae Lignicensis, Bregensis.

Grossus Argentus Triplex Oppoloniae Et Ratibonae.

GB: Goldberg.

Grossus Bilicensis.

Grossus Carnoviensis.

Gloria Calcar Habet.

Breslauer Schulprämie.

Grossus Civitatis Swidulensis.

Grossus Ducum Bransyensis.

Grossus Duodecimus Civitatis Swidulensis.

Gabriel, D.G. Sacri Romani Imperii Et Transsylvaniae Princeps, Partium Regni Hungariae Dominus, Siculorum Comes Ac Oppoloniae Ratibonae, Dux Silesiae.

Georgius III. Dux Silesiae Lignicensis, Bregensis, Supremus Capitaneus Silesiae.

G.E. Gottfried Ehrlich, Wardein in Sagan 1629 u. 30. Sagan: 1629 u. 30.

Georg, Elisabeth Maria Charlotte.

Verm. Medaille Georgs v. Brieg.

G.F. Gottfried Frenkel, 1668—74 Wardein in Crossen. Crossen 1667—74.

Georgius Fridericus, D.G. Marchio Brandenburgicus Z (et) Silesiae.

G.F.H. Georg Franz Hoffmann, Stsch. in Breslau 1666 bis 1706, in Brieg und Oppeln 1671—1706.

Liegn. Br: 1666. Kaiserl: 1679.

Georgius Fridericus, Marchio Brandenburgicus.

G.F.N. Georg Friedrich Nürnberger, Stsch. u. Mmstr. in Nürnberg 1682—1724.

Nostitz: 1719.

G G

Heller d. St. Jauer.

G G

guter Groschen

auf Nothmünzen d. St. Cosel.

G. G. auch G X G Gabriel Görloff, Mmstr. in Oppeln 1647, in Teschen 1648—55.

Oppeln Rat: 1647. Teschen: 1649—55.

Grossi Glogoviae.

Gott Gibt Als Ich Hoff.

Verm. Med: Georg v. Jägerndorf.

Gythehaus, Gubernator Domus Rosenberg.

G. GEORGI Nicolaus Georgi, Stsch. in Berlin 1750—82. Med: Werner. Gesch. Med: 1757, 62, 63, 79.

Gott Gebe Gutes Glück.

Georg v. Lakschau.

G.H. Georg Heinicke, Mmstr. in Liegnitz 1612—23.

St. Liegnitz 1622. St. Goldberg: 1623. Liegn. Br: 1622.

G.H. Georg Andreas Halber, 1634 Wardein in Glatz, 1650—65 Wardein in Breslau.

Liegn. Br: 1652—53. Kaiserlich: 1649—53.

G.H.S. Georg Heinrich Singer, Wardein in Breslau 1746, Mmstr. 1752—60.

Gesch. Med: 1757.

Georg Herzog Zu Liegnitz Und Brieg.

Gott Ist Mein Tröst.

Carl II. v. Münsterberg u. Carl Friedrich v. Württemberg.

G.KÖHLER

Gesch. Med. v. J. 1705.

G. LOOS siehe **LOOS**

Georgius Magnus, D.G. Dux Württembergensis, Comes Mompelgardensis.

Verm. Med. Anna v. Würtemb. Oels.

Georg Marggraf Zu Brandenburg, Herzog Zu Jägerndorf.

GOR (Münzelschrift): Gorlicium.

G.R. (G) Georg Reichard, Mmstr. in Breslau 1637—64. Kaiserl: 1675.

Georgius Rudolphus, D.G. Dux Silesiae Legnicensis Et Brigensis.

Gott Richte Mich Nach Demzu Willen.

Verm. Med. Christ. Ulr. v. Würtemb. Oels.

Grossus Svidulensis.

Gottes Segen Machet Reich.

Johann Cyrus.

Grossus Triplex Civitatis Swidulensis.

Grossus Triplex Ducis Carnoviensis.

GUBE siehe **H. GUBE****Got. Vormak Alle Dinck.**

Acmlia v. Jägerndorf.

Georg, Von Gottes Gnaden Herzog In Schlesien Zu Liegnitz.**G. W. Georg Werner, 1640 Mmstr. in Glatz.**

Kaiserl: 1640 42.

Grossus Wratislaviensis.**Georgius Wilhelmus, D. G. Dux Silesiae Lignicensis, Bregensis Et Wolawiensis.****G. W. KITTEL** auch **G. W. K., W. K. u. K. Georg Wilhelm Kittel, Stschm. in Breslau, † 1769.**

Gesch. Med: 1737, 40, 41, 45, 50, 55. Bresl. Schulpräm. unter Friedr. II.

H auf glatzer Hellern: Hardegg.**H. Georg Hantsch, Stschm. in Nürnberg 1683—1711.**

Med: Hatzfeld, Strahlenheim.

H. siehe **I. G. H.****H. A.**

auf Hellern der Stadt Münsterberg.

HALLIDAY Halliday, Stschm. in England.

Med: Blücher.

Henricus Bregensis.**H. B.** auch **B**

St. Goldberg: 1623.

H. D.

Münsterb. Oels: 1510—20.

Henricus, Dux Glogoviae.**Henricus, D. G. Princeps Nassoviae, Comes Cattimeliborum, Viandae, Dicciae, Dominus In Beilstein.**

Verm. Med. Doroth. Elisabeth. v. Liegnitz.

H. E.

Med: Haunold, Knobelsdorf.

HELD siehe **I. G. H.****HELD**

Gesch. Med: (1844).

Honos Et Virtus.

Sebastian Gr. Hatzfeld.

Henrici, (Wittritz) Episcopi Wratislaviensis, De Nica.**Henricus Foerster, Princeps Episcopus Wratislaviensis.**

Antistiti Celsissimo Semisecularia Sacerdotii Solemnia Celebranti Devotissimus Clerus Wratislaviensis.

H. FUCHS Heinrich Fuchs, Stschm. in Oesterreich 1716—20.

Gesch. Med: 1719.

H. G. (in Glatz kommt ein Hans Gebhart als Mmstr. vor) (gemeinsch. m. **W**).

Kaiserl: 1624.

H. GUBE Heinrich Gube, Stschm. in Berlin 1820, seit 1830 in Petersburg.

Med: Blücher, Liegnitz, Schimonski, Wendt. Gesch. Med: 1803, 24.

H. H. Herman Haffner, Stschm. in Nürnberg, geb. 1637, † 1691.

Med. Promnitz.

Hermann Hatzfeld, Comes Gleichensis, Dominus Crottorfi.**H. H. I. (H)** Hans Heinrich Jacob (v. Dresden) war 1629 u. 30 fñrstl. Münzstr. zu Sagan, und 1631 Mmstr. in Breslau, † 1635.

Bisth. Breslau: 1631.

Heinrich, Herzog Zu Münsterberg.**Hedwig, Herzogin Zu Münsterberg, Margievin Zu Brandenburg.****Henricus, Karolus D. G. Duces Munsterbergenses. H. L.**

Teschcn 1620—49.

H. LORENZ siehe **LORENZ****Hodie Mihi Cras Tibi.**

Liegnitzer Raupfennig v. J. 1622.

HOLTZHEY siehe **M. H.****H. P. (H)** vielleicht Peter Hema (siehe **PH**).

Kaiserl: 1621.

H. P. St. W. Z.

Med. v. J. 1815 (Harmonie).

Hace **Protegit. Umbra.**

Anna Sophia v. Würtemb; Oels.

H. R. (H) Hans Rydell (alias Rieger), Wardein zu Breslau 1614—35.

Bist. Breslau: 1614. St. Löwenberg: 1615; Liegnitz Brieg: 1617—23. St. Breslau: 1621—22 u. 33. Evang. Stände: 1631—35. Kaiserlich: 1624—37. Münst. Oels: Med: 1636. Med: Reuss, Schrötter.

H. R. Hans Rossner, 1634 Mmstr. zu Glatz.

Kaiserlich — 1637.

H. R.

Gesch. Med: 1644. Bresl. Schulprämie 1645. Liegn. Br: Med: 1647.

Hermann Rüdiger, Königl. Majest. In Gross Polen Münz Herr.**H. S.**

Kaiserlich: 1638.

Hace **Sacrant. Corda. Vasalli.**

Duc. a. d. Geh. Christ. Erdm.

Henricus, Sacri Romani Imperii Princeps Aursperg, Dux Munsterbergensis, Comes In Thengen, Sacrae Caesaris Majestatis Infimus Consiliarius Et Supremus Stabuli Praefectus.**H. T. (H)** vielleicht Hans Tuchmann.

Teschcn 1608—11.

H. T. (H) Hans Tuchmann (senior), Mmstr. 1615 in Reichenstein, 1621 in Bernstadt.

Münsterb. Oels: 1614—22.

H. T. (H) Hans Tuchmann (junior), 1624 Münzpächter zu Oppeln.

Kaiserlich: 1623, 24.

Henricus Wenceslaus, D. G. Dux Silesiae Munsterbergensis Et Olsensis, Comes Glaecensis.**Henricus Wenceslaus, D. G. Dux Silesiae Munsterbergensis Olsensis Et Bernstadiensis, Supremus Silesiae Capitaneus.****Henricus Wenceslaus, Dux Silesiae Munsterbergensis Et Olsensis, Vtriusque Silesiae Supremus Capitaneus.****H. WITTIG**

Gesch. Med: 1869.

H. Z. Hans Zieszler, Mmstr. in Breslau 1627—37, in Sagan 1628, 29.

Sagan: 1629. Med. d. St. Breslau 1629. Kaiserlich: 1624 (!) 32, 33, 35, 37.

I (gothisch) Jauer.

auf Mittelalter Hellern.

I. A. auch **A. Jacob Abram** (Abraham), Stschm. in Berlin 1750, † 1800.

Med. Burg. Gesch. Med: 1757, 58, 60, 62.

IACHTMANN Johann Ludwig Jachtmann, Stschm. in Berlin, † 1842.

Med: Blücher.

Iohannes Adamus, D.G. Dux Oppaviae Et Carnoviae, Princeps Et Gubernator Domus De Lichtenstein.

Iustitia Ambulavit In Via Veritatis.

Liegnitzer Raitpfennig v. J. 1616

Iohannes Adrianus, Liber Baro A Plenecken, Sacrae Caesareae Majestatis Consiliarius Intimus Et Superioris Silesiae Curiae Cancellarius.

Iohannes (IX Qweschwitz), Abbas S. Vincentii, Sacrae Caesareae Majestatis Consiliarius.

I.B.

Münsterb. Oels 1539—43.

I.B. Johann Bensheim, Stschm. in Danzig, Berlin u. Dresden 1650—70.

Liegn. Br. Med: 1653, 56, 60, 61. Bresl. Schulprämie (1660).
Gesch. Med: 1669.

Iohannes Baro A Bernstein, In Helffenstein.

I.C. Johann Curtz, aus Haynau, 1622 Munstr. in Glogau (allis Johann Crusius aus Schweidnitz).

St. Glogau: 1622.

Iohannes Casparus Arletius, Fieri Fecit.

Gesch. Med: 1780.

In Corde Amorem In Aere Honorem Exprimat Sylvius Fridericus, Dux Württemb. Tec Ols.

Medaille Sylv. Friedr. v. Oels.

Iohannes Casparus Arletius, Rector (Gymnasii) Elisabetani, Inspector Scholarum Augustanae Confessionis Vratislaviensis.

Iohannes Casparus, D.G. Administrator Prussiae, Teutonici Ordinis Magnus Magister, Dominus In Freudenthal Et Eulenberg, Caesareae Majestatis Regis Hungariae Plenipotentarius Gubernator.

Iohannes Christianus, D.G. Dux Silesiae Lignicensis Et Bregensis.

Iohannes Casimirus, D.G. Rex Poloniae Et Sueciae, Magnus Dux Lithuaniae, Russiae, Prussiae.

Iohannes Christianus, Dux Lignicensis, Bregensis.

Iohannes Christianus Et Georgius Rudolphus, Fratres, Duces Silesiae Lignicenses Et Bregenses.

I.C.H. Johann Carl Hedlinger, 1718 in Stockholm, 1742 in Berlin, † 1771.

Med: Stosch.

Iohann Christian, Herzog Zu Liegnitz Und Brieg.

Iohannes Cyrus, Iuris Vtriusque Doctor, St. Vincentii Vratislaviensis Abbas.

In Cunctis Te Quaeit Amor Renovare Metallis.

Medaille auf Anna Elisabeth v. Bernstadt.

Iohann Caspar, Von Gottes Gnaden Administrator Des Hochmeisterthums In Preussen, Meister Teutschen Ordens In Teutschen Vnd Welschen Landen, Herr Zu Freudenthal Vnd Eulenberg.

I.DASSIER Jean Dassier, geb. in Genf 1676, Stschm. daselbst, † 1763.

Med: Wolff.

Ioachimus, D.G. Dux Munsterbergensis.

Iohannes, D.G. Dux Munsterbergensis, Silesiae Olsensis, Comes Glacensis.

Iohannes, D.G. Episcopus Vratislaviensis.

Iosephus, D.G. Princeps Ab Hohentho-Waldenburg, Bartenstein, Episcopus Vratislaviensis, Princeps Nissensis Et Dux Grottkowiensis.

Iosephus, D.G. Romanorum Imperator, Semper-Augustus Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Archidux Austriae, Dux Burgundiae Et Silesiae.

Intuitus Domini Me Dirigit Atque Tuetur.

Carl v. Bernstadt.

In Deo Meo Transgrediar Murum.

Friedrich Wilhelm v. Teschen.

Iacobus De Salza, D.G. Episcopus Vratislaviensis.

I.E.

Heller der St. Freiburg (?).

Imperii Et Amore Parens.

Verm. Med: Georg v. Brieg.

Ioachimus, Elector, Marchio Brandenburgicus.

Integritas Et Rectum Custodiant Me.

Joh. Christian v. Brieg.

Iacobus, Episcopus Vratislaviensis.

Iohann Eustachius, Von Gottes Gnaden Administrator Des Hochmeisterthums In Preussen, Meister Teutschen Ordens In Teutschen Vnd Welschen Landen, Herr Zu Freudenthal Vnd Eulenberg.

Iohannes (v.), Episcopus Vratislaviensis.

Iohannes Fridericus Burg, Ecclesiae Et Scholarum Augustanae Confessionis Inspector.

Iohannes Fridericus Burg, Regiae Majestatis Borussiae A Consistorio Consistorianus Dioecesis Vratislaviensis, Inspector (Ecclesiae) Elisabethae Pastor.

Ioachimus Fridericus, D.G. Marchio Brandenburgicus, Sacri Romani Imperii Archicamerarius Et Elector.

Ioachim Friedrich, Herzog In Schlesien, Zu Liegnitz Und Brieg, Tomprobst Zu Magdeburg.

Iohannes Feschius, Iuris Vtriusque Doctor, Vratislaviensis, Silesius.

Iohann Friedrich Thiede, Königl. Ober Consistorial Rath, Pastor Primarius In Schweidnitz, Inspektor Der Kirche Und Schule In Schweidnitz, Reichenbach, Striegau, Münsterberg, Frankenstein Und Glatz.

Iohannes Georgius, D.G. Marchio Brandenburgicus, Dux Carnoviensis.

I.G.H. Johann Georg Holtzhey, Stschm. in Amsterdam, † 1760.

Gesch. Med: 1742, 45, 56, 57, 59, 60.

I.G.H. auch H., u. HELD Johann Gottfried Held, geb. 1734, Stschm. in Breslau, † 1799.

Med: Burg, Favrat, Garve, Hohentho, Hönike, Hoym, Ludovici, Sternheim, Tanentzien. Württemb. Oels: Med: 1768. Gesch. Med: 1763, 75.

I.G.I. Johann Georg Junker, Stschm. in Leipzig, 1708—1716.

Gesch. Med: 1708.

I.G.IUNKER

Breslauer Med: 1852, 57.

I.G.K. Johann Gottlob Kittel, geb. in Breslau 1702, Stschm. daselbst, † 1738.

Bresl. Schulprämie unter Carl VI. Med: Plenecken.

I.H. Johann Holu, Munstr. in Wohlau.

St. Wohlau.

I.H. siehe I.I.H.


Ioachimus, Henricus, Iohannes, Georgius, D.G. Duces Munsterbergenses.

Ioachimus, Henricus, Karolus, D.G. Duces Munsterbergenses.

I.I. Jacob Jamnitzer, Münzpächter in Glogau auf ein Jahr 1625.

Kaiserlich: 1625.

Josephus Johannes Adamus, D.G. Sacri Romani Imperii Princeps & Gubernator Domus De Liechtenstein, Oppaviae & Carnoviae Dux, Comes Ritbergae, Grandis Hispaniae Primae Classis, Sacrae Caesaricae Majestatis Intimus Consiliarius.

I.I.H. auch **I.H.**,  Johann Jacob Huser, (führte als Wappen 3 Röschen von einem Adl getrennt) 1623 bei der Kais. Münze in Glogau angestellt, das Jahr vorher leitete er die städtische Ausmünzung zu Glogau und Sorau, 1624 Pächter der neisser Münze, 1627 Mmstr. in Glatz.

St. Glogau: 1622. Kaiserl: 1623, 24, 27.

I.I.Struve, Senior Ministrorum Magdalensium, Pastor Primarius Ad Aedes S. Iohannis.

I.I.T.

Würtemb. Oels: 1693—96.

I.K. Johann Knoblauch, geb. aus dem Johannisthale, etwa von 1621—23 Oberprüger bei der Münze zu Woldau. Liegn. Brieg: 1621 (für Herzt. u. Goldb.).

I.K. Johann Kittel, geb. zu Namslau 1654, Stschn. in Breslau, † 1739.

Bresl. Schulpräm: (1710). Med: Haunold, Neumann, Nostitz. Gesch. Med: 1681—1711.

I. LANG Joseph Lang, Stschn. in Wien, † 1835.

Treßener Med. Schulprämie.

I. LAROCHE

Med. d. Herz. Dorothea v. Sagan: 1812.

J. LERCH Joseph Lerch, Stschn. in Prag seit 1825.

Med: Knauer.

J.L.OEXLEIN auch **OEXLEIN, I.L.O., O.** Johann Leonhard Oexlein, geb. in Nürnberg 1715, Stschn. daselbst 1740—87.

Gesch. Med: 1742, 45, 63, 79.

J.M. Johann Memmus, Mmstr. in Giltstrow 1673—78, in Rostock 1679—1710, in Stettin 1705—10.

Gesch. Thal: 1709.

Irae Modereris Et Ori.

Johann Crato v. Krafftheim.

I.M. MOERIKOFER Johann Melchior Mörikofer, geb. 1706, Stschn. in Bern, † 1761.

Gesch. Med: 1759.

I.N. Johann Neidhardt, Stschn. in Oels 1674—1705, Bernstädter Eisenschm. auch für Brieg.

Würtemb. Oels: Med: 1672—1702.

I.N. WIRT Johann Nepomuk Wirt, geb. 1753, Stschn. in Wien, † 1810.

Gesch. Med: 1779.

I.P.E.

Krossen 1667.

I. POZZO Stschn. in Rom.

Med: Stosch.

I.R. siehe **R.**

I.R.E. Johann Reinhard Engelhardt, Stschn. in Breslau 1690, † in Stettin 1713.

Gesch. Med: 1693, 99, 1700. Med: Neumann.

Iohannes Sagani.

IS

St. Jägerndorf.

Iohannes Sigismundus Ab Hannold, Sacrae Caesaricae Majestatis Consiliarius, Reipublicae Wratislaviensis Praeses.

I. SCHMELZ Johann Schmelzing, Stschn. in Leyden, um 1684, † 1697.

Med: Wittig.

Julius Sigismundus, D.G. Dux Wirtembergensis Teccensia, In Silesia Olsensis, Comes Montisbelligardi, Dominus In Heidenheim, Sternberg & Medzibor.

Iohannes Sitsch, D.G. Episcopus Vratislaviensis, Superioris Et Inferioris Silesiae Capitaneus.

Iohannes Sitsch, D.G. Episcopus Vratislaviensis, Supremus Vtriusque Silesiae Capitaneus.

In Silentio Et Spe Adhuc In Morte Virescit.

Peter Wock v. Rosenberg.

In Silencio Et Spe Fortitudo Mea.

Johann von Küstrin.

In Summo Humilis In Severis Humilis.

Joh. Sigism. v. Hahnenfeld.

I.T.

Münsterb. Oels: 1521.

I.T. Jonas Thiebaud, geb. in Neuenburg 1695, Stschn. in St. Gallen, 1740 in Augsburg, † daselbst 1769.

Gesch. Med: 1763.

Iohann Von Berg, Vt (auf) Herukorf TC (cetera), Römisch Kaiserlicher Majestät Rath.

I.V. DISHOEKE Jacob v. Dishöke, niederländ. Stschn. 1678—1702.

Med: Hatzfeld, Hochberg.

I.W.

Bisth. Breslau: Med: 1536.


Iohannes Weicardus, D.G. Dux Munsterbergensis, Sacri Romani Imperii Princeps Ab Auersberg.

Josephus Wenceslaus, D.G. Sacri Romani Imperii Princeps & Gubernator Domus De Liechtenstein, Oppaviae & Carnoviae Dux, Comes Ritbergae, Sacrae Caesaricae Majestatis Consiliarius Intimus & Campi-Mareschallus.

Ich Wags Gott Walts.

Johann Georg v. Jägerndorf.

Josephus Wenceslaus, Sacri Romani Imperii Princeps De Liechtenstein, Oppaviae Et Carnoviae Dux, Comes Ritbergae.

I.Z. auch  Johann Zieszler, 1616 u. 17 Mmstr. in liechtensteinschen Diensten, 1627—37 in Breslau, 1628 u. 29 in Sagan.

Troppau: 1617 u. 17. Sagan: 1629. Kaiserlich: 1630—32.

K. siehe **I.K., G.W.K., I.G.K.** Kittel, Breslauer Stschn. 1680—1750.

K. siehe **KLEIN**

K. Ludwig Christian Koch, Stschn. in Gotha 1750, Münzdirector 1766—93.

Med: Wolf.

K (Münzschrift) Kasimir (IV).

auf treßener Hellern.

Karolus, D.G. Dux Munsterbergensis.

KL

Heller der St. Münsterberg.

KLEIN auch **K.**

Gesch. Med: 1755, 59, 62.

Karl Ludwig, Freiherr Von Cocceji, Königlicher Ober Amts Regierungs Praesident Zu Glogau.

KÖNIG auch **K.**, **KÖ.**, **KOE.** Anton König, Stschm. in Breslau 1776—1803.

Bisth. Breslau: 1796. St. Breslau Med: 1791. Würtemb. Oels: Med: 1785, 91. Branuschw. Oels: Med: 1793. Med: Arletius, Czechitzky, Gaschlin, Hoym, König, Matuschka, Merkatz, Rothkirch, Sandretzky, Scholz, Struve, Thiede, Wendessen. Gesch. Med: 1780—1801.

KÖNIG siehe **F. KÖNIG**

K.S.C.D.S. (gekrönt)

auf dem Tiegne Met-Gewandhaus...

Kirche Zu Meßersdorf
auf Kirchenzeichen.

Kirche Zu Schwerta
auf Kirchenzeichen.

Kirche Zu Volkensdorf
auf Kirchenzeichen.

L. Laner, Stschm. in Nürnberg 1801—21.
Med: Bücher.

L. Liegnitz, Löwenberg (?)
Ludovius.

Ludl Amor Sponsi Geninas Super Adhite Terna.
Verm. Medale Georgs von Bieg

LAVER
Med. v. J. 1882.

L.B.
Taschen: 1648 u. 49.

Liegnitz Bieg nicht Löwenberg.

LB
Pfeilige Kön. Ludwigs v. J. 1521—25.

LC
Pfeilig Kön. Ludwigs v. J. 1521.

L.C.S. Lorenz Christoph Schumaker, Mustr. in Halberstadt
1679—82, in Berlin 1682—1701.
Krossen: 1687.

Leopoldus, D.G. Archi-Dux Austrine, Dux Burgundiae,
Episcopus Argentinensis Et Pataviensis.
Carolus, D.G. Archi-Dux Austriae, Administrator Magi-
sterii Generalis, Episcopus.

Louise, D.G. Ducissa Silesiae Lignicensis, Bregensis Et
Wolaviensis, Nati Princeps Anhaltina, Comitissa Asca-
nia, Domina Servestae Et Baraburgi, Tutelae Gubernatrix.

Ludovicus, D.G. Dux Silesiae Lignicensis Et Bregensis.
Leopoldus, D.G. Electus Romanorum Imperator Semper
Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae etc. Rex,
Archidux Austriae, Dux Burgundiae, Comes Tyrolia.

Leopoldus, D.G. Electus Romanorum Imperator Semper
Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae etc. Rex,
Archidux Austriae, Dux Burgundiae & Silesiae.

Leopoldus, D.G. Romanorum Imperator Semper Augustus,
Germaniae, Hungariae & Bohemiae Rex, Archidux
Austriae, Dux Burgundiae Et Silesiae.

Leopoldus, D.G. Romanorum Imperator Semper Augustus,
Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Archidux Austriae,
Dux Silesiae.

Ludovicus, Dux Silesiae Lignicensis, Bregensis Et Gold-
bergensis.

LE
Pfeilig Kön. Ludwigs v. J. 1524.

Louise Elisabeth, Herzogin Zu Sachsen, Geborene Herzo-
gin Zu Württemberg-Oels Und Bernstadt.

Philipp, Herzog Zu Sachsen, Jülich, Cleve Und Berg.
Verm. Med.

LENKE
Med. St. Breslau: 1877.

LESSER auch **C. L.** Carl Lösser, Stschm. in Breslau, † 1813 (?).
Med: Bücher, Fischer, Henschel, Köhler; Gesch. Med:
1824, 32, 38, 41.

L. H. R. auch **L. H. HARRIEZ**, Ludwig Heinrich Barthez.
Stschm. in Berlin 1739—51.
Gesch. Med: 1741, 42, 44, 45.

L. HELD Ludwig Held, geb. 1805, Stschm. in Berlin, † 1839.
Med: Schildermacher.

L.K
Pfeilige Kön. Ludwigs v. J. 1521—25.

L.L.
Wartsch. Oels: 1877, 94—99.

LOOS, G. LOOS, F. LOOS Daniel Friedrich Loos, Stschm.
in Magdeburg 1756—67, in Berlin 68, † 1819. Friedrich
Loos, Stschm. in Berlin 1800, starb bald darauf. Gottfried
Bernhard Loos, Gen. Warden u. Münzenth, † 1813.
Med: Bucher, Cerny, Favrat, Lignitz, Ratibor, Schi-
mowski, Schleermacher, Selma, Seibbeck, Taenzien,
Wendt, York. Gesch. Med: 1763—jetzt.

LORENZ auch **H. LORENZ** Heinrich Lorenz, Stschm.,
1813 in Berlin, 1818 in Altona.
Med: Henckel. Gesch. Med: 1843, (45), 47.

L.P
Pfeilig Kön. Ludwigs v. J. 1523.

Les Pures Plannes Sont Protegees De L'Amour Divine.
Verm. Medale Sylvius Friedriehs.

L.P.H. Leopold Paul Halber, Mustr. in Neisse 1678—1701
(in den neisser Silberrechnungsbüchern von 1679 als
Warden genannt).
Bisth. Breslau: 1679—80.

Lunden, Qui Bene Coepit, Habet.
Breslauer Schulgenosse

LR
Pfeilig Kön. Ludwigs v. J. 1521.
Ludovicus, Rex Vngariae Et Bohemiae.

LS
Pfeilige Kön. Ludwigs v. J. 1523—25.

LV
Pfeilige Kön. Ludwigs v. J. 1523—25.
Languera Virescet.
Med. Georg v. Bieg v. J. 1600.

L.W
Pfeilige Kön. Ludwigs v. J. 1521.

L.W.
Kaiserh: 1647.

M.
Med: Plöcker.

M: Maximilian II., Matthias II., Münsterberg, Mechtildis
(auf Helken der St. Freistadt).

M.A. (82)
Reichenstein: 1584, 85.

Moneta Argentea (Aurea) Comitatus Glacensis.

Moneta Aurea Ducis Carnoviae.

Moneta Aurea D.G. Henrici Wenceslai Et Caroli Fride-
rici, Fratrum, Ducum Silesiae Münsterbergensium Et
Olsensium, Comitum Glacensium.

Moneta Aurea D. G. Iohannis Christiani Et Georgii Rudolphi, Fratrum, Ducum Silesiae, Lignicensium Et Bregensium.

Moneta Argentea Ducis Opoliae Et Ratisbonae.

Moneta Aurea Ducum Silesiae, Lignicensium, Bregensium.

Moneta Argentea Hernstadiensis.

Melchior A Hatzfeldt, Comes In Gleichen, Dominus Crottorfi.

Moneta Aurea Iohannis Christiani Et Georgii Rudolphi, Fratrum, Ducum Silesiae, Lignicensium Et Bregensium.

Memoriae Annae Mariae, Principis Anhaltinae, Ducis Silesiae, Lignicensis, Bregensis, Filii Moestissimi Fieri Fecerunt Quae Pia.

Moneta Argentea Principum Et Statuum Evangelicorum Silesiae.

Moneta Aurea Reichstenensis.

MARME J. C. Marmé, Stsch. in Cleve um 1735—57.
Gesch. Med: 1745, 56.

Moneta Aurea Senatus Populi Que Wratislaviensis.

Moneta Argentea Triplicis Cruciferi.

Moneta Aurea (Argentea) Wratislaviensis.

Multo Amore, Virtute Et Studio.

Verm. Medaille Christ. Utr. v. Bernstadt.

M. B.

Kaiserl: 1693—97.

Moneta Bregensis, 3 Heller.

Mathias, Bohemiae Rex.

Maria Christina Austriae, Albertus Saxoniae.

Maria Christina, Archidux Austriae, Dux Saxoniae-Thessinae.

Memoriae Caroli II., Ducis Silesiae, Munsterbergensis, Olsnensis, Supremi Capitanei Silesiae. Inter Luctum Et Suspiria Illustrissimae Domus Et Totius Patriae Obiit.

Memoriae Caroli II., Ducis Silesiae, Munsterbergensis, Olsnensis, Supremi Capitanei Silesiae.

Pater Patriae, Ad Beatam Immortalitatem Translatus, Obiit Summo Suorum Et Patriae Desiderio.

Moneta Civitatis Kosel.

Munus Caesaris Maximiliani

auf bishöfl. Münzen bis Carl v. Oestr., und bei Sebastian Rostock.

Moneta Civitatis Ratisboriae.

Moneta Ducatus Bithomincensis.

Margaretha, Ducissa De Sagano.

Maximilianus II., D. G. Electus Romanorum Imperator Semper Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Dux Silesiae.

Martinus, D. G. Episcopus Wratislaviensis.

Mathias II., D. G. Hungariae, Bohemiae Rex, Archidux Austriae, Dux Silesiae.

Mathias, D. G. Rex Bohemiae.

Maximilianus II., D. G. Romanorum Imperator, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Archidux Austriae, Dux Silesiae.

Mathias, D. G. Romanorum Imperator Semper Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Dux Silesiae.

Moneta Ducis Lignicensis.

Moneta Ducum Olsnensium.

M. DONNER siehe D.

Memoriae Elisabethae Mariae Charlottae, Palatinae Rheni, Ducissa Silesiae, Lignicensis, Bregensis, Exempli Castitatis.

M. F. (M) (1623 war Matthias Felher v. Feldeck Mmstr. zu Wien, 1624 wird mit Martin Fritsch ein Münzvertrag abgeschlossen).

Kaiserlich: 1626 u. 27.

Memoriae Funebri Caroli II., Sacri Imperii Principis, Ducis Silesiae, Munsterbergensis-Olsnensis, Comitis Glacensis, Optime Meriti.

Fidus Deo Et Regi, Patriae Gratus, Suis Desiderabilis Vixit Spe Immortalis Gloriae, Non Terrae Sed Coelo Cogitavit.

Mit Gott Und Mit Der Zeit.

Verm. Med. Christ. Ulrich v. Würtemb: Oels.

M. H. auch **M. HOLTZHEY** Martin Holtzhey, geb. in Ulm 1697, Stsch. 1717, lebte in Amsterdam, † 1764.
Gesch. Med: 1742, 45, 56.

M. H.

St. Goldberg: 1622.

MI

Kaiserl: 1637—48 u. 51.

M. I. (M) Mathias Jachtmann, Mmstr. in Glogau um 1621.
Evangelische Stände: 1621.

Maximiliani, Imperatoris Augusti, Permissa Fieri Decreto, Archiducis Austriae, Ducis Silesiae.

Magister Ioachimus Feigius, Aurimontanus, Silesius, Iuris Utriusque Cultor, Notarius Publicus Caesareus.

Memoriae Ioachimi Friderici, Ducis Silesiae, Lignicensis, Bregensis.

Memoriae Illustrissimae Matronae Annae Mariae, Principis Anhaltinae, Ducis Silesiae, Lignicensis, Bregensis, Quae Pia Obiit Mense Nov. Die XIV. Anno MDCV. Fieri Fecerunt.

M. K.

Kaiserl: Raitpfennig v. J. 1584.

MM

Heller der Stadt Jauer.

MM

St. Guben: 1623.

M. M. W. Martin Maximilian v. Waackherle, Wardein in Oppeln 1685—90, Mmstr. in Breslau 1694—1702, in Oppeln 1698 u. 99.

Kaiserl: 1692—99.

Moneta Nova Argentea Bregensis.

Moneta Nova Argentea Cruciburgensis.

Moneta Nova Argentea Civitatis Strigoviae.

Moneta Nova Argentea Civitatis Wolaviensis.

Moneta Nova Argentea Ducis Silesiae, Lignicensis, Bregensis Et Wolaviensis.

Moneta Nova Aurea (Argentea) Georgii (Friderici, Marchionis Brandenburgici Et Silesiae Ducis.

Moneta Nova Argentea Hernstadiensis.

Kippergroschen Georg Rudolphs.

Moneta Nova Aurea (Argentea) Iohannis Christiani Et Georgii Rudolphi, Ducum Lignicensium Et Bregensium, Fratrum.

Moneta Nova Aurea Iohannis Christiani Et Georgii Rudolphi, Fratrum, Ducum Silesiae, Lignicensium Et Bregensium.

**Moneta Nova Aurea (Argentea) Iohanni Friderici, Ducis
Legnicensis Bregensis.**

Moneta Nova Argentea Metallum Fodinae Reichsteiniensis.

Moneta Nova Argentea Olaviensis.

Moneta Nova Aurea (Argentea) Reichsteiniensis.

Moneta Nova Argentea Regni Poloniae.

Moneta Nova Aurea (Argentea) Silesiae.

Moneta Nova Argentea Strigoviensis.

**Moneta Nova Argentea Trium Cruciferorum Ducis Tes-
sinensis.**

Moneta Nova Aurea Zu Glocz.

Moneta Nova Cruciburgensis.

Moneta Nova Comitatus Glacensis.

Moneta Nova Civitatis Glogoviensis.

Moneta Nova Civitatis Swidnicensis.

Moneta Nova Gorlicensis.

Moneta Nova Krossensis.

Moneta Nova Reichsteiniensis.

Moneta Nova Teschinensis.

Moneta Nova Wratislaviensis.

Moneta Oppaviensis.

M - O - L Moneta Olencensis.

Mathias Primus, D.G. Rex Bohemiae.

Mathias, Romanorum Imperator.

Maximilianus II., Romanorum Imperator Sempiternus Augustus.

M.S.

Münsterb. Oels: 1553 n. 54.

Moneta Senatus Populi Que Wratislaviensis.

**Maria Sophia Wilhelmine, Herzogin Zu Württemberg-Oels,
Geborene Gräfin Von Solms-Laubach.**

Moneta Tessinensis.

**M.T. (M) Marcus Täubner, fürstl. liegn. Mmstr. um 1623.
Liegnitz Brieg: 1620, 21.**

M.T.

Med: Stosch.

**Maria Theresia, D.G. Romanorum Imperatrix, Hungariae,
Bohemiae, Galliciae, Ludovici Regina, Archidux
Austriae, Dux Oswieczimi-Zatmari.**

**Mein Trost Zu Got Mich Nie Verlassen Hot.
Catharine v. Lokschan.**

Moneta Wratislaviensis.

M. W. (W) III

Troppau: 1629.

N: Neisse, Namslau.

**Nummus Argenteus In Sepulturam Dominae Sophiae Elisa-
bethae, Principis Anhaltinae, Ducissae Lignicensis,
Bregensis, Natae Anno MDLXXXIX. Mensis Februarii
Die X, Mortuae Lignitii Anno MDCXXII. Mens. Febr.
D IX. Hor IX. A Meridie, Cusis.**

N.B.

Münsterb. Oels: 1516-38.

N.G.T.

Gesch. Med: 1745.

**Nicolaus Haunolt, Sacrae Caesareae Majestatis Consiliarius
Et Camerae Secretarius.**

Nulla Hora Sine Linea.

Breslauer Schulprämie.

**Natus 24. Iulii 1664, Coadjutor Moguntiae 4. Novembris
1710, Archi-Episcopus Et Elector 7. Aprilis 1729,
Denatus 18. Aprilis 1732, Aetate 63 Annorum, 8
Mensium, 25 Dierum.**

**Natus 26. Iulii 1664, Electus In Supremum Administra-
torem Prussiae Et Magnum Magistrum Ordinis Teu-
tonici 12. Iulii 1691, Defunctus 18. Aprilis 1732.
Requiescat In Pace.**

Nescit Labi Virtus.

Sylvius Friedrich v. Würtemb. Oels.

NS auf breslauer Münzzeichen: Neu-Stadt.

Nescit Succumbere Virtus.

Breslauer Schulprämie.

**N.V.S. Nicolaus van Swinderen, Stsch. in Haag 1736-45.
Gesch. Med: 1742.**

**O auf einem Heller der Herzog. Anna Maria (Taf. XVII.
No. 24): Oldau.**

auf Kaisermedaillen: Oppeln.

O.A. (gekrönt)

auf einem Liegnitzer Mahlgroschen.

EXLEIN siehe I.L.G.

OL

auf Hellern d. St. Münsterberg.

Omnis Potestas A Deo Est.

Carl Ferdinand v. Polen.

OS

auf Mittelalter Hellern: Oswiegin.

Omnium Versatur Ura.

Med. Arletius.

P: Przemislav I. v. Troppau.

Per Aspera Ad Astra.

Beruh. v. Sternheim.

**P.A.K.A.E. Klepikoff, Stsch. in St. Petersburg 1849.
Gesch. Med: 1813.**

**Pracunia Breslaci Captans Caelata Senatus, Exultans Scho-
licas Quare Inventa Vias.**

Breslauer Schulprämie.

P.C.B. siehe BECKER

Pracunte Deo Comite Fortuna.

Friedrich Casimir v. Freistadt.

Pro Deo Et Caesare.

Franz Ludwig.

Pro Deo Et Ecclesia.

Friedrich v. Hessen.

**P.L. D.G. Sanctae Romanae Ecclesiae Presbyter-
Cardinalis De Sinzendorf, Episcopus Wratislaviensis
Et Princeps.**

**Praemium Diligentiae Pro Scholis Senatus Populi Que
Wratislaviensis.**

Pietate Et Iustitia.

Stadt Breslau.

**PETER FETZER Peter Fetzer (in dem neisser Silber-
rechnungsbuche v. J. 1678 als Eisen Schneider genannt).
Bisth. Breslau: Med: (1677).**

Pro Fide Et Caesare.

Franz Ludwig.

PFEUFFER siehe C.P.

**Philippus Gotthardus, D.G. Princeps De Schaffgotsch,
Episcopus Wratislaviensis, Princeps Nissensis Et Dux
Grottkoviensis.**

P.H. (H) **Peter Hema**, kaiserl. Mmstr. zu Glatz 1628—30, dann auf ein Jahr in Breslau.

Kaiserl: 1628—32.

P.H.M. auch **P.H. MILLER** Philipp Heinrich Miller, geb. 1650 in Augsburg, Stschm. daselbst, † 1718.

Bisth. Breslau: Med: 1699. Sagan: Med Lubkowitz: 1695.

PKCS (gekrönt)

auf liegnitzer Mahlgroschen.

Protectrix Ne Deseras Afflictam Familiam Hatzfeldicam, Auge Fodinas.

Herman Gr. Hatzfeld.

PO

Heller der St. Münsterberg.

P.P. WERNER auch **P.W.** Peter Paul Werner, geb. 1689 in Nürnberg, 1712—71 Stschm. daselbst.

Med: Jantke. Gesch. Med: 1745.

Praemium Senatus Populi Que Vratislaviensis.

P.W. siehe **P.P.W.**

Petrus Wock, Gubernator Domus Rosenbergensis.

Petrus Wock Vrsinus, Gubernator Domus Rosenbergensis.

Qui Dedit, Deus Protegat, Conservet, Augent.

Med. a. d. Geb. Christ. Erdm.

Quos Virtutis Facies, Hos Facierum Quoque Virtus Sociat.

Verm. Med. Sylv. Friedr. v. Würtemb. Oels.

Qua Vota Trahunt.

Verm. Med. Mar. Christ. v. Sachs: Teschen.

R: Rudolph II.

R. auch **I.R.** Jacob Roettiers, Stschm. in Antwerpen, † 1772.

Gesch. Med: 1757, 63.

R. siehe **RICHTER**

Rex Bohemiae.

Rudolphus II., D.G. Electus Romanorum Imperator Semper Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Dux Silesiae.

Rudolphus II., D.G. Romanorum Imperator Semper Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rex, Archidux Austriae, Dux Burgundiae Et Silesiae.

REICH Johann Christian Reich, geb. 1740, Stschm. in Fürth, † 1814.

Gesch. Med: 1779.

Recipit Et Reddit Ignem.

Verm. Med. Sylv. Friedr. v. Würtemb. Oels.

Rudolphus, Episcopus Vratislaviensis.

Recte Faciendo Neminem Timeas.

Stephan v. Jessensky.

Rite Ingandis.

Med. Georg v. Brigg v. J. 1660.

Rudolphi II., Imperatoris Augusti, Permissa Fieri Decreto auf Jägerndorfer Münzen.

RICHTER auch **R.** Benedikt Richter, 1701 Stschm. in Stockholm, sodann in Paris und bis 1715 in Berlin, darauf in Wien, † 1735.

Gesch. Med: 1707.

Requiescat In Pace.

Sterbemünze Franz Ludw.

Rex Primus.

Rudolphus II., Romanorum Imperator, Hungariae, Bohemiae Rex, Archidux Austriae, Dux Burgundiae Et Silesiae.

S: Sagan, Schweidnitz, Sorau, Silesia.

Sophia Angelica, Geborene Herzogin Zu Württemberg-Teck, In Schlesien zu Öls und Bernstadt.

Fridericus Henricus, Herzog Zu Sachsen, Jülich, Cleve Vud Berg.

Verm. Med.

Sebastianus Ab Hatzfeld, Nobilis Dominus Wildenbergensis & Crottorfensis.

Sic Bene Conveniunt Pro Fide Et Caesare.

Franz Ludwig.

Sancte Baptista Succurre.

Johann Turzo.

Sophia Catharina, Ducissa Silesiae, Lignicensis, Bregensis, Penultima E Stirpe Ducum Monsterbergensium, Olsnensium, Comitum Glacensium.

SCHILLING

Gesch. Med. 1846. Med: Ratibor.

SCHINKEL

Med: Blücher.

Sophia Catharina, Herzogin Zu Liegnitz Und Brieg.

S.D. Simon Dyringer, wird 1625 als Wardein bei der neu errichteten Münze zu Ratibor aufgestellt, er war vörher Wardein der fürstl. Münze zu Neisse.

Kaiserl: 1625.

S.D. Sebastian Dattler, geb. in Strassburg, Stschm. in Augsburg 1619—53.

Gesch. Med: 1629.

Sapiente Diffidentia.

Adam Wenzel v. Teschen.

Sylvius, D.G. Dux Wirtembergensis Teccensis, In Silesia Olsnensis, Comes Montisbelligardi, Dominus In Heidenheim, Sternberg, Medzibor.

Sebastianus, D.G. Episcopus Vratislaviensis.

Sigismundus, Dux Glogoviae. Kasimiri, Regis Poloniae, Natus.

Si Deus Pro Nobis, Quis Contra Nos.

Georg Rudolph v. Liegnitz, Sylvius Friedrich v. Würtemb. Oels. Elisabeth Lucretia v. Teschen. Georg Friedrich v. Jägerndorf. Evangelische Stünde.

Spes Expectata Dia.

Med. a. d. Geb. Christ. Erdmannus.

Sapientia Et Fide.

Graf Hoym.

Sophia Elisabetha, Principissa Anhaltina, Ducissa Lignicensis, Bregensis, Obiit MDCXXII. IX. Feb.

Salus Et Victoria Nostra.

Evangelische Stünde.

S.F. Salomon Frenzels, seit 1625 (Errichtung der Münze) Wardein in Oppeln.

Kaiserl: 1625.

Sylvius Fridericus, D.G. Dux Wirtembergensis-Teccensis, In Silesia Olsnensis, Comes Montisbelligardi, Dominus In Heidenheim, Sternberg Et Medzibor.

Spem Firmam Posuit, Qui Christo Fidere Cepit (?).

Bartolom. Mandel.

SG

Heller der St. Münsterberg.

S.H.S. auch **S.H.** Salomon Hammerschmidt, Mmstr. in Breslau 1665—1711.

Kaiserl: 1664—93.

Sanctus Iohannes
auf dem Spruchbande d. Adlers St. Johannis.

Sanctus Iohannes Baptista.

Sancte Ioannes Baptista Succurre.
Johann Turzo.

S.I.V.G.I.B.V.S.M.

Münsterberger Raitpfennig v. Jahre 1612.

S.K. Samuel Kirchner, Patrizier von Schweidnitz, pachtet
daselbst 1621 u. 22 die Münze.

St. Schweidnitz; 1621 u. 22.

S.K. Samuel Koller, 1674 als Eisenschneider und Gold-
schmied erwähnt.

„Lieg.“ Brieg; „Br.“ 1751.

Schlesische Landes Münze.

Sors Mea A Domino.

Georg v. Brieg

**Sybilla Maria, Dux Württembergensis-Olsnensis et Bern-
stadiensis, Nata Saxonica.**

**Sybilla Maria, Dux Württembergensis-Teccensis, Olsnensis
Et Bernstadiensis.** Geborene Herzogin Zu Sachsen,
Jülich, Cleve Und Berg.

Sufficit Mihi Gratia Tua, Domine.

Thaler u. Duc. d. 3 lieg. Ränder v. J. 1660 u. 61, Med.
Heinr. Wenz. v. Bernstadt.

Sic Mihi Inimidis Adolescenti Ignibus Arae.

Verm. Med. Christ. Ulr. v. Würtemb; Oels.

Salus Nostra (d. Krenz).

Friedr. Casim. v. Freistadt.

Salus Nostra, Domine.

Nicolaus Hamold.

S.P. auch **S. P.** Samuel Pfahler, geb. zu Breslau 1617

(Sohn des Christ. Pfahler, gewes. Mustr. zu Liegnitz

„Lieg.“, „Br.“, Münzmeister zu Oels 1673—78.

Württemberg. Oels: 1671—77.

Sic Perennat Amor.

Verm. Medaille Elisabeth v. Württemberg.

**Serenissimo Principi & Domino Carolo Friderico, Duci
Württembergensi-Teccensi, Olsnensi, Bernstadiensis, Nato
Martisburgi Ao. 1690. D. 17. Febr.**

**Serenissimo Principi & Domino Christiano Ulrico, Duci
Württembergensi-Teccensi, Olsnensi, Bernstadiensis, Nato
In Castro Vilgut Ao. 1691. D. 27. Ian.**

Senatus Populus Que Wratislaviensis.

S.S.

Bisth. Breslau: 1701—14.

Samuel Sebisch.

ST (verschlungen): Striegau.

S.T. (§)

Troppan: 1629.

STETTNER Johann Thomas Stettner, geb. 1786 in Nürnberg,
bergl. Stschm. daselbst 1806—21.

Med: Blücher.

STIELER Johann Friedrich Stieler, Stschm. 1751 in Guben,
1755 in Dresden, dann in Mainz, † 1797.
Gesch. Med: 1779.

Sit Tua Mira, Deus, Via, Sit Modo Meta Meata.
Anna Sophia v. Würtemb; Oels.

Sanctus Wenceslaus, Dux Bohemiae.

Sanctus Wenceslaus Patronus.

T (gothisch): Teschen.

T.

Württemberg. Oels: 1698.

Ternarius

auf teschener Münzen.

Tandem.

Christian Ulrich v. Würtemb; Oels.

Timor Domini Initium Sapientiae.

Carl v. Bernstadt.

Tutissimum Firmamentum Principis Amor Civium.

Christian Ulrich v. Würtemb; Oels.

T.T. ? Tomas Tymph, Münzschr. in Königsberg, als
Mustr. beschäftigt 1670—72.

Oppeln-Ratibor: 1661.

T.V.B. „Tenebor vultu per orbem“ gew. in Herzogenbusch, 1739,
Stschm. daselbst, in Brüssel, Wien und von 1803 an
wieder in Herzogenbusch, † 1808.

Gesch. Med: 1779.

T.W. Tobias Wolff, Goldschmied in Brieg, 1561.

Med: Cyrus Woyszel. Liegn. Brieg: Med: Georg H. 1572.

ULITSCH

Gesch. Med: 1757.

Wratislavia.

V Georg Wilhelm Vestner, Stschm. in Nürnberg, † 1740.

Med: Woyszel.

V. auch **VESTNER** Andreas Vestner, geb. 1707, Stschm.
in Nürnberg, † 1751.

Gesch. Med: 1742, 45

V.C.F. siehe **F.V.C.**

Vladislaus IV., D.G. Rex Poloniae Et Sueciae.

Verbum Domini Manet In Eternum.

Friedrich H. v. Liegnitz

Virtute Eluditor Ictus.

Jos. Wenz. v. Liechtenst.

Virtute Et Studio Cel. praeclarum rama rera rorum.

Breslauer Schulprämie.

VESTNER siehe **V.**

Virtuti Fortuna Comes.

Adam Weisskopf.

VG auf Kirchenzeichen: von Gersdorf.

V.G. von Gartenberg, Münzdirector in Krakau 1765—72.
Teschen. Med: (1766).

**Von Gottes Gnaden Aemilia, Markgräfin Zu Brandenburg,
Geborene Herzogin Zu Sachsen etc.**

**Von Gottes Gnaden Anna Sophia, Herzogin Zu Münster-
berg, Geborene Herzogin Zu Sachsen.**

**Von Gottes Gnaden Georg, Markgraf Zu Brandenburg etc.,
Herzog In Schlesien etc.**

**Von Gottes Gnaden Georg, Marggraf Zu Brandenburg etc.,
Vnd Aemilia, Hertzogin In Sachsen.**

**Von Gottes Gnaden Joachim Friedrich, Herzog In Schle-
sien, Zu Liegnitz, Vnd Brieg.**

**Von Gottes Gnaden Johann Georg, Herzog In Schlesien,
Zu Liegnitz Vnd Brieg.**

Virtus Cressum Trahit.

Albert v. Sachsen: Teschen.

Vrich, Graf Zu Glocz (Glatz).

Vrich, Graf Zu Hardec.

Virtus Laudata Virescit.

Breslauer Schulprämie.

V.M. Valentin Maler, Stschm. in Nürnberg um 1560, † 1603.
Bisth. Breslau: Med. Mart. Gerstmann.

Virtus Nil Inexpertum Omittit.

Christ. Ulr. v. Würtemb. Oels.

Vtinam Novissima Providerem.

Andreas Jerin.

Virtute Paratur Honor.

Jacob v. Salza.

Virtute, Silentio Et Spe.

Joh. Joach. Möller.

V. T.

Liegnitz Brieg: 1651 u. 52.

Vtile Theologiae Dominum, Iucundum Philosophiae Ministerium.

Valentin Alberti.

W: Wladislaus, Wratislavia, Wohlan.

W. siehe **A. W.** u. **T. W.**

Wenceslaus, D. G. Dux Tessinensis Et Majoris Glogoviae.

Wenceslaus, D. G. In Silesia, Dux Teslignensis.

Wenceslaus, Dux Primus.

WERNER siehe **A. R. W.**

Wilhelmus, Gubernator Domus Rosenberg.

W. KITTEL siehe **G. W. K.**

W. KULLRICH Wilhelm Kulrich, Stschn. in Berlin seit 1850 bis um 1870.

Brieg: Med. a. d. Schöffersche Stiftung. Med: 1882.

Wilhelmina Louisa, Dux Württembergensis-Teccensis, Olsnensis & Bernstadiensis, Princeps Saxoniae, Iuliaci, Cliviae, Montium.

WOLFF Johann Heinrich Wolff, Stschn. in Kopenhagen 1760, in Altona 1771—79.

Med. auf Wallenstein.

Wenceslaus, Rex.

Wilhelm, Regierender Des Hauses Rosenberg.

Willigis, Willigis, Dux Telesinensis.

Bernh. v. Sternenheim.

ZL

St. Guben: 1622.

Gregor Emich, Mmstr., erscheint 1566—68 als Münzverwalter in Jägerndorf. Sein Wappen zeigt einen Schild mit einem geharn. Arme, der einen Streitkolben hält, † 1585.

Leonard Emich folgte 1586 seinem Vater Gregor als Mmstr. zu Jägerndorf.

Jägerndorf: 1564, 69—1606.

Hans Endres (auch Endersz), geb. zu Kassel, Mmstr. zu Jägerndorf 1561—66 (in seinem Wappen drei Herzen). Jägerndorf: 1560—68.

Liegnitz Brieg: 1662—64.

siehe **S. P.**

Sagan: 1630.

Liegnitz Brieg: 1651—61. (**VT** u. **EW**)


siehe **F. V. C.**

Münsterb. Oels: 1611 u. 12.

Daniel Jokischmann, war 1567 Schmiedemeister bei der Münze zu Jägerndorf, dann Münzstr. oder Münzverwalter; sein Siegel führt im Schilde einen Zainhaken. Jägerndorf: 1567.

wohl derselbe.

Jägerndorf: 1560.

vielleicht Gregor Emich (siehe .

Jägerndorf: 1569.

Stephan Kemlein, geb. zu Nürnberg, wurde 1557, als Mmstr. der Jägerndorfer Münze angestellt; in seinem Siegel ein Löwe, welcher einen Kamm in den Vorderpranken hält.

Jägerndorf: 1573.

Sagan: 1630—34.

wahrscheinlich das Zeichen des Georg Reichard, siehe **GR** Kaiserl: 1637—53.

siehe **I. I. H.**

siehe **B. Z.**

Liegnitz Brieg: 1621 u. 22.

Kaiserl: 1649 u. 50.

Münsterb. Oels: (1558).

Zeichen eines Beamten der Friedländer Münze zu Gitschin. Wallenstein: 1626—30.

Bisth. Breslau: 1619—21.

Teschen: 1592, 96 u. 97.

Heller der Stadt Breslau.

siehe **B. V. S.**

siehe **C. P.**

siehe **C. T.**

siehe **C. W.**

siehe **F. S.**

siehe **H. H. I.**

siehe **H. P.**

siehe **H. T.**

siehe **I. Z.**

siehe **M. A.**

siehe **M. I.**

siehe **M. W.**

siehe **P. H.**

siehe **S. T.**

Zacharias Petzolt, wird in einem Muscr. von Röbel als Münzer genannt.

Evang. Stände: 1621.

II.

Beschreibung der auf schlesischen Münzen vorkommenden

WAPPEN.

BISTHUM BRESLAU.

Das ältere Wappen dieses Hochstiftes, der Schild mit den Lilien, war gleich dem des Erzstiftes Gnesen, zu dessen Provinz es gehörte, bis es Anfang des 17. Jahrhunderts durch Verjährung exempt wurde.

Auf Siegeln erscheinen die Lilien zuerst bei Thomas II. (um 1290) als Ausfüllung des Siegelfeldes, ebenso bei Johannes III.; als eigentliches Wappen bei Heinrich I. (um 1312), die Anordnung der Lilien ist der Form des Schildes angepasst, entweder 3 und 3 oder 3, 2, 1. — Zu diesem eigentlichen Bisthumswappen kommt auf Siegeln von Wenzel ab (um 1396) noch der schlesische Adler hinzu. Die Berechtigung diesen Adler im Wappen zu führen erlangten die Bischöfe aber wohl schon 1344 bei der Belehnung mit dem Fürstenthum Grottkau. Die Vereinigung beider Wappenbilder mit einander ist keine streng geregelte gewesen. Auf den Münzen Rudolfs ist der Schild quer getheilt, oben der Adler wachsend, unten die (3) Lilien. Johann V. führte ebenfalls nur 3 Lilien, während von 1524 ab auf Münzen die 6 Zahl beibehalten wird. Beide Wappen werden von da ab entweder nebeneinander in zwei Schilden, oder nebeneinander in einem (gespaltenen) Schilde untergebracht, oder miteinander geviertelt, welche letztere Methode schliesslich die gebräuchlichste wurde.

Das Lilienfeld hatte den Vorrang, nur ausnahmsweise nimmt der Adler die erste Stelle ein, doch fiel zuweilen bei solchen geviertelten Wappen die Wiederholung der Lilien zu Gunsten des Familienwappens des Bischofs fort, indem dieses in das vierte Feld des geviertelten Schildes gesetzt wurde, so bei Jacob von Salza und Balthasar von Promnitz. —

Die Cumulation von Wappenbildern unter dem Pfalzgrafen Franz Ludwig bewirkte, dass auf seinen Münzen von der Viertung öfters Abstand genommen und Adler- und Lilienfeld je einzeln entweder neben- oder übereinander gebracht wurden. Vereinzelt — auf kleineren Münzen Karls von Oesterreich und Friedrichs von Hessen — vertritt der Adler allein das Bisthumswappen. —

Das auf einigen Münzen vorkommende Haupt St. Johannis Baptista ist nicht als eine Art Nebenwappen, sondern nur als kirchliches Symbol anzufassen.

Die äussere Decoration des Wappenschildes mit Inful und Krummstab (bald beiden, bald einem oder dem andern), seit der Zeit des Pfalzgrafen Franz Ludwig auch mit dem Schwert und schliesslich mit dem Herminmantel ist die der allgemein üblichen Mode entsprechende gewesen. —

Die Familienwappen der einzelnen Bischöfe sind folgende:

Rudolf v. Rüdeshelm.

Quer getheilter Schild, oben wachsender Stern, unten Rose. Auf seinen Münzen diese beiden Bilder ohne Theilungsstrich und Schild.

Johann v. Turzo.

Quer getheilter Schild, oben wachsender, gekrönter Löwe, unten drei Rosen (2. 1.).

Jacob v. Salza.

Eine Lilie. Dieselbe bald in der untern Hälfte des quer getheilten Schildes (oben die beiden Bisthumswappen), bald im vierten Felde des geviertelten Schildes, bald im Mittelschildchen desselben.

Balthasar v. Promnitz.

Schrägrechts gestellter Pfeil, beiderseits von je einem Stern begleitet. Dieses Stammwappen auch mit zwei andern Feldern vereinigt, die als Wappen der Herrschaften Sorau (viermal schrägrechts getheilt) und Pless (zwei Löwen übereinander) gekantet werden. Dann ist der Schild zweimal quer und in den beiden obern Feldern senkrecht getheilt, in den dadurch entstehenden fünf Feldern: 1. Breslau, 2. Schlesien, 3. Promnitz, 4. Sorau, 5. Pless. Das Stammwappen allein kommt entweder im besondern Schildchen unter denen des Bisthums vor, oder im vierten Felde des geviertelten Bisthumswappens.

Caspar v. Logan.

Rechter Schrägbalken im gerauteten Felde. So entweder im besondern Schildchen unter den beiden des Bisthums, oder im untern Felde des quer- und oben senkrecht getheilten Schildes.

Martin Gerstmann.

Gevierteter Schild, 1. u. 4. Füllhorn mit Gerstenähren und Kornblumen, 2. u. 3. viermal schrägrechts getheilt. Entweder im besondern Schilde unter denen des Bisthums, oder mit diesen in einem sechsfeldigen Schilde vereinigt. Auf einer Medaille ist dem Wappen das Füllhorn allein entnommen und mit Bienen zu einem durch eine Devise erklärten Symbol gewählt worden.

Andreas Jerin.

Ein Greif. Entweder im Mittelschilde des gevierteten Bisthumswappens, oder mit diesen beiden in besondern (sechseckigen) Schilden zusammengestellt, auf den Medaillen "für auf's Pfälz".

Johann v. Sitsch.

Zweimal quer getheilt (Balken). Entweder im Mittelschilde des gevierteten Bisthumswappens, oder im untern Felde des quer und oben senkrecht getheilten Schildes.

Carl, Erzherzog v. Oesterreich.

Bisch. v. Brixen 1613, Hoch- u. Deutschmeister 1619. Hauptstammwappen: zweimal quer getheilt (die sog. Binde von Oesterreich). Bis 1613 diese im besondern Schilde neben (vor!) dem mit dem gevierteten Bisthumswappen. Von 1613–19 die Schilde von Oesterreich, Brixen (geviert, 1. u. 4. Lamm Gottes, 2. u. 3. Adler) und Breslau in's Dreieck gestellt, auf den 3 Krenzen bleibt dieses Arrangement (ohne Deutschordenskreuz) bis 1622. Auf grösseren Münzen aus den Jahren 1613–19 ist neben dem gevierteten Bisthumswappen das geviertete Schilde von Brixen (dieser stets voran!) und Breslau beiderseits neben dem grossen felfeldigen, mit quadrirtem Mittelschilde versehenen, erzherzoglichen Wappenschilden. Die in denselben vertretenen Lande sind folgende. In der oberen Reihe des zweimal quer getheilten Schildes nebeneinander Ungarn und Böhmen. Die mittlere Reihe ist gleichfalls gespalten und jede Hälfte wiederum geviert, A. 1. Castilien, 2. u. 3. Léon, 4. Kärnten. B. 1. Arragon, 2. Sicilien, 3. Tyrol, 4. Görz. Die untere Reihe ist durch eine aufsteigende Spitze in drei Theile getheilt und die beiden seitlichen in derselben Weise wieder in je drei Felder: A. 1. Burgau, 2. Schwaben, 3. Pfirt; B. 1. Elsaß, 2. Kyburg, 3. (geviert) Gilly; C. die mittlere Spitze gespalten, 1. Oberösterreich, 2. wieder gespalten, rechts Alt Oesterreich, links Graub. Das Mittelschild geviert: 1. Oesterreich, 2. Burgund, 3. Tyrol (widerholt?), 4. Habsburg*).

Nach 1619 dominiert meist das Deutschordenskreuz (mit dem in Glevon anlaufenden Kettenkreuz von Jerusalem und dem Reichsadlerschildchen belegt) in der Art, dass es entweder ganz allein die eine Seite der Münze einnimmt, oder die sog. österreichische Binde überdeckt, oder den Wappenschild viertet. Dann: 1. Ungarn, 2. Böhmen, 3. Oesterreich-Burgund, 4. Tyrol-Habsburg. Auf Goldmünzen und Thalern der so gestaltete

*) Ein heraldisches System ist in dieser Anordnung nicht erkennbar.

Schild rechts und links von den beiden gevierteten Bisthumswappen begleitet. — Auf den kleineren Scheidemünzen findet man auch allein die Schilde von Oesterreich, Oesterreich-Burgund und den tyrolischen (Erzherzog Carl stammte aus der Seitenlinie Tyrol) Adler mit dem österreichischen Bindenschilden belegt.

Carl Ferdinand Wasa, Prinz von Polen.

Gevierteter Schild, 1. Polen, 2. Schweden, 3. Litthanen, 4. Gotthland, mit dem Mittelschilde Wasa (Garbe im zweimal schrägrechts getheilten Felde). Dieser meist (auch schon mit Birkelkrone) gekrönte Schild nimmt entweder allein eine Münzseite ein, oder bildet den Mittelschild des gevierteten Bisthumswappens, über 'šláta' (oben) 'vory' (unten) Hochstiftsschilde, dann an einer zepterartigen Lanze hängend, die sich mit dem Krummstabe kreuzt, an dem das andere Wappen hängt. Zu bemerken ist noch, dass auf den Münzen dieses Bischofs der Stempelschneider öfters die Lilien des ersten Feldes des gevierteten Stiftswappens 1. 2. 3. gestellt hat.

Sebastian Rostock.

Gevierteter Schild, 1. u. 4. eine Rose, 2. u. 3. ein Greif, mit Mittelschild, in dem eine Rosenstaude mit 5 Blüthen auf Erdreich. Mittelschild des gevierteten Bisthumswappens.

Friedrich, Landgr. v. Hessen-Darmstadt.

Heermeister des Johanniter-Ordens u. Cardinal.

Quadrirter Schild, 1. u. 4. das Johanniterkreuz, und zwar das ältere, einfache Balkenkreuz ohne die modernen Spitzen-

abschlüsse; 2. u. 3. das schlesische Wappen (Mittelschild des hessischen Wappens). Dieses Wappen, auf den kleinsten Münzen mit fast mikroskopischen Darstellungen, bildet auf den grösseren den Mittelschild des gevierteten Bisthumswappens, das mit dem Cardinalschilde bedeckt ist. Auf jenen kleineren Münzen repräsentiert allein der Adler das schlesische Bisthum.

Franz Ludwig, Pfalzgraf v. Neuburg.

1691 Propst von Ellwangen, Bischof von Worms und Deutschmeister, 1715 Erzbischof von Trier bis 1729, dann Erzbischof von Mainz.

Einmal quer- und dreimal senkrecht getheilter Schild mit Mittelschild (Pfalz: Löwe), 1. Bayern, 2. Jülich, 3. Cleve, 4. Berg, 5. Veldenz, 6. Mark, 7. Ravensberg, 8. Mörs, (einzelne dieser Felder zuweilen anders geordnet). Bis 1694 dieses Wappen entweder als Mittelschild des gevierteten Bisthumswappens, oder allein, nur durch die Insignien der Inful und des Krummstabes als ein geistliches Wappen gekennzeichnet. Die 1694 hinzugekommenen drei Wappen wurden mit dem breslauerischen entweder um das Familienwappen in's Kreuz gestellt, oder die vier geistlichen Wappen bildeten vier Felder eines besondern, dem pfalzgräflichen vorangestellten Schildes in der Ordnung: 1. Deutschorden, 2. Worms, 3. Breslau, 4. Ellwangen. Seit 1729 viertete das Deutschordenskreuz, dessen Reichsadlerschild

noch ein Herzschild mit dem trierer Kreuz aufgelegt war, den Rückschild, der entweder die Wappen von Worms, Ellwangen, Breslau und Prüm (mit Trier vereinigte Abtei) allein enthielt, oder diese geistlichen Wappen im Mittelschild eines grösseren, mit den oben verzeichneten pfalzgräflichen Wappenfeldern ausgefüllten Rückschildes. Seit 1729 ersetzte das Schildchen mit dem mainzer Rade das mit dem trierer Kreuz und an Stelle des mit letzterem auch in Wegfall gekommenen Gotteslamms von Prüm trat eine Wiederholung des Wappens von Worms (schräg gestellter Schlüssel im mit Kreuzchen besetzten Felde). Das Wappen von Ellwangen ist eine Inful.

Philipp, Graf v. Sinzendorf.

Quer getheilter Schild, oben Kaiserkrone, unten Balken mit gekanteter Zimmo. Mittelfeld des gevierteten, ausser mit Inful, Fürstenhut, Krummstab und Schwert auch mit dem Kreuzstabe und dem Cardinalshut decorirten Bisthums-wappens.

Philipp Gotthard, Fürst Schaffgotsch.

Gevierteter Schild, 1. u. 4. achtmal senkrecht getheilt, 2. u. 3. ein Greif der in den Vorderklauen einen Fels hält. Mit dem Fürstenhut gedeckter Mittelschild des einmal quer und dreimal senkrecht getheilten Rückschildes, von dessen acht Feldern 1. u. 8. das Lilienwappen, 4. u. 5. den schlesischen Adler, 2. u. 7. eben denselben, 3. u. 6. das sogenannte liegnitz'sche Schach (dreimal senkrecht, viermal quer getheilt) zeigen. Die Felder 2. 3. 6. 7. gehören zum grösseren schaffgotsch'schen Wappen. Auf diesem Wappenschild erscheint der einzige vorkommende Wappenhelm auf den bischöflichen Münzen, mit der schaffgotsch'schen Helmuizer, Schaaf vor Baum.

Josef, Fürst zu Hohenlohe-Bartenstein.

Einmal quer, zweimal senkrecht getheilter Schild mit Mittelschild (drei niedrige aufsteigende Spitzen), 1. u. 6. Hohenlohe (zwei Leoparden übereinander), 2. u. 5. Limburg (5 Kolben, 3, 2), 3. u. 4. Langenburg (quer getheilt, oben gekrönter Löwe, unten gerautet. Schildhalter zwei sitzende, Standarten haltende Löwen. Das Stiltswappen fehlt, nur Inful und Krummstab kennzeichnen dieses Hohenlohe'sche Wappen als das des geistlichen Fürsten.

LIEGNITZ-BRIEG.

Verschiedenheiten der Darstellung:

1. der schlesische (liegnitzer) Adler allein,
2. der Schild mit dem brieger Schach allein,
3. die beiden Schilde nebeneinander,
4. die beiden Wappen im gevierteten Schilde, der schlesische Adler stets im 1. und 4. Felde, Brieg im 2. und 3.
5. der Schild mit dem brieger Schach auf der Brust des Adlers, vereinzelt auf einigen Hellern des 17. Jahrhunderts.

Helmuizer: der schles. Adler auf einem mit Pfauenfedern bestecktem Schirmbrett (der Adler Anfangs wachsend dargestellt).

Bei drei Helmen: 1. der schles. Adler, 2. obiger Helm, 3. fächerartiges Schachbrett.

Wiederholt kommt ausserdem auf Münzen das Wappen von Anhalt (von geborenen Prinzessinnen von Anhalt, verm. mit Herzögen von Liegn: Br.) vor: zweimal quergetheilt und zweimal gespalten (1. Buringen [?], 2. Ballenstedt, 3. Ascanien, 5. Weltersee, 6. Mülingen, 7. Regalien, 8. Bernburg, der 4. Platz durch den Mittelschild von Anhalt verdeckt).

Ferner auf Sterbemünzen Sophia Catharinas die Wappen von Münsterberg-Oels im gevierteten Schilde (siehe dort), endlich auf Sterbemünzen Elisabeth Marias der Schild von Brieg als Mittelschild dem gevierteten Schilde von Pfalz-Bayern aufgelegt.

Auf einem Dreigrüschler Johann Christians die dreithürmige Burg des erzbischoflichen Wappens, aber ohne die charakteristischen Kreuze.

MÜNSTERBERG-ÖLS.

1. Die Wappen von Münsterberg (Adler), Oels (Adler), Nieder-Schlesien (Schach) und Glatz (zwei gebogene Schrägbalken) ins Kreuz gestellt, bezüglich in den Winkeln eines Kreuzes,
2. dieselben Wappen im gevierteten Schilde mit dem Wappen Podiebrad als Mittelschild,
3. das Wappen Podiebrad als Brustschild des Adlers.

Auf den grösseren Münzen meist die drei Helme von 1. Münsterberg, 2. Glatz, 3. Oels, nur bei einem halben Thaler 5 Helme: 1. Nieder-Schlesien, 2. Münsterberg, 3. Glatz, 4. Oels, 5. Glatz (wiederholt).

WÜRTEMBERG-ÖLS.

Der schlesische Adler allein.

Derselbe im Mittelschild eines gevierteten Rückschildes mit den Wappen (der Reihe nach) von Württemberg, Teck, des Reichspanneramts, von Mömpelgart.

Auch im Mittelschild nebeneinander Württemberg und Schlesien, und im Rückschilde: Teck, Reichspanneramt, Mömpelgart und Heidenheim.

Einmal auch in der ersten Ordnung Sternberg zwischen Reichspanneramt und Mömpelgart eingeschoben.

Einmal (Sterbemünze Elisabeth Marias) auch der Schild von Münsterberg-Oels (s. d.).

- 4 Helme von Württemberg, Mömpelgart, Teck und Oels.
- 6 Helme: 1. stehender Adler (Schlesien?), 2. Teck, 3. Württemberg, 4. Mömpelgart, 5. Oels, 6. Heidenheim.

TESCHEN.

Wappen: gekrönter Adler (auch mit der Flügelbinde).

Helmuizer: der Adler wiederholt.

Auf Münzen Wenzel Adams neben dem Adlerschild das seiner Gemahlin, der Schild mit dem sächsischen Rautenkranz.

Einmal (1622) neben dem Adlerschild das Wappen von Glogau (gespalten, vorn Löwe, hinten halber Adler).

Auf kaiserlichen Münzen für Teschen, die Brust des Adlers scheinbar mit einem gerauteten Schilde belegt (vielleicht nur aus der missverstandenen Federn-Zeichnung entstanden).

TROPPAU.

1. Unter Przemislaw: Schild mit einem mit drei Sparren belegtem Pfahl (Stadtwappen).
2. Unter Carl: achtmal geständerter Schild mit den Wappen der Herrschaften des Herzogs, Mittelschild Liechtenstein, oder Schild mit Adler, auf dessen Brust die Wappen von Troppan (gespalten) und Liechtenstein (quergetheilt), diese beiden Schilde auch allein nebeneinander.
3. Unter Carl Eusebius: gevierteter Schild: 1. Khuenring (Rautenkranz), 2. Liechtenstein, 3. Troppan, 4. der schlesische Adler; eingefropft: das Jägerndorfer Jagdhorn. Auf einer Medaille ebenso nur im zweiten Felde Czernahor (ein oben siebenmal gespitzter Sparren) und Liechtenstein als Mittelschild.
4. Von Joseph Johann Adam ab: gevierteter Schild, 1. der schlesische Adler, 2. Khuenring, 3. Troppau, 4. Ostfriesland (Jungfrauenadler); das Jagdhorn in der Spitze eingefropft; im Mittelschild Liechtenstein.

JÄGERNDORF.

1. Unter Georg Friedrich: Lilienkranz, in dessen Winkeln die Schilde von Brandenburg, Zollern, Pommern und Nürnberg, in der Mitte Schlesien; dieselben Wappen auch als quadrierter Schild mit Mittelschild. Auf einem Reitpfennig das Familienwappen Emich: im gespaltenen Schilde ein geharnischter Arm mit Streitkolben.
2. Unter Joachim Friedrich: das Kurbrandenb. 16feldige Wappen mit 3 Helmen (auf Münzen des Kurfürsten für die Mark ist Jägerndorf im Wappen vertreten durch ein Feld mit einem Jagdhorn (auch 3), auf den Jägerndorfer Münzen fehlt aber dieses Feld).
3. Unter Johann Georg, auf Dreieck v. J. 1611: gekrönter Adler, auf dessen Brust ein Jagdhorn; auf Thalern: das fürstl. Brandenb. 12feldige Wappen mit 3 Helmen (bei einigen Thalern im 9. Felde, wie es scheint, der Adler mit Jagdhorn auf der Brust).

REICHENSTEIN.

1. Wappen Rosenberg: Balken mit einem Aal belegt, oben eine Rose, unten fünfmal schrägrechts getheilt.
2. Auf mehreren Münzen die Schilde von Rosenberg und Pernstein nebeneinander, Helm gekrönt, mit einer Rose.

GLATZ.

Wappen: zwei gebogene Schrägbalken.

1. Auf Hellern der Gr. Hardegg: die nebeneinandergestellten Schilde von Hardegg und Glatz.

2. Auf Münzen Johanns von Pernstein: der Pernsteiner und Glatzer Schild nebeneinandergestellt.
3. Auf Münzen Ernsts von Bayern: die drei Schilde von Pfalz, Bayern und Glatz ins Dreieck gestellt.

MÜNSTERBERG.

Wappen gespalten: rechts ein mit Halbmond belegter Adler, senkrecht zweifarbig, im senkrecht getheilten Felde, links gekrönter Löwe (Frankenstein).

Im sechsfeldigen Wappen der Fürsten Anersperg (Mittelschild Anersperg) nimmt obiges Wappen das erste Feld ein (die Adlertheilung nicht erkennbar).

OPPELN-RATIBOR.

Das Wappen von Oppeln (Adler) und Ratibor (senkrecht getheilt) kommt auf Münzen nicht vor.

Das Wappen des Fürsten Gabriel ist geviert mit Mittelschild (Bethlen). 1. Adler auf Dreieck, ein Herz haltend (?), 2. u. 4. Siebenbürgen, 3. Schlesien. Die beiden polnischen Regenten führten nur den polnischen Adler allein, bez. mit dem Schilde mit der Farbe der Wasa belegt.

SAGAN.

Auf Mittelaltergroschen: der braunschweigische Löwe, unter den Vorderpranken ein Schild, darin zwei Sterne über einem Halbmond (?).

Das Wappen des Herzogs Albrechts erfuhr nacheinander folgende Veränderungen:

1. vor 1628: gekrönter Adler (Friedland), auf dessen Brust das Waldsteinsche Familienwappen: quadrierter Schild mit vier gegeneinander gekehrten Löwen;
2. nach 1628: Schild mit dem gekröntem Adler Friedlands, auf dessen Brust ein gespaltenes Schild, vorn Sagan (getheilt: oben wachsender Engel, unten Löwe), hinten das quadrierte Familienwappen;
3. nach Erwerbung Mecklenburgs: 7feldiges Wappen: 1. Mecklenburg, 2. Friedland, 3. Sagan, 4. Rostock, 5. Stargard, 6. Wenden, 7. Schwerin, im Herzschild die vier waldsteiner Löwen;
4. auf Dreikreuzern: im Dreipass die Schilde von Mecklenburg, Sagan und Friedland.

Auf dem Ducaten Ferdinands: das sechsfeldige Fürstlich lobkowitz Wappen mit dem freiherrlichen Wappen als Herzschild; im ersten Feld des Rückbildes: 1. Pernstein, 2. u. 4. Sagan, 3. Sternstein, 5. — ? — 6. der schlesische Adler.

KROSSEN.

1. Der brandenburgische Adler mit dem Scepterschild auf der Brust (Erzkämmereramt).
2. In den Winkeln eines Lilienkreuzes die Schilde von Brandenburg, Pommern, Nürnberg und Zollern.
3. Gevierteter Schild mit denselben Feldern, der Scepter im Mittelschild.
4. Die Schilde von Preussen, Brandenburg und des Erzkämmereramtes.
5. Das zehnfeldige Kurbrandenburgische Wappen.

EVANGELISCHE STÄNDE.

1. Der schlesische Adler.
2. Der Schild gespalten, vorn geschacht, hinten der Adler.

GLOGAU.

Unter polnischer Herrschaft der polnische Adler und der litthauische Reiter.

SCHLESISCHE STÄDTE.

Breslau.

Aelteste Siegeltype ein Doppeladler (zwei zusammenge-schobene Adler), der auf sicher als städtisch breslanisch bestimmten Münzen nicht vorkommt, wenn nicht etwa der Bracteate No. 213 (Taf. IV.) von der Stadt Breslau ausgegangen ist. Spätere Siegeltypen waren St. Johannes Baptista in ganzer Figur, oder nur sein Haupt auf der Schlüssel. Im Jahre 1530 erhielt die Stadt einen kaiserlichen Wappenbrief, wonach der Schild geviert ist: 1. der gekrönte doppeltgeschwänzte Löwe von Böhmen, 2. der schlesische Adler, 3. die Initiale W (Wratistavia), 4. der Kopf St. Johannis Evangelistae auf einer gestürzten Krone. Als Mittelschild die Schlüssel mit dem Haupte St. Johannis Baptista.

Auf älteren Münzen der Stadt kommen alle diese Feldebilder vereinzelt vor, zumal das Haupt Johannis über der Krone. Die Frage ob in früheren Zeiten statt des St. Johannes die heil. Dorothea als Wappenbild geführt wurde und die gestürzte Krone aus dem missverstandenen Spitzengewande der Heiligen entstanden, muss hier unerörtert bleiben, da es scheint, dass 1517, in welchem Jahre dies Wappenbild auf Münzen zuerst vorkommt, die Darstellung des St. Johannes schon gebräuchlich war.

Nach 1530 erscheint fast ausschliesslich das beschriebene Diplomwappen in seiner ganzen Vollständigkeit auf den städtischen Münzen, nur auf wenigen Kippermünzen und Werthmarken durch die blosse Initiale und den Löwen allein ersetzt. Wiederholt kommt auch die Helmzier (der Heiligenkopf aus der aufrechten Krone wachsend, zwischen zwei Fahnen) auf den Münzen zur Darstellung, nicht selten deutlich als weiblicher Rumpf ausgebildet. Auf den Münzen aus der Zeit des Königs Matthias Corvinus sieht man auch dessen Wappen, geviert (1. Ungarn, 2. Böhmen, 3. Niederlausitz, 4. Schlesien) mit dem Mittelschild seines Familienwappens (Rabe auf Baumast, Ring im Schnabel und oben begleitet von einem Mönchen).

Auschwitz.

Zinnenthurm mit breitem Dach, begleitet von OS, den beiden ersten Buchstaben des slavischen Namens Oswięcim.

Bentzen.

Aelteste Siegeltype der oberschlesische Adler, späteres Wappen ein gespaltenes Schild, rechts ein schürfender Bergmann, links der Adler halb. Auf Münzen stets der (ganze) Adler auf der einen Seite, auf der andern der schürfende Bergmann, oder die Namensinitiale B.

Brieg.

Aelteste Siegeltype drei ankerartige Doppelhaken in's Schächerkreuz gestellt, neueres Wappen drei unverkennbare Anker in derselben Anordnung, in der Mitte an einem Ringe zusammenhängend. So auch auf Münzen, einmal falsch gestellt in verkehrtem Schächerkreuz. Schildhalter: hinter dem Schilde emporwachsender Engel.

Freistadt.

Aelteste Siegeltype dreithürmiges Kastell, auf den Seitenthürmen Wächter. Neueres Wappen ähnliche Architectur, an deren Mittelthurm die gothische Majuskel-Initiale M., d. h. Mathildis (Herzogin, † 1319). Auf Münzen das charakteristische M. auf der einen, ein halb breit-bald spitzbedachter Zinnenthurm auf der andern Seite.

Gross-Glogau.

Ältere Siegel- und Wappentypen der Adler, die Jungfrau Maria mit dem Kinde, St. Nicolaus und die Initiale G., auch der Rabe des Wappens des Königs Matthias Corvinus. Mindestens seit dem ersten Drittel des 17. Jahrhunderts Diplomwappen: geviert, 1. die Jungfrau mit dem Kinde in ganzer Figur, 2. der schlesische Adler, 3. ein Stierhaupt (aus dem Wappen eines Landeshauptmanns von Loss (?)), 4. der Rabe des Corvinus, im Mittelschild die Initiale G. Auf den neuern Münzen meist dieses vollständige Wappen, zuweilen mit kleinen Abweichungen, d. h. ohne Mittelschild, oder ohne Jungfrau, oder ohne Adler und dafür die Initiale in einem Felde des Rück-schildes, aber auch willkürlich gewählte Einzelfelder. Auf Mittelterhellern die Jungfrau Maria in halber Figur mit dem Kinde, St. Nicolaus dergleichen und die Initiale.

Ober-Glogau.

Drei Winzermesser in's Schächerkreuz gestellt, neuerdings begleitet von drei Weintrauben. So auf der einen bekannten Münze.

Goldberg.

Ältere Wappentype drei Berge, neuerdings mit einem oben auf stehenden Adler. Auf den zahlreichen Geprägten entweder die Berge, oder dieselben mit darüber schwebendem Adler, auch in mannigfachen Combinationen zusammen mit den Initialen G. B.

Jägerndorf.

Drei in's Schächerkreuz gestellte Jagdhörner, begleitet von drei Sternen. Dieses Wappen erscheint nicht auf den Münzen, sondern auf diesen nur das fünffeldige Wappen des Matthias Corvinus.

Kosel.

Drei in's Schächerkreuz gestellte Bocksköpfe. Auf den Nothmünzen von 1761 erscheinen 3, 2 oder 1 Bockskopf, aber auch die ersteren nicht in heraldischem Arrangement.

Liegnitz.

Älteste Siegeltype zweithürmiges Kastell, auf dem St. Petrus mit dem Schlüssel sitzt. Neuere Wappen Löwe, zwei gekrenzte Schlüssel haltend. Auf Münzen St. Petrus mit dem Schlüssel in halber Figur, die Schlüssel allein, gekrenzt, die Schlüssel gekrenzt in einem, der Löwe in einem zweiten, die Initiale L. in einem dritten Schilde, endlich das neuere Wappen.

Löwenberg.

Älteste Siegeltype dreithürmiges Kastell, in einer Nische über dem Thor ein schreitender Löwe. Neuere Wappen gespalten, rechts der Löwe, links ein geschachtelter Adler. So auf dem Schützenkleinod v. J. 1615.

Lüben.

Ältere Siegeltype zweithürmiges Kastell, auf dem die Jungfrau Maria mit dem Kinde thronet, im Thor der Adlerschild. Neuere Wappen der schlesische Adler, auf dessen Rumpf an Stelle des Halses die Jungfrau in halber Figur aufgesetzt ist. So auf Münzen.

Münsterberg.

Ältere Siegeltype dreithürmiger Münster. Neuere Wappen dasselbe mit einigen Zuthaten, unter denen die Initiale M. am Mittelturm von Bedeutung erscheint, diese Initiale auf den Heliern der Stadt.

Neisse.

Älteste Siegeltype St. Johannes Baptista, später mit zwei Wappenschilden zu seinen Füßen, in deren jedem die drei Lilien des älteren Bisthumswappens. Auf Münzen theils eine Lilie, theils ein Schild mit den drei Lilien.

Oels.

Siegeltype und Wappen der ein Spruchband haltende Adler des St. Johannes Evangelista. Derselbe auch auf den Münzen.

Ratibor.

Wappen gespalten, rechts der halbe polnische Adler, links ein halbes Rad. So auf einer Münze, während die andere Seite und überhaupt alle Gepräge der Stadt auf einer Seite den mit Büffelhörnern besteckten Hahn der Herzöge zeigen.

Schweidnitz.

Älteste Siegeltype ein Greif, spätere „redende“ ein Schwein. Wappenbrief von 1452, laut dem die böhmische Krone jenen beiden alten Wappenbildern hinzugefügt wurde, meist und neuerdings constant so, dass im gevierteten Schilde Feld 1. u. 4. die Krone, 2. den Greifen, 3. das Schwein enthalten. Auf den älteren Münzen der Greif, das Schwein, die Krone, auch der Adler vereinzelt, auf allen andern das beschriebene geviertete Wappen.

Striegau.

Zwei Wappentypen seit Alters gebräuchlich, 1. St. Petrus und St. Paulus über einer Zinnenmauer emporwachsend, 2. nur ihre Attribute, Schlüssel und Schwert, gekreuzt. Auf Münzen die letztere Darstellung.

Teschen.

Wappen dreithürmiges Kastell, über dessen niedrigerem Mittelturm der oberschlesische Adler. Auf Münzen das Wappen getrennt, auf der einen Seite das Kastell, auf der andern der Adler, oder an Stelle des Kastells die Initiale T.

Troppau.

Altes Siegel- und Wappenbild sechsmal spaltenweise getheilte Pfahl, neuerdings derselbe in der linken Hälfte des gespaltenen Schildes, dessen rechte Hälfte den halben polnischen Adler enthält. Auf Münzen der Schild mit dem Sparrenpfahl, auf der andern Seite stets der böhmische Löwe.

Wohlau.

„Redendes“ Wappenschild ein Ochse (wol). Auf den ziemlich zahlreichen Geprägen der Stadt kommt — pars pro toto — nur der Kopf des Ochsen vor. Auf der andern Seite stets der schlesische Adler.

SCHLESISIEN

UNTER BÖHMISCHER OBERHOHEIT.

Auf den unter **Königlich böhmischer**, bez. **Kaiserlicher** Autorität für **Schlesien** geschlagenen Münzen sind zwei Hauptgruppen von Wappen zu unterscheiden, je nachdem in denselben der schlesische Adler vorkommt oder nicht.

- I. 1. Der **schlesische Adler** mit Halbmond (und Kreuz) allein findet sich auf einem Heller des Matthias Corvinus (andere Seite mit dem ungarisch-böhmischen Wappen), und auf Kupfer- und Scheidemünzen Rudolf's II., Ferdinand's I. II. und III. und Carl's VI.
2. Der **schlesische Adlerschild** neben dem österreichischen Bindenschild auf Heliern und Kreuzern Ferdinand's I. und II.
3. **Derselbe** neben dem Reichsadlerschild auf Kreuzen Leopold's I.
4. **Derselbe** mit den Schilden von Böhmen und Mähren in's Dreieck gestellt auf den Gröscheln Maria Theresia's.
5. **Derselbe** mit denselben Wappen in einem Schilde vereinigt auf Gröscheln Maria Theresia's.
6. **Derselbe** auf der Brust des Reichs-Doppeladlers auf Scheidemünzen Ferdinand's I. und Carl's VI.
7. **Derselbe** als Mittelschild des gevierteten ungarisch-böhmischen Wappens (1. u. 2. Ungarn, 3. Dalmatien, 4. Böhmen) auf Pfennigen König Ludwig's.
8. **Derselbe** als Mittelschild eines von Ungarn und Böhmen (auch umgekehrt) gevierteten Rückbildes, der seinerseits der Brust des Doppeladlers aufliegt, auf Thalern, Gold- und andern Münzen Maximilian's II., Rudolf's II. und Ferdinand's I. II. und III.

9. **Derselbe** als gekrönter Mittelschild eines gevierten Rückschildes (1. Kastilien, 2. Ungarn, 3. Böhmen, 4. Oesterreich-Burgund), der seinerseits der Brust des Doppeladlers aufliegt, auf Thaler Carl's VI.
10. **Derselbe**, als Herzschild im complizierten Wappen von Goldmünzen Ferdinand's III. und Leopold's I. Dieses der Brust des Reichsadlers aufliegende Wappen ist dreimal quergetheilt, einmal gespalten und die untern drei Reihen wiederum gespalten: 1. Ungarn, 2. Böhmen, 3. Leon, 4. Burgund, 5. Oesterreich, 6. Castilien, 7. Kärnten, 8. Tyrol, 9. Steyermark, 10. Görtz, 11. Burgau, 12. Schwaben, 13. Württemberg, 14. Elsass.
11. Auf den Münzen des „Winterkönigs“ nimmt der schlesische Adler im sechsfeldigen Wappenschild entweder die dritte oder vierte Stelle ein (1. u. 4. Böhmen, 2. Mähren, 3. **Schlesien**, 5. Ober- und 6. Niederlausitz; Mittelschild Pfalzbayern mit dem Kurabzeichen, oder: 1. Böhmen, 2. Pfalzbayern mit dem Kurabzeichen, 3. Mähren, 4. **Schlesien**, 5. Ober- und 6. Niederlausitz; Mittelschild Böhmen).
12. Eine untergeordnete Stellung nimmt das Feld mit dem schlesischen Adler bei den beiden folgenden Wappenarrangements ein:
 - a. Thaler Ferdinand's II. und Leopold's I. Der dem Reichsadler aufliegende Schild zweimal quergetheilt, oben einmal, unten viermal durch divergirende Linien gespalten: 1. Ungarn, 2. Böhmen, 3. Castilien, 4. Sicilien, 5. Steyermark, 6. Württemberg, 7. Oberösterreich, 8. **Schlesien**, 9. (die mittlere Spitze) Tyrol. Mittelschild geviertelt von Leon, Arragon, Kärnten und Mähren.
 - b. Thaler Ferdinand's III. Der dem Reichsadler aufliegende Schild dreimal quer, oben einmal, in den andern drei Reihen dreimal senkrecht getheilt: 1. Ungarn, 2. Böhmen, 3. Leon, 4. Habsburg, 5. Steyermark, 6. Castilien, 7. Kärnten, 8. **Schlesien**, 9. Burgund, 10. Görtz, 11. Burgau, 12. Württemberg, 13. Schwaben, 14. Elsass. Mittelschild Oesterreich-Burgund.
- II. **Ohne den schlesischen Adler** erscheinen auf schlesischen Münzen folgende Einzelwappen und Wappencompositionen:
 1. Gespaltenes Schild von Ungarn und Böhmen (Matthias Corvianus).
 2. Der böhmische Löwe allein (Ludwig, Ferdinand I. und III.).
 3. Der einköpfige Reichsadler, allein und mit dem gevierten Wappen von Böhmen und Ungarn, Mittelschild Oesterreich-Burgund auf der Brust (Ferdinand I.).
 4. Der Reichsdoppeladler auf den allermeisten, besonders allen grösseren Münzen, ohne Zuthat niemals,
 - a. mit dem Reichsapfel, meist aber nur mit einer Rundung für die Werthziffer auf der Brust (Ferdinand I., II. und III., Maximilian II. und Leopold I.),

- b. mit dem einfachen Schilde von Oesterreich-Burgund belegt (Ferdinand II. und III., Leopold I., Joseph I. und Carl VI.),
- c. mit dem gevierten Schilde von Ungarn und Böhmen, oder umgekehrt — Mittelschild Oesterreich-Burgund — auf der Brust (Ferdinand I., II. u. III., Leopold I., Joseph I. und Carl VI.),
- d. mit mehrfeldigem Schilde auf der Brust (Leopold I. — erhöht geviertelt, 1. Ungarn, 2. Böhmen, 3. wieder gespalten von Oesterreich und Burgund, 4. wieder geviertelt von Castilien und Leon — Carl VI. geviertelt: 1. Ungarn, 2. Castilien, 3. Oesterreich, 4. Burgund, Mittelschild Böhmen —) das goldene Vliess mit dem Brustschild des Reichsadlers erscheint zuerst auf einem Thaler von 1587, Schwert und Zepter in den Fängen desselben 1624. Der Nimbus um die Adlerköpfe findet sich schon auf den ersten Darstellungen (1564), fehlt aber auch nicht selten.
5. Ohne den Reichsadler kommt das geviertete Wappen von Ungarn und Böhmen mit dem österreich-burgundischen Mittelschild auf Münzen jeder Art Ferdinand's III. vor.
6. Die Schilde von Ungarn, Castilien, Oesterreich-Burgund und ein andermal von Ungarn, Böhmen und Oesterreich-Burgund, in's Dreieck gestellt, erscheinen ebenfalls auf Dreikreuzern Ferdinand's III.

SCHLESIEN UNTER PREUSSEN.

Auf den unter **königlich preussischer** Herrschaft für Schlesien geprägten Münzen kommt der **schlesische Adler**, gewissermassen berussifizirt, d. h. mit Königskrone auf dem Haupt, Schwert und Zepter in den Fängen und ohne Kreuz auf dem Halbmond, auch schon fast immer in unehrerlässiger Haltung, fliegend, nur auf zwei Gröschel- und zwei Kreuzerstückchen aus den ersten fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts vor. Sonst überwiegend der preussische Adler, anfänglich noch heraldisch stylisirt, dann „fliegend“, oder auf Tropfstein sitzend, seit 1789 auch öfters wieder im Wappenschild. Ein paar Mal, 1752 und 1755 nebeneinander die Wappenschilder von Preussen und Kurbrandenburg. Eine Nachahmung der polnischen Tymphe August's III. sind die 18-Gröschel v. J. 1755 und 1756: geviertelter Schild, 1. u. 4. Brandenburg (Polen), 2. Nürnberg, 3. Pommern (Lithauen), Mittelschild Preussen (Kursachsen), ein Arrangement, das in jener Zeit für Preussen ohne Beispiel ist.

PRIVATMÜNZEN.

Bibran.

Schwert schräge gestellt im gespaltenen Schilde; Helmzier: zwei Biberschwänze.

Blücher.

Gevierteter Schild: 1. u. 1. der preuss. Adler, 2. Marschstab und Schwert gekreuzt innerhalb eines Kranzes, 3. das eiserne Kreuz, Mittelschild zwei Schlüssel aufrecht nebeneinander (Stammwappen).

Braun.

Gevierteter Schild, 1. u. 4. drei Rauten in's Schächerkrenz gestellt, 2. u. 3. Löwe im schräge getheilten Felde.

Bressler.

Quergetheilte oben gespaltener Schild: 1. Schlach, 2. Adler, 3. ein Segelschiff auf dem Meere; Helmzier Krone mit zwei Fähnchen besteckt.

Curtius.

Gevierteter Schild: 1. u. 4. aufgeschlagenes Buch, 2. u. 3. aus einem Dreiberge wachsender Mann; Helmzier, Krone und Mann mit Buch und Stauden in den Händen.

Cyrus.

1. Gevierteter Schild: 1. u. 4. drei schräggestellte Bolzen, 2. u. 3. das Schweisstuch der heil. Veronika (St. Vincenz); an Stelle des Mittelschildes eine Sonne. Auf dem Schilde die Inful, hinter ihm schräge der Krummstab.
2. In drei Reihen geranteter Schrägbalken. Auf dem Schilde die Inful, hinter ihm schräge der Krummstab.

Egen.

Löwe mit Schwert in den Pranken; Helmzier: Krone, der Löwe wiederholt.

Favrat.

Zweimal quergetheilte Schild, oben Mond, Sonne und Stern, in der Mitte ein Adler, unten ein Thurm.

Feschius.

Durch erhöhte Spitze getheilte Schild, oben je ein Stern, unten eine Hansmarke; Helmzier: Wulst mit drei Straussenfedern.

Halmenfeld.

Auf Erdreich fünf Aehren, von denen die mittlere grösser und nach unten gebogen.

Hatzfeld.

1. Doppelter Hansauker (Stammwappen).
2. Gespaltener und zweimal getheilte Schild, 1. Doppeltadler, 2. gekr. Löwe mit drei Straussenfedern (Gleichen), 3. das Stammwappen, 4. eine Rose, 5. drei Rosen, 6. einmal getheilt und viermal gespalten.
3. Wappen Nesselrode: Schild getheilt durch Balken mit Wechselzinnen; dasselbe Wappen auch als Mittelschild eines gevierteten Schildes mit Rautenschragen.

Haunold.

Rechter Schrägbalken im geschachteten Schilde; Helmzier: Krone, geharnischter Arm mit Säbel in offnem, wie der Schild bezeichnetem Adlerfluge.

Hertwig.

Herz, aus welchem ein Lindenzweig wächst; Helmzier: das Herz wiederholt.

Hessen.

Löwe einen Baumstamm haltend (ohne Schild).

Hochberg.

Gevierteter Schild: 1. u. 4. Löwe, 2. u. 3. quergetheilt, oben ein Dreiberg, unten geschacht (Stammwappen), im gekrönten Mittelschilde der kaiserliche Adler. Drei Helme: 1. zwei mit Straussenfedern besteckte Forellen aufrecht, zwischen welchen ein Rosenzweig (Stammhelm), 2. der kaiserliche Adler, 3. der Löwe.

Hoym.

Fünffach quer getheilt.

Jenckwitz.

Dreimal gebrochener Balken; Helmzier: Krone und wachsender Löwe.

Jessensky.

Schreitender Bär, der von einer aus Wolken ragenden Hand mit einem Wurfspiess durchbohrt wird, vor einer Esche; Helmzier: Krone und wachsender Bär mit einem Eschenzweige in den Pranken.

Knobelsdorf.

Allianzwappen Knobelsdorf und Stosch, 1. gevierteter Schild mit gekröntem Mittelschild, darin ein mit drei Schrägbalken belegter Balken (Stammwappen); zwei Helme, jeder mit Adlerflügel, belegt mit dem Balken des Stammwappens, 2. zwei unten verschlungene Seeblätter; gekrönter Helm mit (mit den Seeblättern belegtem) Adlerflügel.

Krafftheim.

Quer getheilte Schild, oben Simson (wachsend) mit dem Eselskinntauchen über der Schulter, unten ein an die Theilungslinie gelegter halber Stern; Helm mit Wulst, zwischen einem Adlerflug eine wachsende Gemse.

Lassel.

Rechts Schrägbalken, oben eine Taube mit Olivenblatt um Schnabel, unten Lilie. Gekrönter Helm, die Taube zwischen einem Adlerflug; über dem ganzen Wappen der Protonotariats-Hut (drei Quasten).

Lausnitz.

Gespaltener Schild, vorn ein Löwe, hinten dreimal schrägrechts getheilt; Helmzier: wachsender Löwe zwischen einem Adlerflug.

Lockschau.

1. Gevierteter Schild: 1. u. 4. eine Lilie, 2. u. 3. geviertet; Helmzier: Krone und die Lilie zwischen einem Adlerflug.
2. Gevierteter Schild: 1. u. 4. leer, 2. u. 3. geviertet.
3. Familien-Wappen Adler: quer getheilte Schild, oben wachsender Adler; Helmzier: auf Wulst wachsender Adler.

Mohannus.

Quer getheilte Schild, oben drei herabfahrende Flammen, unten drei Mohuköpfe; Helmzier: aus Wulst wachsendes Kind, in der Rechten die herabfahrenden Flammen, in der Linken die drei Mohuköpfe haltend.

Möller.

Gespaltener Schild, vorn geharnischter Mann mit Streithammer auf der Schulter, hinten Schrägflus, begleitet von zwei schräggestellten Fischen; Helmzier: Wulst und der geharnischte Mann mit Streithammer.

Nostitz.

Gevierteter Schild, 1. zwei geschachtelte, von einander abgewendete Büffelhörner über einem nach oben gekehrten Halbmond (Stammwappen), 2. zweimal quer getheilter Adlerflügel. Die unteren Felder leer, d. h. in sie hinein ragen die Spitzen eines Ankers, mit dem die Spaltlinie belegt ist. Auf ihm das Mittelschild, achtmal quer getheilt, (Rieneck).

Pleucken.

Durch aufsteigende Spitze getheilter Schild, oben Lilie und Anker, unten gekrönter Adler.

Prockh.

1. Quergelbener Schild, oben zwei, unten eine Schenkanne, auf dem gekrönten Helme die drei Kannen nebeneinander (Wappen Prockh.).
2. (Siehe Taf. LV. No. 2.) Gelochter Zaun, der das Wappenfeld quer theilt; Helmzier: Krone und gekrönter Kopf zwischen Büffelhörnern.

Promnitz.

Gevierteter Schild, 1. u. 4. zwei Schrägbalken, 2. u. 3. zwei schreitende Löwen (Pless und Sorau), im Mittelschild von zwei Sternen begleiteter, schräggestellter Pfeil (Stammwappen).

Pucher.

Buche; Helmzier: Krone und die Buche zwischen einem Adlerflug.

Queschwitz.

Gevierteter Schild, 1. u. 4. eine Rose, 2. u. 3. Löwe mit einem Lorberzweig in der Pranke. Auf dem Schilde die Fufel, hinter ihm quer der Krummstab.

Rab.

Quer getheilter Schild, oben ein gekrönter Adlerkopf, unten ein Ring im Schnabel, unten ein Kleeblatt. Helm mit Wulst, darauf ein Totenkopf zwischen einem Adlerflug.

Ratibor.

Gespaltener Schild, vorn ein halber Adler; um das Wappen Mantel mit Fürstenhut.

Reus.

Alliance-Wappen (Reus und Scholtz), 1. gespaltener Schild, vorn ein Löwe in der rechten Pranke eine Wage, in der linken ein Schwert, hinten eine Lilie; gekrönter Helm mit dem wachsenden Löwen, 2. Greif in viermal schräge getheiltem Felde; gekrönter Helm mit schräg getheiltem Adlerflügel.

Riebisch.

Die drei nebeneinander gestellten Wappen Riebisch, Herman und Maier, 1. quer getheilter Schild, oben in einer Spitze ein Löwenkopf mit einem Ringe im Rachen; gekrönter Helm mit demselben Kopf zwischen zwei Büffelhörnern, 2. gespaltener Schild, vorn Balken mit einem Stern belegt, hinten zunehmender Mond; gekrönter Helm mit einer Säule zwischen einem Adlerflug, 3. quadrierter Schild, 1. u. 4. Stern, 2. u. 3. quadriert; gekrönter Helm mit Adlerflug.

Roth.

Mit Rose belegter Balken; gekrönter Helm mit wachsenden Löwen zwischen zwei Büffelhörnern.

Rothkirch.

Drei gekrönte Adlerköpfe (2, 1).

Schaffgotsch.

Zwei nebeneinandergestellte Wappenschilde, 1. zwei Schlüssel übers Kreuz gelegt und unten mit einer Schnur verbunden (Propst Wischehrad); 2. das Familienwappen wie beim Bisthum Breslau.

Schilling.

Ring, innerhalb dessen drei Lindenblätter an einem Stiel; Helm mit Adlerflug, belegt mit demselben Ringe.

Schmidt.

Löwe, der eine Sonne hält; gekrönter Helm mit demselben Löwen, wachsend.

Schröer.

Durch aufsteigende Spitze getheilter Schild, oben zwei Sterne, unten ein Kranich; Helm mit Mann wachsend, in der Rechten ein Posthorn, in der Linken einen Palmenzweig haltend.

Schrötter.

Gevierteter Schild: 1. u. 4. das Schweisstuch der heil. Veronika (St. Vincenz), 2. u. 3. Schröterkäfer (Hirschkäfer) im quergetheilten Felde (Familienwappen).

Schwarz.

Quergetheilter Schild (durch Balken?) oben zwei, unten eine Rose; gekrönter Helm mit einer gekrönten Mohrenjungfrau, die zwei Blumen hält.

Sebisch.

Greif mit Schwert; gekrönter Helm mit wachsendem Greif.

Sitsch.

Zweimal quergetheilter Schild; Helm mit Adlerflug.

Solms.

Quergetheilter und dreimal gespaltener Schild, 1. u. 6. quergetheilt (Münzenberg), 2. u. 5. Löwe (Solms), 3. u. 8. Löwe (Sonnenwalde), 4. u. 7. (Wildenfels).

Sternenheim.

Gespaltener Schild, vorn ein runder Leuchthurm mit heraushängendem Pechkorb, darüber ein Stern, hinten ein Schrägflanz; Helm mit quer getheiltem Adlerflug, der rechts oben und links unten mit einem Stern belegt ist.

Tautenzien.

Gevierteter Schild, 1. u. 4. der preussische Adler, 2. u. 3. Schwert in Lorberkranz, Mittelschild quadriert: 1. geharnischter Arm mit Schwert, 2. eine Krone, 3. eine Säule, 4. ein Löwe; Herzschild mit dem Stammwappen, schräg links getheilt, oben wachsender Hirsch, unten geschacht.

Ulmer.

Schräggestellter Ulmenast, um den sich Weinranken schlingen; gekrönter Helm mit demselben Ast aufrecht.

Weirach.

Schrägbalken mit laufendem Einhorn, oben und unten von einer Lilie begleitet; Helm mit Wulst und zwei Büffelhörnern, besteckt mit Lilien, dazwischen wachsendes Einhorn.

Weisskopf.

Zweimal quer getheilte Schild, oben wilder Mann, wachsend, in der Rechten eine Lilie, in der Linken eine Kugel (?), unten drei Lilien (2, 1) über dem Schild Mitra und Krummstab.

Wiss.

Regenbogen begleitet von drei Sternen (2, 1); gekrönter Helm mit zwei, mit Strasseneifeln besetzten Regenbogen, dazwischen ein von einem Donnerkeil gespalteener Stern.

Wolffart.

Schrägbalken mit einem laufenden Wolf.

Würben.

Zweimal quer getheilt, oben und unten je drei Lilien nebeneinander; Helm mit einer durch Pfeil durchschossenen Stüle, (auf der Rückseite) Wappen Sednitzky: Pfeilbogen, gekr. Helm mit dem Pfeilbogen, der durch einen Pfauenwedel gesteckt ist.

York.

Quadrirter Schild: 1. u. 4. der preussische Adler, 2. u. 3. Schwert in Lorberkranz, im Mittelschild das Stammwappen: quergestreiftes Andreaskreuz.

Zedlitz.

Schwertgurtschnalle, deren Dorn durch die Schildfläche gesteckt ist; Helm mit Adlerflug.

III.**Verzeichniss der auf schlesischen Münzen vorkommenden****HEILIGEN.****Die heil. Jungfrau Maria.**

Sitzend, in Strahlenglorie, mit dem Kinde, auf Wolken — Hatzfeld.

Sitzend, in Strahlenglorie, gekrönt, mit Zepter und dem Kinde, die Füße auf dem Halbmond ruhend — Ferdinand III.

Sitzend mit (und ohne) Nimbus, und dem Kinde — Stadt Jägerndorf und König Ludwig.

Kniestück und Brustbild, mit Krone, Nimbus und dem Kinde — Stadt Glogau.

Brustbild, mit Nimbus und dem Kinde in heraldischer Verbindung mit dem schles. Adlerrumpf — Stadt Lüben.

St. Johannes der Täufer.

Stehend, mit Nimbus, das Lamm mit der Siegesfahne — auf dem Buche sitzend, auch in einer runden Scheibe stehend — in der Linken, auf dasselbe mit der Rechten weisend, einmal auch das Lamm neben ihm stehend — Bisthum und Stadt Breslau.

Stehend, mit Nimbus, in der Linken einen Krenzstab, die Rechte zum Segnen erhoben — Wenzel von Liegnitz und Bolko von Schweidnitz.

In halber Figur, sonst wie oben — Bisth. u. Stadt Breslau. Das Haupt auf der Schlüssel — Bisth. u. Stadt Breslau. Dasselbe heraldisirt — Stadt Breslau.

St. Johannes der Apostel.

Das Haupt, dasselbe heraldisirt, über einer gestürzten Krone — Stadt Breslau.

St. Petrus.

Brustbild mit Nimbus, in der Linken den Schlüssel, mit der Rechten auf denselben weisend — Stadt Liegnitz.

St. Jacobus.

Stehend, mit Pilgerstab — Münsterberg-Oels.

Sta. Hedwigis.

Brustbild mit und ohne Krone, aber stets mit Nimbus, das Kirchenmodell haltend, und auf dasselbe weisend — Liegnitz-Brieg.

St. Christophorus.

Stehend, den die Weltkugel haltenden Christus-Knaben auf der Schulter, in der Rechten (Linken) den Baumstamm (auch mit Wasserandeutung unten) — Münsterberg-Oels und Reichenstein.

St. Nicolaus.

Stehend im bischöflichen Ornat, in der Linken den Krummstab, in der Rechten entweder das Buch mit den darauf liegenden Broden, oder dieselbe zum Segnen erhoben — Teschen und Stadt Glogau.

St. Wenceslaus.

Stehend im königlichen Ornat, mit Adlerfahne, Schwert und Schild (in dem das Haupt St. Johannis Apostoli) — Stadt Breslau.

Gekröntes Brustbild mit und ohne Adlerfahne (auch ungekrönt) — Stadt Schweidnitz.

IV.

SCHLESISCHE MÜNZSTÄTTEN

mit ihren Münzmeistern und Wardeinen.

Bernstadt.

- 1621 Hans Tuchmann, Münzmeister.
1697 Johann Neidhardt, Stempelschneider.

Breslau.

- 1560 Hans Bartholmb, Wardein.
1563 Kilian Pickel, Eisenschneider.
1565 Salomon Lew, Münzstr., 1587—1600 Wardein.
1574 Wolf Freiburger, Münzstr.
1615—35 Hans Rieger, Wardein.
1620—24 Balthasar Zwirner, Münzstr.
1625 Andreas Steinbrecker, Münzstr.
1625 Andreas Tschorr, Münzstr.
1627 Abraham Belstadt, Eisenschneider.
1627—37 Hans Ziesler, Münzstr.
1630 Peter Hema, Münzstr.
1631 Hans Heinrich Jacob, Münzstr.
1637—64 Georg Reichard, Münzstr.
1650—65 Georg Hübner, Wardein.
1657 Lorenz Stebers, Eisenschneider.
1665—1711 Salomon Hammerschmidt, Münzstr.
1666—1706 Georg Franz Hoffmann, Stschm.
1690 Johann Reinhard Engelhardt, Stschm.
1694—1702 Martin Maximilian v. Wackherle, Münzstr.
1697—1705 Christian Wiesner, Münzstr.
1707—17 Franz Nowack, Münzstr.
1707—31 Christoph Franz Gerstmann, Münzstr.
1711 Johann Hoffmann, Eisenschneider.
1723—29 Marcus Dominicus Fortisch, Wardein.
1730—33 Ignatius Krammer, Wardein, 36—40 Münzstr.
1736—40 Edmund Reymund Bärenfus, Wardein.
1738 Johann Gottlob Kittel, Stschm.
1743—51 Adam Heinrich Ehrenreich, Münzstr.
1746 Georg Heinrich Singer, Wardein, 1752—60 Münzstr.
1769 (bis) Georg ^{Wolfgang} ~~Wolfgang~~ Kittel, Stschm.
1776—1803 Adam König, Stschm.
1799 (bis) Johann Gottfried Held, Stschm.
1811 (†) August Christian Braun, Medailleur.
1843 (vor) Carl Lesser, Stschm.
1849 (bis) Cas. Besser, Medailleur.

Brieg.

- 1561 Tobias Wolff, Goldschmied und Medailleur.
1621 (nach) Joachim Stein, Münzverwalter.
1623 (vor) Caspar Wecker, Münzstr.
1623 (bis) Blasius Pförtner, Münzstr.
1657—73 Elias Weiss, Münzstr.
1669—1713 Christoph Bredtschneider, Münzstr.
1671—1706 Georg Franz Hoffmann, Stschm.
1697 Johann Neidhardt, Stschm.

Glatz.

- 1624 Hans Gebhart, Münzmeister.
1627 Daniel v. Breen, Wardein.
1627 Johann Jacob Huser, Münzstr. ☉
1628 Peter Hema, Münzstr.
1629 Melchior Schirmer, Wardein.
1634 Hans Rossner, Münzstr.
1634 Georg Andrae Huebner, Wardein.
1641 Georg Werner, Münzstr.
1649 Melchior Wilhelm Baumgart (Gesuch um die Wardeinstelle).

Glogau.

- 1621 Mathes Jachtmann, Münzstr.
1622 Johann Curtz, Münzstr.
1623 Joh. Jac. Huser, bei der Kais. Münze, 1622 leitet er die städt. Münze.
1624 Balth. Zwirner, hatte kurz vor 24 die Münze unter sich.
1624 Peter Geldner, Münzpächter auf ein Jahr.
1624 Peter John, hatte die Münze nach 1624.
1624 Jeremias Reinwaldt, hatte die Münze nach 1624.
1625 Jacob Jannitzer, Münzpächter.

Jägerndorf.

- 1557 Stephan Kemlein, Münzstr. ☐
1561—66 Hans Endres, Münzstr. ☉
1563 Christoph Herdeck v. Döhlen, Wardein.
1563 Conrad Frester, Eisenschneider.
1567 Daniel Jokischmann, Schmiedemstr. ☐
1566—68 Georg Enich, Münzstr. ☿
1586 Leonard Enich, Münzstr. ☿
1610—12 F.V.C.
1615—20 C.P.

Krossen.

- 1668—74 Gottfried Fromholt, Wardein.
1672—79 August Hakeberg, stand dem Münzbetriebe vor.

Liegnitz.

- 1346 Anastasius v. Turre, Münstr.
1612—17 Christoph Cantor, Münstr.
1612—23 Georg Heinecke, Münstr.
1623 (um) Marcus Täubner, fürstl. Münstr.
1650 (um) Christoph Pfahler, Münstr.

Neisse.

- 1613 Valentin Janus, Münstr., hält um die Münze auf drei Jahre an.
1624 Balthasar Zwirner, hatte kurz vor 1624 die Münze unter sich.
1624 Johann Jacob Huser, Münzpächter.
1625 (vor) Simon Dyringer, Wardein.
1654 Nicolaus Gilli, Münstr.
1678—1701 Lepold Paul Haller, Münstr.
1678 Peter Fetzer, Eisenschneider.
1679—99 Bernhard Paul Haller, Wardein.

Oels.

- 1621 Jacob Schmid, Münstr.
1621 Hans Tuchmann (jun.), Wardein.
1673—78 Samuel Pfahler, Münstr.
1674—1705 Johann Neidhardt, Stschm.
1678—88 Franz Carl Ula, Wardein.
1699—1717 Christian v. Loh, Münstr.

Oppeln.

- 1621 Balthasar Zwirner, hatte vor 24 die Münze unter sich.
1624 Hans Tuchmann (jun.), Münzpächter.
1624 August Tuchmann, Gesuch um die Wardeinstelle.
1625 Salomon Frentzel, Wardein der neu errichteten Münze.
1647 Gabriel Görloff, Münstr.
1658 Ferdinand v. Jaroschin, Münzpächter.
1669—73 David Ehinger, Wardein.
1671—1706 Georg Franz Hoffmann, Stschm.
1673—85 Franz Ignatius Kirchenhofer, Münstr.
1685—99 Mart. Maxim. Wackherle, Wardein, 1698—99 Münstr.
1699—1705 Franz Nowak, Wardein.
1704 Christian Franz Gerstmann, Münstr.

Ratibor.

- 1624 Balthasar Zwirner, hatte kurz vor 24 die Münze unter sich.
1624 Daniel Raschke, Münzpächter.
1625 Friedrich Schönau, bei der neu einger. Münze angestellt.
1625 Simon Dyringer, bei der neu einger. Münze angestellt.

Reichenstein.

- 1581 u. 85 M.A.
1608—12 Basilius v. Sonn, Münstr.
1615 Hans Tuchmann, Münstr.

Sagan.

- 1624 Balthasar Zwirner, hatte kurz vor 24 die Münze unter sich.
1628 Johann Ziesler, Münstr.
1629—30 Hans Heinrich Jacob, Münstr.
1629—30 Gottfried Ehrlich, Wardein.

Schweidnitz.

- 1621 Samuel Kirchner, Münzpächter.

Sorau.

- 1622 Friedrich Stierhitz, Münstr.
1622 u. 23 Simon Krieger, Wardein.
1622 Johann Jacob Huser, leitet die Münze der Stadt.
1623 Hans Jacob Zwickel, Eisenschneider.

Teschen.

- 1608—11 H. T.
1620—49 H. L.
1648 u. 49 L. B.
1648—53 Gabriel Görloff, Münstr.
1695 (vor) Caspar Reisker, Münstr.

Troppau.

- 1616 u. 17 Johann Ziesler, Münstr.
1617 Christoph Cantor, Münstr.
Wenzel Eichhäuser, v. Carl v. Lichtenstein angestellt.
Elias u. Stephan Jessensky, v. Carl v. Lichtenst. angest.
1629 M. W.

Wohlau.

- 1500 (vor) Johann Hohn.
1621—25 Johann Klobnauten, Oberpfager.
1621 Michael Wilke, Präger.

V.

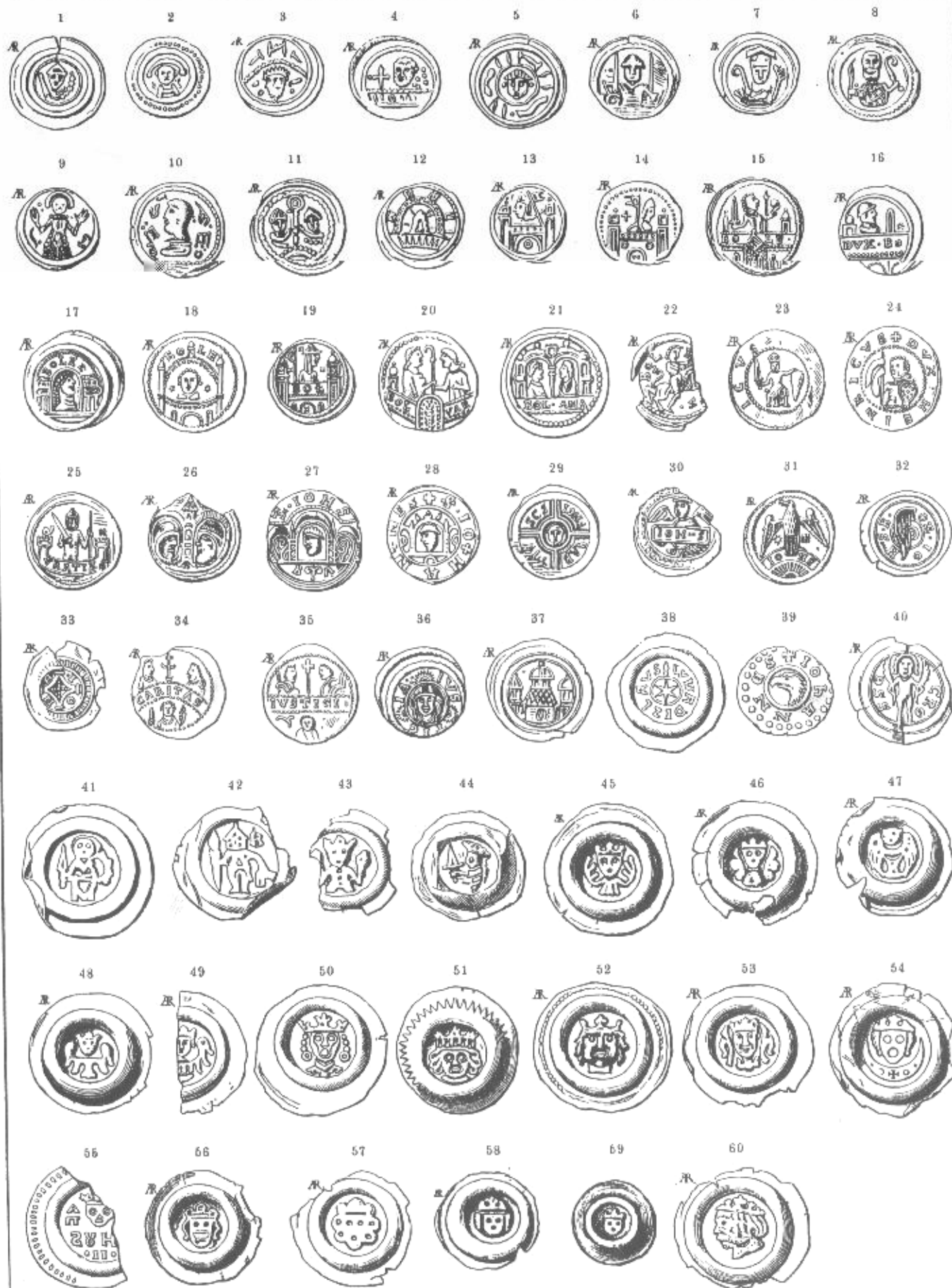
Verzeichniss

SCHLESISCHER MÜNZMEISTER

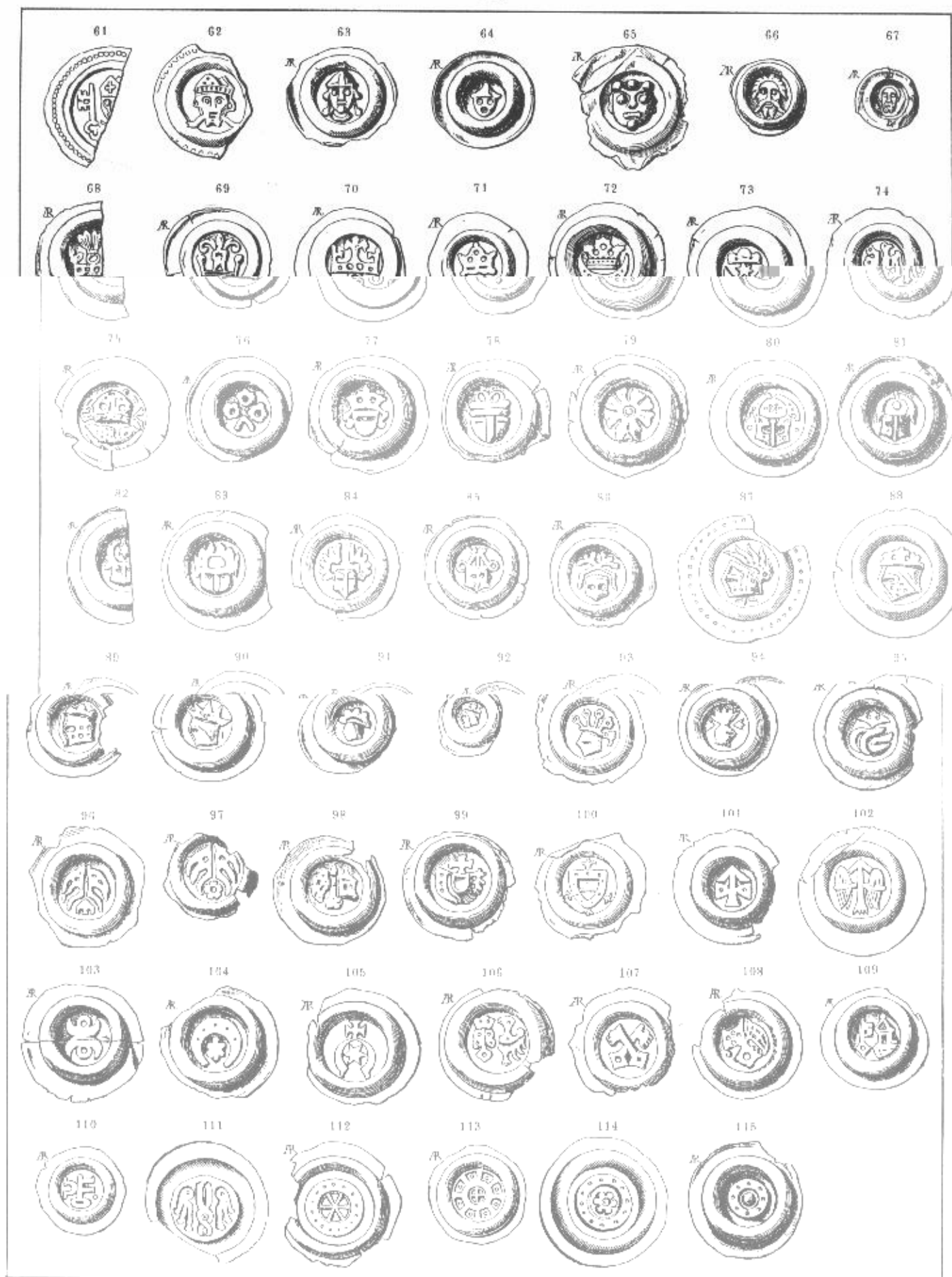
deren Münzzeichen nicht bekannt.

- Bärenfuss, Edmund Reymund, 1736—40 Wardein zu Breslau. (Schl. Prov. Arch.)
- Barholmb, Hans, nach 1560 Wardein zu Breslau. (Schl. Pr. Arch.)
- Baumgart, Melchior Wilhelm, richtet im Dec. 1649 ein Gesuch an die Kgl. Kammer um die Stelle eines Wardeins zu Glatz. (Kretschmer Muscr.)
- Belstadt, Abraham, 1627 Eisenschneider zu Breslau. (Schl. Pr. Arch.)
- Besser, Carl, Münzmedaillieur, starb zu Breslau im Sept. 1819 im 66. Jahre seines Alters. (Schl. Pr. Bl. 1819 S. 395.)
- Braun, August Christian, Kgl. Münzmedaillieur, starb zu Breslau den 21. Sept. 1811. (Kretschmer Muscr.)
- Cracan, Daniel, in Breslau 1717 (siehe Privatmünz.).
- Egen, Wolf v., Kais. Rath und Zahlmeister in Schlesien (siehe Taf. LV. No. 1).
- Erismann, David, 1669 als Wardein in Oppeln angenommen, gab 1673 seinen Dienst auf. (Schl. Pr. Arch.)
- Eichhäuser, Wenzel, wird von Carl von Troppan zur Ausübung des Münzrechts bestellt. (Kretschmer Muscr.)
- Farster, Conrad, um 1563 Eisenschneider der Münze zu Jägerndorf. (Kretschmer Muscr.)
- Fortisch, Marcus Dominicus, 1729—29 Wardein zu Breslau. (Schl. Pr. Arch.)
- Freiberger, Wolf, 1574 Münzmeister zu Breslau. (Schl. Pr. Arch.)
- Geldner, Peter, pachtet 1621 die glogauer Münze auf ein Jahr. (Schl. Pr. Arch.)
- Gerstmann, Christoph Franz, 1704 Münzmeister zu Oppeln, 1707—31 zu Breslau. (Schl. Pr. Arch.)
- Gilli, Nicolaus, 1654 bestellter oberster Münzmeister und Bergwerksdirector bei der Reg. zu Neisse. (Steinbeck, Gesch. d. schl. Bergw. Verf. S. 68.)
- Haller, Bernhard Paul, wird 1692—94 in dem neisser Silberrechnungsbuche als Wardein angeführt.
- Herdeck, Christoph, v. Döblen, 1563 Wardein zu Jägerndorf. (Kretschmer Muscr.)
- Hoffmann, Johann, 1711 Eisenschneider zu Breslau. (Schl. Pr. Arch.)
- Janus, Valentin, Bürger zu Goslar, Münzmeister, hält 1613 um die Münze zu Neisse auf drei Jahre an. (Kretschmer Muscr.)
- Jaroschin, Ferdinand v., pachtet 1658 die Münze zu Oppeln von Ludowica Maria von Polen. (Schl. Pr. Arch.)
- Jessensky, Elias u. Stephan, werden von Carl von Troppan zur Ausübung des Münzrechts bestellt. (Schl. Pr. Arch.)
- John, Peter, hatte nach 1621 die Münze zu Glogau.
- Krieger, Simon, 1622 u. 23 als Wardein in Sorau genannt. (Blätter für Münzfrende, XII. Jahrg. S. 430.)
- Kranmer, Ignatius, 1730—33 Wardein zu Breslau, 1736 bis 40 Münzmeister daselbst. (Schl. Pr. Arch.)
- Lew (auch Lowe) Salomon, 1565 Münzmeister und 1587 bis 1600 Wardein zu Breslau. (Schl. Pr. Arch.)
- Pförtner, Blasius, Münzmeister in Brieg, † 1623. (Schl. Pr. Arch.)
- Pickel, Kilian, Eisen- und Münzschnneider in Breslau, erbot sich in einem Schreiben vom 13. Sept. 1563 die Münze zu Jägerndorf neu einzurichten. (Kretschmer Muscr.)
- Prock, Ladislaus, 1573 Kais. Rath und Schlesischer Kammer-Buchhalter (siehe Taf. LV. No. 2).
- Reinwaldt, Jeronias, hatte nach 1621 die glogauer Münze. (Kretschmer Muscr.)
- Reisker, Caspar, 1695 gewesener Teschener Münzmeister. (Schl. Pr. Arch.)
- Schirmer, Melchior, 1629 als Wardein in Glatz angestellt. (Schl. Pr. Arch.)
- Schmid, Jacob, 1621 Münzmeister in Oels. (Schl. Pr. Arch.)
- Stehers, Lorenz, 1657 Eisenschneider zu Breslau. (Schl. Pr. Arch.)
- Stein, Joachim, Münzverwalter des Herz. Johann Christian von Brieg. (Schönwälder III. 81.)
- Steinbrecker, Andreas, 1625 Münzmeister zu Breslau. (Schl. Pr. Arch.)
- Tachmann, August, hält 1621 darauf an Wardein in Oppeln zu werden. (Schl. Pr. Arch.)
- Tarro, Anastasius v., ein Florentiner, 1346 Münzmeister zu Liegnitz. (Thebesius Liegn. Jahrb. II. 203.)
- Wiesner, Christian, 1697—1705 Münzmeister in Breslau. (Schl. Pr. Arch.)
- Wilke, Michael, wird 1621 als Präger bei der Münze zu Wohlau genannt. (Köllner, Wohlau 231 u. 504.)
- Zwickel, Hans Jacob, geb. zu Augsburg, Eisenschneider zu Sorau 1623. (Kühne Zeitschr. 1842 S. 32.)

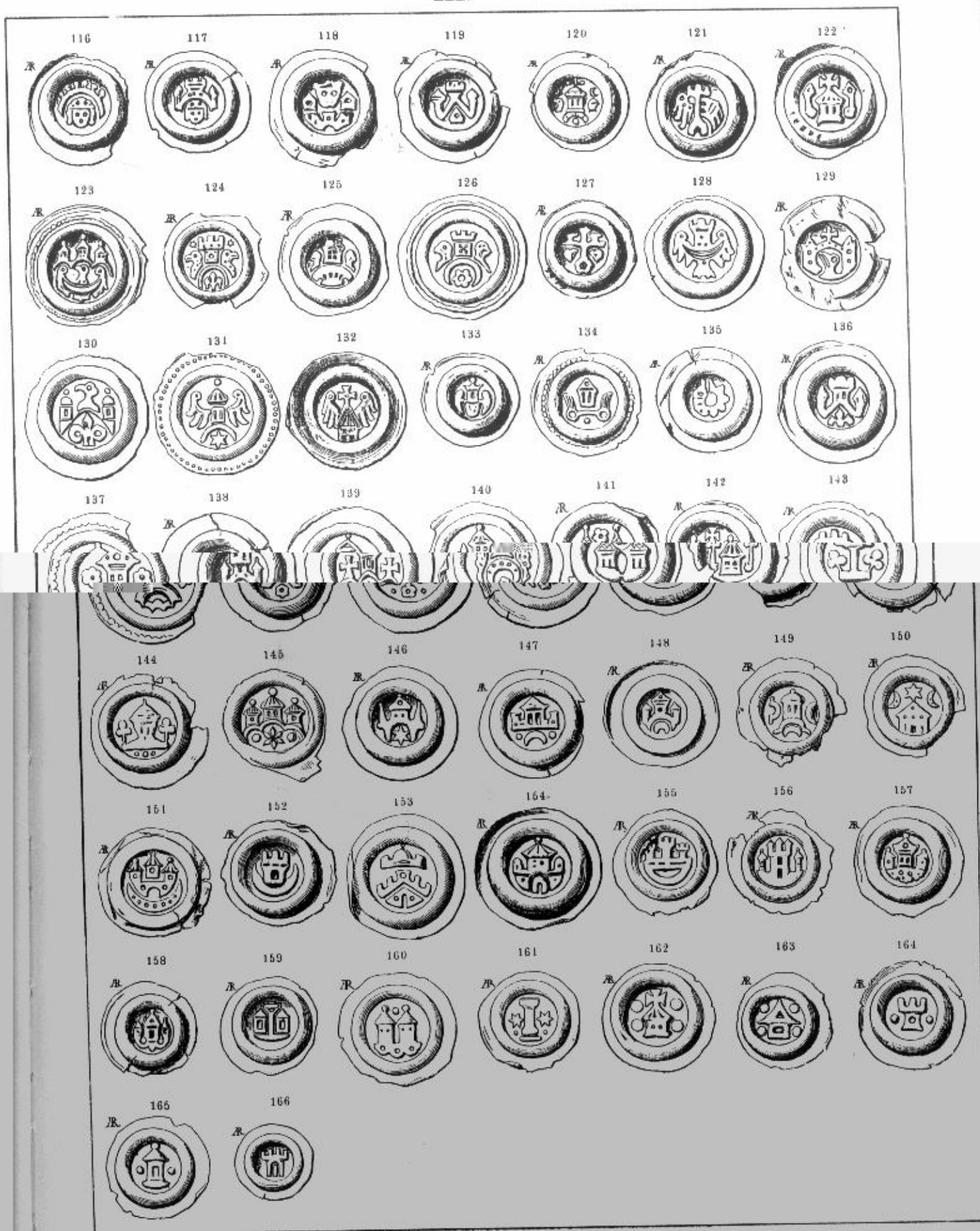
I.



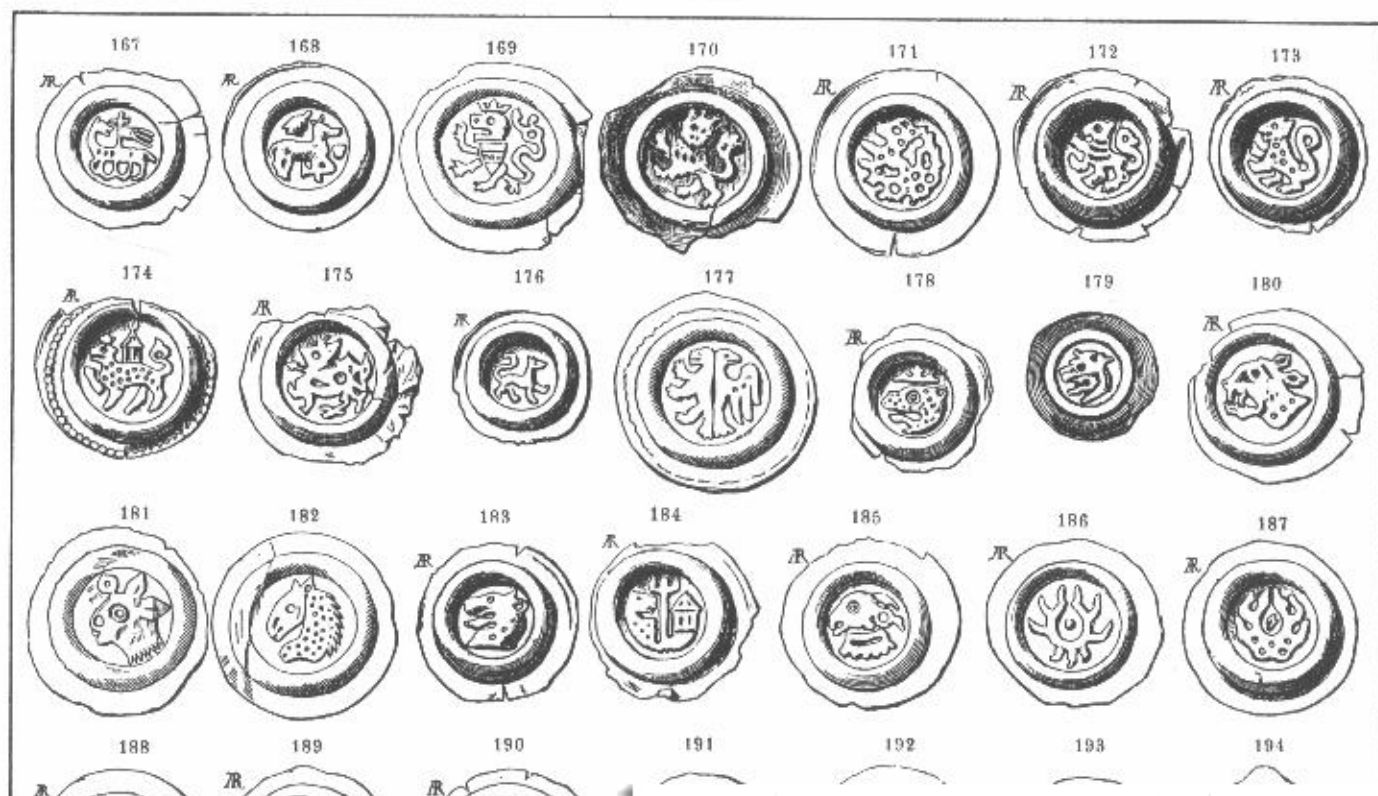
II.



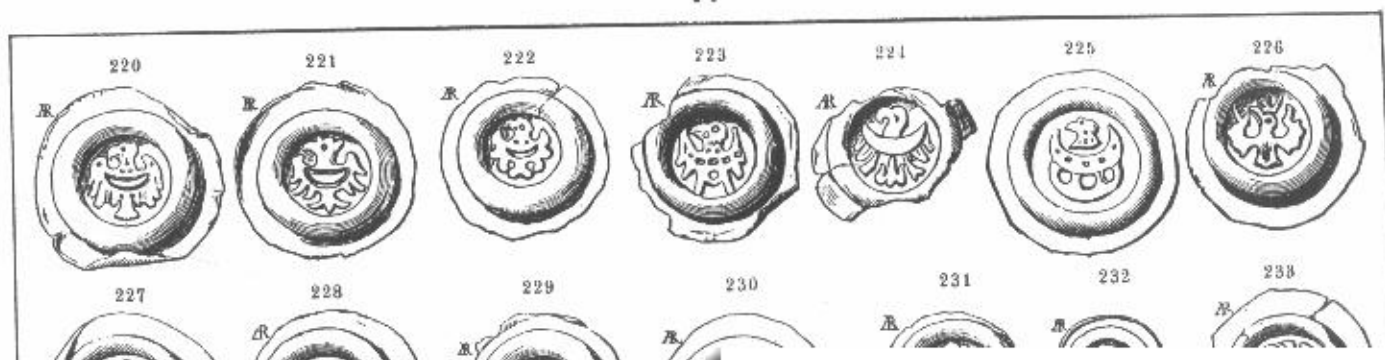
III.



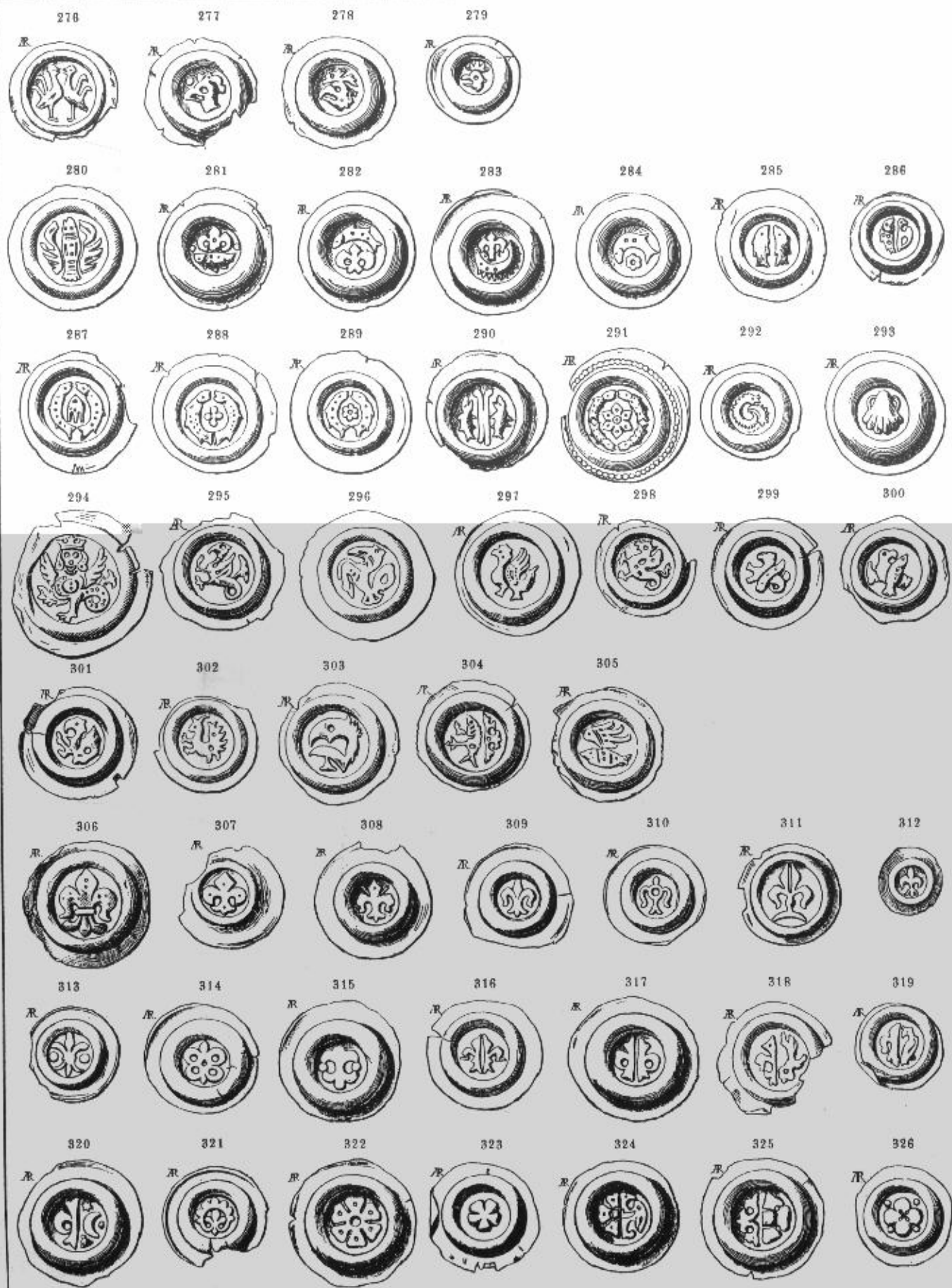
IV.



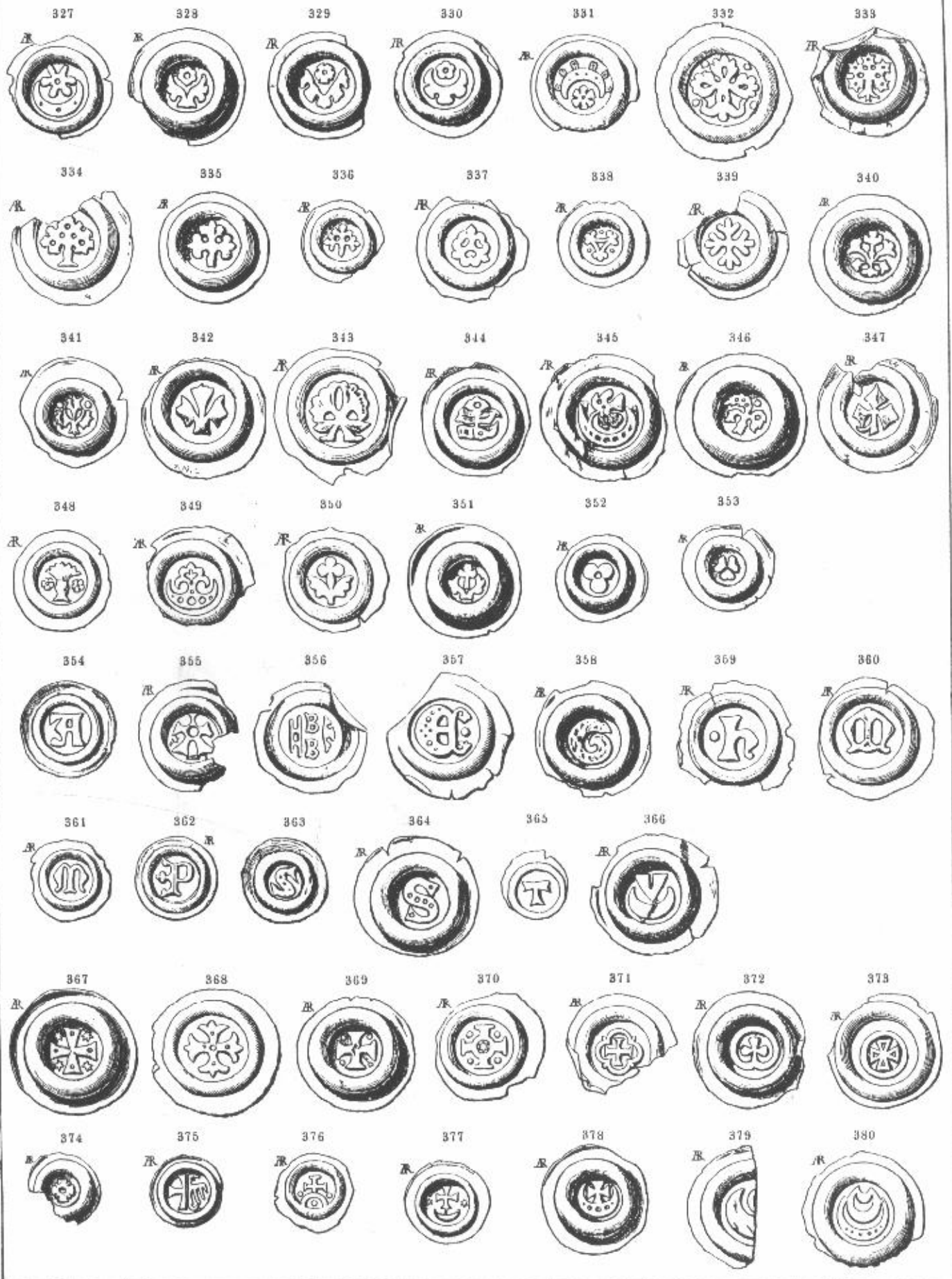
V.



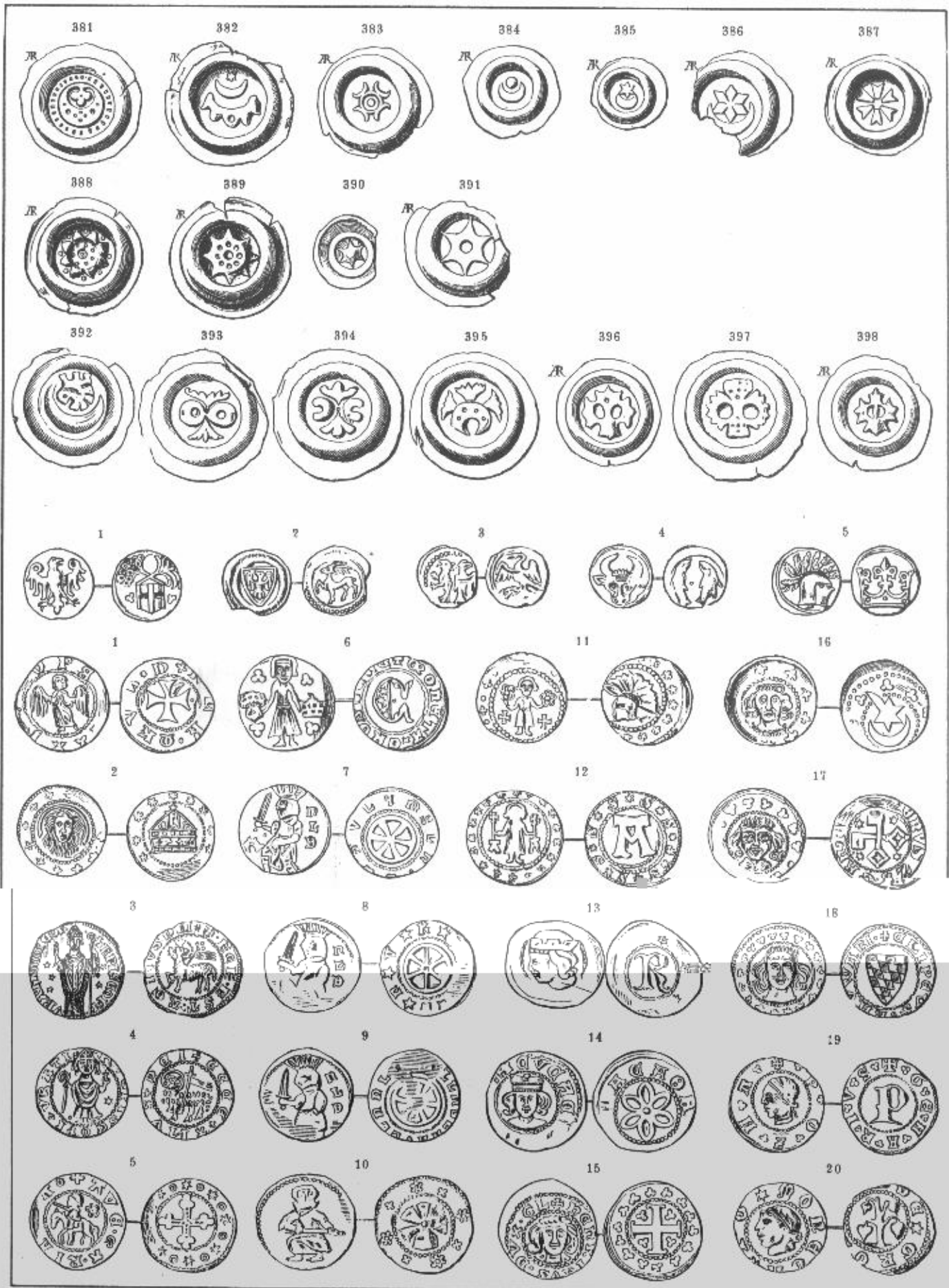
VI.



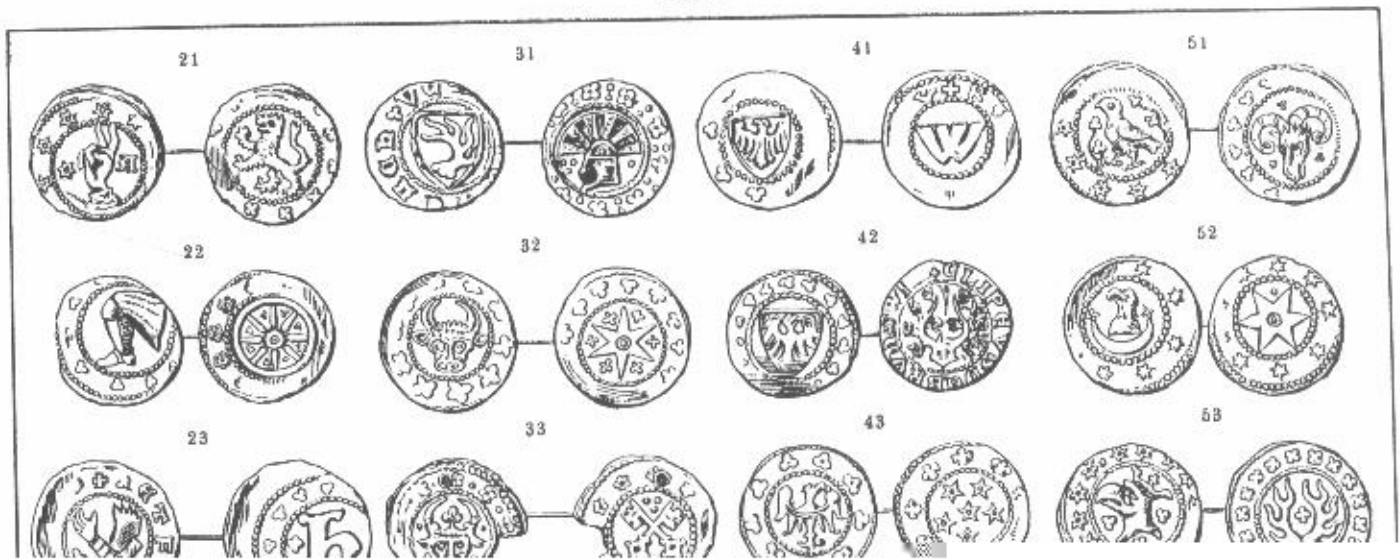
VII.



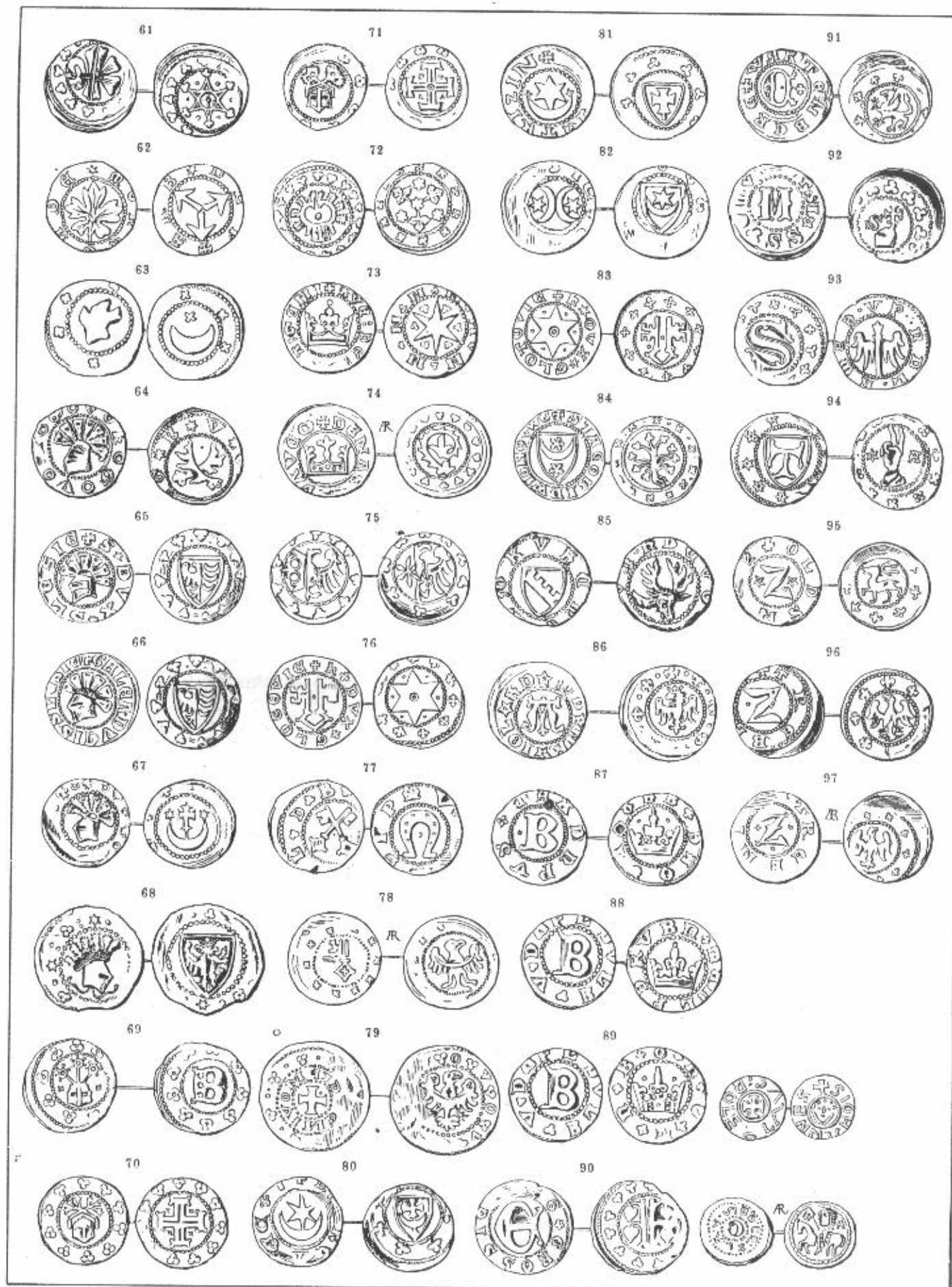
VIII.



IX.

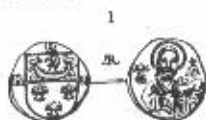


X.



BISTHUM BRESLAU

Rudolf v. Radesheim 1468—83.



Johann V. Turzo 1506—20.



Jacob v. Gara 1520—30.



Balthasar v. Prochazka 1520—30.



Kaiser v. Logau 1520—30.



Martin Gersdorf 1520—30.



XII.

Martin Gerstmann 1574—85.

Andreas Jerin 1585—96.

19

20

21



22



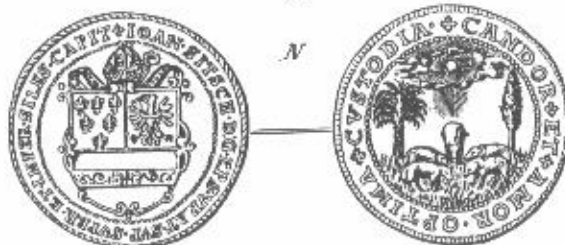
23



24



25



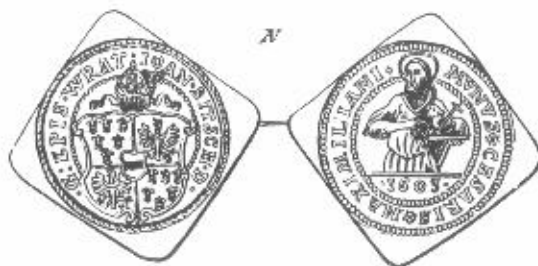
26

Johann VI. v. Sitsch 1600—2.

26

27

28



Carl v. Oesterreich 1608—24.

32

33



30

34



31

35



39



R



37



R



41



R



49



N



38



R



42



R



43



R



40



R



44



R



45



R



46



R



47



R



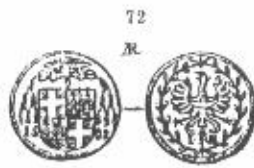
48



R







Franz Ludwig v. d Pfalz 1683—1732.



XVI.

Philipp v. Sinzendorf 1722—47.



Philipp Gotthard v. Schaßgotsch 1747—95.



Joseph von Hohenlohe 1795—1825.

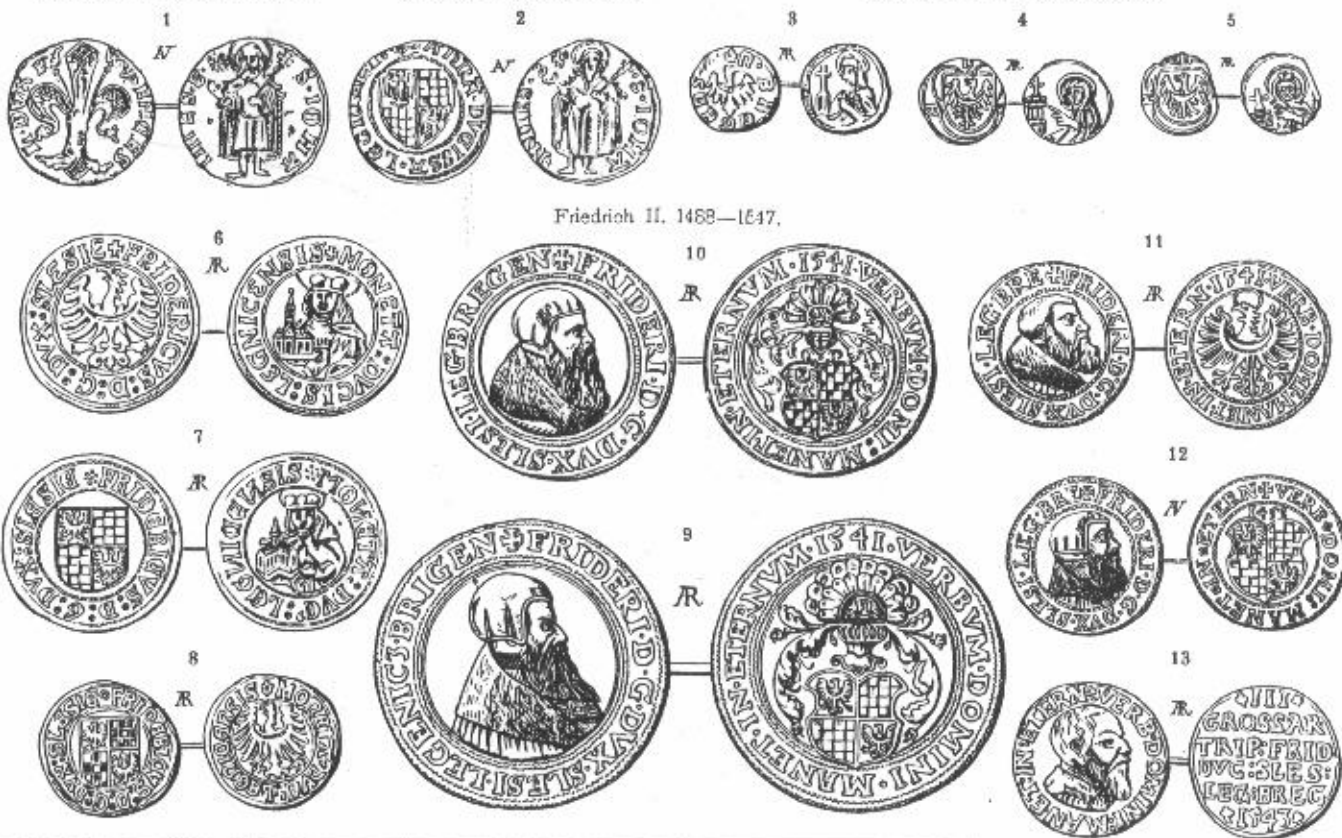


LIEGNITZ-BRIEG

Wenzel I. v. Liegnitz † 1864.

Anna v. Teschen † 1867.

Heller a. d. Ende des 15. Jahrh.



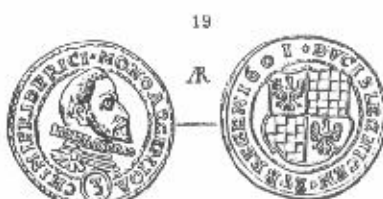
XVII.



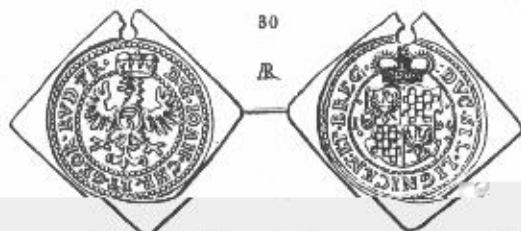
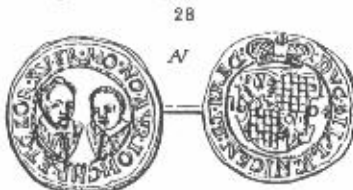
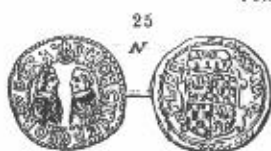
Georg II. v. Bries 1547—86.

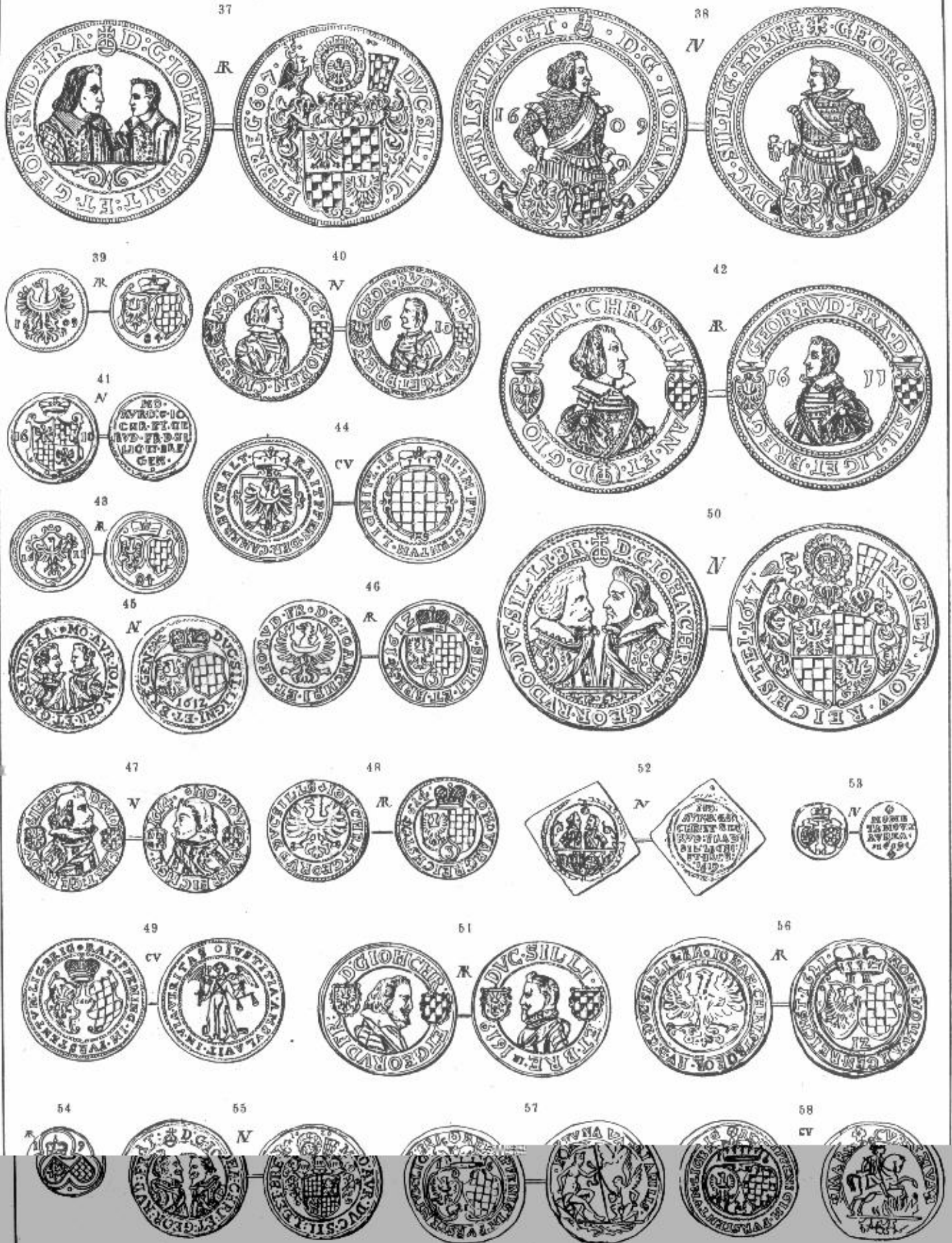


Joachim Friedr. 1586—1603.



Johann Christian (zu Bries) u. Georg Rudolph (zu Liegnitz) gemeinschaftlich 1603—1631.





XIX.

59



61



62



60



Johann Christian (zu Brieg) allein 1621—39.

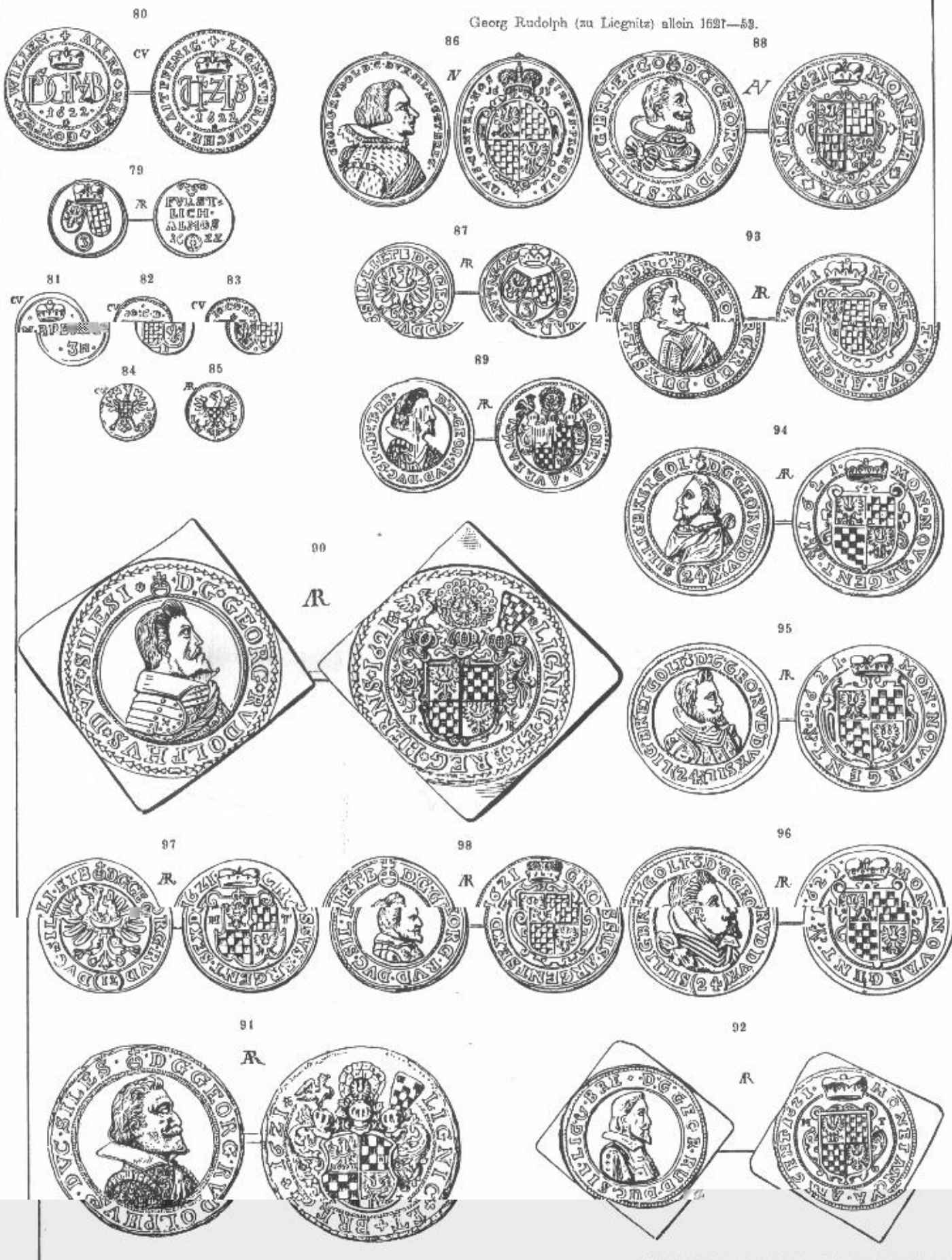
63



64



Georg Rudolph (zu Liegnitz) alloin 1627-53.



99



100



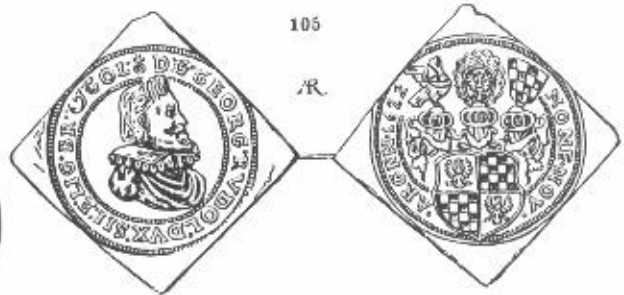
102



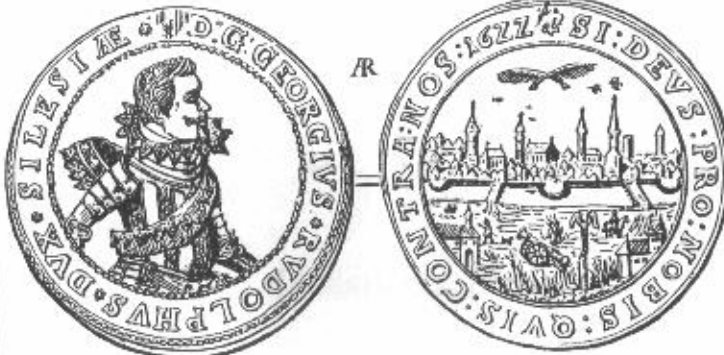
103



105



104



101



109



110



111



112



113



106



108



Georg, Ludwig u. Christian
(Liegnitz, Brieg, Wohlau) gemeinsch. 1699-69.

107



114



115



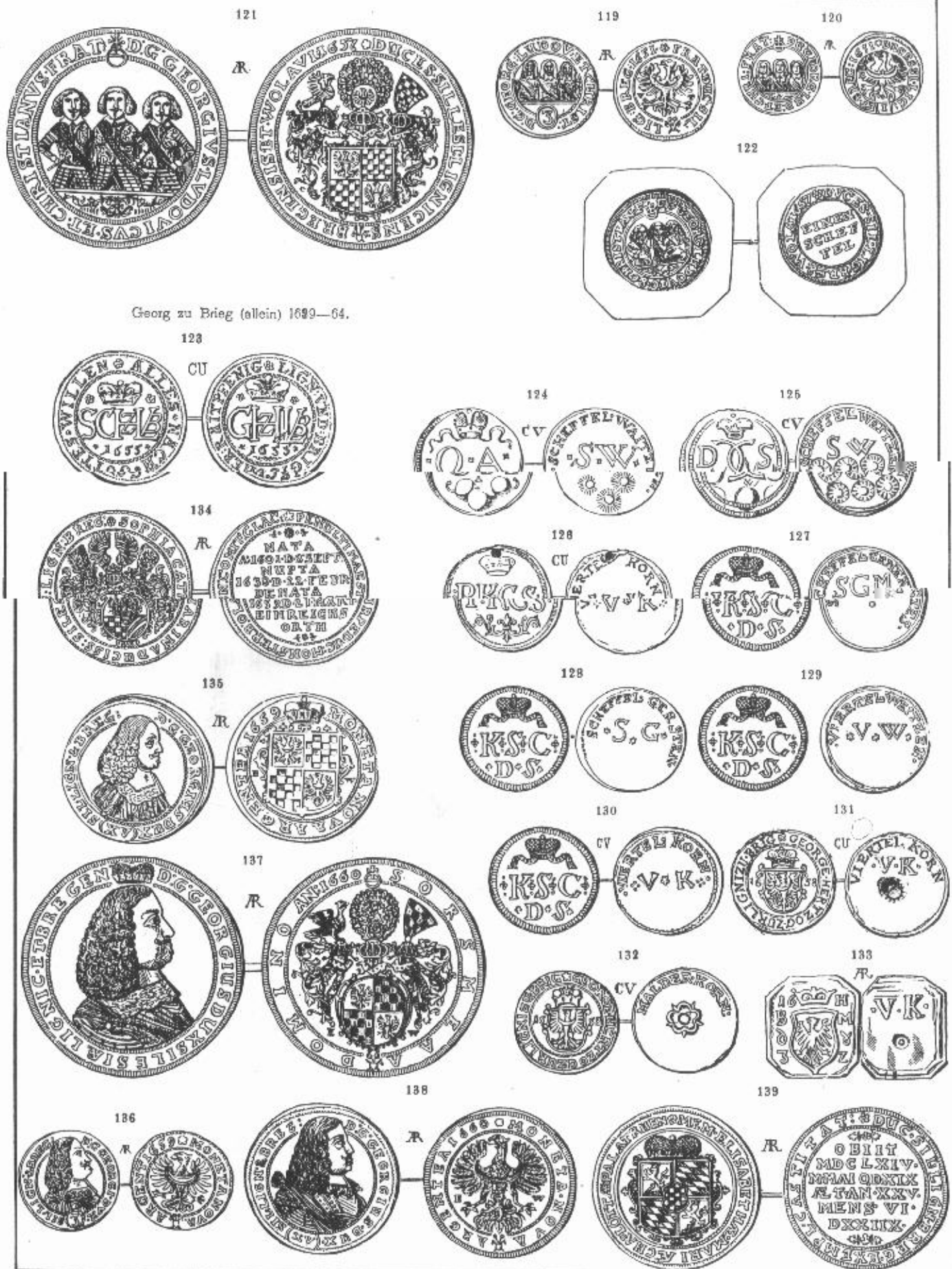
117



118

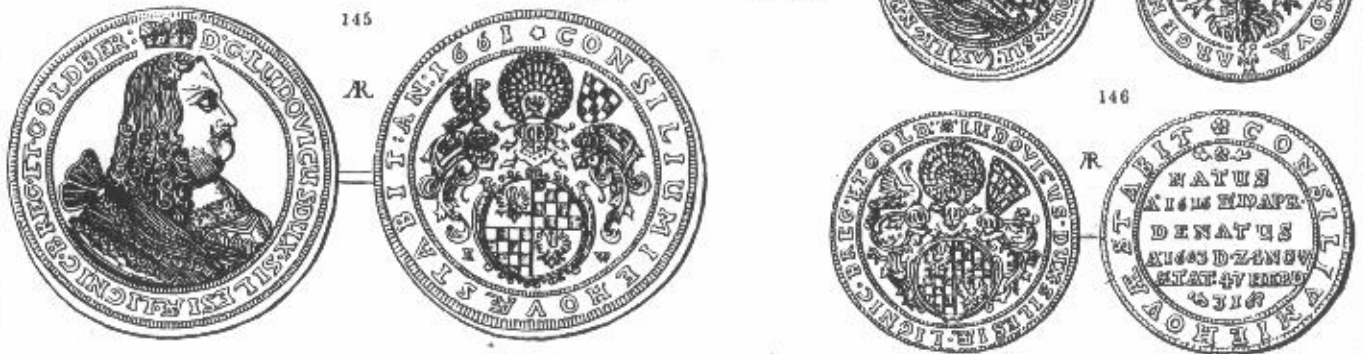
116



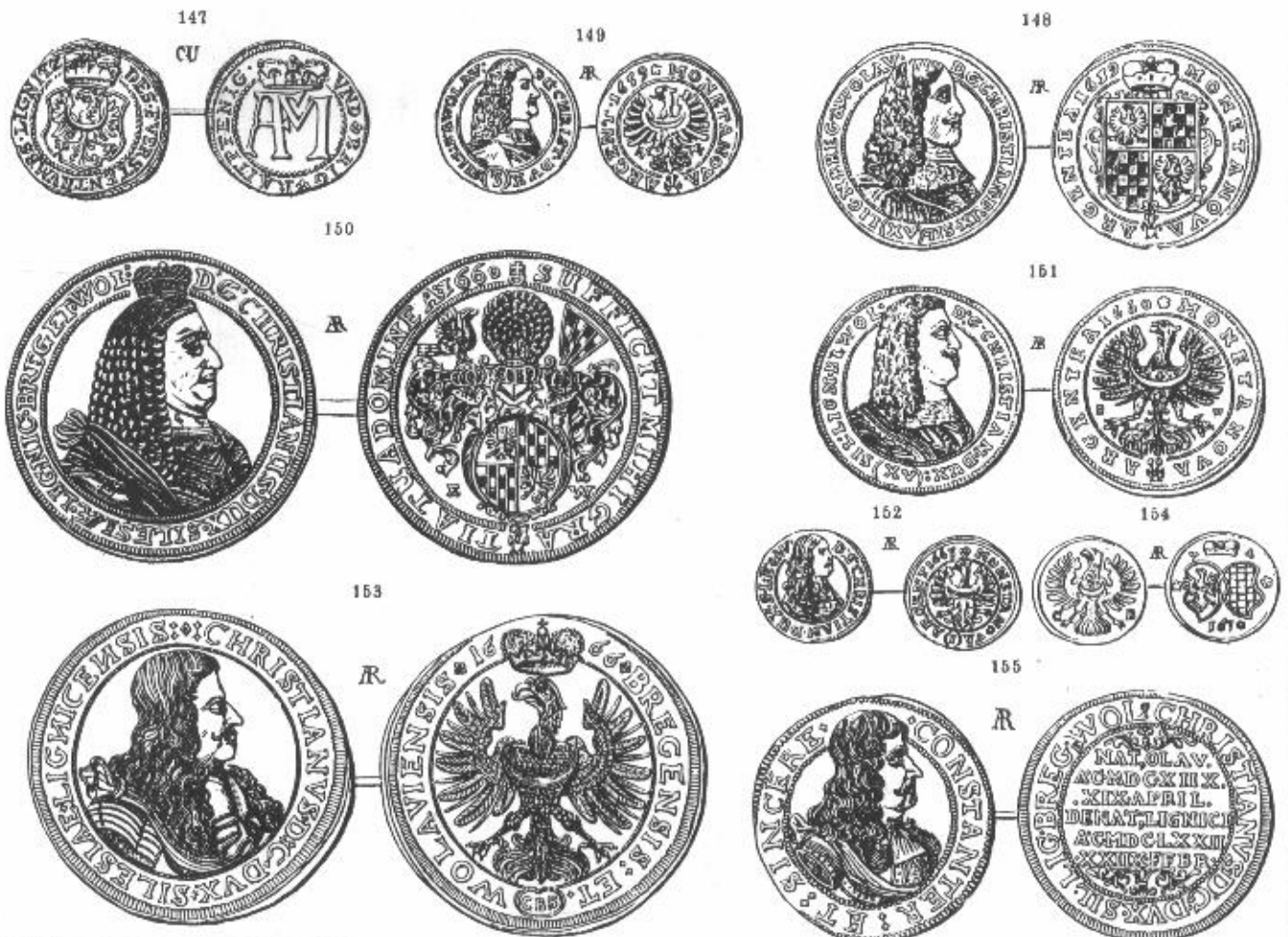




Ludwig zu Liegnitz (allein) 1658—62.



Christian zu Wohlau, n. d. Tode d. Brüder zu Liegnitz u. Brieg 1689—72.



Louise als Vormünderin u. Regentin.

Georg Wilhelm 1672--75.



MÜNSTERBERG-ÖLS.

Carl I. u. Albrecht gemeinsch.



Carl I. Frankenstein 1498—1526, Oels 1518, Münsterberg 1524—26.



Joachim, Heinrich III., Johann u. Georg II.



Joachim, Heinrich IV. u. Carl II.



Joachim (Frankenstein).

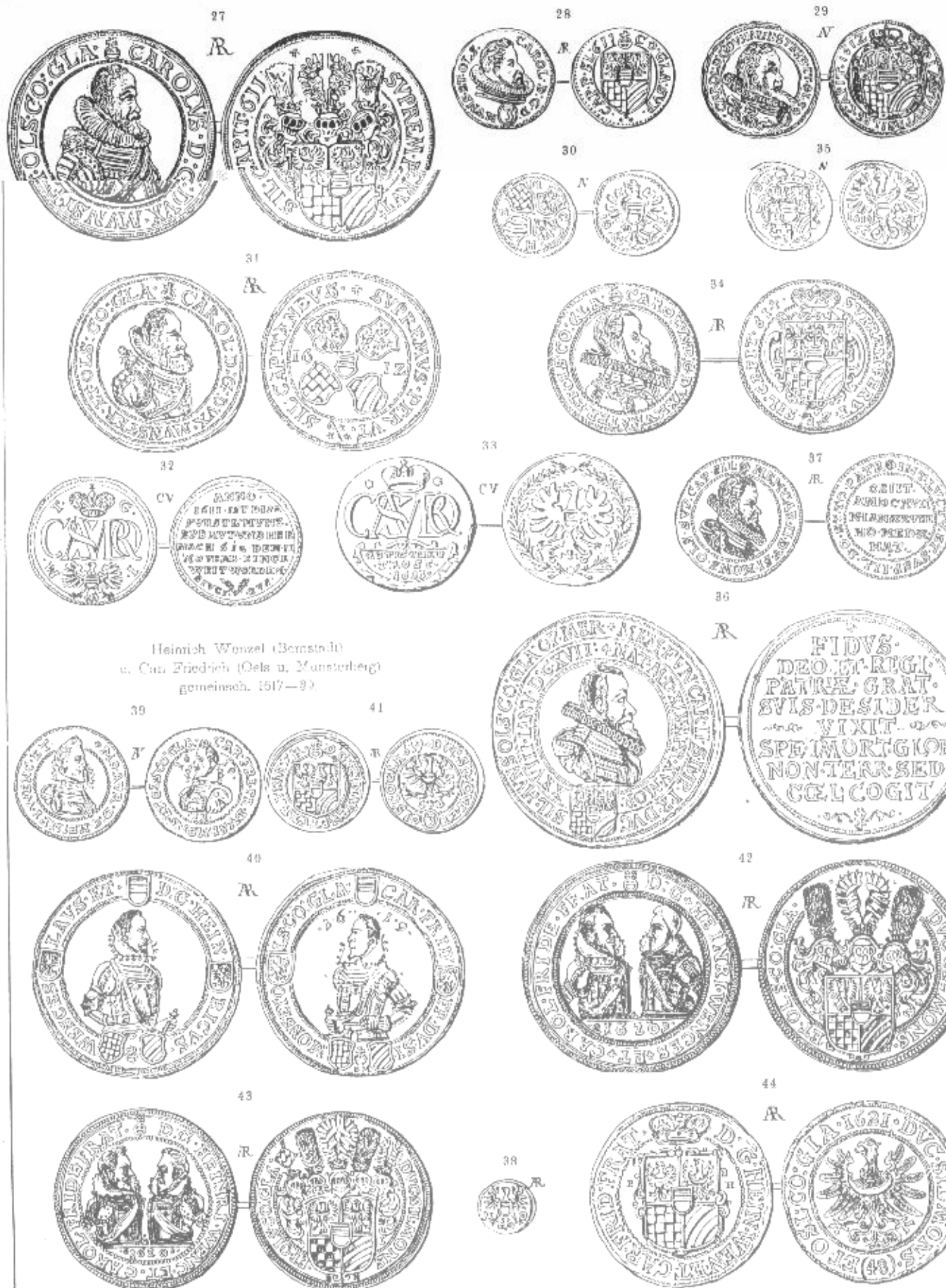


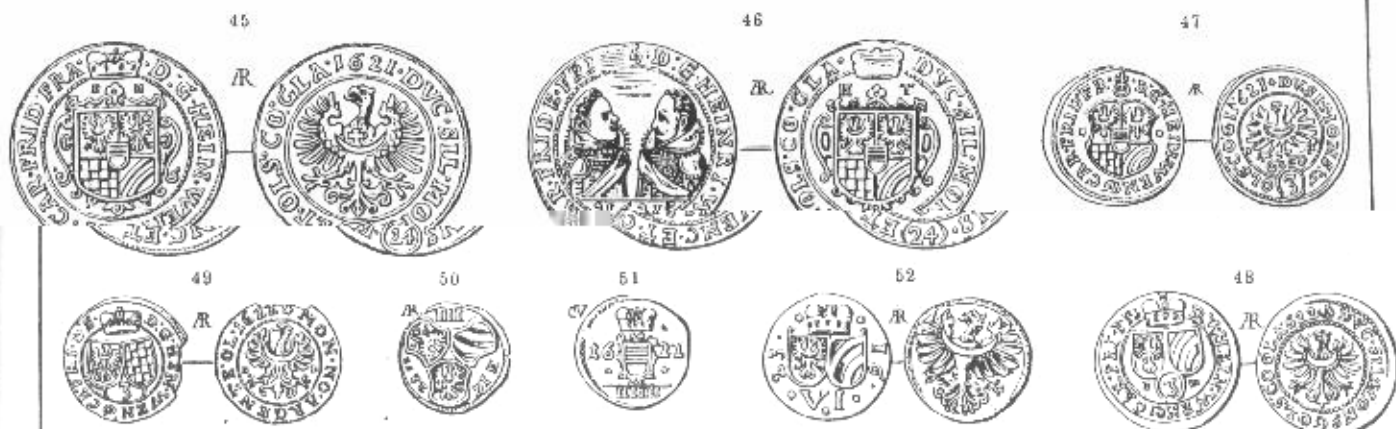
Johann in Oels u. Fürstenberg 1536—65.

Heinrich IV. u. Carl II. gemeinsch. 1548—87
(Oels u. Münsterberg).

Carl II. in Oels und Münsterberg 1587—1617.

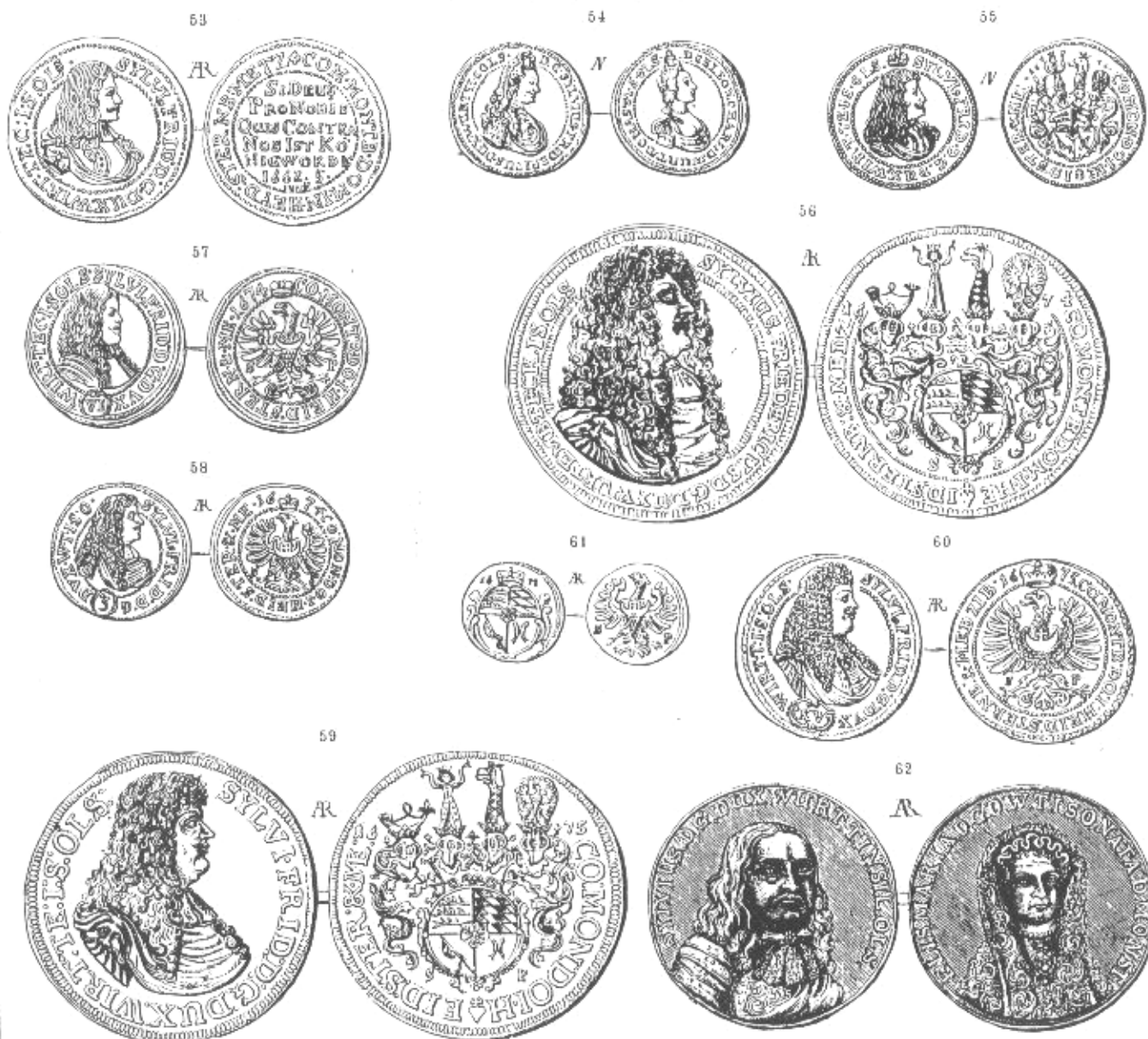






WÜRTEMBERG-ÖLS.

Sylvius Friedrich in Oels 1869–97.



63



R



64



R



66



R



65



R



67



R



68



R



Christian Ulrich
in Bernstadt 1694—97, in Oels 1697—1704.

69



R



70



R



71

R



73



72



R



74



R



77

R



76



R



78



75



79



R



80



83



81



82



85



Carl in Juliusburg 1681-97
in Bernstadt 1697-1748.

84



Julius Egidius in Juliusburg 1684-94.

90



95



86



96



87



91



Carl Friedrich in Oes 1704-44, † 1761.

98



88



92



94



89



93



97



99



100



Carl Christian Erdmann 1744-03.

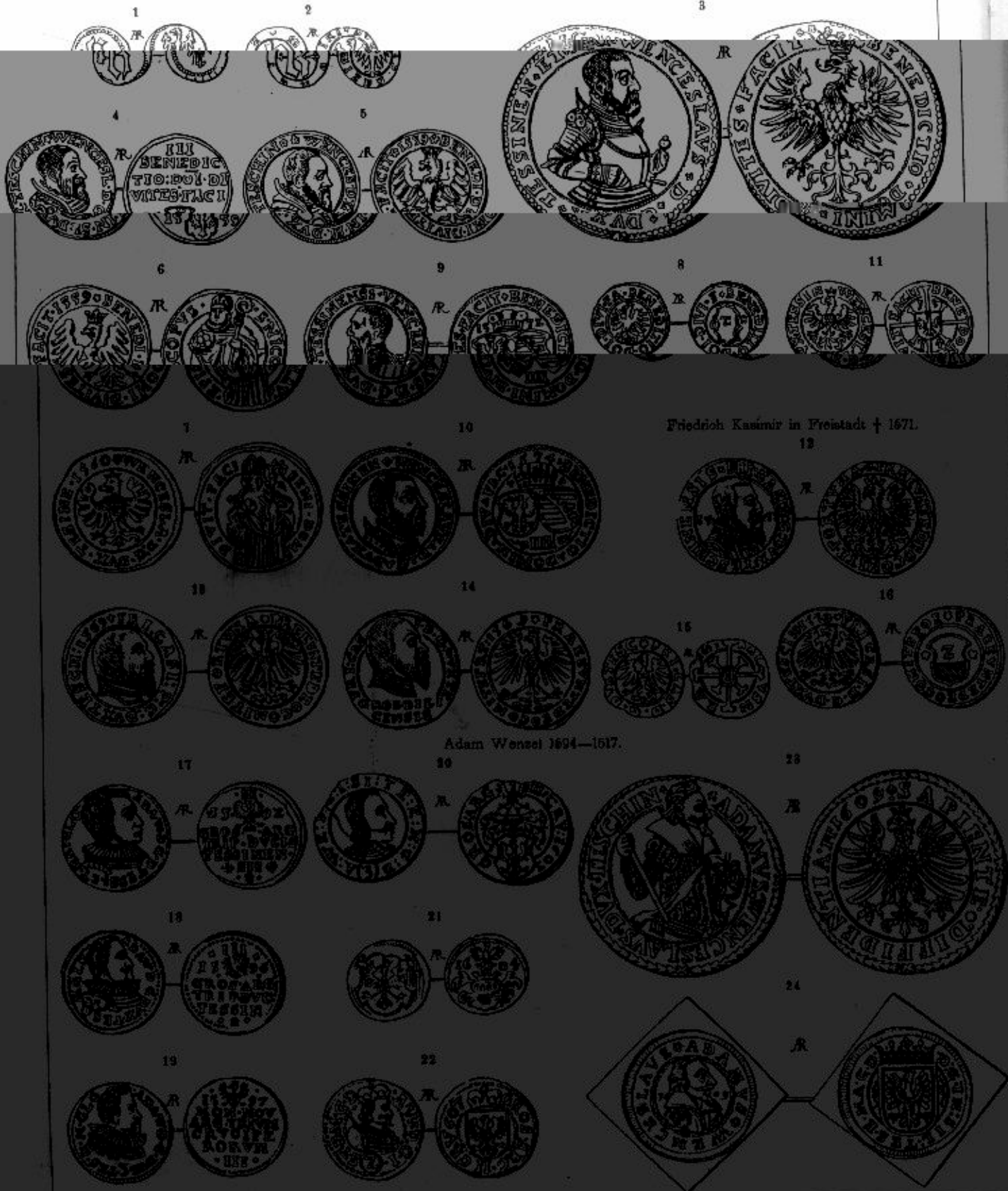
101



TESCHEN.

Kasimir IV. 1477—1528.

Wenzel Adam (Posthumus) 1528—79.



25



26



27



Friedrich Wilhelm 1617—25.

32



28



29



30



34



31



33



35



37



36



38



Kaiser Ferdinand III.

41



44



Elisabeth Lucretia 1625—1659.

39



42



45



43



46



40



50



47



48



Ferdinand IV.

51



49



52



53





Carl Eusebius 1697-84.



Joseph Johann Adam
1721-82.



R



Joseph Wenzel
1748-72.

Franz Joseph
1772-81.



7



R



14



R



8



R



15



R



9



R



16



R



10



R



17



R



11



R



18



R



12



R



13



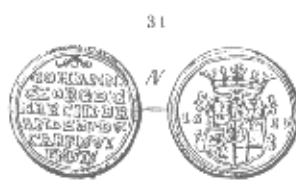
R



Jouhan Friedrich (Kurfürst) 1678—7



Johann Georg 1637—28.



REICHENSTEIN.

Wilhelm v. Rosenberg 1561—92.





Peter Wock v. Rosenberg 1593-99.

GLATZ.

Heller a. d. Ende d. 15. Jahrh.

Ulrich v. Hardegg 1500-22.



XXXVII.

Joh. v. Hardegg
1522—23.

Johann v. Pernstein 1537—40.

Ernst v. Bayern 1540—54.



MÜNSTERBERG.

SCHWEIDNITZ.

Johann Weikhard v. Auersperg
1664—77.

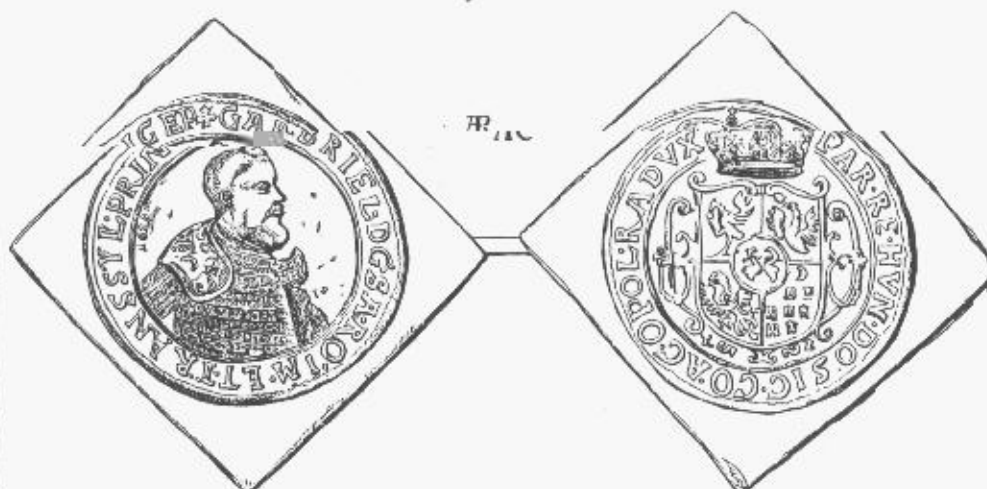
Heinrich v. Auersperg 1713—32.

Bolko II. v. Schweidnitz
1826—63.



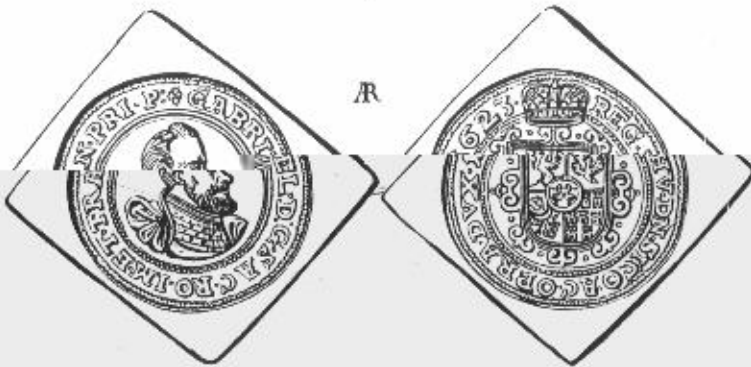
OPPELN-RATIBOR.

Gabriel Bethlen v. Siebenbürgen 1623—25.



4

R



6

R



8

R



5

R

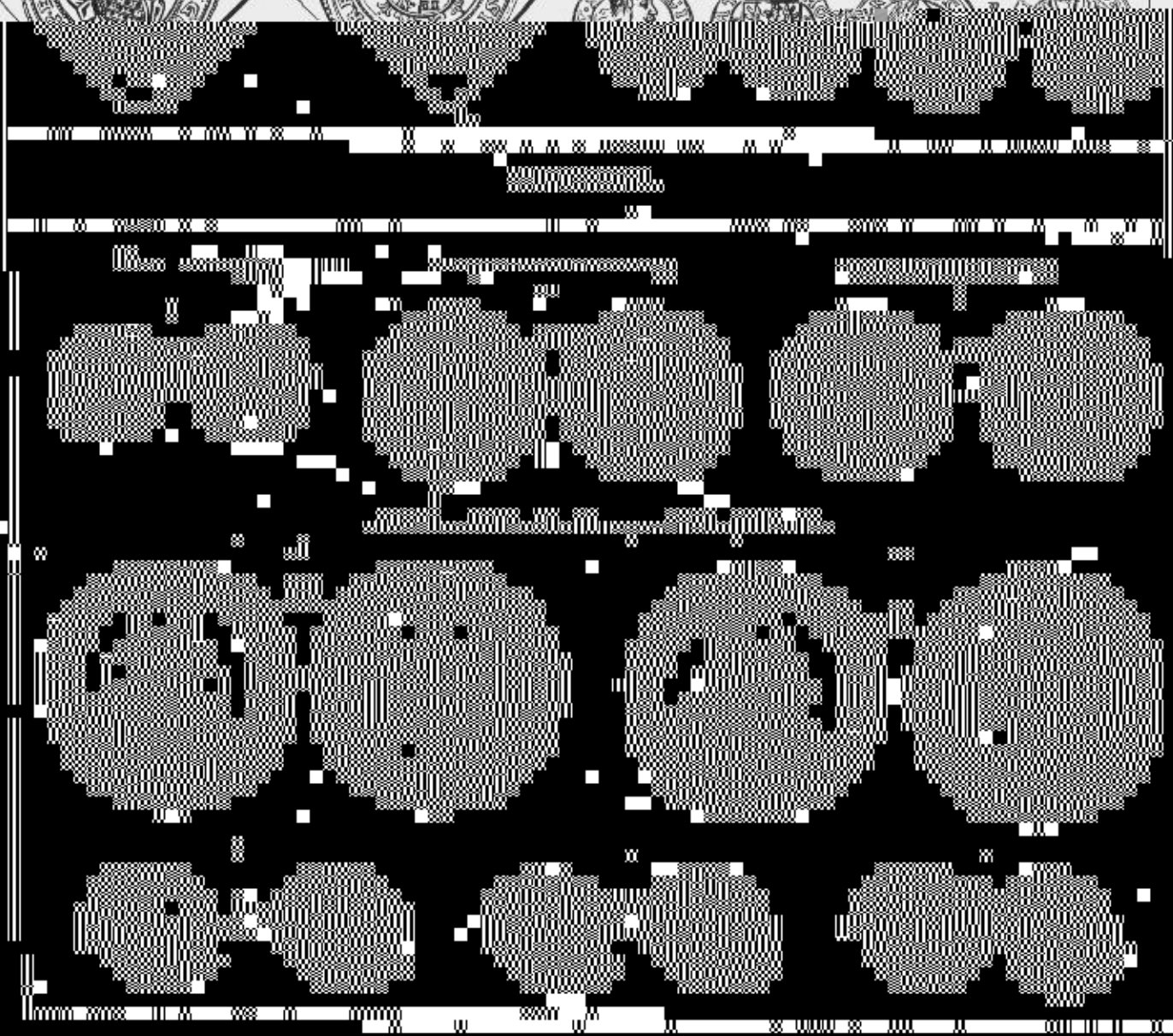


Wladislaw IV. v. Polen
1647—48.

Johann Kasimir v. Polen
1648—64.

9

10





R



R



R



R



R



R



R



Ferdinand v. Lotzkowitz.



KROSSEN.

Joachim I. (Kurf. v. Brandenb.)

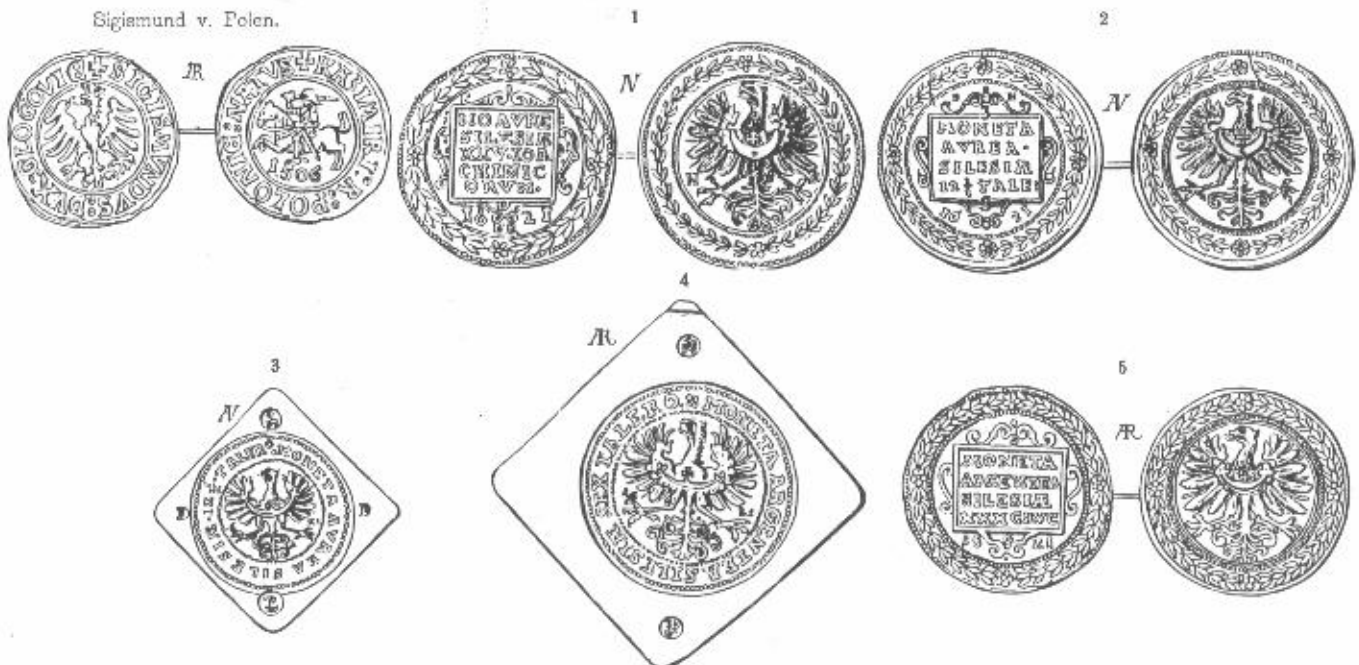
Friedrich Wilhelm (Kurfürst v. Brandenburg).



GLOGAU.

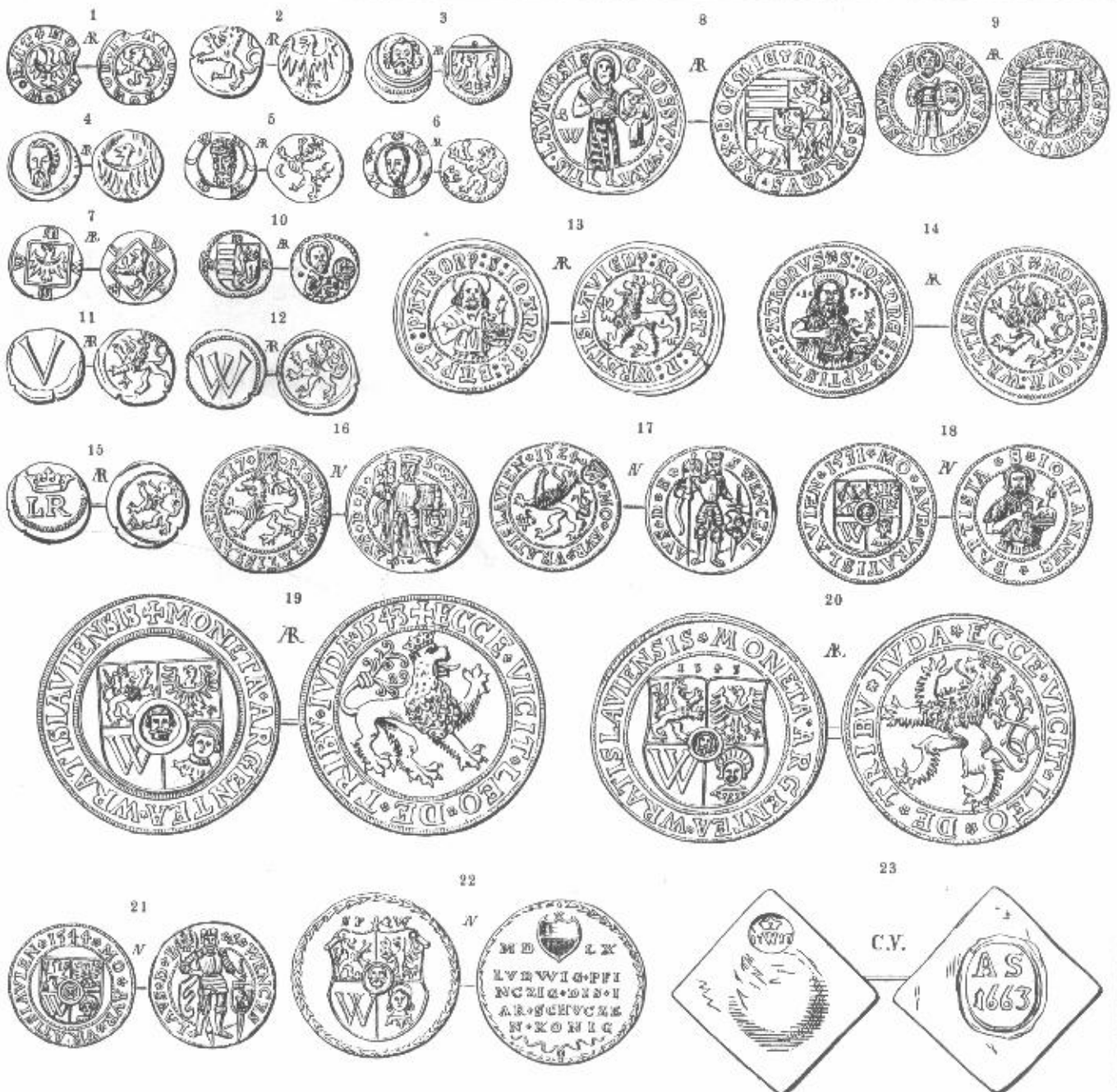
EVANGELISCHE STÄNDE.

Sigismund v. Polen.

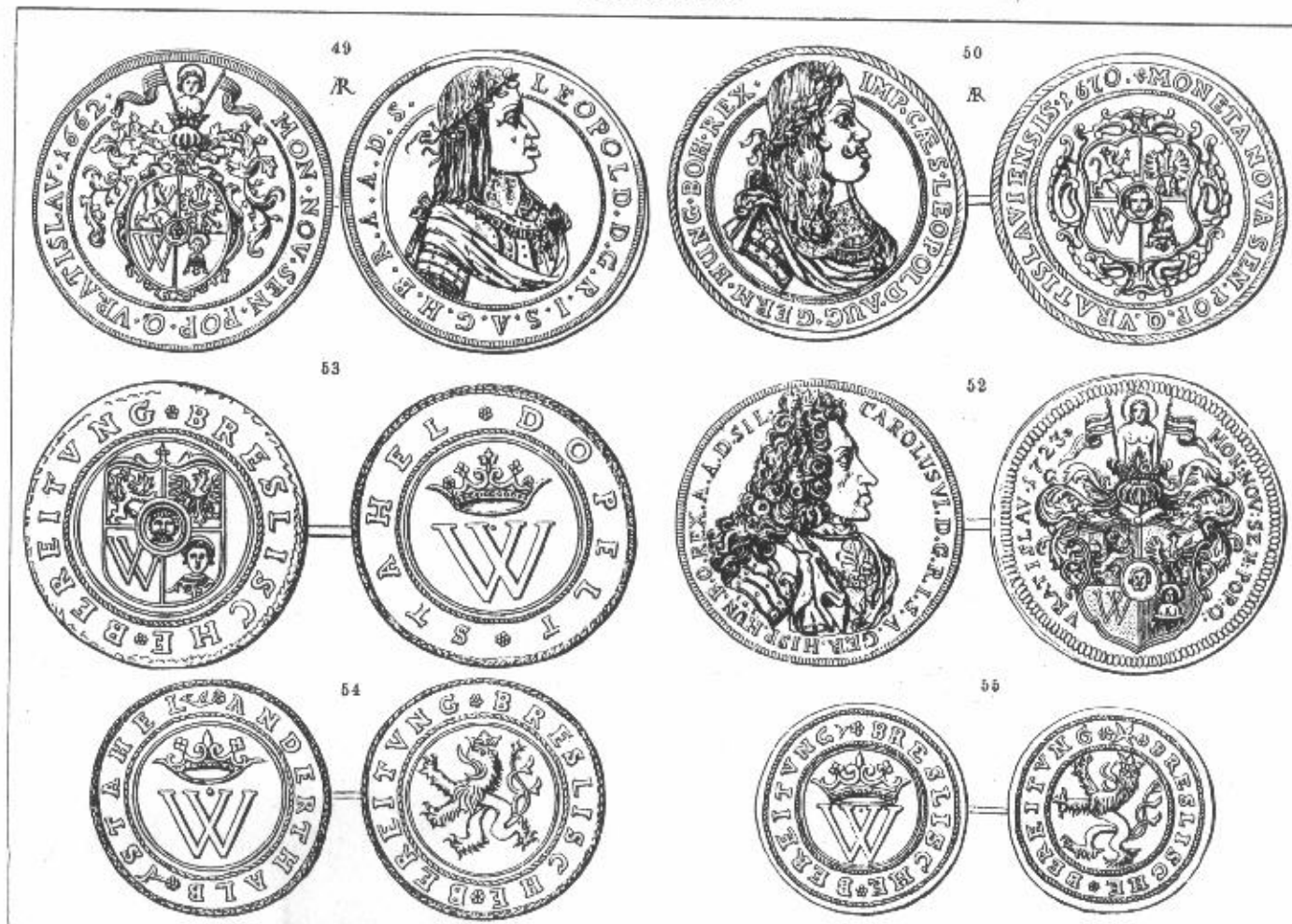




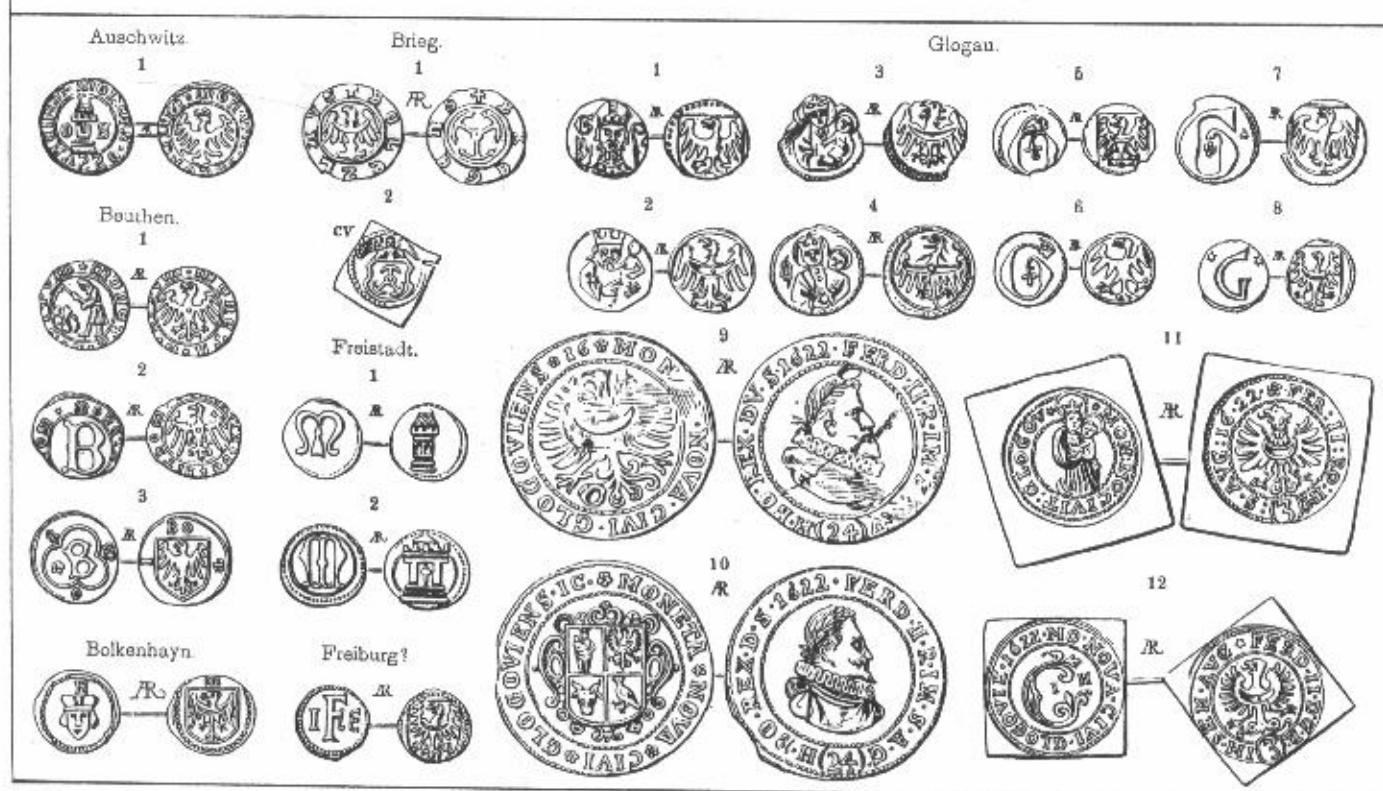
STADT BRESLAU.

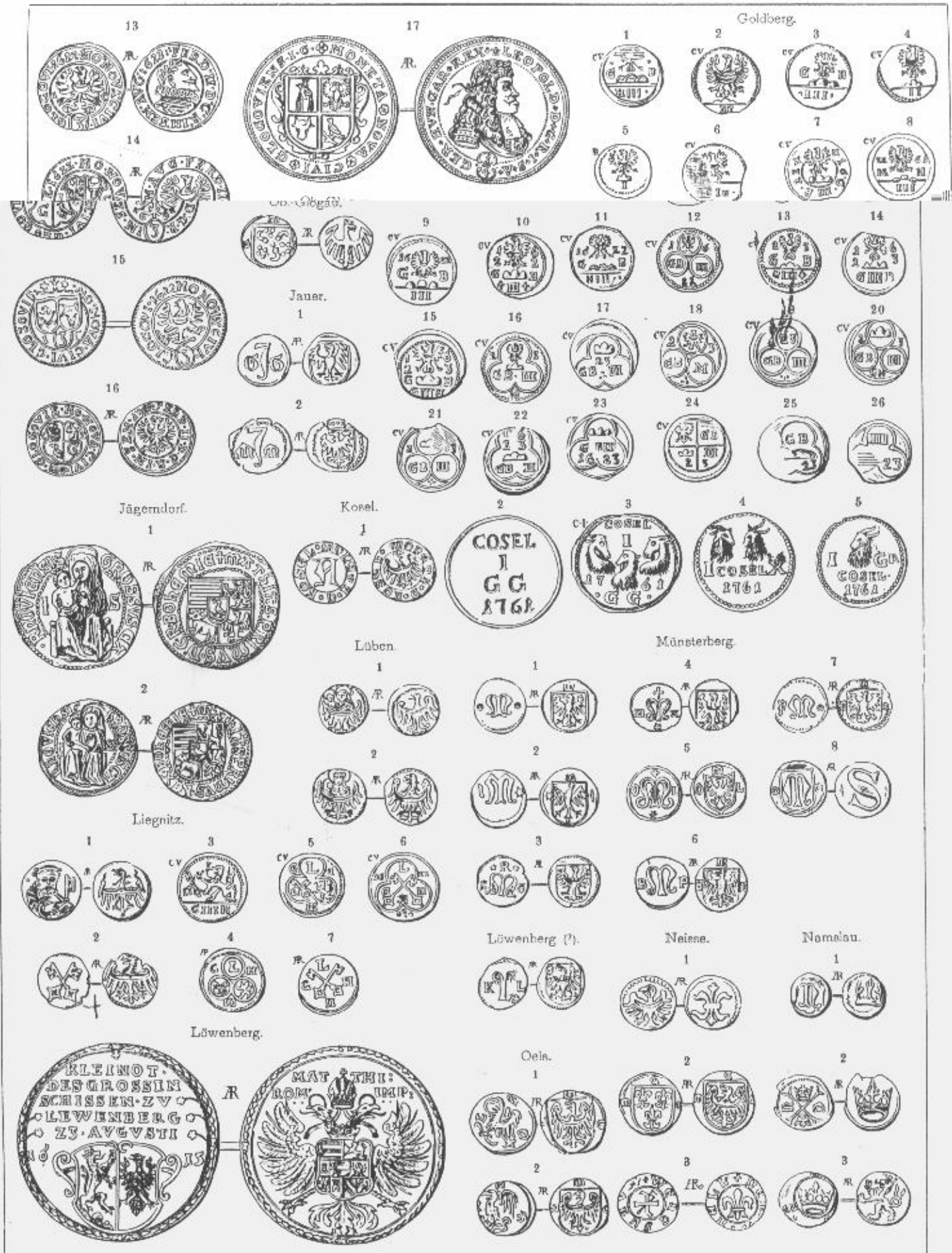






KLEINERE STÄDTE.



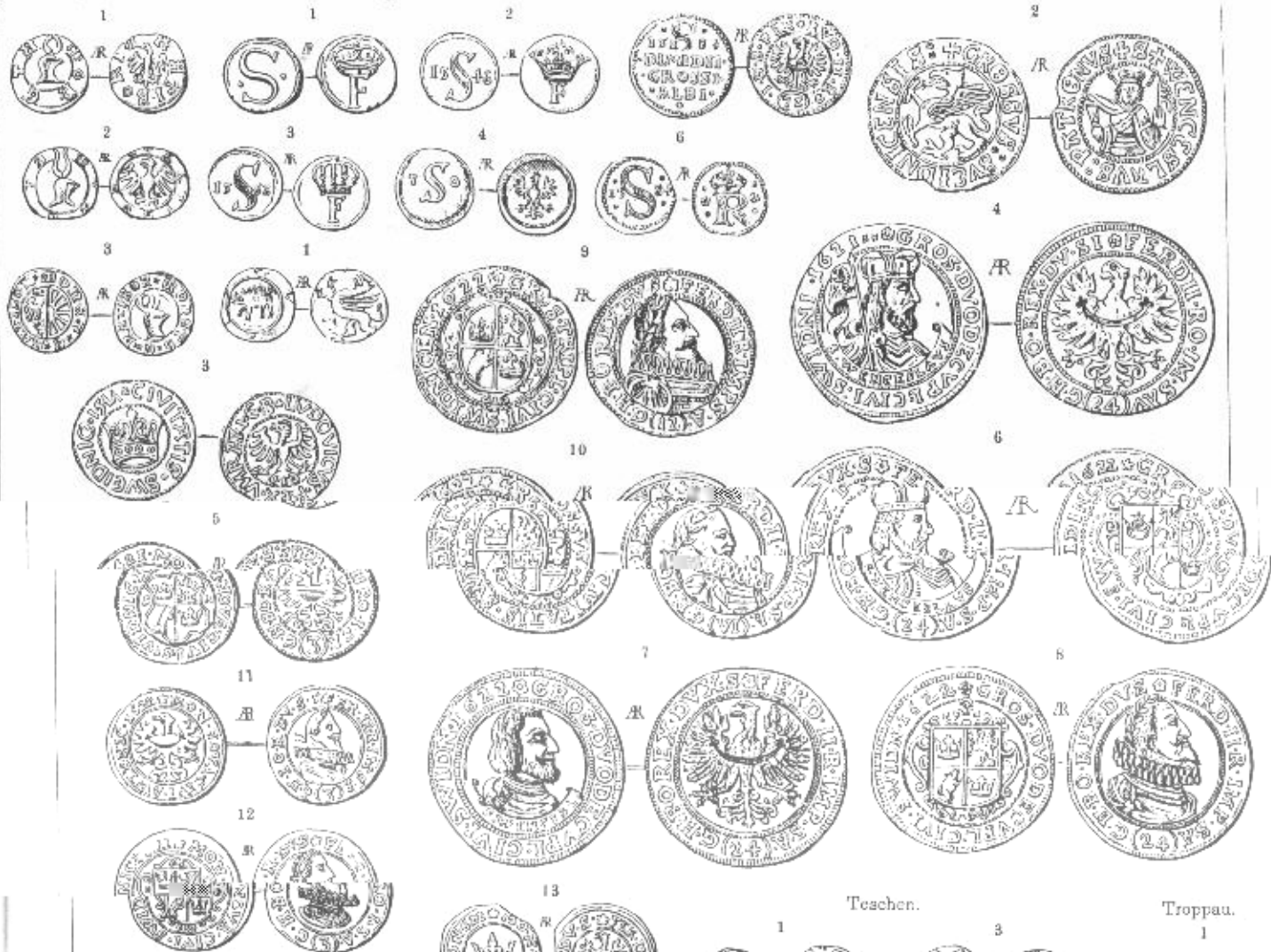


Ratibor.

Sagan.

5

Schweidnitz.



Striegau.

Teschen.

Troppau.



Unbestimmt.



SCHLESSEN unter böhm. Ob.-Hoheit.

Matthias Corvinus.

Wladislaus II.

Ludwig.

Ferdinand I., König 1526, Kaiser 1556—64.



Rudolph II. 1576—1612.

25

28



R



29



R



30



R



Matthias II. 1612-19.

Ferdinand II. König 1617, Kaiser 1619-37.

36



R



Friedrich v. d. Pfalz.

32



R



34



R



33



R



37



R



35



40



R



42



R



38



R



41



R



43



R



39



R



44



R

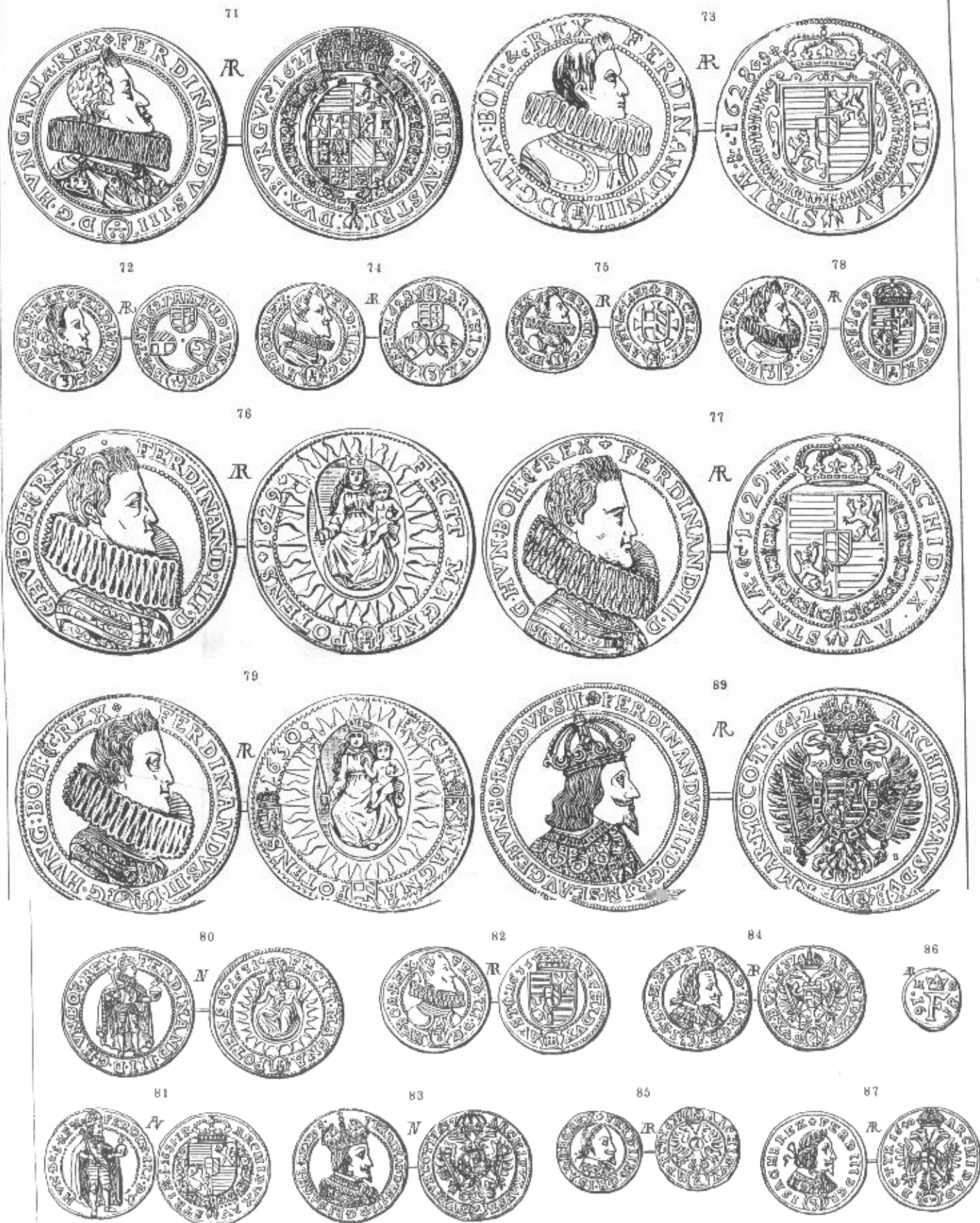


47





Ferdinand III. König 1627, Kaiser 1627—57.





107



108



109



106



111



112



113



115



110



117



116



121



114



118



120



119



122



123



R



Joseph 1705—11.

124



R



125



R



126



N



Carl VI, 1711—1740.

127



N



128



R



129



R



130



R



131



R



132



R



133



CV



134



CV



135



R



136



R



R



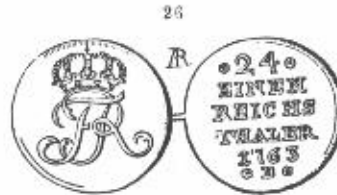


SCHLESISIEN unter Preussen.

Friedrich II. 1740—86.



LIV.



Friedrich Wilhelm II. 1797-1807.

LV.

Friedrich Wilhelm III. 1797—1840.

50

